



Kompendium

Publikation für institutionelle Investoren

Nachhaltigkeit / ESG

Edition: Asset Manager

2022

Rückgrat statt Standard.

Unsere Expertise für alle, die mit uns nachhaltig vorangehen wollen.

Verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen ist die Basis langfristiger Wertschöpfung – und Teil unserer Unternehmensphilosophie, wie unabhängige ESG-Rating-Agenturen bestätigen. Wir integrieren standardisierte oder individuelle Nachhaltigkeitskriterien in unsere Lösungen – für alle, die nicht nur Vermögen, sondern echte Werte bewahren wollen.

Überlegen. Investieren.

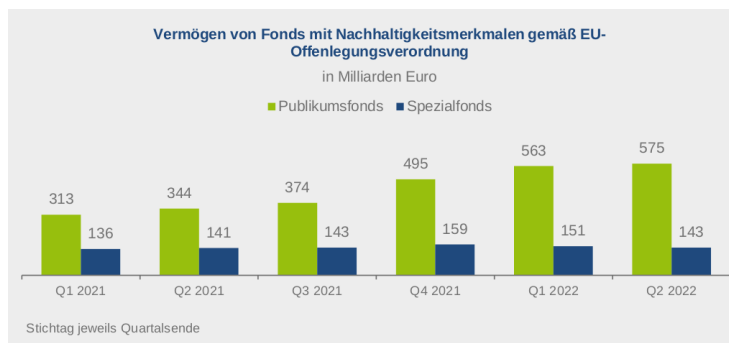




Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

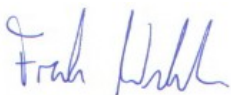
wir freuen uns, Ihnen hiermit die mittlerweile vierte Ausgabe des TELOS Kompodiums Nachhaltigkeit / ESG an die Hand geben zu können. Das Thema Nachhaltigkeit / ESG beschäftigt die Investoren und natürlich die lösungs anbietenden Asset Manager seit vielen Jahren intensiv. Vielleicht gibt es kein anderes Thema außerhalb des klassischen Marktgeschehens, das die Ressourcen der verantwortlichen Marktteilnehmer so sehr bindet. Das Wachstum der nachhaltigkeitsbezogenen Anlagen ist bemerkenswert, auch wenn kürzlich im institutionell besonders relevanten Bereich der Spezialfonds eine gewisse „Beruhigung“ einkehrte, wie u.a. auch der BVI in seinem Fokus Nachhaltigkeits-Bericht Q2 2022 feststellt. Um stolze 48 Prozent stieg das verwaltete Vermögen im Vergleich zum Vorjahr. Dass sich dabei das Nachhaltigkeitsvermögen im Segment der Spezialfonds kaum verändert hat ist dabei mitnichten ein Signal, dass das Thema im institutionellen Bereich an Bedeutung verloren hat (s.a. Abbildung; Quelle: BVI). Vielmehr ist hier die schwierige Marktsituation anzumerken und der Hinweis gestattet, dass im Publikumsfondsbereich die Sales-Aktivitäten auf diesen Anlageaspekt einen ganz besonders förderlichen Einfluss haben dürften.



Die Dynamik in der Betrachtung und im Umgang mit Nachhaltigkeitsaspekten ist unverändert hoch. Zum einen sind wir wahrscheinlich immer noch in der vielleicht länger andauernden Findungsphase, welche Nachhaltigkeitsansätze am zielführendsten sind. Zum anderen kann man es auch an der offenen Diskussion, welche Anlagen als nachhaltig gelten, erkennen. Man denke hier nur an die Diskussionsbeiträge zu den Bereichen Kernenergie und Rüstung – eine Entwicklung, die so sicherlich nur die Allerwenigsten vorhergesehen haben.

Die Notwendigkeit, immer auf dem Laufenden zu sein und sich der Hilfe geeigneter Asset Manager zu bedienen, bleibt unverändert hoch. Diesen notwendigen Austausch wollen wir mit unserer TELOS Kompodium-Reihe selbstverständlich weiter unterstützen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine informative, anregende und hilfreiche Lektüre.


(Dr. Frank Wehlmann)

(Harald Müller)

TELOS GmbH
Biebricher Allee 103
D-65187 Wiesbaden

Tel. +49-611-9742-100
Fax. +49-611-9742-200
Web: www.telos-rating.de
E-Mail: info@telos-rating.de



Drei Wege. Ein Ziel.



Aktives ESG, Nachhaltigkeit und Impact sind die drei Anlagepfade, die wir anbieten. Ihr Schwerpunkt liegt durchweg auf einer nachhaltigen Vermögensbildung. Wir investieren verantwortungsbewusst – entlang der Ziele unserer Anleger.

Weitere Informationen
sustainability.hermes-investment.com

Nachhaltige Vermögensbildung seit 1983.

**Federated
Hermes** 
Limited

Der Wert von Anlagen kann sinken oder steigen, und es ist möglich, dass Sie weniger als den investierten Betrag zurückerhalten.

Dieses Dokument dient zu Marketingzwecken. Nur für professionelle Anleger. Herausgegeben und genehmigt von Hermes Fund Managers Ireland Limited, die von der Central Bank of Ireland zugelassen wurde und von dieser reguliert wird. Eingetragene Adresse: 7/8 Upper Mount Street, Dublin 2, DOF2 FT59 Ireland.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Fachbeiträge	5
<i>AMUNDI DEUTSCHLAND GMBH:</i>	
Infrastruktur neu denken: Lösungen für knappe Ressourcen, saubere Energie und intelligente Stromnetze.....	6
<i>AXA INVESTMENT MANAGERS:</i>	
CEOs müssen die Unternehmenskultur fördern, um die Kündigungswelle zu beenden.....	8
<i>BAYERNINVEST KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH:</i>	
Impact Investments - Definition und praktische Umsetzung anhand des BayernInvest Impact Opportunities Fund.....	11
<i>COMGEST:</i>	
Seriose Nachhaltigkeitsansätze brauchen Aktivität.....	15
<i>ESG PORTFOLIO MANAGEMENT GMBH:</i>	
SDG Evolution Flexibel – Anforderungen für einen Artikel 9 Fonds.....	18
<i>FEDERATED HERMES LIMITED</i>	
Stewardship-Leistungen, EOS bei Federated Hermes.....	20
Asset Management	25
AllianceBernstein Europe GmbH.....	26
Amundi Deutschland GmbH.....	38
Axa Investment Managers.....	49
BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH.....	60
Bethmann Bank.....	66
Carmignac Deutschland GmbH.....	73
Comgest Deutschland GmbH.....	87
Credit Suisse (Deutschland) Aktiengesellschaft.....	92
Degroof Petercam Asset Management SA.....	99
Deka Investment GmbH.....	109
DJE Kapital AG.....	119
EB-Sustainable Investment Management GmbH.....	126
ESG Portfolio Management GmbH.....	137
Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH.....	143
Federated Hermes Limited.....	152
J. Safra Sarasin (Deutschland) GmbH.....	160
LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH.....	168
Lupus alpha Asset Management AG.....	175
Metzler Asset Management GmbH.....	182
OFI AM.....	195
Quoniam Asset Management GmbH.....	203
Union Investment Institutional GmbH.....	211
VONTOBEL ASSET MANAGEMENT.....	223
Warburg Invest AG.....	235
Disclaimer.....	244



ALLIANCEBERNSTEIN

Der richtige Ansatz. Für nachhaltige Erträge.

PORTFOLIOS WITH PURPOSE

Unser Angebot an Lösungen, die für positive Ergebnisse konzipiert sind

Mit verantwortungsbewussten Investitionen erfolgreich positive Veränderungen zu bewirken erfordert die richtige Einstellung. Portfolios with Purpose bieten Anlegern eine breite Palette von Lösungen, die über die Integration und das Engagement im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) hinausgehen, um mit einer ausdrücklichen ESG-Agenda zu investieren.

alliancebernstein.com/links/de/pwp

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Nur für professionelle Anleger. Der Wert einer Investition kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten möglicherweise nicht den vollen Betrag zurück, den sie investiert haben. Kapitalverlustrisiko. Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Diese Informationen werden von AllianceBernstein (Luxembourg) S.à r.l. Société à responsabilité limitée, R.C.S. Luxembourg B 34 305, 2-4, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxembourg herausgegeben. Zugelassen in Luxemburg und reguliert durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF). IC20220029

Fachbeiträge





Amundi Deutschland GmbH

Infrastruktur neu denken:

Lösungen für knappe Ressourcen, saubere Energie und intelligente Stromnetze

Die Infrastruktur steht weltweit vor ganz neuen Herausforderungen. Schon heute sind Verkehrsverbindungen und die Energie-, Wasser- oder Lebensmittelversorgung in vielen Fällen nicht mehr ausreichend. Das gilt erst recht, wenn die großen ökologischen und sozialen Aufgaben der Zukunft gemeistert werden sollen. Es braucht nachhaltige Infrastruktur-Lösungen, neue Ideen und zukunftsfähige Konzepte. Für Investoren eröffnen sich hier eine Reihe von interessanten Chancen.

Kapitalanleger sind stetig auf der Suche nach aussichtsreichen Investmentmöglichkeiten – aber auch nach Diversifikation, Inflationsschutz oder mehr Nachhaltigkeit. Etwas abseits traditioneller Anlageklassen rückt dabei jüngst ein Investmentthema immer mehr in den Fokus, das gleich eine Vielzahl dieser Anlegermotive bedienen kann: „Nachhaltige Infrastruktur“.

Gute Gründe für eine aufstrebende Anlageklasse

Die Attraktivität des Themas hat gleich mehrere Gründe: Zuerst machen das fortschreitende Bevölkerungswachstum und die stetige Urbanisierung generell Investitionen in Infrastrukturprojekte nötig. Auch kommt der konventionelle Unterbau der Industrieländer – also Straßen, Brücken, öffentliche Gebäude, Datenleitungen und Kanalisation – zunehmend in die Jahre und muss immer öfter erneuert werden. Vor allem aber: Die aktuelle, nachhaltige Transformation der Wirtschaft erfordert ganz neue Arten von Infrastruktur, etwa für die Digitalisierung, erneuerbare Energien oder sauberes Wasser.

Die Zahl dieser verantwortungsbewussten Objekte und Projekte wächst und auch die Förderungen sowie Subventionen nehmen zu. So umfasst beispielsweise allein der aktuelle US-Infrastrukturplan ein Investitionsvolumen in Höhe von 2,2 Bio. USD¹. Zusammen mit dem für Großvorhaben günstigen Niedrigzinsumfeld gibt es für dieses spannende Investmentthema also starken Rückenwind.

Anteil nachhaltiger Infrastruktur wird voraussichtlich weiter steigen

Wussten Sie, dass teilweise bis zu einem Drittel der Ernte in Arbeits-, Produktions- und Transportschritten zwischen Produzenten und Endverbraucher verschwendet werden?² Oder, dass in vielen Städten ein hoher Anteil des Trinkwassers durch Lecks in den Leitungen verloren geht?³ Viele Herausforderungen, denen wir mit moderner Infrastruktur begegnen wollen, haben heute einen Bezug zu Nachhaltigkeit und Ökologie. Ein Trend, der sich in den kommenden Jahren weiter verstärken dürfte, denn:

- Rund zwei Drittel der Weltbevölkerung werden bis 2025 voraussichtlich unter Wasserknappheit leiden⁴
- Die Nachfrage nach Nahrungsmitteln dürfte bis 2050 um 60 bis 70% ansteigen – Ackerland ist jedoch begrenzt⁵
- Der Energiebedarf könnte bis 2040 um rund 28% wachsen. Dafür sind saubere Energiequellen nötig⁶

1 Quelle: www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/biden-infrastrukturplan-wirtschaft-usa-101.html

2 Quelle: www.mercycorps.org/blog/quick-facts-global-hunger

3 Quelle: www.un.org/waterforlifedecade/swm_cities_zaragoza_2010/pdf/facts_and_figures_long_final_eng.pdf

4 Quelle: www.wsj.com/articles/SB123483638138996305

5 Quelle: www.canr.msu.edu/news/feeding-the-world-in-2050-and-beyond-part-1

6 Quelle: www.eia.gov/outlooks/archive/ieo17/

Anleger können von dieser Entwicklung gezielt profitieren, indem sie – im Gegensatz zu traditionellen Infrastrukturportfolios – einen höheren Anteil in den zukunftssträchtigen Infrastruktur-Segmenten Alternative Energien und Intelligente Stromnetze, Abfallwirtschaft und Recycling, Wasserversorgung sowie nachhaltige Lebensmittelwirtschaft investieren.

Spezielle ESG-Expertise sorgt für zukunftsfähiges Portfolio

Erfahrung und Know-how zählen in diesem sehr speziellen Segment „Nachhaltige Infrastruktur“ besonders. Für Anleger könnte es demnach Sinn ergeben, einen ESG⁷-integrierten Ansatz zu wählen und Unternehmen mit unerwünschten Geschäftsstrategien oder umstrittene, wenig zukunftsfähige Industrien – wie etwa die Kohlewirtschaft – auszuschließen. Bevorzugt sollte in Firmen mit positivem Beitrag für Umwelt und Gesellschaft investiert werden. Um das zu erreichen, ist es wichtig, die ESG-Qualität der Einzeltitel differenziert zu analysieren, um effizient die Spreu vom Weizen zu trennen. Investoren können mit einer Fondslösung für nachhaltige Infrastruktur-Unternehmen von den Vorteilen dieser Anlageklasse profitieren: Etwa einem gewissen Inflationsschutz – wegen oft langlaufender Verträge mit integriertem Inflationsausgleich für Mieten oder Pachten – sowie Chancen auf regelmäßige Dividendenrenditen. Im Vergleich zu einem Direktinvestment überzeugt zudem die größere Diversifizierung, die das Kapital auf viele Infrastrukturprojekte, Sektoren und Regionen verteilt. So kann das Thema „Nachhaltige Infrastruktur-Unternehmen“ eine wichtige Ergänzung innerhalb eines bestehenden Infrastrukturportfolios oder Aktienportfolios darstellen – vor allem, wenn neben regelmäßigen Erträgen auch ESG-Ziele und Nachhaltigkeit gewünscht sind. Anleger sollten dabei einen längerfristigen Anlagehorizont haben, und sich immer über die erhöhten Aktienmarktrisiken im Klaren sein, die eine Aktienanlage in bestimmte Branchen oder Themen automatisch mit sich bringt.

⁷ E=Environment (Umwelt), S=Social (Soziales), G=Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung)



AXA Investment Managers

CEOs müssen die Unternehmenskultur fördern, um die Kündigungswelle zu beenden



Nigel Yates
Portfolio Manager, UK Equities

Die Kündigungswelle ebbt kaum ab. Die Zahl der Arbeitnehmer, die im Zuge des Wiederaanlaufs der Wirtschaft nach der Lockerung der pandemiebedingten Lockdowns ihre Jobs aufgeben, steigt deutlich. Vielleicht ändern sie einfach nur ihre Prioritäten. Vielleicht hat dies aber auch etwas mit Unternehmenskultur und Arbeitsbedingungen zu tun.

Nach einer aktuellen Umfrage von Deloitte haben 28% aller britischen Arbeitnehmer 2021 gekündigt oder planen, dies in diesem Jahr zu tun¹. Weltweit zeigt sich ein ähnliches Bild. In den USA ist die Zahl der Kündigungen im letzten November auf ein 20-Jahres-Hoch gestiegen, und in der zweiten Jahreshälfte 2021 haben mindestens vier Millionen US-Arbeitnehmer pro Monat ihre Stelle aufgegeben². Zweifellos betrachten die Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz nach der Pandemie mit völlig anderen Augen, und die Arbeitgeber müssen sich an die neue Normalität anpassen. Psychisches Wohlbefinden, Flexibilität und faire Entlohnung müssen ein zentraler Bestandteil ihres Ansatzes sein.

Zugleich sind Fachkräfte jetzt noch härter umkämpft. Weil die Welt immer digitaler wird, brauchen Unternehmen aus unterschiedlichen Sektoren Mitarbeiter mit den gleichen Fähigkeiten. Unternehmenskultur und Mitarbeiterförderung sind heute wichtiger denn je.

Halten alle Unternehmen, was sie versprechen?

Nahezu alle Unternehmen, mit denen wir gesprochen haben, behaupten, dass ihre Mitarbeiter ihr wichtigstes Asset seien. Dennoch gelingt es vielen nicht, sie zu halten oder ihre Fähigkeiten optimal zu nutzen.

Präsentismus und Fehlzeiten kosten die Unternehmen jedes Jahr Milliarden (allein in Großbritannien mehr als 50 Milliarden Pfund in den Jahren 2020–2021³), weil die Unzufriedenheit mit unflexiblen Arbeitgebern, schlechte Unternehmenskulturen und Burnout weiter zu scharenweisen Kündigungen führen.

Heute wünschen sich Mitarbeiter und Bewerber Unternehmen mit einer verantwortungsvollen Kultur, in der sie sich eingebunden und gefördert fühlen. Und das wiederum führt zu Produktivitätssteigerungen. Nach einer Studie sind die Kurse von US-Unternehmen, die als „herausragende Arbeitgeber“ bezeichnet werden, jährlich um 2,3% bis 3,8% stärker gestiegen als die ihrer Wettbewerber⁴.

1 Psychische Gesundheit und Arbeitgeber: der Grund für Investitionen - Pandemie und darüber hinaus | Deloitte UK

2 Mehr als 4 Millionen Amerikaner haben in den letzten 6 Monaten ihren Job gekündigt, während die große Resignation weiter wütet | Fortune

3 Psychische Gesundheit und Arbeitgeber: der Grund für Investitionen - Pandemie und darüber hinaus | Deloitte UK

4 Der Zusammenhang zwischen Arbeitszufriedenheit und Unternehmenswert, mit Auswirkungen auf die soziale Verantwortung der Unternehmen

Wer ist überhaupt für die Unternehmenskultur verantwortlich?

Als nachhaltige Investoren mögen wir es, wenn ein Chief Executive Officer (CEO) mit Leidenschaft über seine Unternehmenskultur spricht. Wir kennen sogar einen, der immer einen Ordner mit den Ergebnissen von Mitarbeiterumfragen bei sich hat und ihn seine „Bibel“ nennt. Aber häufig treffen wir auch auf CEOs, die Fragen nach den Mitarbeitern oder allgemeinen ökologischen, sozialen und governancebezogenen Themen an ihren Leiter Nachhaltigkeit weiterreichen. Das ist ein Problem, weil es Zweifel daran weckt, dass einem Unternehmen wirklich an einer guten Kultur gelegen ist.

Andere Gespräche haben noch mehr ans Tageslicht gefördert. Kürzlich räumte der CEO eines Unternehmens uns gegenüber ein, dass er Gehälter und Sozialleistungen drastisch erhöhen musste, um Mitarbeiter zu halten. Aus unserer Sicht ist das ein Zeichen dafür, dass sich dort eine schwache Unternehmenskultur entwickeln konnte und er jetzt versucht, dies mit Geld zu kompensieren.

Aber wie macht man es richtig?

Wenn es in einem Unternehmen darauf ankommt, dass der CEO voll hinter der Unternehmenskultur steht, braucht es aber auch vernünftige Rahmenrichtlinien, um einen Wandel zu vollziehen und die Prozesse dauerhaft zu verbessern. Das gilt vor allem für große Konzerne.

Mitarbeiternetzwerke sind hilfreich, weil gerade sie die Probleme nicht nur benennen können, sondern auch die beste Adresse sind, um Lösungen zu finden.

Auch ESG-Ausschüsse sind ein gutes Zeichen dafür, dass Unternehmen das Richtige tun, vor allem, wenn der CEO dort aktiv mitarbeitet. Alternativ dazu ist es gut, wenn Boardmitglieder sich im ESG-Ausschuss engagieren und als Verbindung zum Board fungieren.

Die besten Unternehmen gehen allerdings noch einen Schritt weiter, beispielsweise, indem sie globale Diversitäts- und Inklusionsausschüsse mit Mitgliedern aus allen Ebenen und Sparten einrichten und klare Maßnahmen zur Verbesserung der Unternehmenskultur treffen, statt immer nur darüber zu reden. Kleinere Unternehmen mit weniger Mitteln müssen dies möglicherweise nicht alles umsetzen. Bei ihnen ist der Informationsfluss naturgemäß besser, sodass formelle Richtlinien nicht unbedingt nötig sind.

Machen Sie Ihre Hausaufgaben

Die kleinen Unterschiede aufgrund der Unternehmensgröße sind einer der Gründe, warum sich Investoren bei ihrer Einschätzung nicht allein auf ESG-Scores verlassen sollten. Kleineren und mittelgroßen Unternehmen ist manchmal nicht bewusst, was sie alles veröffentlichen müssten. Deshalb fehlen in ihren Jahresberichten, die die wichtigste Grundlage der ESG-Scores sind, häufig Informationen, die ihnen zu einem besseren offiziellen ESG-Rating verhelfen würden.

Jedenfalls sollte man nie vergessen, dass diese Informationen immer nur eine Momentaufnahme und rückwärtsgerichtet sind, sie also keine Aussage dazu treffen, wie das Unternehmen in fünf Jahren dastehen wird. Auch den Eintritt eines neuen CEO in das Unternehmen, der eine klare Vorstellung davon hat, wie er die Unternehmenskultur fördern will, geben diese Daten nicht wieder.

Am Ende kommt es auf die Entschlossenheit des Unternehmens an, sich zu verbessern. Unternehmen mit Prozessen von gestern haben womöglich nicht nur unter einer hohen Personalfuktuation zu leiden, auch ihre Lieferketten könnten problematisch sein, weil sich dort vielleicht Unternehmen mit schlechten Arbeitsbedingungen oder Umweltproblemen finden. Unternehmen, die sich gegenüber ihren Mitarbeitern vorbildlich verhalten, was ja nur eine Komponente des sozialen Aspekts von ESG ist, könnten von der aktuellen Kündigungswelle weniger stark betroffen sein – und sind möglicherweise auch für Investoren interessanter.

Rechtliche Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und um kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Fondsanteilen oder zur Inanspruchnahme einer Dienstleistung dar. Die Angaben in diesem Dokument sind keine Entscheidungshilfe oder Anlageempfehlung, (aufsichts-) rechtliche oder steuerliche Beratung durch AXA Investment Managers Deutschland GmbH bzw. mit ihr verbundenen Unternehmen („AXA IM DE“), sondern werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Auf der alleinigen Grundlage dieses Dokuments dürfen keine Anlage- oder sonstigen Entscheidungen gefällt werden.

Die in diesem Dokument von AXA IM DE zur Verfügung gestellten Informationen, Daten, Zahlen, Meinungen, Aussagen, Analysen, Prognose- und Simulationsdarstellungen, Konzepte sowie sonstigen Angaben beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Die genannten Angaben können jederzeit ohne Hinweis geändert werden und können infolge vereinfachter Darstellungen subjektiv sein. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Daten von Dritten stammen, übernehmen AXA IM DE für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn nur solche Daten verwendet werden, die als zuverlässig erachtet werden. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird von AXA IM DE nicht übernommen.

Unternehmenserfolge und Wertentwicklungsergebnisse der Vergangenheit bieten keine Gewähr und sind kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage können steigen und fallen und werden nicht garantiert.



BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Impact Investments - Definition und praktische Umsetzung anhand des BayernInvest Impact Opportunities Fund

Die Bundesinitiative für Impact Investing beschreibt den aktuellen Zustand des deutschen Markts für Produkte dieser Art sehr treffend als Pionierphase¹. Der Markt befindet sich in einer sehr dynamischen Wachstumsperiode und ist geprägt von neuen Innovationen, die entsprechende Chancen aber auch Herausforderungen mit sich bringen. Nicht nur bei privaten, auch bei institutionellen Investoren hat das Thema in jüngster Vergangenheit einen deutlichen Popularitätsschub erfahren.² So ist es auch nicht verwunderlich, dass eine zunehmende Anzahl an Investmentfonds mit dem Begriff „Impact“ wirbt.

Der Anlegerwunsch, Kapital wertebasiert zu investieren, stellt die Branche vor eine Schlüsselfrage: Was genau ist unter dem Begriff „Impact“ überhaupt zu verstehen? Eine offizielle und marktübergreifend konforme Definition konnte sich bislang nicht etablieren. Angesichts der derzeit inflationären Verwendung dieses Begriffs stellt sich jedoch die drängende Frage, welche Kriterien ein Investment erfüllen muss, um der Kategorie des Impact Investings zugeordnet werden zu können.

Fest steht, dass es nicht ausreicht, lediglich ESG-Kriterien systematisch in den Investmentprozess einzubeziehen, wie inzwischen auch vom Regulator, bspw. durch die EU Offenlegungs- und Taxonomieverordnung, gefordert. Bloße Ausschlüsse oder eine ESG-Integration gehen noch nicht auf den positiven, direkten Wirkungsbeitrag eines einzelnen Assets ein. Impact erfordert mehr und muss von reinen ESG-Investments abgegrenzt werden. Eine geeignete Definition hierfür liefern das „Forum Nachhaltige Geldanlagen“ (FNG)³ sowie das Global Impact Investing Network (GIIN):

„Bei Impact Investments handelt es sich um Investitionen, die neben einer finanziellen Rendite auch einen positiven Beitrag zur Lösung von ökologischen und/oder sozialen Problemen leisten.“

Diese eher breit gehaltene Definition wird durch das FNG anhand folgender fünf Kriterien konkretisiert:



Quelle: FNG

1 <https://bundesinitiative-impact-investing.de/impact-investing/>

2 Vgl. FNG-Marktbericht 2022

https://www.forum-ng.org/fileadmin/News/FNG_Spezial_Impact_Online_210913.pdf

Die BayernInvest verfolgt für ihre Produkte im Bereich Impact Investing den stringenten Ansatz, jedes der fünf Kriterien anhand transparenter Merkmale zu bewerten und Produkte nur dann als Impact Investment zu klassifizieren, wenn diese erfüllt sind.

Beispielhaft soll dieser Prozess im Folgenden anhand des BayernInvest Impact Opportunities Fonds (BIIO) dargestellt werden. Der Fonds investiert in Agrikulturprojekte der regenerativen Landwirtschaft. Insbesondere erwirbt der Fonds (mittelbar über Betriebsgesellschaften) dabei konventionell bewirtschaftete Farmen und Plantagen oder unbewirtschaftete landwirtschaftliche Vermögenswerte im Mittelmeerraum. Anschließend erfolgt die Transformation dieser Investments mit Hilfe der hohen, erprobten Fachkompetenz unseres Geschäftspartners 12Tree, hin zu einer nachhaltigen, regenerativen Nutzung mit entsprechenden Vorteilen für den Klimaschutz, die Anpassung an den Klimawandel, den Schutz der Biodiversität und der Wasserressourcen unter der Gewährleistung hoher sozialer Standards für die Beschäftigten. Zielsetzung ist, neben einer finanziellen Rendite auch einen direkten, aktiven und vor allem messbaren positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft zu erreichen.

Die Kriterien eines Impact Investments werden dabei wie folgt angewendet:

1. Intention: Was sind die Transformationsziele der Projekte, in die investiert wird?

Der explizite Zweck des Fonds ist die nachhaltige Transformation von konventioneller zu regenerativer Landwirtschaft, um insb. die Wirkungsziele „Erhaltung der Artenvielfalt“, „Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen“, „Klimaschutz“ sowie „Sozioökonomische Verbesserungen“ zu realisieren. Investiert wird ausschließlich in Projekte, die das Potential einer regenerativen Agrikultur mit sich bringen, welches durch diverse Maßnahmen entlang der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette, bspw. der Aufbau von Multi-Spezies-Systemen, die Implementierung effizienter Bewässerungssysteme oder die Umsaumung der Felder durch verschiedene Baumarten, entfaltet werden soll.

2. Zusätzlichkeit: Inwieweit ist der positive Beitrag des Investments – zum Beispiel zu den SDGs oder der EU-Taxonomie – signifikant? Wie werden negative Beiträge berücksichtigt?

Die Projekte des BayernInvest Impact Opportunities Fonds leisten direkt Transformationsbeiträge zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Der Fonds zielt primär auf die Zielsetzungen des SDG 6 (sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen), SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit) SDG 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion), SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) sowie SDG 15 (Leben an Land) ab.

Die positiven Beiträge können hierbei z.B. den Klimaschutz durch eine CO₂-reduzierte Produktionstechnik, den Schutz der Ressource Wasser aufgrund steigender Effizienz der Bewässerungssysteme sowie der Erhaltung der Artenvielfalt durch bspw. die Schaffung von Biodiversitätskorridoren umfassen.

Neben der positiv formulierten Zielsetzung, eine ökologische oder gesellschaftliche Wirkung zu erzielen, stellt die BayernInvest an Impact Investments gleichzeitig die Anforderung, durch die getroffenen Maßnahmen nicht an anderer Stelle Zielkonflikte hervorzurufen und dadurch Schaden anzurichten (sog. DNSH-/ Do No Significant Harm-Prinzip). So wird bei Fondsaufgabe eine zur Anlagestrategie passende DNSH Prüfung konzipiert, die für jedes Einzelinvestment sowohl im Erwerbsprozess als auch in der fortlaufenden Überwachung durchgeführt wird. Im Bereich regenerativer Landwirtschaft betrifft dies beispielsweise die Einhaltung von regionalen und globalen Standards zur Arbeitssicherheit, den Ausschluss der Zusammenarbeit mit nicht nachhaltigen Dienstleistern sowie die Einhaltung einer strikten Entwaldungsrichtlinie. DNSH-Fragestellungen sind operativ regelmäßig von erhöhter Komplexität, da hierfür eine umfassende Due Diligence des Assets unabdingbar ist und für diese wiederum die profunde Expertise des Asset Managers bzw. Anlageberaters nötig ist. Des Weiteren ist der Zugang zum Asset selbst äußerst wichtig, um eine umfassende und konsistente Datenbasis zu gewährleisten.

3. Wirkungskanäle: Was sind die (direkten oder indirekten) Wirkungskanäle des Investments?

Die Bereitstellung von Kapital für den Erwerb landwirtschaftlicher Betriebe und die anschließende Transformation mit Hilfe des erfahrenen Umsetzungspartners 12Tree hin zu einer nachhaltigeren Nutzungsart definieren einen direkten positiven Einfluss.

Zu den indirekten Wirkungskanälen gehören die Vernetzung, der Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch mit den landwirtschaftlichen Betrieben. Dabei profitieren die Betriebe von den spezialisierten Kenntnissen von 12Tree im Bereich regenerativer Landwirtschaft. Der Fonds ist in der Regel Mehrheitseigentümer der Betriebe und somit in der Lage, die Transformation auf Basis des bewährten Ansatzes von 12Tree aktiv zu gestalten. Beratungsprojekte werden gezielt eingesetzt, um Kompetenzen, Standards und Prozessabläufe der Betriebe unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten zu stärken und zu optimieren. Somit besteht eine direkte Auswirkung der Investition auf die Umweltziele des Fonds.

4. Messbarkeit: Welche Kriterien werden verwendet um den positiven Beitrag darzulegen?

Ein zentrales Attribut von Impact Investments stellt die Messbarkeit der Wirkung dar. Können die zugrundeliegenden ökologischen und sozialen Wirkungskanäle nicht angemessen bewertet werden, so droht die Gefahr, dem Vorwurf des Green- bzw. Impact-Washings ausgesetzt zu werden.

Nur durch eine klare Zielsetzung und eine konsequente Messung der Zielerreichung kann sichergestellt werden, dass die gesetzten Nachhaltigkeitsziele erreicht werden. Die Definition der Nachhaltigkeitsziele des Fonds erfolgt daher bereits in der Auflagephase. Für den BayernInvest Impact Opportunities Fonds werden insbesondere Umweltziele festgelegt, bspw. eine Reduktion des *Carbon Footprints* der Zielinvestitionen, eine Reduktion der Emissionen (in Form von Düngemitteln und Agrochemikalien) in den Wasserkreislauf, eine Steigerung der Biodiversität der genutzten landwirtschaftlichen Flächen und eine Sicherstellung der Bewirtschaftung unter den Kriterien der regenerativen Landwirtschaft. Auch soziale Ziele, bspw. die Reduktion des Gender Pay Gap, die Förderung ländlicher Gebiete, oder die Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze werden berücksichtigt. Für alle Ziele werden Schlüsselindikatoren, sog. KPIs, zur Messung des Zielerreichungsgrades definiert. Auf Grundlage von transparenten und nachvollziehbaren Daten wird sichergestellt, dass während der Laufzeit des Fonds stets der Grad der Zielerreichung ersichtlich ist. Ferner erfolgt eine Zuordnung dieser Indikatoren auf die relevanten SDGs. Im Investmentprozess wird beim Erwerb jedes Investments sein Einfluss auf die Nachhaltigkeitsziele geprüft, und auch in der laufenden Steuerung wird durch eine regelmäßige Überwachung die Zielerreichung mit rechtzeitig eingeleiteten Maßnahmen sichergestellt. Für die Wirkungsmessung kombiniert die BayernInvest in enger Zusammenarbeit mit 12Tree eine Reihe von Daten-

quellen: Neben der regelmäßigen, standardisierten Berichtserstattung zur Mittelverwendung oder Erreichung klar definierter Umwelt- sowie Sozialstandards durch die Projektunternehmen werden auch individuell vereinbarte Datenlieferungen herangezogen.

5. Transparenz: Wie wird über positiven Beitrag berichtet?

Die Messbarkeit der Ziele ist eng mit einer transparenten Berichterstattung über diese verbunden. Schließlich verfolgt der Investor den berechtigten Anspruch, laufend über die Wirkung seiner Investments informiert zu werden. Um eine möglichst hohe Transparenz zu gestalten, veröffentlicht die BayernInvest daher regelmäßig den Erreichungsgrad aller Nachhaltigkeitsziele für den Fonds, wie auch für die einzelnen Investments. So kann der Investor jederzeit nachvollziehen, wie die Performance der Nachhaltigkeitsindikatoren entsteht und wie im Investmentprozess auf den Fortschritt reagiert wird. Der Fonds erfüllt somit vollständig die Transparenzpflichten nach Artikel 9 der Offenlegungsverordnung. Durch die umfangreiche Datenbank des Partners 12Tree und die bewährte Reportingexpertise der BayernInvest kann neben dem regulatorischen Reporting ein assetklassenspezifisches Investoren-Reporting angeboten werden.

Fazit

Die Impact-Debatte wird nicht nur kontrovers geführt, sondern steht in vielen Fragen oft noch am Anfang. Insbesondere das Thema Messung von Impact wird in den nächsten Monaten noch stärker in den Mittelpunkt der Diskussion rücken. Wer Impact Investment ernst nimmt und wirkungseffizient investieren will, braucht eine systematische und tiefgehende Impact Due Diligence. Diese legt offen, inwiefern vorab klar definierte Wirkungsziele, die gleichberechtigt zur finanziellen Rendite die Investmentstrategie bestimmen, erreicht werden. Dafür müssen die oft qualitativen Zielsetzungen in quantitative und objektiv messbare Impact-KPIs übersetzt werden. Essenziell hierfür ist die Schaffung einer einheitlichen Datengrundlage, denn nur wo vollständige und konsistente Daten zur Verfügung stehen kann positiver Impact oder auch negative Beeinträchtigung verlässlich gemessen und transparent berichtet werden.

Eine effiziente Impact Due Diligence erfordert einerseits eine profunde Expertise mit der jeweils betrachteten Assetklasse, andererseits einen dauerhaften Zugang zu den Zielassets zur Sicherung der Datengenerierung. Auch mit Blick auf das fortlaufende, nachhaltige Management und die Überwachung des Wirkungserfolgs ist ein direkter Kontakt zum Asset unabdingbar.

Der BayernInvest Impact Opportunities Fonds wurde unter Berücksichtigung der aufgeführten Aspekte so konzipiert, dass er die Definition des „Impact Investment“ gemäß FNG erfüllt. Die Investition in den Fonds bietet neben der finanziellen Rendite die Möglichkeit, einen direkten, aktiven und messbaren Einfluss auf die nachhaltige Transformation der Landwirtschaft auszuüben und so einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz, der Förderung der Biodiversität und dem Schutz der Wasserressourcen zu liefern. Die Unterstützung durch den im Bereich regenerativer Landwirtschaft erfahrenen Umsetzungspartner 12Tree sichert den Zugang zu den Einzel-Assets und damit ein nachhaltiges Management der Betriebe, die Fortschrittskontrolle sowie das Datensourcing über den gesamten Fondslebenszyklus. Mit diesem Ansatz leistet der BayernInvest Impact Opportunities Fonds nicht nur einen Transformationsbeitrag zu Umwelt und Gesellschaft, sondern trägt auch zu mehr Transparenz und Qualität im Impact-Bereich bei.

Mehr über die BayernInvest

Seit mehr als 30 Jahren bietet die BayernInvest institutionellen und seit 2019 auch privaten Anlegern individuelle und zukunftsorientierte Lösungen für das Asset Management und Asset Servicing (Master-KVG) an. Nachhaltigkeitsaspekte sind vollumfänglich in das Investment- und Risikomanagement sowie das BayernInvest Nachhaltigkeitsreporting integriert. Die BayernInvest bringt alle in eigener Verantwortung gemanagten Portfolios bis 2025 in Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens. Auf die dreifache Wirkung von finanzieller, ökologischer und sozialer Rendite zielt die BayernInvest für institutionelle und private Investorengruppen. Nachhaltigkeit ist das einzig vertretbare Geschäftsmodell. Nur Investmentstrategien mit ehrgeizigen, messbaren ESG-Zielen sind zukunftsfähig. Wir machen Nachhaltigkeit profitabel. Und Profitabilität nachhaltig.

Mehr über die 12Tree/RRG Gruppe

Die 12Tree GmbH ist ein deutsches Unternehmen, das sich auf die Beratung zu und die Bewirtschaftung von umfassend nachhaltigen und produktiven Agrar- und Agroforstflächen für institutionelle Anleger und Anlegerinnen spezialisiert hat. International ist 12Tree ein Pionier für besonders nachhaltige, ganzheitlich konzipierte und naturbasierte Impactprojekte, bei denen wirtschaftlicher Erfolg die Basis für soliden, langfristigen Impact schafft. 12Tree ist Teil der amerikanischen Unternehmensgruppe Renewable Resources Group (RRG) mit Sitz in Kalifornien. Gemeinsam sind sie Vordenker beim Identifizieren, Entwickeln, Verwalten, Optimieren und Investieren in nachhaltige agroforstwirtschaftliche Projekte für institutionelle Investoren und Investorinnen.



Comgest Deutschland GmbH

Seriöse Nachhaltigkeitsansätze brauchen Aktivität

Von Petra Daroczi, ESG-Analystin/Portfoliomanagerin bei Comgest S.A. in Paris

Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten ist inzwischen zum Standard im Asset Management, ja gar zu einer „Licence-to-operate“ geworden. Nicht zuletzt durch das Inkrafttreten der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) im vergangenen Jahr und die bevorstehende Umsetzung der Berichterichtlinie im August kommen Asset Manager um die Integration von ESG-Kriterien in ihren Anlagestrategien nicht mehr umhin. Und auch die Investoren selbst wollen inzwischen zu einem ganz überwiegenden Teil Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt wissen.

Doch so grundlegend die geforderten Ausschlüsse und Best-in-Class-Ansätze im ersten Schritt sind: Reichen diese aus, um ein Portfolio seriöserweise nachhaltig aufzustellen? Wir sind der festen Überzeugung: Nein. Die seit März 2021 geltende EU-Offenlegungsverordnung hat zum Ziel, eine flächendeckende Standardisierung nachhaltiger Fondsprodukte zu liefern und Investoren damit die Orientierung zu erleichtern. Wie konsequent die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im jeweiligen Investmentprozess betrieben wird, welche Auswirkungen nachhaltige Kriterien auf die Portfolioqualität haben und welche Verbesserung von Nachhaltigkeitsthemen damit tatsächlich einhergeht, bleibt dabei aber offen.

Nachhaltigkeit im Sinne des Anlegers

Um seriöse Nachhaltigkeitsansätze zu identifizieren, ist es für Investoren daher notwendig, hinter dieses Bild zu blicken, um zu verstehen, welchen konkreten ökologischen, gesellschaftlichen und nicht zuletzt wirtschaftlichen Nutzen nachhaltiges Handeln bringen kann. Tatsächlich lassen sich unserer Einschätzung nach anhand einiger weniger Kriterien ernst gemeinte und seriöse Ansätze herausfiltern. Die wichtigste Fragelautet: Erscheint die Nachhaltigkeitsstrategie im Kontext der sonstigen Aktivitäten des Asset Managers sinnvoll? Dazu sollten Sie die Portfoliomanager und die Finanzanalysten – und nicht allein die ESG-Spezialisten – fragen:

- Warum machen Sie das alles?
- Was ist dabei für mich als Anleger drin?

Diese grundlegenden Fragen können ganz unterschiedlich beantwortet werden. Doch letztlich geht es immer darum, den Wert des Portfolios zu steigern – auch durch die Integration von ESG-Faktoren. Weitere Fragen könnten daher sein:

- Wie passt das in den Anlageprozess?
- Wie werden dadurch Erträge für mich als Anleger generiert?

Allerdings schlagen sich die meisten ESG-Kriterien in den ersten Quartalen nach ihrer Implementierung noch nicht in der Performance nieder. Effekte lassen sich in der Regel erst nach drei bis fünf Jahren beobachten. ESG-Kriterien in den Investmentansatz integrieren zu wollen und Unternehmen dann im Durchschnitt für ein Jahr oder weniger zu halten, ergibt folglich keinen Sinn.

Doch nur wenige Asset Manager können es sich leisten, in so langen Zeiträumen zu denken. Insofern hilft die Frage nach der Umschlaghäufigkeit eines Portfolios, der Turnover Rate. Denn damit lässt sich beurteilen, welche Rolle ESG tatsächlich für einen Asset Manager spielt, um das Risiko-Ertrags-Verhältnis seiner Anlagen zu verbessern.

- Und wenn die Integration von ESG-Kriterien für die Rendite der entsprechenden Fonds vorteilhaft ist, liegt die Frage nahe: Werden diese systematisch in allen Fonds des Unternehmens angewendet beziehungsweise warum eigentlich nicht?

Ein weiterer Aspekt ist die Quelle des ESG-Research:

- Handelt es sich hierbei um brauchen Aktivität Inhouse-Research oder werden primär Informationen von externen Anbietern bezogen?

Wenn ESG tatsächlich als erfolgskritisch angesehen wird, gibt es nach unserer Erfahrung keinen Ersatz für internes Research. Auch für einen wirklich aktiven Portfoliomanager ist es extrem schwierig, nur Broker-Research ohne internes Fachwissen zu nutzen, um sich seine Meinung zu bilden.

Wirkung braucht Engagement

Doch es geht ja bei nachhaltigen Investments nicht nur um die Vermeidung von Risiken und die Optimierung der Performance. Ausgangspunkt von Nachhaltigkeitsansätzen war und ist letztlich die Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft. Dabei ist Engagement, also die Einflussnahme auf Portfoliounternehmen, ein wesentlicher Punkt: Was wurde getan? Was hat sich als wirksam erwiesen? Bei wie viel Prozent der gehaltenen Unternehmen wurde vom Stimmrecht Gebrauch gemacht? Es ist immer wieder überraschend von Investoren zu hören, die sich zwar mit Unternehmen beschäftigen, aber nur bei einem kleinen Prozentsatz der Hauptversammlungen abstimmen und sich somit Gehör verschaffen. Denn nur durch seine Stimmabgabe kann ein Investor ein starkes Signal an die Unternehmensführung senden oder sogar eine Änderung der Strategie erzwingen, um gegebenenfalls eine stärkere Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte durchzusetzen und damit letztlich auch den Unternehmenswert zu steigern. Auch in diesem Zusammenhang gibt es Fragen, deren Antworten zeigen, wie konsequent ein Asset Manager ist:

- Wie oft wurde gegen das Management und den Vorstand gestimmt?
- Zu welchen Themen wurde abgestimmt?

Um zu beurteilen, wie verantwortungsvoll die Abstimmungsaktivität ist, sollte geklärt werden, wie häufig entlang der eigenen Abstimmungsrichtlinie gestimmt wurde – und ob es überhaupt eine solche gibt. In begründeten Einzelfällen darf dann auch davon abgewichen werden, denn ein striktes Handeln stur nach Richtlinie birgt die Gefahr, ebenfalls unverantwortlich abzustimmen. Abgesehen davon, sind wir jedoch der Ansicht, dass in den meisten Fällen Abstimmungen auf Hauptversammlungen und Engagements in Unternehmen Hand in Hand gehen sollten.

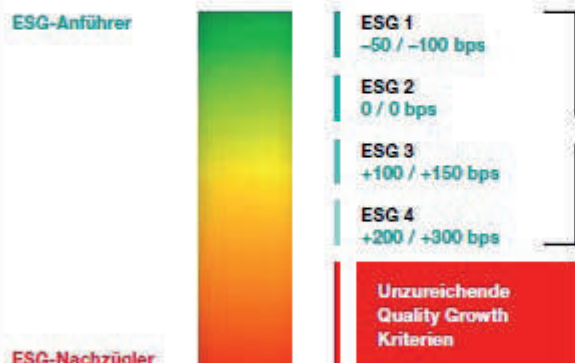
Fazit

Zusammenfassend gilt also: Ein konsequent umgesetzter seriöser Nachhaltigkeitsansatz sollte dazu führen, dass die Portfolios sich in Bezug auf verschiedene ESG-Kennzahlen wie CO₂-Bilanz, Schaffung von Arbeitsplätzen oder Steuerzahlung von vergleichbaren Benchmarks deutlich unterscheiden. Denn nur dann hat das Fondsmanagement sich aktiv mit den Unternehmen und ihren ESG-Kennzahlen und dem Management auseinandergesetzt – mit Wirkung für eine nachhaltig lebenswerte Zukunft und im Sinne der Investoren.

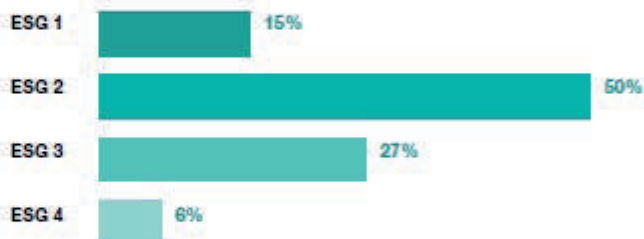
Comgest-Anlageprozess – Integration der ESG-Einschätzung in die Unternehmensbewertung

Konservatives 5-Jahres-Diskontierungsmodell der Gewinne und Dividenden
 – Kurs-Gewinn-Multiplikator (5-Jahres-Horizont), diskontiert bis zum gegenwärtigen Wert
 – Comgests eigene ESG-Bewertung hat direkte Auswirkung auf die Diskontierungsrate.

Auswirkung des Comgest ESG-Qualitätsniveaus auf die Diskontierungsrate (Entwickelte Märkte/Schwellenländer)



ESG-Qualitätsniveau nach Portfolio-Gewicht (AuM) am Beispiel des Comgest Monde



Die Darstellung dient ausschließlich Illustrationszwecken, ESG-Qualitätsniveau-Aufteilung per 31. Dezember 2021. Eine vollständige Beschreibung unseres ESG-Integrationsprozesses finden Sie in unserer Unternehmenspolitik für Verantwortliches Investieren, die auf unserer Website verfügbar ist. Das Portfolio kann Anlagen enthalten, für die noch keine ESG-Qualitätsstufe zugewiesen wurde. Die zugewiesenen ESG-Qualitätsstufen können sich jederzeit ändern. Quelle: Comgest



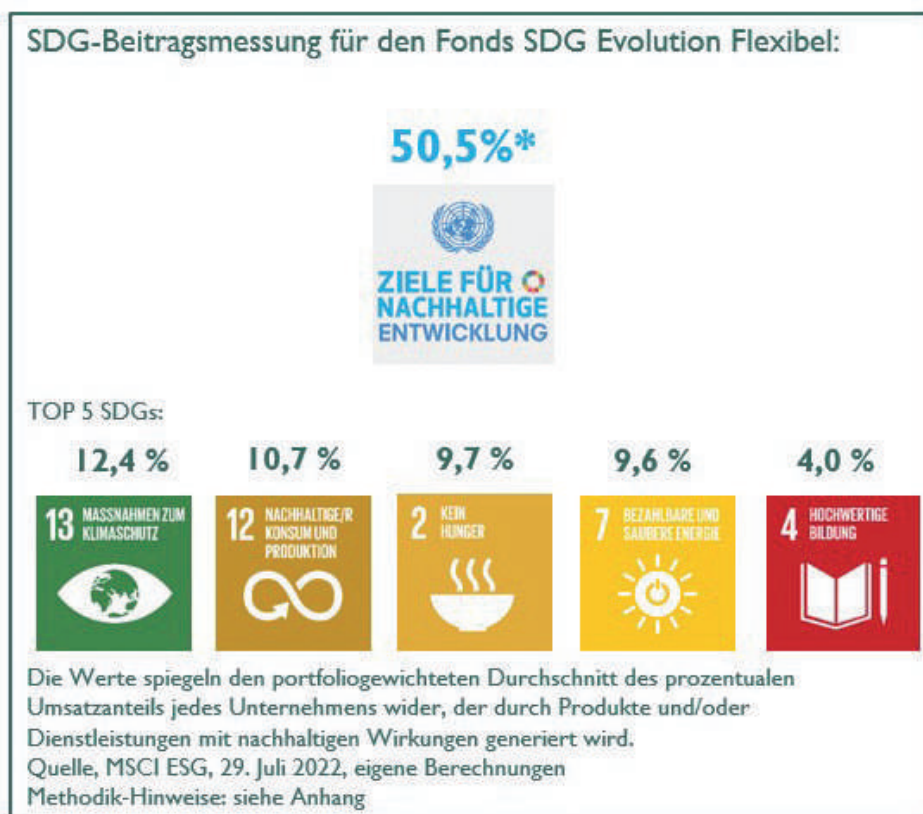
ESG Portfolio Management GmbH

SDG Evolution Flexibel – Anforderungen für einen Artikel 9 Fonds

Positive Wirkungen auf die Nachhaltigkeitsziele erreichen und nachweisen

Für uns ist die positive Wirkung der Investments auf Nachhaltigkeitsziele (SDGs) zentral. Der Fokus liegt dabei auf den Zielen "kein Hunger" (#2), "Gesundheit und Wohlergehen" (#3), "Hochwertige Bildung" (#4), "Bezahlbare und saubere Energie" (#7), "Nachhaltige/r Konsum und Produktion" (#12) und "Maßnahmen zum Klimaschutz" (#13). Diese Ziele sind in allen relevanten vorvertraglichen Dokumenten, wie dem Fondsprospekt und auch unserer Internetseite (www.esg-pm.com) verankert.

Der von MSCI ESG gemessene SDG Impact liegt mit knapp 50.5% deutlich höher als relevante ESG Benchmarks, die einen SDG Impact von um 10% aufweisen. Wir engagieren uns aktiv und nutzen unsere Stimmrechte, um Wirkungen zu erreichen und zu erhöhen. Investitionen in gute Green und Social Bond Neuemissionen erleichtern den Nachweis der „Additionalität“.



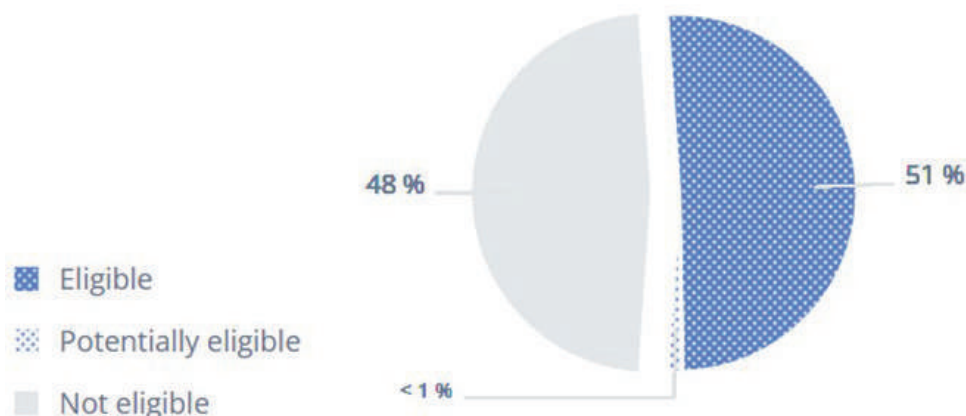
Negative Auswirkungen (Principle Adverse Impacts) messen und reduzieren

Auf der anderen Seite sind wir verpflichtet, mögliche negative Auswirkungen (Principle Adverse Impacts) unserer Investitionen zu messen und zu reduzieren. Hier nutzen wir mehrere Datenanbieter, aber müssen trotzdem daran arbeiten, noch vorhandene Datenlücken zu schließen. Wir engagieren uns, um negative Wirkungen zu reduzieren und verkaufen Positionen, wenn deren Werte zu negativ von unseren Toleranzgrenzen abweichen.

Hilfreich ist hier unsere lange Ausschluss-Liste und die aktive Vermeidung von Kontroversen.

Das EU Taxonomie Alignment messen und erhöhen.

Das EU Taxonomie Alignment des SDG Evolution Flexibel wurde mit 51% ermittelt (Quellen: Clarity AI und MSCI ESG, Stand Juli 2022).



Quelle: Clarity AI, Stand Juli 2022

Die aktuelle EU Taxonomie umfasst überwiegend Umweltziele. Daher werden z.B. Investitionen in Bildung momentan nicht berücksichtigt. Als Berater von diversifizierten Fonds begrüßen wir ausdrücklich die zusätzliche Einführung einer sozialen Taxonomie. Dann sollte das Taxonomie Alignment des SDG Evolution Flexibel auf deutlich über 50% steigen.

Laut Clarity AI weisen von 31.000 Fonds nur 7% mehr als 10% „grüne Erträge“ gemäß EU-Taxonomie aus.

Klimarisiken ermitteln und reduzieren.

Wir messen Klimarisiken nach Empfehlungen der TCFD, in Zusammenarbeit mit der Firma right. based on science. Das sogenannte XDC-Modell liefert Erwartungen über den Beitrag eines Unternehmens zur Erderwärmung, ausgedrückt in Grad Celsius.

Für den SDG Evolution Flexibel haben wir mit Daten und der XDC-Methode von right. based on science im Mai 2022 ermittelt: Wenn alle Unternehmen so arbeiten würden, wie die Unternehmen im SDG Evolution Flexibel, dann könnte die Erderwärmung bis 2050 auf unter 2 Grad begrenzt werden. Wir arbeiten intensiv daran – mit sorgfältiger Selektion und aktiven Engagement für beide Fonds das 1,5 Grad Ziel zu erreichen und zu unterschreiten. Wir werden die Klimarisiken regelmäßig berechnen und transparent berichten.

Die Experten von Climetrics, einer Tochtergesellschaft von CDP, haben dem SDG Evolution Flexibel die Höchstnote von fünf Blättern vergeben, die nur 5% der analysierten Fonds erreicht.





Stewardship-Leistungen, EOS bei Federated Hermes

EOS bei Federated Hermes ist ein führender Anbieter von Stewardship-Leistungen. Unsere Engagementaktivitäten bieten langfristig orientierten institutionellen Anlegern die Möglichkeit, durch den Dialog mit den Unternehmen über Themen in den Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ihre Rolle als Eigentümer aktiver wahrzunehmen. Wir glauben, dass dies entscheidend ist, um ein globales Finanzsystem aufzubauen, das langfristig bessere Renditen für Investoren sowie bessere, nachhaltigere Ergebnisse für die Gesellschaft generiert.

- 1.208 Unternehmensengagements im Jahr 2021
- Empfehlungen gemacht für 13.412 Hauptversammlungen im Jahr 2021
- 1.640 Milliarden USD Vermögen im Beratungsumfang (31.12.2021)

Unsere Dienstleistungen

• Stimmrechtsausübung:

Wir bieten einen intelligenten Prozess für die Ausübung der Stimmrechte unserer Kunden. Dieser umfasst die Beteiligungen an börsennotierten Unternehmen in allen Märkten und Indizes. Unsere Empfehlungen sind so weit wie möglich auf das Engagement ausgerichtet und auf die Umstände des einzelnen Unternehmens zugeschnitten, wobei unsere Kunden die Möglichkeit haben, ihren Wünschen gemäß abzustimmen. Unsere Empfehlungen basieren auf einem dynamischen dreistufigen Prozess - länderspezifischen Richtlinien, unseren regionalen EOS-Corporate-Governance-Grundsätzen und übergreifenden globalen Abstimmungsrichtlinien. Damit wird sichergestellt, dass wir regionale Unterschiede, kulturelle Normen und die jeweilige Stewardship-Phase berücksichtigen, so dass unser Standpunkt vom Unternehmen verstanden wird und gegebenenfalls zu Veränderungen führt.

• Public Policy:

Wir arbeiten mit Gesetzgebern, Aufsichtsbehörden, Industrieverbänden und Standardisierungsgremien zusammen, um die Kapitalmärkte so zu gestalten, dass Unternehmen und Investoren nachhaltiger agieren können. Darüber hinaus engagieren wir uns in Investoreninitiativen wie PRI und Climate Action 100+, um zusammen mit gleichgesinnten Investoren positive Veränderungen zu bewirken.

• Screening:

Die Portfolios unserer Kunden werden von unserem Screening-Tool einmal pro Quartal überprüft, um Unternehmen zu identifizieren, die gegen allgemein anerkannte internationale Normen und Standards verstoßen oder bei denen ein Risiko für diesbezügliche Verstöße besteht. Diese Normen und Standards erfassen die Grundsätze des UN Global Compact, OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie relevante Beteiligung an umstrittenen Waffen. Kunden können somit Risiken ihrem Portfolio erkennen und Informationen dazu erhalten wie das Unternehmen im Engagement auf das Thema reagiert hat. Anhand dieser Informationen können Unternehmen aus Portfolios ausgeschlossen werden.

• Beratung:

Wir unterstützen unsere Kunden bei der Einhaltung der Stewardship-Vorschriften und arbeiten mit ihnen bei der Entwicklung ihrer verantwortungsbewussten Eigentümerstrategie zusammen. Unser umfangreiches Fachwissen und unsere firmeneigenen Instrumente tragen oft kritisch dazu bei, die Stewardship-Strategien unserer Kunden voranzubringen.

- Engagement:

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht ein konstruktiver, zielorientierter und regelmäßiger Dialog über ESG-Fragen mit den Unternehmen in den Portfolios unserer Kunden, sei es von uns initiiert oder auf Ansprache der Unternehmen. Unsere Strategien für das Engagement mit Unternehmen basiert auf Fachwissen in ESG-Themen, sowie verschiedenen Sektoren und Märkten. Dadurch können wir sicherstellen, dass unser Engagement auf das jeweilige Unternehmen zugeschnitten ist und sich auf die in finanzieller Hinsicht relevanten Faktoren bezieht, die die Nachhaltigkeit von Unternehmen beeinflussen.

Der Vorteil von EOS

- Beziehungen und Zugang

Die Unternehmen wissen, dass EOS im Auftrag von Pensionsfonds und anderen großen institutionellen Anlegern tätig ist und daher über eine beträchtliche Hebelwirkung verfügt - unsere Dienstleistungen beziehen sich auf ein Vermögen von 1.500 Milliarden USD (31. März 2021). Die Fähigkeiten, Erfahrungen, Sprachen, Verbindungen und das kulturelle Verständnis unseres Teams, geben uns die nötige Glaubwürdigkeit, um konstruktive Beziehungen zu den Vorständen der Unternehmen aufzubauen und zu pflegen.

- Kundenorientierung

Unser Plan für das Engagement mit Unternehmen basiert auf Rücksprache und Dialog mit unseren Kunden und bündelt daher die Prioritäten gleichgesinnter Investoren.

- Maßgeschneidertes Engagement

EOS entwickelt unternehmensspezifische Engagement-Strategien, die sich durch ein tiefes Verständnis in verschiedenen Sektoren, Themen und Märkten auszeichnen. Ziel ist es, die wichtigsten ESG-Risiken und -Chancen durch einen langfristigen, konstruktiven, zielgerichteten und kontinuierlichen Dialog auf Vorstandsebene und auf Führungsebene hervorzuheben. Unsere Erfahrung zeigt, dass dieser langfristig orientierte Ansatz ausgesprochen effektiv ist.

Methodik des Engagements

Ein systematischer und transparenter Ansatz



Unser Engagement-Plan legt unsere Prioritäten und Herangehensweise für unseren Dialog mit Unternehmen für die nächsten 3 Jahre fest. Der Plan besteht aus der 12 Themen und 36 Unterthemen, die wir mit unseren Kunden vereinbart haben. Die Themen sind breit aufgestellt, um die materiellen ESG-Aspekte mit den jeweiligen Unternehmen adäquat erarbeiten zu können.

Wie streben wir Veränderungen an? – Zielsetzungen (objectives) und ESG-Problematik (issues)

Eine Zielsetzung (objective) ist eine spezifische, messbare Veränderung, die ein Unternehmen erreichen soll, und die anhand von Meilensteinen verfolgt wird. Die Zielsetzung wird regelmäßig geprüft, bis das Unternehmen die angeforderte Änderung umgesetzt hat. Wenn eine Zielsetzung nicht mehr realisierbar oder wesentlich ist, kann diese auch eingestellt werden, um sich auf andere ESG-Themen zu konzentrieren. Unser Engagement kann sich gleichzeitig auf mehrere Zielsetzungen zu verschiedenen ESG-Themen und Unterthemen fokussieren.

Eine ESG-Problematik (issue) ist ein Thema, das wir mit einem Unternehmen angesprochen haben. Es kann jedoch von geringerer Wesentlichkeit sein oder sich beispielsweise auf die jährliche Hauptversammlung beziehen.

Fortschritte messen - Meilensteine

Unser vierstufiges firmeneigenes Meilensteinsystem ermöglicht es uns, den Fortschritt unseres Engagements in Bezug auf die für das Unternehmen festgelegten Zielsetzungen zu verfolgen. Wenn wir eine Zielsetzung festlegen, legen wir auch die Meilensteine fest, die erreicht werden müssen. Der Fortschritt wird regelmäßig beurteilt und anhand des ursprünglichen Engagementvorschlags bewertet.



Berichterstattung für unsere Kunden

Wir unterstützen unsere Kunden mit einer zeitnahen Kommunikation über unsere Engagementaktivitäten. Dies ist für die Kommunikation unserer Kunden mit deren Begünstigten und Interessengruppen von entscheidender Bedeutung. Wir entwickeln unser vielfältiges Angebot an Kundenberichts- und mehrwertschaffenden Dienstleistungen ständig weiter, um sie dabei zu unterstützen. Highlights sind unter anderem:

- Unser vertrauliches Kundenportal, das rund um die Uhr Zugang zu unserer Datenbank für Engagement-Aktivitäten bietet, sowie die Möglichkeit, Benachrichtigungen für Unternehmen einzustellen, die von Interesse sind.
- Quantitative und qualitative Berichte auf monatlicher, vierteljährlicher oder jährlicher Basis mit Firmen-Updates und Statistiken über unsere Arbeit.
- Exklusive Veranstaltungen für unsere Kunden, sowie Engagement-Treffen mit Unternehmen zum Austausch, Networking und zur Weiterbildung.
- Regelmäßige öffentliche Fallstudien, die den Einfluss unseres Engagements bei den Unternehmen belegen, und Blog-Einträge zu wichtigen Themen.

Warum EOS?

EOS ermöglicht es institutionellen Aktionären auf der ganzen Welt, ihrer treuhänderischen Verantwortung nachzukommen und aktive Eigentümer von Aktiengesellschaften zu werden. EOS basiert auf der Prämisse, dass Unternehmen mit informierten und engagierten Aktionären mit größerer Wahrscheinlichkeit eine bessere langfristige Leistung erzielen als andere.

Kontakt:



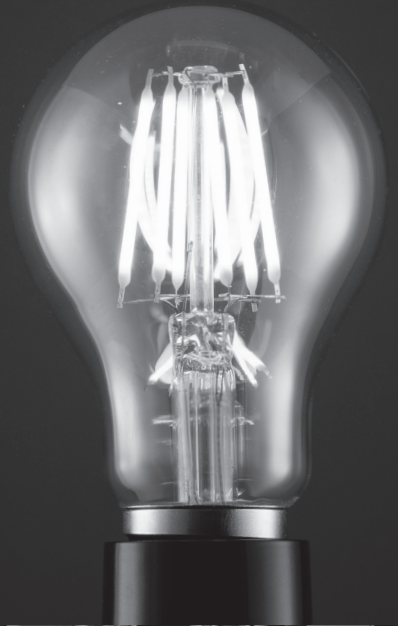
Antonis Maggoutas
 Head of Germany & Austria
 +49 69 91333903
 Antonis.maggoutas@FederatedHermes.com



Frank Pöplow
 Director Distribution Germany & Austria
 +49 69 91333900
 Frank.Poepplow@FederatedHermes.com

Vontobel

Licht, das niemals ausgeht? Wechseln Sie zu Abfall.



Elektrizität aus Abfall bietet Strom rund um die Uhr – für ein smarteres, grüneres Netz.

Mit Flexibilität zum Erfolg.
vontobel.com/am



Asset Management

*Platin-Höchstbewertung für die Bank Vontobel Europe AG im Bereich Nachhaltigkeit gemäß der Bewertungskriterien des TELOS ESG Company Checks. Die Bewertung wurde durch die TELOS GmbH durchgeführt.

Dieses Marketingmaterial dient nur zu Informationszwecken und ist weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren noch zur Abgabe eines Kauf- oder Zeichnungsangebots.

Asset Management





ALLIANCEBERNSTEIN®

AllianceBernstein Europe GmbH¹

¹ AllianceBernstein Europe GmbH is a wholly owned subsidiary of AllianceBernstein L.P, a limited partnership established under the laws of the State of Delaware and is licensed as an investment manager by the U.S. Securities and Exchange Commission. The principal office of AllianceBernstein L.P is at 1345 Avenue of the Americas, New York, NY 10105, USA.

We have completed the remainder of this Questionnaire on behalf of AllianceBernstein L.P, unless otherwise noted.

Adresse

Strasse + Nummer	Maximilianstrasse 21
Stadt / City	Munich
PLZ	80539
Land	Germany
Gründungsjahr	1971 ²
webpage	www.alliancebernstein.com

² What is today known as AllianceBernstein L.P. was originally founded and registered with the SEC as an independent investment advisor under the name Alliance Capital Management Corporation on January 17, 1971.

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2011 ³
berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2011 ³

³ AllianceBernstein has long recognized that the bottom-up integration of environmental, social and governance (ESG) factors into all our research and investment processes for all actively-managed equity and fixed income client accounts, funds, and strategies is an important part of identifying investment risks as well as opportunities. When AllianceBernstein became a PRI signatory in November 2011, we formalized the integration of ESG into our investment processes. However, our disciplined fundamental research processes have long included the analysis of ESG factors, in many cases well before AllianceBernstein signed the PRI in 2011.

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname, Name	Siegfried Volkmar
Titel und Funktion	Director – Institutional Sales
Telefonnummer	089 255 40 401
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	ja
E-Mail	Siegfried.Volkmar@alliancebernstein.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 1975	✓ seit 2011 ¹	✓ ²
Renten	✓ seit 2013	✓ seit 2011 ¹	✓ ²

¹ Please note, as mentioned earlier, our disciplined fundamental research processes have long included the analysis of ESG factors, in many cases well before AllianceBernstein signed the PRI in 2011.

² Our strategies are available globally to a broad range of clients through multiple vehicles, including separately managed accounts, sub-advisory relationships, structured products, collective investment trusts, various regionally-focused fund structures, hedge funds, and other investment vehicles, with each vehicle structured to meet the needs of different clients globally.

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1 ³	1 ³	1 ³

³ Our analysts assess ESG risk and opportunities on a company-by-company basis. The determination our analysts make regarding the materiality of that impact, and thus the weighting of a specific E, S, or G factors versus traditional financial indicators, is heavily driven by the nature of the industry and type of company being analyzed. For example, in general, energy companies are not only affected by environmental issues, but also social issues such as human rights in the countries in which they operate. Pharmaceutical and healthcare companies are vulnerable to product liability and improper marketing tactics. Retailers and technology firms are affected by social issues such as labor relations and supply chain issues but may also be affected by environmental factors depending on the nature of their products. Within the utility sector, environmental issues, such as the transition to renewable energy, are a primary concern. Within the education sector, social issues such as graduation rates and proficiency will be key concerns. In addition to differences by sector/industry, each ESG factor for a given company differs in terms of degree of likely material impact.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristiger angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
Investition in Nachhaltige / ESG Themenfonds	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2011)

AllianceBernstein became a signatory to the PRI effective November 1, 2011. Several AllianceBernstein investment professionals and other staff currently are or have been members of various PRI sub-groups and Committees.

External Research Partnership (seit 2019)

In September 2019, AllianceBernstein announced a first-of-its-kind collaboration with Columbia University, home to the Lamont-Doherty Earth Observatory, a world-renowned earth and climate science research center. AllianceBernstein is working with climate scientists there on a new curriculum, "*Climate Science and Portfolio Risk*," focused on climate risk and investment performance. As part of Phase I, AllianceBernstein's investment and other key staff completed the pilot program. In the Fall of 2020, we are looking forward to offering this curriculum to some of our clients as well. In Phase II of this external research partnership we are working side-by-side with Columbia's scientists to develop new tools for use in research and portfolio decision-making.

SASB Advisory Group (SAG) (seit 2019)

Japan PRI (Principles for Financial Action for the 21st Century) (seit 2012)

Eurosif Transparency Code (seit 2020)

USSIF

AllianceBernstein participates in USSIF conferences and reviews reports from various members.

Global Impact Investing Network (GIIN) (seit 2019)

Lux Flag

In early 2019, our Sustainable Global Thematic and Sustainable US Thematic Funds were each awarded both the LuxFlag ESG Label as well as the Label ISR.

VBDO (seit 2018)

Carbon Disclosure Project (CDP) (seit 2015)

Carbon Market Institute (seit 2019)

Climate Action 100 (seit 2018)

Climate Bond Initiative (seit 2015)

FSB Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) (seit 2018)

Investor Group on Climate Change (IGCC) (seit 2019)

Asian Corporate Governance Association (ACGA) (seit 2020)

Council of Institutional Investors (CII)

AllianceBernstein is an Educational Sustainer member of the CII. We attend their meetings and participate in teleconferences on proxy-related issues and share our insights.

International Corporate Governance Network (seit 2014)

Investor Stewardship Group (ISG) (seit 2020)

Japan Stewardship Code (seit 2014)

PLSA Stewardship Disclosure Framework (seit 2018)

UK Stewardship Code (seit 2010)

Stewardship Principles for Institutional Investors in Taiwan (seit 2018)

The Child Safety Pledge (seit 2019)

CERES

We joined a collaborative engagement organized by CERES, a non-profit organization (associated with other Investor Groups on Climate Change) advocating for sustainability leadership. This engagement requested water-intensive food producers to complete the 2016 CDP Water Questionnaire.

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interner Ressourcen

✓ (seit 2011)

✓ (seit 2011)

We note that ESG integration in all actively-managed equity and fixed income portfolios managed by AllianceBernstein is the primary responsibility of our Portfolio Managers and Analysts. Our disciplined fundamental research processes have long included the analysis of ESG factors, in many cases well before AllianceBernstein signed the PRI in 2011.

Externe Ressourcen

✓

-

Our ESG Research Providers currently include:

- MSCI ESG Manager
- MSCI
- ISS-Ethix
- ISS
- Glass-Lewis
- Sustainalytics

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

AllianceBernstein has long recognized that ESG issues can impact the performance of investment portfolios. When AllianceBernstein became a PRI signatory in November 2011, we formalized the integration of ESG into our investment processes and created a management infrastructure for responsible investment leadership that drives our firm's strategy and commitment to these issues firm-wide.

Approaches to Responsible Investing: Responsible Investing is a framework that encompasses different ways to consider ESG issues. At AllianceBernstein, we take three approaches to Responsible Investing:

- 1) AllianceBernstein's Primary Approach: Integration: Our firm's primary approach to ESG incorporation is through "Integration". That is, we believe the bottom-up integration of ESG factors into all our research and investment processes for all actively-managed equity and fixed income client accounts, funds, and strategies is an important part of identifying investment risks as well as opportunities. As of March 31, 2020, that represented \$423 billion, or approximately 78% of our firm's total assets under management of \$542 billion.

Key Element of Integration: Active Ownership: A key method in which we implement our "Integration" of ESG issues is through active ownership. At AllianceBernstein, we take a three-pronged approach to active ownership: 1) We directly engage with issuers as part of our research/investment process, 2) We utilize an Engagement Framework to assist us in identifying companies with whom we should engage on ESG issues, and 3) We selectively engage as part of our proxy voting process. These approaches are often used in a coordinated manner for particular investments.

- Direct Engagement: Direct communication with issuers and stakeholders is an important part of AllianceBernstein's research/investment process and a fundamental part of our approach to Responsible Investing. Constructive engagements create a channel to discuss such matters as strategy, business operations, governance and a wide variety of other topics, such as, but not limited to, ESG issues. Examples of select engagements may be found in our PRI Transparency Report, Section LEA11, pages 118-138.
<https://www.alliancebernstein.com/corporate-responsibility/resources/pdf/2020-PRI-Transparency-Report.pdf>

- *ESG Engagement Framework:* AllianceBernstein's Responsible Investment and investment teams maintain an engagement universe which helps identify companies within our global holdings where we believe we are most likely to affect positive change, and/or where we have the greatest exposure to issuers with a potential ESG issue. We initially created this universe of companies based on several quantitative factors, such as (but not limited to) the dollar amount our firm had invested in the company, and percentage of the issuer we owned. We also overlaid several qualitative factors which identified potential ESG issues, including our historic voting patterns. Based on this universe, our Responsible Investment Team then developed an overall Engagement Strategy that drives our firm's long-term strategic ESG engagements and serves as our guide when selecting companies for both ad-hoc and event-driven engagement. We also use this Engagement Framework when evaluating whether to accept incoming requests for engagement from issuers.

Focus of our Engagements Today: In addition to traditional engagement topics such as compensation and carbon emissions, our teams are now having COVID-19-focused conversations as well. COVID-19 became a top concern for both our clients and our firm earlier in 2020, and today, our engagement agendas now most certainly include in-depth discussions related to COVID-19. In March/April 2020 alone, AllianceBernstein teams had had well more than 100 different engagements with companies that addressed COVID-19 in some respect.

- *Proxy Voting:* We are shareholder advocates. We have a fiduciary duty to make investment decisions that are in our clients' best interests and, in our view, will maximize the value of their shares. AllianceBernstein supports strong corporate governance structures, shareholder rights, and transparency. Proxy voting is an integral part of our "active ownership" approach. We have a well-developed in-house Proxy Voting and Governance Policy and process that guides our proxy decisions. We also take ESG factors into consideration when voting proxies. One aspect of how we incorporate ESG issues into our investment processes at AllianceBernstein is that proxy-related meetings are often a joint effort between the investment professionals, who are best positioned to comment on company-specific details, and our firm's proxy manager(s), who offer a more holistic view of governance.

We Have Increasingly "Systematized" Integration: In recent years, AllianceBernstein has evolved from implicitly including ESG considerations in our research and investment processes to explicitly integrating such factors as key inputs. We have done so by utilizing technology.

- *Prism:* In 2017, we introduced Prism, a proprietary rating and risk factor scoring system used by our fixed income credit analysts to document their research views in a consistent, comparable way across industry sectors, ratings categories and geographies. Prism provides a roadmap for analysts to convert their qualitative research views on a credit into a more structured profile comprised of a series of risk factor scores and credit ratings. Our fixed income portfolio managers and credit analysts are actively engaging and probing for COVID-19 related items during research and engagement meetings, and documenting all findings broadly in Prism for all analysts and portfolio managers globally to access.
- *ESIGHT:* In 2018, our equity portfolio managers and analysts began using a proprietary ESG research and collaboration tool, ESIGHT, for ESG analysis and to track company engagements. ESIGHT also pulls in ESG research from our Prism tool, enabling each investment team to quickly and easily access the collective ESG research insights from both our equities and fixed income analysts simultaneously. ESIGHT provides a common framework to identify and evaluate material ESG issues by industry, exemplifying how AllianceBernstein integrates ESG into our research and investment processes systematically and firm-wide, and also provides an Engagement Framework for analysts to catalogue company engagements, with the ability to track outcomes and enter a date for future follow up.

- *ESIGHT Enhancements:* Our technology team quickly added COVID-19 as a trackable category in ESIGHT to promote the sharing of data and information from company engagements as well as from company announcements and other materials. Our ESIGHT tool is helping our teams understand the E, S, and G impacts of COVID-19 on a particular company as well as how COVID-19 is affecting the company more broadly, from an overall fundamental standpoint. Our objective, of course, is to ensure our firm's most current thinking and best insights on the impact of COVID-19 on companies are reflected in all portfolios managed for clients.
 - *ESG Sovereign Scoring Framework:* AllianceBernstein's economists have long performed in-depth fundamental research on all sovereign issuers, and their research has always included analysis of what are now labelled "E, S, and G" factors. In 2019, AllianceBernstein introduced a proprietary ESG Scoring Framework to formalize that research. Our framework currently covers 106 global sovereign issuers, each of which are scored from 0-100 (100 being the best) on more than 20 E, S and G factors. The overall score for each sovereign issuer is a weighted average of the three sub-sector scores. These weighted average ESG scores then feed into our economists' overall fundamental country score, which also reflects other key credit metrics. In the future, we plan to expand coverage and further integrate this Framework into our systems.
 - *COVID-19 Alternative Data Dashboard:* Investors often think security analysis is all about examining financial statements and grilling management teams. It is, and at AllianceBernstein, we most certainly do that. But it is much more than that, too, particularly at times of profound disruption like we are experiencing now due to COVID-19. Our analysts are tapping into a flexible alternative data platform that AllianceBernstein has built over the years. Using this data platform, our analysts can track not just headline statistics but also alternative data that offer hidden insights under the surface that others may miss. Doing so enables them to capture elements of consumer and corporate behavior from additional angles and combine those views to build a more robust picture of how individual companies are responding to the pandemic.
- 2) *Additional Approach: Exclusions:* In addition to ESG integration (our primary approach) we also manage funds and separately-managed client accounts that incorporate screening and exclusion lists. Some of this screening is AllianceBernstein-directed, while some is client-directed.

AllianceBernstein-Directed Screening: For our Luxembourg-domiciled Platform of Funds, AllianceBernstein (Luxembourg) S.à r.l., an AllianceBernstein affiliate, formally decided in 2013 to exclude both debt and equity securities issued by companies involved in controversial weapons from the universe of potential investments in select funds for which it is a management company. The Funds were divested of such issuers by June 30, 2013. AllianceBernstein (Luxembourg) S.à r.l. has engaged with a third-party service (ISS-Ethix) to provide us the list of companies to be excluded. As of March 31, 2020, we managed approximately \$76.4 billion of AUM on our Luxembourg-domiciled Platform, with all this AUM subject to such screening.

Client-Directed Screening: We also manage separately-managed accounts where we apply negative and positive screens based on client request. In general, this screening typically takes one of two forms:

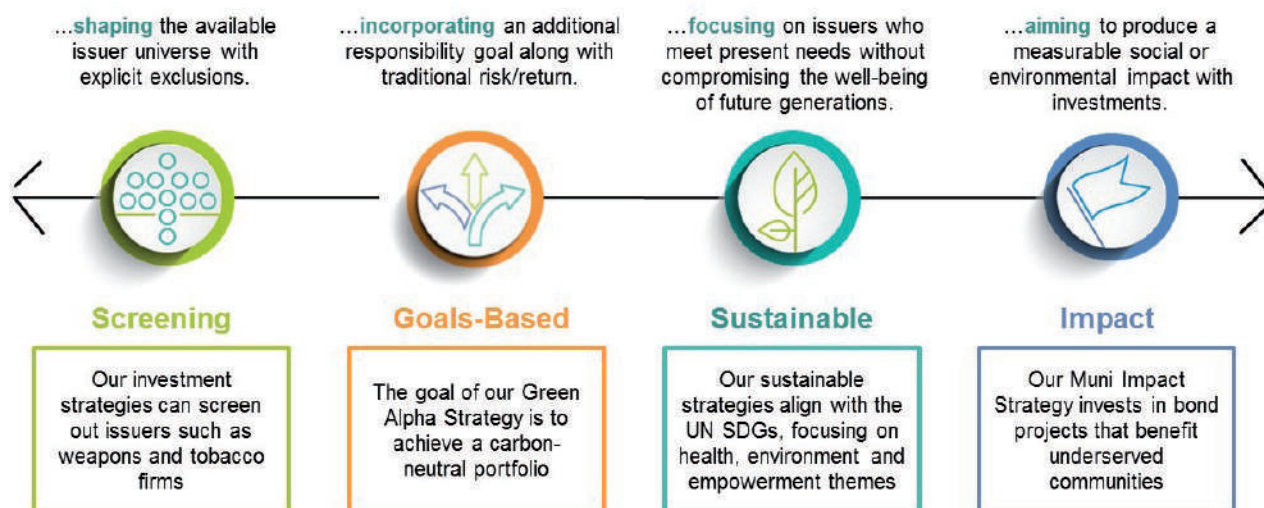
- *Negative or Exclusionary Screening:* In most cases, we implement "negative or exclusionary screening", meaning potential investments are excluded from consideration for the client's account based on the company's product line, activities, sector, environmental approaches, social practices, and/or corporate governance practices and performance. These negative or exclusionary screens can take several forms, including industry screens as well as specific ESG factor screens, or a combination thereof. Some clients have provided us with a specific list of proscribed companies to be restricted from their account, while others prefer that we screen on one or more factors using a third-party research provider. Frequently-requested negative screens include tobacco, alcohol, and pornography.
- *Positive Screening:* We can also apply positive screening in separately-managed accounts, if client directed. In these cases, we would seek to specifically invest in companies that have demonstrated clear ESG leadership and/or are widely recognized as exhibiting "best-in-class"

approaches to integrating ESG considerations into their businesses. We work with our clients to develop these screens to ensure they meet their requirements and investment objectives.

As of March 31, 2020, we managed approximately \$202 billion of assets for which we implemented various screening and inclusions, including \$126 billion of AUM in which we implemented explicit client-directed screening and exclusions.

- 3) ***Additional Approach: “Portfolios with Purpose”***: In addition to integrating ESG factors into all actively-managed accounts and funds and implementing screening in our Luxembourg-domiciled Funds Platform and in some separately-managed accounts, we additionally manage “Portfolios with Purpose”. These are Strategies that go one step further, meaning they incorporate one or more explicit ESG objectives/approaches into their day-to-day management. As of March 31, 2020, we managed more than \$30 billion in such Strategies. ESG integration and engagement are their foundation, but our “Portfolios with Purpose” go beyond ESG integration and engagement to offer diverse solutions for investing with purpose.

Our “Portfolios with Purpose” are Designed to Pursue Financial Goals While also...



UN SDGs; United Nations Sustainable Development Goals.
Representative responsible investing strategies. Screening is available upon client request for separately managed accounts; investment minimums apply.

Portfolios with Purpose: “Strategies That Screen”: These Strategies are designed to pursue traditional financial risk/return objectives, but they all shape their potential universes using explicit ESG-focused exclusions. AllianceBernstein has been working for decades to meet investors’ needs in this category. Across this group of strategies and funds, the screening done to narrow the relevant universes takes different forms.

Portfolios with Purpose: “Goals-Based” Strategies: These Strategies are designed to pursue traditional financial risk/return objectives while also incorporating an additional “responsibility goal” alongside their traditional risk/return objective. The specific responsibility goal differs depending on the Strategy.

Portfolios with Purpose: “Sustainable” Strategies: Our Sustainable Thematic Strategies (Global, International, US, European, and Credit) are all designed to pursue financial risk/return objectives by focusing on companies that meet present needs without compromising the well-being of future generations. From a top-down perspective, the Strategies all use the UN Sustainable Development Goals as a framework to identify investment opportunities related to three investable themes: empowerment, health, and environment. The Strategies then seek companies with positive ESG criteria, investing in companies that create social benefits while also generating profits.

Portfolios with Purpose: “Impact” Strategies: Finally, we manage “Impact” Strategies, where investments in the Strategy are only made if they target explicit social and environmental objectives.

Our “Portfolios with Purpose” Platform of Responsible Investing solutions provides a diverse set of options for clients wishing to allocate their capital for purpose. We continually evaluate market developments to identify product opportunities as client needs evolve and are pleased to work with clients to incorporate specific ESG factors into their separate account portfolios.

Responsible Investing Management Infrastructure: Since 2011, when we became a PRI signatory, we have steadily increased our firm's resource commitment in the area of Responsible Investing. As of March 31, 2020, we had approximately 30 staff dedicated to Responsible Investing. These include members of our Responsible Investment organization, members of our firm-wide Responsibility Steering Committee and Proxy Voting Committee, those involved in various Responsible Investing workstreams at our company, and the CIOs, portfolio managers, and analysts who manage or support our firm's RI-focused “Portfolios with Purpose”. We have an additional 100+ individuals currently involved in various aspects of responsible investing on a part-time basis. We also note that additionally, AllianceBernstein has approximately 135 fundamental research analysts, all of whom integrate ESG as part of their day-to-day research processes. These analysts are not included in the 100+ count unless they also happen to be a member of an RI-focused Committee or workstream as well.

Responsible Investing Policies: AllianceBernstein maintains a set of firm-wide policies that cover our approach to Responsible Investing as well as specific environmental, social, and governance issues. Our primary policies include:

Responsible Investment Policy: Our Policy outlines how we fulfil our obligations as a PRI signatory. It also describes the functions and objectives of our Responsibility Steering Committee, which is to set strategy for responsible investments at AllianceBernstein and provide leadership and guidance to AllianceBernstein personnel as they implement our firm's responsible investment policies and practices in their day-to-day management of client portfolios, helping to continue to increase our commitment with all six Principles. Our Statement of Policy Regarding Responsible Investment can be found on our website.

https://www.alliancebernstein.com/sites/corporate/our-firm/content/statement_of_policy_regarding_responsible_investment.pdf

Engagement Policy: AllianceBernstein maintains both an Engagement Policy and, as mentioned earlier, an Engagement Framework. Our Engagement Framework is structured to identify and prioritize our engagement activities based on quantitative metrics and qualitative ESG issues. Our Engagement Policy can be found on our website. https://www.alliancebernstein.com/abcom/Our_Firm/Content/CG-Docs/2017-AB-engagement-policy-FINAL.pdf

Proxy Voting and Governance Policy: As a registered investment adviser, AllianceBernstein has a well-developed Proxy Voting and Governance Policy that is actively utilized in the management of our portfolios. This Policy, which outlines our firm's policies and procedures for proxy voting and includes a wide range of issues that often appear on proxies, applies to all AllianceBernstein's investment management subsidiaries and investment services groups investing on behalf of clients globally. It is intended to ensure that our proxy voting policies and procedures are implemented consistently. As part of our annual review, we continue to incorporate changes to our Proxy Voting and Governance Policy to ensure it remains aligned with our beliefs as a signatory of the PRI. We have added items relating to environmental and social proposals to reflect more current issues, such as proxy access proposals, proposals regarding human rights policies and reports, and climate change items. Our Proxy Voting and Governance Policy is available on our public website.

https://www.alliancebernstein.com/abcom/Our_Firm/Content/CGDocs/AB-Proxy-Voting-and-Governance-Policy.pdf

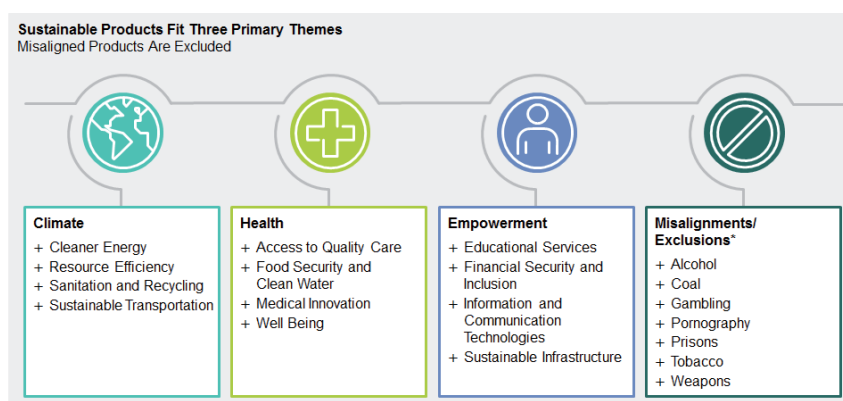
Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	AB Sustainable Global Thematic Portfolio. Description: The AB Sustainable Global Thematic Portfolio (the Fund) seeks to generate superior financial returns through investments that contribute to positive social and environmental outcomes. The Fund combines a top-down methodology of investing in companies linked to the United Nations Sustainable Development Goals (UNSDGs) with detailed bottom-up stock analysis that includes a comprehensive assessment of material ESG factors, stringent valuation process and balanced portfolio construction.
Assetklasse	Equity
Volumen aktuell	3,5 Mrd. USD Stand 31.07.2022
Währung	US\$
Region	World ¹ <i>¹ The Fund invests in a global universe of companies that are positively exposed to environmentally or socially oriented sustainable investment themes that are aligned with the UNSDGs.</i>
Vehikel	Luxembourg domiciled mutual fund
Auflagedatum	August 01, 1996
Asset Manager / Anlageberater	Investment Advisor: AllianceBernstein L.P.

Our Sustainable Global Thematic Portfolio seeks to generate its premium through superior stock selection driven by proprietary top-down and bottom-up research. The Thematic and Sustainable Equity Investment Team (Investment Team), responsible for the management of the Fund, utilizes top-down research based on the UNSDGs to gain a deeper understanding of long-term secular themes, which can drive the market outlook for industries. Once we establish the products relevant to the UNSDGs' achievement, they are grouped into one of three themes: Climate, Health and Empowerment. The Investment Team identified 12 sub-themes within each of these categories to further identify investment opportunities. For example, sub-themes within the Climate theme include cleaner energy, resource efficiency, sustainable transportation and sanitation & recycling. We believe this approach helps identify those companies that offer the best investible opportunities and allows an investor to develop expertise that can support effective allocation of capital. The Investment Team's bottom-up research identifies the most attractive investment candidates—those with compelling earnings, growth prospects, and valuations that are aligned with the themes the Investment Team has identified in their top-down research. Our bottom-up process includes a comprehensive assessment of material ESG risks faced by companies. This directly influences our valuation of companies and is therefore an explicit part of our stock selection process. It is the combination of these two research views that gives the team the conviction to capitalize on attractive investment opportunities that have the potential to add substantial value. Please refer to the display below for current key investment themes.

Themes Reflect Most Compelling Opportunities for the Private Sector

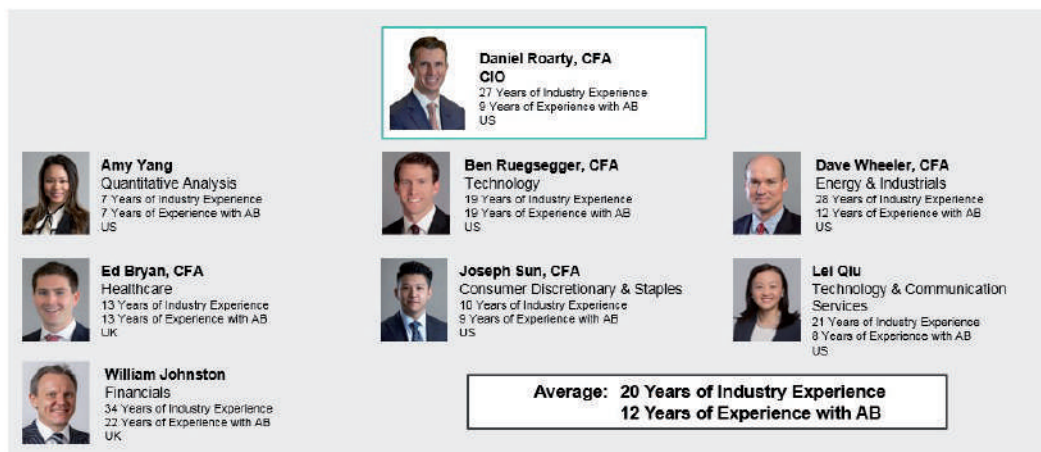
[Themes Guide Capital-Allocation Decisions](#)







For informational purposes only
*We exclude direct manufacturers of these products. We exclude distributors of these products and suppliers to manufacturers of these products if their business exposure exceeds 20% of their revenues. We also monitor companies for conduct-based violations, as generally defined by the United Nations Global Compact.
Source: FEW Resources, United Nations and AB

Investment Team: The Fund has a well-resourced Investment Team and the Portfolio Manager, Daniel Roarty, actively collaborates with the fundamental and quantitative analysts. Mr. Roarty brings a successful track record of over 27 years of industry experience and is responsible for buy and sell decisions. Please see the display overleaf for more on the Investment Team. Mr. Roarty also draws upon AllianceBernstein's deep research resources around the globe to identify the most attractive investment opportunities.

AB Sustainable Global Thematic Fund: Investment Team



 <p>Amy Yang Quantitative Analysis 7 Years of Industry Experience 7 Years of Experience with AB US</p>	 <p>Daniel Roarty, CFA CIO 27 Years of Industry Experience 9 Years of Experience with AB US</p>	 <p>Dave Wheeler, CFA Energy & Industrials 28 Years of Industry Experience 12 Years of Experience with AB US</p>
 <p>Ed Bryan, CFA Healthcare 13 Years of Industry Experience 13 Years of Experience with AB UK</p>	 <p>Ben Ruegsegger, CFA Technology 19 Years of Industry Experience 19 Years of Experience with AB US</p>	 <p>Lei Qiu Technology & Communication Services 21 Years of Industry Experience 8 Years of Experience with AB US</p>
 <p>William Johnston Financials 34 Years of Industry Experience 22 Years of Experience with AB UK</p>	 <p>Joseph Sun, CFA Consumer Discretionary & Staples 10 Years of Industry Experience 9 Years of Experience with AB US</p>	<p>Average: 20 Years of Industry Experience 12 Years of Experience with AB</p>

Investment team is subject to change.
As of March 31, 2020
Source: AB

LuxFlag ESG Label and Label ISR: In 2019, the Fund was awarded the LuxFlag ESG Label and Label ISR. We are especially proud of these independent designations. The LuxFlag ESG is intended to reassure investors that the Fund thoroughly considers ESG factors throughout the investment process. AllianceBernstein was among the first US-based asset managers to receive the ESG label for an equity fund. The Label ISR, created and supported by France's Finance Ministry, helps investors choose sustainable and responsible investments.

Competitive Advantages: The key strengths of the AB Sustainable Global Thematic Portfolio include:

Alignment with the UNSDGs: While many managers are aligned to the UNSDGs, the Fund utilizes them as its starting point. The UNSDGs are not just integrated into our investment process but serve as its first step. This differentiates us from most of our peers. We believe that the UNSDGs offer a robust and comprehensive definition of sustainability and adopted them as our overarching framework. The UN Commission on Trade and Development estimates that the costs to achieve these goals, which we believe have broad consumer and business support, is approximately \$90 trillion over the next 15 years, from a 2016 base year. It is expected that the private sector will provide the majority of this capital. Business alignment with the UNSDGs can enhance long-term growth potential and reduce risk.

Deep ESG Integration: Our bottom-up process includes a comprehensive assessment of the material ESG factors faced by companies. This assessment directly influences our valuation assessment of companies and is therefore an explicit part of our stock selection process. We first create a "materiality map" of the companies' ESG factors. Using external and internal sources, we identified what we believe to be the most material E, S and G risks faced by companies in each of 68 different GICS subindustries. We incorporate these risks into our valuation models for all companies. When analysts assess companies, they are immediately directed to the most common material risks generally faced by such companies. This helps focus our research efforts on what matters most. We find that companies impact society in two main ways: through the products they sell and their operational conduct. The Fund places primary emphasis on a product or service impact and in assessing companies looks to answer the question "Is the company having a positive impact on society?" We also report on the Fund's positioning (relative to the benchmark) on metrics such as carbon footprint, social issues and human rights controversies.

Active Ownership, with Emphasis on ESG Issues: Our focus on products and services, as well as processes and policies, is due to our top-down and bottom-up approach. Our thematic emphasis drives us to engage with company management teams around the relevance of their products and services to the UNSDGs. We seek to understand whether companies are aware of the UN's framework and if they are actively seeking to align their businesses with its objectives. We also leverage our materiality maps of ESG factors as a tool to guide our management engagements. We engage with companies on the issues mostly likely to impact their success in the years ahead and assess whether they are actively managing these material risks through internal policies and whether sufficient disclosure exists. We provide clients with reports on our company engagements, including topics covered and outcomes. AllianceBernstein has also invested in the development of proprietary tools to assist in our active ownership efforts. As mentioned earlier, in 2018, we developed ESIGHT to track company engagements and integrated it with our proprietary rating and risk factor scoring system used by our fixed income credit analysts to document ESG research views. Both tools help provide analysts with a firm-wide, holistic view of a company under consideration or held in the Fund. ESIGHT catalogues company engagements and has a mechanism to track the progress a company has made on an issue, which will trigger a reminder for follow-up. It also promotes transparency both internally and externally as engagement information is shared, reviewed and acted upon.

Grassroots Research: A key component of our top-down approach is our team's unique grassroots research efforts. As part of these efforts, our team travels to mostly developing countries to gain insight into issues such as access to education and healthcare, women's empowerment, and consumption behavior by engaging local households, business owners and individuals. Following the conclusion of a grassroots trip, the team members involved share key insights with other members of the team and discuss the companies they uncovered as potential new investments or candidates for further research. Since 2013, we made 24 trips to 17 countries. These research efforts allow our team to uncover opportunities that are often missed by the broader market.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Account-Specific RI Reporting to Clients: We provide customized Responsible Investment-ESG reports for several clients, including custom account-specific Engagement Reports. In these cases, we illustrate our approach to engagement in our client's account through written descriptions of actual engagements that our Team undertook during the period on behalf of that client's account. We also summarize engagements, often segmented by type, in our client's account as well.

Other Custom Account-Specific RI Reporting: We also respond to a variety of ESG/RI-focused questionnaires on behalf of our clients. We are pleased to work with clients to meet their individual requirements. For example, AllianceBernstein has access to third-party research that allows us to report ESG scores across the corporate positions within our portfolios. As we continue to develop our in-house reporting, we will continue to share the availability of such reports.

Impact Report for Sustainable Thematic Equities Platform: For our Sustainable Thematic Equities Platform, we produce an annual Impact Report that is designed to highlight how the Fund is actively making an impact by investing in better stocks for a better world. The report details how the Fund's investment framework is an important first step toward making a bigger ESG impact.

Firm-Wide RI Reporting: As a firm, AllianceBernstein seeks to be exceptionally transparent regarding our approaches to, and specific activities to support, responsible investing. We publish the following externally:

PRI Transparency Report: As a PRI signatory, AllianceBernstein reports on our engagement and responsible investment activities via the PRI Reporting Framework, which reflects our implementation of the Principles of Responsible Investment. We post our entire annual PRI Transparency Report on our website, one of only a handful of US asset managers to publicly disclose all content within our entire Report.

<https://www.alliancebernstein.com/corporate-responsibility/resources/pdf/2020-PRI-Transparency-Report.pdf>

PRI Assessment Report: Additionally, our PRI Assessment report is available on our company website. <https://www.alliancebernstein.com/corporate-responsibility/resources/pdf/2019-Assessment-Report-for-AB.pdf>

Responsible Investing Report: AllianceBernstein publishes a Responsible Investing Report annually that outlines how we as a firm address corporate responsibility and responsible investing. It is available on our company website. <https://www.alliancebernstein.com/corporate-responsibility/resources/pdf/2019-Responsible-Investing-Report.pdf>

Proxy Voting Records: We are pleased to provide clients with vote summary reports monthly, quarterly, or annually, whichever our client prefers. Our Vote Summary Reports are generated by Institutional Shareholder Services (ISS) (the vendor who handles our proxy voting) using a standard template. In addition, all voting records are available on our website at <https://www.alliancebernstein.com/corporate/our-firm/responsible-investing.htm> and via this direct link <http://vds.issproxy.com/SearchPage.php?CustomerID=447>.

Additional Responsible Investing Items Published on Our Company Website: We publish the following additional documents in Corporate Responsibility section of our corporate website: <https://www.alliancebernstein.com/corporate-responsibility/overview.htm>

- Responsible Investment Policy
- Engagement Policy
- Controversial Weapons Policy
- Climate Change Statement
- Global Stewardship Statement
- Formal response to UK Stewardship Code
- Formal response to Japan Stewardship Code

RI-Focused Blogs/Thought Leadership: We regularly publish blogs related to responsible investment topics. A full list of blog posts is available in the “AB Context” section on our firm’s website. <https://blog.alliancebernstein.com/en/home.htm>



Amundi Deutschland GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Arnulfstraße 124-126
Stadt / City	München
PLZ	80636
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1990
Internetseite	www.amundi.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2006
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2006

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Marco Sirch
Titel und Funktion	Director Institutional Sales
Telefonnummer	+49 69 74 221 336
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	Marco.sirch@amundi.com



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Torsten Isecke
Titel und Funktion	Executive Director Institutional Sales
Telefonnummer	+49 69 74 221 341
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	Torsten.isecke@amundi.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 1998		französischer PF
Renten	✓ seit 1998		französischer PF
Wandelanleihen	✓ seit 1998		französischer PF
Multi Asset	✓ seit 1998		österreichischer PF
Immobilien		✓ seit 2011	Frz. SICAV
Unternehmensanleihen	✓ seit 2004		französischer PF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Seit der Gründung im Jahr 2010 ist verantwortungsvolles Investieren ein Grundpfeiler der Unternehmensstrategie von Amundi. Amundi ist im Finanzsektor einer der Pioniere hinsichtlich verantwortungsvoller Investmentrichtlinien. Dementsprechend haben die einzelnen Bereiche E, S und G seit jeher einen sehr hohen Stellenwert bei Amundi.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
Kundenindividuelle Ausschluss- bzw. Selektionskriterien, welche zusammen erarbeitet werden können	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

GRESB (seit 2021) – Siegel verliehen für: OGA OPCIMMO
UN PRI (seit 2006) – Gründungsunterzeichner
Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC) (seit 2003) – Klimawandel
Carbon Disclosure Project (CDP) (seit 2004) – CO2 Emissions – Transparenz von ESG Daten
UN Global Compact Engagement on Leaders & Laggards (seit 2008) – ESG Reporting
Forest Footprint Disclosure Project (FFD) (seit 2009) – Abholzung
Water Disclosure Project (seit 2010) – Offenlegung von Wasserdaten in Unternehmen
Finansol (seit 2010) – Das erste in Frankreich geschaffene Label für Ethical Finance
Access to Medicine Index (seit 2010) – Soziale Initiative
Access to Nutrition Index (seit 2010) – Soziale Initiative
Clinical Trials Transparency (seit 2014) – Soziale Initiative
Human Rights Reporting and Assurance Frameworks Initiative (RAFI) (seit 2014) – Soziale Initiative
Portfolio Decarbonization Coalition (seit 2014) – Co-Founder, Klimainitiative
UNPRI Letter Calling Stock Exchanges to put in place voluntary guidance for issuers on re-reporting ESG information by the end of 2016 (seit 2015) – ESG Reporting
IGCC Letter to 77 EU companies on their positions and lobbying activities on EU Climate and Energy Policy (seit 2015) – Klima-/Energiepolitik
PRI Human Rights Engagement (seit 2015) – Menschenrechte
Paris Green Bonds Statement from the Climate Bonds Initiative (seit 2015) – Green Bonds, Klimainitiative
Montreal Carbon Pledge (seit 2015) – Klimainitiative
Green Bonds Principles (seit 2015) – Klimainitiative
Finance for tomorrow (seit 2017) – Initiative to foster green and sustainable finance
Workforce Disclosure Initiative Letter (seit 2017) – Transparenz und Rechenschaftspflicht von Unternehmen in Hinsicht auf die Belegschaft zu verbessern
Climate 100+ (seit 2017) – Klimainitiative
Living Wage Financials (seit 2018) – Kampf gegen Nichtzahlung existenzsichernder Löhne in globalen Lieferketten
act4nature (seit 2018) – Biodiversität
One Planet Sovereign Wealth Fund Asset Manager Initiative (seit 2019) – Klimawandel
FC – Operating Principles for Impact Management (seit 2019) – Grundsätze für Impact Investing Markt
Tobacco-Free Finance Pledge (seit 2020) – Einführung von Richtlinien zur tabakfreien Finanzierung
EU alliance's call for green recovery plan (seit 2020) – Grünen Investitionen mit Blick auf Nachhaltigkeit, Schutz der biologischen Vielfalt und Umgestaltung des EU-Agrar- und Ernährungssystems
PLWF Luxury Statement (Letter) (seit 2020) – Mehr Transparenz bei Identifizierung und Management wesentlicher ESG-Themen in der Luxusgüterbranche
The CDP Science-Based Targets (SBTs) Campaign (seit 2020) – Bietet den CDP-Investoren die Möglichkeit, eine Schlüsselrolle bei der Beschleunigung der Einführung von wissenschaftlich fundierten Klimazielen im Unternehmenssektor zu spielen, indem sie gemeinsam mit Unternehmen

an diesem Thema arbeiten.

PPCA - Powering Past Coal Alliance (seit 2021) – Beschleunigung des Ausstiegs aus der Nutzung fossiler Brennstoffe in Kohlekraftwerken

Investor Expectations for the banking sector (IIGCC) (seit 2021) – Ausrichtung der Ziele von Finanzunternehmen an das Pariser Abkommen, Governance von Klimarisiken und Offenlegung.

World Benchmarking Alliance (seit 2021) – Bewertung von Unternehmen hinsichtlich ihres Beitrags zu den Sustainable Development Goals

Net Zero Asset Managers (seit 2021) – Klimawandel

Finance for Tomorrow's "Investors for a Just Transition" coalition (seit 2021) – Just Transition

UK Stewardship Code (seit 2021) – Responsible Finance

PRI (Principles for Responsible Investment) Statement on ESG in credit risk and ratings (seit 2021) – Responsible Finance

PRI Investor sign-on letter to European Rapporteurs on public country-by-country reporting (seit 2021) – Reporting

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research	Portfoliomanagement
	<i>Interne Ressourcen</i>
✓	✓
	<i>Externe Ressourcen</i>
✓	✓

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten	✓	✓	✓
Wandelanleihen		✓	
Multi Asset	✓	✓	✓

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Seit der Gründung im Jahr 2010 ist verantwortungsvolles Investieren einer der vier Grundpfeiler der Unternehmensstrategie. Amundi ist im Finanzsektor einer der Pioniere hinsichtlich verantwortungsvoller Investmentrichtlinien. Im Mai 2006 war Amundi einer der Gründungsunterzeichner der Principles for Responsible Investment der Vereinten Nationen.

Dieses Engagement basiert auf der Überzeugung, dass i) die Integration von ESG-Risiken und -Chancen in unsere Anlageentscheidungen, ii) die Auseinandersetzung mit Unternehmen zu ESG-Themen und iii) die Durchführung von Abstimmungsaktivitäten Treiber für den langfristigen Wert der Portfolios unserer Kunden sind. Darüber hinaus sind sie entscheidend, um den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu fördern.

Amundi zeichnet sich durch folgende Punkte aus:

- **Expertise:** Grundpfeiler seit der Gründung von Amundi
- **Adaptiver und innovativer Ansatz:** Amundi ist immer auf dem neuesten Stand hinsichtlich der zu berücksichtigenden ESG-Belange und –Initiativen.
- **Breites Angebot:** Ein Anbieter von konkreten und maßgeschneiderten Lösungen, über alle Anlageklassen und Finanzmärkte hinweg.

Ende 2018 wurde der Dreijahresplan „Ambition 2021“ vorgestellt, der eine 100%ige Anwendung von ESG-Kriterien im Fondsmanagement und in der Abstimmungspolitik vorsieht. Bis Ende 2021 wurden die ESG-Kriterien und der mehrstufige Investmentprozess des verantwortungsvollen Investierens im gesamten Fondsmanagement berücksichtigt. Zudem ist ESG nun vollständig in die Abstimmungspolitik integriert.

Seit Ende 2021 schlägt Amundi durch die Vorlage eines neuen Aktionsplans 2022-2025 einen schnelleren Weg zur Dekarbonisierung ein. Mit der Einführung des neuen Sozial- und Klima Aktionsplans gehen wir bei Amundi einen Schritt weiter, indem wir die ESG-Integration in unseren Anlagelösungen weiterentwickeln, unser Angebot für nachhaltige Lösungen ausbauen und interne Ziele im Einklang mit den ESG-Verpflichtungen von Amundi festlegen. Der Plan zielt insbesondere darauf ab, den Klimawandel zu bekämpfen. Seit dem Pariser Abkommen im Jahr 2015 hat Amundi seine Ambitionen zur Unterstützung von Klimaschutzmaßnahmen in allen Regionen und Anlageklassen verstärkt und plant nun, sein Angebot durch eine vollständige Palette von "Net Zero" Produkten und Dienstleistungen zu erweitern. Durch das stetige Setzen neuer Ziele macht Amundi deutlich, dass der Stellenwert des Themas Nachhaltigkeit enorm hoch ist. Außerdem ist es das klare Ziel die Vorreiterrolle in diesem Bereich nicht aufzugeben.

Als Folge des zielgerichteten Kurses der letzten Jahre verwaltet Amundi per Ende März 2022 834 Mrd. €, in nachhaltig verwalteten Investmentlösungen.

Integration von ESG im Portfoliomanagementprozess

Die ESG-Analyse ist komplett in die Portfoliomanagementsysteme von Amundi eingebettet und wird in Echtzeit in den Tools der Portfoliomanager zur Verfügung gestellt, um ihnen neben den finanziellen Aspekten einen nahtlosen Zugriff auf die ESG-Bewertungen von Unternehmen und staatlichen Emittenten zu ermöglichen.

Portfoliomanager und Investmentanalysten aller Investmentplattformen haben somit jederzeit Zugriff auf die ESG-Scores der Emittenten und die damit verbundenen ESG-Analysen und -Kennzahlen.

Dieser Aufbau ermöglicht es den Fondsmanagern, Nachhaltigkeitsrisiken in ihrem Anlageentscheidungsprozess zu berücksichtigen und die Amundi-Ausschlusspolitik anzuwenden, wann immer dies möglich ist. Sie sind auch in der Lage, Portfolios unter Berücksichtigung spezifischer ESG-Regeln und ESG-Ziele zu gestalten und zu verwalten.

Bei Amundi wird ein breites Spektrum an verantwortungsbewussten Anlagelösungen verwaltet, darunter Impact-, nachhaltige Themen- und Best-in-Class-Strategien.

Gezielte Ausschlusspolitik

Amundi wendet eine gezielte Ausschlusspolitik in seinen Portfolios an. Diese Regeln werden auf alle aktiven Anlagestrategien angewandt, über die Amundi die volle Entscheidungsgewalt hat, und schließen Unternehmen aus, die nicht mit Amundis ESG-Politik, internationalen Konventionen, international anerkannten Rahmenwerken und nationalen Vorschriften übereinstimmen. Diese allgemeinen Ausschlüsse werden umgesetzt, sofern von Kunden nicht anders gewünscht und immer vorbehaltlich geltender Gesetze, die ihre Umsetzung verbieten.

Amundi schließt Folgendes aus:

- Unternehmen, die an Produktion, Verkauf, Lagerung von oder Dienstleistungen für Antipersonenminen und Streubomben beteiligt sind, die durch die Ottawa- und Oslo-Verträge verboten sind;
- Unternehmen, die an Herstellung, Verkauf oder Lagerung von chemischen, biologischen und angereicherten Uranwaffen beteiligt sind;
- Unternehmen, die wiederholt und schwerwiegend gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien des Global Compact verstoßen, ohne glaubwürdige Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Darüber hinaus wendet Amundi spezifische und gezielte sektorale Ausschlussrichtlinien für Kohle und Tabak an. Diese sektoralen Ausschlüsse gelten für alle aktiv verwalteten Strategien, bei denen Amundi die volle Portfolioverwaltungshoheit hat.

Engagement

Amundi betrachtet die Desinvestition als letztes Mittel. Durch die Veräußerung gibt ein Asset Manager jede Möglichkeit auf, Einfluss auf die ESG-Praktiken eines Unternehmens oder Sektors auszuüben. Bleibt man hingegen in Unternehmen investiert, die sich zur Verbesserung ihrer ESG-Praktiken bekennen, kann man die nachhaltigen Praktiken innerhalb des Sektors fördern. Aus diesem Grund hat Amundi eine ausgeprägte Engagement-Politik eingeführt. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil der treuhänderischen Pflicht von Amundi und seiner Rolle als verantwortungsbewusster Investor.

Statistiken und Ergebnisse werden in einem jährlichen Engagement-Bericht veröffentlicht, der auf <https://www.amundi.de/privatanleger/Common-Content/Amundi-Germany/Common/Footer/Regulatorische-Informationen> öffentlich zugänglich ist.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	KBI Global Sustainable Infrastructure Fund
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	1.4 Mrd. EUR (Q1 2022)
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	ICAV
Auflagedatum	1. Oktober 2017
Asset Manager / Anlageberater	KBI Global Investors Ltd

KBI Global Investors – Überblick

KBI Global Investors wurde 1980 als Investment Management-Abteilung der Ulster Bank Ltd. gegründet und verwaltet seit über 41 Jahren Vermögen für institutionelle Kunden. Am 1. September 2016 hat Amundi Asset Management, der größte europäische Vermögensverwalter, eine Mehrheitsbeteiligung an KBI Global Investors erworben.

Investmentphilosophie

Seit Dezember 2000 investiert KBI Global Investors aktiv in Infrastrukturunternehmen, die der Weltbevölkerung den Zugang zu unseren wichtigsten Ressourcen - Nahrung, Wasser und saubere Energie - ermöglichen. Die Grundvoraussetzung für Investitionen in diese Unternehmen wurde durch fünf langfristige, unbestreitbare Megatrends untermauert:

- Unzureichende Versorgung mit Wasser, sauberer Energie und Ackerland für die Landwirtschaft
- Steigende Ressourcennachfrage aufgrund von Bevölkerungswachstum und Industrialisierung
- Zunehmende Regulierung und staatliche Unterstützung
- Zunehmende Investitionen in die Infrastruktur, um den dringenden globalen Bedarf zu decken.
- Zunehmende Investitionen in Technologien zur Steigerung der Effizienz und zur Gewährleistung der Qualität der wichtigsten Ressourcen

Wir sind der Meinung, dass diese Megatrends den Unternehmen, die Lösungen für diese Herausforderungen anbieten, über mehrere Jahrzehnte hinweg Rückenwind geben würden. Außerdem ist das Thema durch die zunehmende Regulierung und staatliche Unterstützung sowie Infrastrukturinvestitionen getrieben. In Anbetracht der sich verbessernden Rahmenbedingungen und des gestiegenen Interesses an der Anlageklasse Infrastruktur haben wir 2015 mit der Entwicklung einer eigenen Strategie für den Bereich globale nachhaltige Infrastruktur begonnen. Während der Entwicklung wurde aufgrund verschiedener Branchenprognosen klar, dass für künftige Infrastrukturausgaben etwa die Hälfte auf die Bereitstellung von Wasser, sauberer Energie, Energieeffizienz und Lebensmittelinfrastruktur entfallen würde. Unser Unternehmen investiert seit vielen Jahren in diese Bereiche und hat dabei eine starke Kompetenz sowie ein eigenes Universum von Unternehmen aufgebaut, die in diesen Infrastrukturkategorien tätig sind. Trotz dieser weithin anerkannten und akzeptierten Prognosen waren die meisten Anleger in diesen Bereichen nicht wesentlich (wenn überhaupt) engagiert. Darüber hinaus haben wir unser Universum an nachhaltigen Infrastrukturunternehmen stetig erweitert, vor allem durch Unternehmen, die unsere Reinheitsschwelle (d. h. >50 % Umsatz) erfüllen.

Investmentprozess

Schritt 1: Definition des Themas und des Anlageuniversums

Seit der Einführung der KBI-Natural-Ressource-Strategien im Jahr 2000 hat KBI ein Universum von Unternehmen aufgebaut, die wertschöpfende Lösungen anbieten und die Bereitstellung lebenswichtiger natürlicher Ressourcen und Infrastrukturen für die Weltwirtschaft unterstützen. Das Investmentteam hat über viele Jahre hinweg tiefgehendes Fachwissen über dieses proprietäre Aktienuniversum aufgebaut.

Die Portfoliomanager sind für die Identifizierung von Infrastrukturunternehmen verantwortlich und kategorisieren sie entweder als:

- a) Eigentümer/Betreiber von Anlagen der nachhaltigen Infrastruktur oder
- b) Nutznießer von Investitionen in nachhaltige Infrastrukturen

In jedem Fall müssen die Unternehmen mindestens 50 % ihres Umsatzes mit infrastrukturbezogenen Tätigkeiten erzielen oder 10 % ihres Umsatzes und Marktführer sein.

Eigentümer/Betreiber von nachhaltigen Infrastrukturanlagen:

Unser Ziel ist es, Unternehmen zu identifizieren, die an der Bereitstellung von Infrastruktur für nachhaltige Ressourcen und Dienstleistungen für die Weltbevölkerung beteiligt sind, z. B. in den Bereichen Wasser, Nahrungsmittel, saubere Energie, Daten, Gesundheitswesen, Wohnungsbau, Bildung, Abwasserentsorgung sowie Eindämmung des Klimawandels und Anpassung daran. Diese Unternehmen müssen mehrere der folgenden Merkmale aufweisen:

- Vorausschauende Cashflow-Generierung
- Starke, nachhaltige Dividendenrendite
- Langfristiger Charakter der Verträge
- Verträge sind staatlich oder regulatorisch abgesichert
- Hohe Eintrittsbarrieren (oft Monopole)
- Geringe Ertragsvolatilität

Begünstigte von Investitionen in nachhaltige Infrastruktur:

Unsere Analyse zielt darauf ab, Unternehmen zu identifizieren, die bei Investitionen in nachhaltige Infrastrukturen an vorderster Front stehen, z. B. Ingenieure und Berater, Betreiber von intelligenten Netzen/Wasser/Agraranlagen, Lebensmittellagerung und -transport sowie disruptive Technologien. Teil unseres Alpha-Angebots ist die Fähigkeit, Geschäftsmodelle zu identifizieren und zu verstehen, die den Infrastrukturinvestitionen nachgelagert sind. Die Identifizierung von Aktien in dieser Kategorie durch das Investmentteam erfordert eine Analyse jedes Unternehmens, um sicherzustellen, dass es mehrere der folgenden Merkmale aufweist:

- Geringe Zyklizität der Erträge
- Langfristiger Zyklus (oder Vermeidung von kurzfristiger Zyklizität)
- Bereitstellung von führenden und disruptiven Technologien
- Nachhaltiges Wachstum
- Nachhaltige Geschäftsmodelle

Die für die Aufnahme in das Anlageuniversum in Frage kommenden Aktien müssen vom Ausschuss für verantwortungsbewusstes Investieren genehmigt werden, der diese Befugnis im Tagesgeschäft gemeinsam an den Chief Investment Officer und den Head of Responsible Investing delegiert, die beide die Aufnahme der Aktie genehmigen müssen. Die so definierten Infrastrukturunternehmen ergeben letztendlich das Anlageuniversum.

Schritt 2: Intensive Recherche

Mit Hilfe einer rigorosen Fundamentalanalyse ermitteln wir erstklassige Unternehmen mit attraktiven Preisen. Alle Recherchen werden intern durchgeführt, aber wir arbeiten auch mit einer ausgewählten Gruppe von Nischenmaklern zusammen. Deren zusätzlicher Input hilft bei der Erstellung unserer unabhängigen Bewertung. Noch wichtiger ist, dass wir an Branchenkonferenzen teilnehmen, eng mit einer Reihe von Branchenverbänden zusammenarbeiten und direkt mit den Unternehmen sprechen. Für ESG-Zwecke führen wir zwar unsere eigene Bewertung der ESG-Leistung aller Unternehmen durch, nehmen aber auch die Dienste von MSCI ESG Research, einem führenden Anbieter von ESG-Research und -Ratings, in Anspruch. In Bezug auf Governance-Fragen erhalten wir Research und Stimmrechtsempfehlungen von Institutional Shareholder Services, ebenfalls einem führenden Anbieter solcher Dienstleistungen. Im Anschluss nehmen wir alle externen Informationen und lassen sie in unseren internen Research-Prozess einfließen, um zu unserer eigenen Bewertung und Einschätzung zu gelangen.

Ergänzt wird dies durch die Anwendung eines fundamental fundierten, firmeneigenen Risiko-Ertrags-Tools zur Bewertung und Prüfung aller Aktien im Strategieuniversum.

Die Risiko-/Ertragsanalyse liefert den Portfoliomanagern die folgenden Informationen:

- Aktien, die fair bewertet zu sein scheinen und bei denen das Abwärtsrisiko im Verhältnis zum Aufwärtspotenzial höher ist
- Clustering von Aktien mit günstigem Risiko-Ertrags-Profil, das hilft, aufkommende Themen zu identifizieren

Diese Überprüfung von Risiko und Ertrag hilft bei der Identifizierung von Verkaufskandidaten, Kaufkandidaten und liefert einen Fahrplan für potenzielle Umschichtungen in der Sektorgewichtung.

Schritt 3: Überzeugungsbasierte Portfoliokonstruktion

Die Aktiengewichtung wird für jeden Bestand auf der Grundlage des Aufwärtspotenzials gegenüber dem Marktwert ausgewählt. Außerdem gibt es ein Risikomanagement-Overlay, das Liquidität, Reinheit, Qualität, Volatilität und Diversifizierung berücksichtigt. Im Allgemeinen beträgt eine vollständige Aktienposition für eine Aktie mit hoher Überzeugung und hoher Liquidität 4-6 % des Portfolios. Aktien mit mittlerer Überzeugung machen in der Regel 2-4 % des Portfolios aus, und Aktien, bei denen wir eine geringere Überzeugung haben und/oder die eine geringere Liquidität aufweisen, werden auf Positionen von 0,5-2 % des Portfolios beschränkt.

Schritt 4: Kontinuierliche Herausforderung:

Neben der Risikoüberwachung durch die Risikoabteilung des Unternehmens und den Chief Investment Officer unterliegt das Portfolio einer ständigen Überprüfung. Das Portfolio wird in regelmäßigen Sitzungen des gesamten Anlageteams formell erörtert, und auch außerhalb dieses Rahmens wird eine starke Kultur des Hinterfragens gefördert, so dass die Portfoliomanager die Vorzüge einzelner Aktien, Anlagethemen oder -stile formell oder informell hinterfragen, diskutieren und miteinander erörtern können. Auch der Chief Investment Officer überprüft und hinterfragt die Portfolios regelmäßig, um sicherzustellen, dass jede Strategie angemessen diversifiziert ist und die Gesamtrisiken der Portfolios mit den Risikoparametern übereinstimmen. Insbesondere einer der folgenden Faktoren führt zu einer Überprüfung der im Portfolio gehaltenen Aktien:

- Jede Veränderung der Fundamentaldaten seit dem Kauf der Aktie
- Erreichter Zielpreis
- Veränderte Unternehmensinformationen
- Neue Informationen in Bezug auf ein wesentliches ESG-Thema oder eine Kontroverse
- Veränderte Gewinnerwartungen (zum Schlechteren)
- Signifikante Änderung der Kernaktivitäten des Unternehmens, die zu einer signifikanten Änderung der thematischen Merkmale führt
- Identifizierung einer attraktiveren Alternative

Eine Aktie wird aus dem Portfolio gestrichen, wenn die Auswirkungen eines dieser Faktoren unsere Anlagegründe für eine Investition in das Unternehmen erheblich verändern.

ESG Integration

Wir beziehen ESG-Faktoren direkt in unseren Anlageprozess ein, so dass selbst innerhalb des Universums nachhaltiger Infrastrukturaktien Unternehmen mit guten ESG-Merkmalen mit größerer Wahrscheinlichkeit in das Portfolio aufgenommen werden bzw. ein höheres Gewicht erhalten als solche, bei denen dies nicht der Fall ist, während Unternehmen mit sehr schlechten ESG-Merkmalen bzw. -Werten nicht in das Portfolio aufgenommen werden.

Wir berücksichtigen die ESG-Leistung jedes Unternehmens im Detail und berechnen im Rahmen unseres firmeneigenen Bewertungstools einen Umwelt- und Sozial- sowie einen Governance-Score für jedes Unternehmen. Jedem Wertpapier wird für jeden der Faktoren eine spezifische Punktzahl zugewiesen, die direkt in das firmeneigene Modell einfließt, mit dem die Wahrscheinlichkeit berechnet wird, dass der Aktienkurs das optimistische Kursziel erreicht. Dabei berücksichtigen wir die folgenden Aspekte.

Governance: Wir untersuchen die Qualität des Vorstands (seine Struktur und sein langfristiges Denken) und ob er im besten Interesse aller Aktionäre handelt, was sich in den Entscheidungen des Managements und in der Reaktionsfähigkeit gegenüber den Aktionären zeigt. Oder anders ausgedrückt: Wie ist der Vorstand strukturiert und was ist der Beweis dafür, dass er im besten Interesse aller Aktionäre handelt?

Environment + Social: Wir untersuchen, inwieweit die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens Lösungen für themenrelevante ökologische oder gesellschaftliche Probleme bieten und welche Auswirkungen die Produkte des Unternehmens haben. Wir prüfen auch, inwieweit sich das Unternehmen für gute ESG-Prinzipien und -Leistungen in seiner Geschäftstätigkeit einsetzt (nicht zuletzt, weil dies für die soziale Betriebslizenz eines Unternehmens sehr relevant ist). Oder anders ausgedrückt: Was tut das Unternehmen und wie tut es das?

Zudem überprüfen unsere Portfoliomanager alle kontroversen Abstimmungen über Stimmrechtsvollmachten und engagieren sich selbst bei den Portfoliounternehmen in Bezug auf ESG-Themen, die ihnen am Herzen liegen.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Im Rahmen der Produktpräsentation von KBI, welche auf Quartalsbasis erstellt werden, wird auf ESG-Reportings eingegangen und es werden die relevantesten Aspekte beleuchtet. Dies tangiert bei KBI die Specialist Investment Boutique insgesamt, und basiert nicht auf Produktebene. Exemplarische Auszüge des Reportings sind hier dargestellt.

Supporting achievement of Sustainable Development Goals



KBI leads the way in measurement of impact on the UN SDGs through company revenue



ESG Update



2022 Q1 ESG Metrics	Global Sustainable Infrastructure Portfolio	S&P Global Infrastructure Index
MSCI ESG Score ¹	7.6	6.8
Scope 1 & 2 ²	609.1	1,025.1
Scope 3 ³	678.0	1,251.0
Human Rights Policy ⁴	89.8	92.7
Employee Health & Safety ⁴	83.2	82.8
Board Gender Diversity ⁵	30.8	29.0

PEER RANKING
TOP 20%

GLOBAL RANKING
TOP 20%

MSCI ESG RATINGS
AA

Topical Issue:
During 2021 KBIGI actively supported the climate action plans of the following companies:

- National Grid
- Severn Trent
- SSE

Active Ownership	Objective is to get the company to divest its gas pipeline business and focus solely on its core business of electric transmission and distribution
Quanta Services	Objective is to get the company to divest its gas pipeline business and focus solely on its core business of electric transmission and distribution
Axencia Sustainable Infrastructure	Active engagement on its reporting on ESG, Carbon Emissions and the EU Taxonomy. Also engaged on its recycling of wind turbines to ensure compliance with the EU Taxonomy.
Enel	Actively engaging with the European utility on behalf of the lead investor group in CA 100+ Significant results being achieved including the company in Sept 2020 committing to a Scope 1 emissions cut of 70% per kWh by 2023 (relative to 2017), with a cap of 125g/kWh and full decarbonisation by 2050. It also committed to cut scope 3 emissions by 15% to 2030, and is compliant with the Science Based Target Initiative standards.
RWE	Engaging with the company on multiple fronts including: accelerating its timeline to divest legacy coal facilities; to introduce shorter-term emission reduction targets; commitments to recycle wind blades; formally link NZ commitments to capex; ESG objectives incorporated into management remuneration, etc.

ESG – our carbon score



Improving carbon footprint of our portfolio in 2021

- Covanta (Waste-to-Energy) acquired by private infrastructure
- Sale of Capital Power, locking in strong performance
- Increased our stake in RWE on higher conviction which will stall carbon reduction progress but only in the short-term
- Overall a **-18% reduction** in WACI during Q4 2021 with the benchmark seeing an increase (albeit moderate)

Carbon Intensity (Weighted Average) ¹	Global Sustainable Infrastructure Portfolio	S&P Global Infrastructure Index
Q3 2021	931.4	1,021.6
Q4 2021	799.6	1,044.9

Further reductions expected in 2022 with Q1 results validating this

- Further divestment of coal assets for RWE and Enel
- Increasing weight in social and digital names, enhancing diversification and increasing exposure to lower carbon emitting infrastructure categories

Carbon Intensity (Weighted Average)	Global Sustainable Infrastructure Portfolio	S&P Global Infrastructure Index
Q1 2022	609.1	1,005.1

Gleichzeitig wird bei KBI Global Investors ein jährlicher Responsible Investment Report erstellt, welcher auf dem PRI Framework basiert. Darüber hinaus wird ein Engagement und Proxy Voting Report erstellt. Hierbei wird auf der Engagement Ebene besonders die Interaktion mit Unternehmen, welche ESG-kritisch eingestuft wurden, näher beleuchtet und erläutert welche Maßnahmen im vergangenen Zeitraum eingeleitet wurden.

Abschließend wollen wir hervorheben, dass wir bei Amundi sowohl allgemeine als auch kundenspezifische ESG-Reportings bereitstellen können.



AXA Investment Managers

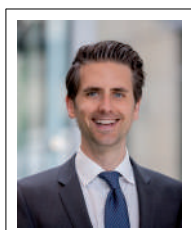
Adresse

Strasse + Nummer	Thurn und Taxis Platz 6
Stadt / City	Frankfurt
PLZ	60313
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1994
Internetseite	Axa-im.com

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 1998
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 1998

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell und Retail
Vorname Name	Immo Gatzweiler, CFA
Titel und Funktion	Director Sales Germany, Client Group Core
Telefonnummer	+49 69 900 25 2208
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	Immo.gatzweiler@axa-im.com



Geschäftsbereich	Institutionell und Retail
Vorname Name	Samuel Bednarek
Titel und Funktion	Client Relationship Manager
Telefonnummer	+69 900 25 2221
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	Samuel.bednarek@axa-im.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓	✓	PF, SF
Renten	✓	✓	PF, SF
Wandelanleihen		✓	PF, SF
Multi Asset		✓	PF, SF
Immobilien		✓	PF, SF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	2	2

Als verantwortungsbewusster Investor wollen wir ESG-Risiken und -Chancen managen, wenn wir für Kunden investieren. Wir haben Sektoren, Produkte und Dienstleistungen identifiziert, in die wir wegen ESG-bezogenen Risikofaktoren nicht über einen bestimmten Schwellenwert hinaus investieren werden.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
sonstiges	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

GRESB – Fund Member, Investor Member, Benchmark Committee member, Infrastructure Debt working group member

UN PRI (seit 2007)

CDP climate change program

AFIC – La Comission ESG

Council of Institutional Investors

Eumedion

ESG Research Australia

Global Investors Governance Network

Global Impact Investing Network

Global Real Estate Sustainability Benchmak

Green Bonds Principles

Institutional Investors Group on Climate Change

Investor Group on Climate Change, Australia/New Zealand

30% French Club Investor Group

30% UK Club Investor Group

Access to Medicine Index

Access to Nutrition Initiative

ALIGN Project under EU Business@Biodiversity programme

Asset Management and Investors Council (AMIC) - Sustainable Finance Working Group

Association Française de Gestion (AFG) - Responsible Investment and Corporate Governance Committees

CDP (Carbon Disclosure Project)

CERES

Climate Action 100+

Climate Bonds Initiative

Coalition Transition Juste

EC B@B (European Commission Business@Biodiversity)

ESG Open Data Platform

European Fund and Asset Management Association (EFAMA) Stewardship and ESG Standing Committee

European Public Real Estate Association (EPRA)

Eurosif (European Sustainable Investment Forum)

Finance for Biodiversity Foundation

Forum per la Finanza Sostenibile (ItaSIF)

FIR (Forum pour l'Investissement Responsable - France)

GIIN (Global Impact Investing Network)

Green Building Council Italie

GRESB (Global Real Estate Sustainability Benchmark)

ICMA - Green and Social Bond Principles

ICMA - Sustainable Finance Committee
IIGCC (Institutional Investors Group on Climate Change)
Impact Management Project
INREV (European Association for Investors in Non-Listed Real Estate Vehicles)
Investment Association (IA) - Sustainability and Responsible Investment Committee
Net Zero Asset Managers
Observatoire de l'Immobilier Durable (OID)
One Planet Asset Management WG
PRI (Principles for Responsible Investment)
Responsible Investment Association Australasia
SASB - Sustainability Accounting Standards Board
ULI (Urban Land Institute)
UN PRI - Deforestation Commodities Practitioners Group
UNEP FI (United Nations Environmental Program Finance Initiative)
VBDO (Dutch Association of Investors for Sustainable Development)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

<u>Research</u>		<u>Portfoliomanagement</u>
	<i>Interne Ressourcen</i>	
✓	seit 1998	✓
	<i>Externe Ressourcen</i>	
✓	Sustainalytics and MSCI	✓

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten	✓	✓	✓
Wandelanleihen		✓	
Multi Asset	✓	✓	✓
Immobilien		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Die Welt steht derzeit vor großen Herausforderungen, darunter Klimawandel und soziale Ungleichheit. AXA IM ist der Ansicht, dass die Entwicklung von fundiertem Fachwissen im Bereich des verantwortungsvollen Investierens (RI) in diesem Zusammenhang nicht länger eine Option, sondern eine Notwendigkeit ist. Dementsprechend engagiert sich AXA IM aktiv für die schrittweise Einbeziehung von ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) in jeden Bereich der Managementexpertise und für die Entwicklung einer Reihe innovativer Produkte für verantwortungsbewusstes Investment und Impact Investment.

AXA IM engagiert sich seit mehr als 20 Jahren im Bereich des verantwortungsvollen Investierens und ist davon überzeugt, dass eine verantwortungsvolle Vermögensverwaltung für unseren langfristigen Erfolg entscheidend ist. Wir sind davon überzeugt, dass ESG-Faktoren nicht nur die Verwaltung von Anlageportfolios über alle Anlageklassen, Sektoren, Unternehmen und Regionen hinweg beeinflussen können, sondern auch eine Reihe von Interessen, die Kunden und andere Stakeholder betreffen.

Unsere Anlagephilosophie basiert auf der Überzeugung, dass Fragen der nachhaltigen Entwicklung in den kommenden Jahren ein wichtiges Anliegen sein werden. Wir sind davon überzeugt, dass die Kombination grundlegender "nicht-finanzieller Faktoren" mit traditionellen finanziellen Kriterien uns dabei helfen wird, stabilere Portfolios aufzubauen, die langfristig eine bessere Performance aufweisen. Der nichtfinanzielle Ansatz ist in mehr als einer Hinsicht zu einer Notwendigkeit geworden:

- Er trägt dazu bei, Unternehmen aus den Portfolios zu entfernen, wenn sie ein hohes ESG-Risiko aufweisen, das sich letztlich auf die finanzielle Performance auswirken würde.
- Er konzentriert sich auf Unternehmen, die Best Practices im Hinblick auf das Management ihrer Umweltauswirkungen, der Unternehmensführung und der sozialen Praktiken umgesetzt haben und deren verantwortungsvolle Praktiken sie unserer Ansicht nach besser auf die großen Herausforderungen der Zukunft vorbereiten
- Sie ermöglicht eine bessere Performance durch einen aktiven Dialog mit den Unternehmen über den Umgang mit ESG-Belangen bei Investitionen und die Begrenzung des Reputationsrisikos für unsere Kunden.

Nach dem Konzept der "doppelten Materialität" sind ESG-Faktoren unserer Ansicht nach aus zwei sich ergänzenden Perspektiven zu analysieren: Auswirkungen auf die Entwicklung, die Leistung oder die Position eines Unternehmens sowie den finanziellen Wert einer Anlage im weitesten Sinne (d. h. "finanzielle" Materialität); externe Auswirkungen der Aktivitäten des Unternehmens oder der Anlage auf ESG-Faktoren (d. h. "ökologische, soziale und Governance"-Materialität). Der Rahmen, die Richtlinien und die Prozesse für verantwortungsbewusstes Investieren von AXA IM sind darauf ausgerichtet, beide Auswirkungen zu berücksichtigen.

Als Verwalter des Vermögens unserer Kunden ist es unser oberstes Ziel, ihnen zu helfen, ihr Vermögen zu erhalten und zu vermehren. Ein wichtiger Teil dieses Ziels sind verantwortungsbewusste Investitionen. Wir sind davon überzeugt, dass verantwortungsbewusstes Investieren (RI) nicht nur einen nachhaltigen, langfristigen Wert für unsere Kunden schaffen kann, sondern auch einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft haben kann.

Als verantwortungsbewusster Investor wollen wir bei AXA Investment Managers (AXA IM) ESG-Risiken und -Chancen managen, wenn wir im Namen unserer Kunden investieren. Wir haben bestimmte Sektoren, Produkte und Dienstleistungen identifiziert, in die wir aufgrund von ESG-bezogenen Risikofaktoren nicht über einen bestimmten Schwellenwert hinaus investieren werden. Diese Standards spiegeln unsere Überzeugungen als verantwortungsvoller Investor wider und gelten für unsere offenen ESG- und Responsible Investment-Fonds(1). Sie sind auch für institutionelle Kunden auf Opt-in-Basis verfügbar. Sie ergänzen die sektoralen Richtlinien für verantwortungsbewusstes Investment, die bei AXA IM zur Anwendung kommen (u. a. Richtlinien für Klimarisiken, kontroverse Waffen, Schutz von Ökosystemen und Entwaldung usw.), und sind eine Dimension unseres ESG-Integrationsansatzes(2).

(1) Dazu gehören offene ESG-integrierte, nachhaltige und Impact-Investing-Fonds. Diese offenen Fonds werden gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Angaben im Finanzdienstleistungssektor ("SFDR") als Produkte kategorisiert, die ESG-Merkmale fördern ("Artikel 8") oder nachhaltige Investitionen als Ziel haben ("Artikel 9"). Einzelheiten zu unseren RI-Kategorien finden Sie auf der Website von AXA IM.

(2) Einzelheiten zum ESG-Integrationsansatz von AXA IM und zu den sektoralen RI-Richtlinien finden Sie in unserer RI-Richtlinie.

Die ESG-Standards von AXA IM helfen uns, ESG- und Nachhaltigkeits-Tail-Risiken zu managen und die negativen Auswirkungen unserer Anlagen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu mindern. Sie konzentrieren sich auf wesentliche Aspekte wie Gesundheit, Menschenrechte und Sozialkapital, berücksichtigen aber auch schwerwiegende Kontroversen und eine geringe ESG-Qualität.

Wie im Folgenden näher beschrieben, schließen die ESG-Standards den Tabaksektor, Hersteller von weißen Phosphorwaffen und Unternehmen aus, die gegen internationale Normen und Standards wie die Global November 2021 Compact Principles der Vereinten Nationen oder die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen verstoßen, sowie Unternehmen, die in schwere ESG-bezogene Vorfälle verwickelt sind. Wir minimieren auch unser Engagement in Emittenten mit geringer ESG-Qualität. Schließlich investieren wir auch nicht in Instrumente, die von Ländern ausgegeben werden, in denen bestimmte Kategorien schwerwiegender Menschenrechtsverletzungen zu beobachten sind.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	AXA WF ACT Biodiversity
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	45 Mio USD
Währung	USD
Region	Welt
Vehikel	PF
Auflagedatum	11.4.22
Asset Manager / Anlageberater	Amanda O'Toole

Wir selektieren Unternehmen auf der Grundlage unseres strengen, von unserem Impact-Team für börsennotierte Aktien entwickelten Rahmens:

Unsere Impact-Analysten konzentrieren sich vor allem darauf, wie die Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens zur Erreichung der UN-SDGs beitragen. Für jedes Unternehmen entwickeln die Impact-Analysten eine These zur Wirkung des Unternehmens und erfassen KPIs, die es uns ermöglichen, die Wirkung des Unternehmens zu messen.

Wir überwachen konsequent die KPIs, die für das Unternehmen relevant sind und bei denen wir die größten Auswirkungen sehen. Bei Smart Energy könnte der KPI zum Beispiel die hinzugefügte Kapazität an erneuerbaren Energien sein. Die Verfolgung dieser KPIs ermöglicht es uns, den Umweltbeitrag der Unternehmen und die Entwicklung im Laufe der Zeit zu beurteilen. Dadurch sind wir besser in der Lage, die Fähigkeit und das Ausmaß der Unternehmen zu beurteilen, zu bestimmten SDGs beizutragen oder sie zu erreichen. Die Überwachung der KPIs hilft auch dabei, offensichtliche Lücken in der Offenlegung von Unternehmen aufzuzeigen. Wenn diese Beobachtung für eine Vielzahl von Unternehmen innerhalb eines bestimmten Sektors oder eines bestimmten Auswirkungsthemas durchgeführt wird, hilft sie zusätzlich bei Vergleichen und ermöglicht es uns, offensichtliche Bereiche für Verbesserungen zu erkennen. Die Gesamtpunktzahl der Unternehmen wird nach Berechnung des gewichteten Durchschnitts der einzelnen Säulen ermittelt. Unternehmen, die diese Kriterien nicht erfüllen, werden als nicht-impact eingestuft.

Als verantwortungsbewusster, aktiver und langfristiger Investor ermutigen und unterstützen wir die Unternehmen, ihre Transparenz und die Umsetzbarkeit der offengelegten Daten zu verbessern - hauptsächlich durch Engagement. Dies ist auch in diesem Punkt von entscheidender Bedeutung, denn es

fördert eine bessere Offenlegung und Berichterstattung sowie das Engagement für langfristige finanzielle Erträge bei gleichzeitiger sinnvoller gesellschaftlicher Wirkung.

Die Portfoliokonstruktion zielt darauf ab, das Wachstumspotenzial zu maximieren und gleichzeitig sicherzustellen, dass strenge Risikokontrollen befolgt werden. Das Portfolio umfasst in der Regel etwa 40-60 Aktien, je nach Marktlage. Der Manager baut das Portfolio innerhalb festgelegter Parameter auf, die täglich überwacht und gemessen werden, um das Potenzial für eine unbeabsichtigte Risikokonzentration zu verringern. Ziel dieser Analyse ist es, eine ausreichende Streuung des Aktienrisikos zu gewährleisten und gleichzeitig die Generierung von Alpha durch die günstigste Kombination von Risiko und Ertrag zu ermöglichen.

Anlageparameter:

In der Regel ca. 40-60 Aktien

Multi-Cap-Ansatz, angetrieben durch aktienspezifische Chancen

Absolute Einzelaktiengewichtung typischerweise zwischen 1% und 6%

Marktkapitalisierung typischerweise > 500 Mio. USD

Niedrige Umschlagshäufigkeit (basierend auf unserer Analyse, typischerweise ca. 30% und darunter)

Unbeschränkt im Vergleich zum MSCI AC World

Vermeidung von unbeabsichtigten Risiken auf Gesamtportfolioebene

ESG-Gesamtwertung in der Regel über der vergleichbaren Benchmark MSCI AC World

100% Ausrichtung auf die vier angestrebten ökologischen UN-SDGs

(Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um weiche interne Grenzen/Indikationen handelt, die sich je nach Marktbedingungen ändern können).

Das Portfolio tendiert zu Wachstumsunternehmen sowie zu innovativen kleinen und mittelgroßen Unternehmen. Wir sind grundsätzlich der Meinung, dass diese Unternehmen eine große Quelle der Wertschöpfung darstellen. In der Regel wird ein Small/Mid Cap-Unternehmen anfangs mit 1-2% gewichtet, während eine Mega Cap-Position in der Regel mindestens 2% des Portfolios ausmacht.

Unsere Impact Research Pods sind für die Durchführung von Forschungsarbeiten zu ihrem jeweiligen Auswirkungsthema verantwortlich. Für jedes identifizierte Auswirkungsthema gibt es einen verantwortlichen Impact Research Pod-Leiter, der von Pod-Mitgliedern unterstützt wird, d. h. Portfoliomanagern oder Spezialisten für verantwortungsbewusstes Investieren, die über spezifisches Fachwissen zu einem bestimmten Sektor, einer Region oder einem Thema verfügen. Gemeinsam sind sie für die Durchführung von Recherchen zu jedem Impact-Thema zuständig, z. B. für die Definition des gesellschaftlichen Problems, das jedes Thema angehen muss, für die Erörterung kommerziell tragfähiger Lösungen, für die Diskussion von Trends in der Branche/im Thema, für die Bewertung und für Kontroversen. Letztendlich werden sie gebeten, interessante Ideen von Impact-Unternehmen für die Aufnahme in das Impact-Universum (nach dem SDG- und Impact-Filter) weiterzuleiten und qualitative Beiträge für die Bewertung des Impact-Status eines Unternehmens zu liefern. Um die Ideenfindung zu unterstützen, treffen sich die Leiter des Impact Research Pods mindestens halbjährlich und erstellen eine Liste empfohlener Namen, die am besten auf die überragenden finanziellen Renditepotenziale und die Qualität der sozialen Auswirkungen dieser Aktien abgestimmt sind.

Name / Bezeichnung	AXA WF ACT Green Bonds
Assetklasse	Renten
Volumen aktuell	1,2 Mrd.EUR
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	PF
Auflagedatum	05.11.2015
Asset Manager / Anlageberater	Johann Plé

Im Hinblick auf Green Bonds analysieren drei Green-Bonds-Spezialisten innerhalb des RI-Research-Teams alle neuen grünen Emissionen vor der Investition und überwachen diese Emissionen im Laufe der Zeit. Auf der Grundlage der vier Analysesäulen, die in unserem Anlageprozess beschrieben sind, definieren die RI-Analysten das in Frage kommende Green Bonds-Universum. Die Portfoliomanager für festverzinsliche Wertpapiere haben Zugang zum internen Research, wo sie alle Empfehlungen und Bewertungen der ESG-Analysten zu grünen Anleihen finden, um ihre Anlageentscheidungen zu treffen.

Portfoliomanager, RI-Analysten und fundamentale Kreditanalysten tauschen sich außerdem regelmäßig über Emittenten aus und halten sich über die Entwicklung des Marktes für grüne Anleihen auf dem Laufenden.

Wir treffen uns so oft wie möglich vor jeder Emission mit den Emittenten: Zum 30. September 2021 wurden 85 % der grünen Anleihen im Portfolio in einem persönlichen Gespräch besprochen. Die RI-Analysten geben systematisch eine Stellungnahme zu jeder grünen Anleihe ab (positiv, neutral oder negativ). Ein negatives Gutachten hält die Portfoliomanager davon ab, in die grüne Anleihe zu investieren.

Die RI-Integration wird auf diversen Ebenen umgesetzt:

Zunächst wird das in Frage kommende Universum definiert, indem Emittenten ausgeschlossen werden, die nicht unseren RI-Mindeststandards entsprechen (z. B. schlechte ESG-Bewertungen, Beteiligung an stark umstrittenen Aktivitäten oder hohe Reputationsrisiken).

Auf der Ebene der Emittenten bewertet unser fundamentales Kreditresearch die Wesentlichkeit von ESG-Risiken für die Finanzkennzahlen.

Auf der Ebene der Wertpapierauswahl durch die Identifizierung der transparentesten und wirkungsvollsten grünen Anleihen mit unserer Green Bonds-Rahmenanalyse.

Auf der Ebene der Portfoliokonstruktion, da die Portfoliomanager in ihren Front-Office-Tools Zugang zu allen KPIs und ESG-Bewertungen haben, um Anlageentscheidungen zu treffen.

Teil 1: Top-Down - ESG-Ausschlüsse - "Bereinigung" des in Frage kommenden Universums

Als Impact-Strategie schließt das in Frage kommende Universum der Global Green Bonds Strategie Unternehmen mit den folgenden Kriterien aus:

Klimaproblematik: Unternehmen, deren Energiemix und Einnahmen in erheblichem Maße durch Kohle beeinflusst werden, sowie Unternehmen, deren Einnahmen in erheblichem Maße durch Teersande beeinflusst werden.

Verstoß gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen: Unternehmen, die in schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind, wie von Sustainalytics klassifiziert.

Branchenbetrachtung: Unternehmen, die in den Tabaksektor involviert sind oder den Großteil ihrer Einnahmen aus Verteidigungsaktivitäten erzielen, werden systematisch ausgeschlossen.

ESG-Qualität: Wir schließen Emittenten mit schlechten ESG-Bewertungen und/oder einer negativen ESG-Empfehlung unserer RI-Fundamentalanalysten aus.

Die RI-Experten überprüfen das in Frage kommende Universum des Portfolios regelmäßig.

Teil 2: Bottom-up - Engagieren und Investieren - Filtern des geeigneten Anlageuniversums

Unsere internen RI-Analysten definieren das in Frage kommende grüne Anlageuniversum hauptsächlich auf der Grundlage der Green Bond Principles (GBP) und der Richtlinien der Climate Bonds Initiative (CBI). Bei der Filterung des in Frage kommenden Green-Bonds-Universums haben wir einen qualitativen Rahmen für Green Bonds definiert, der auf vier Säulen basiert, die von unserem Team engagierter Green-Bonds-Analysten entwickelt und gepflegt werden:

1. Säule: Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten

Ausrichtung der Gesamtstrategie auf Green-Bonds-Projekte

Ökologische Erfolgsbilanz und Ziele

Treffen mit dem Management

ESG-Qualität

2. Säule: Art der Projekte: Ziel ist es, die "Grünheit" der durch die Anleihe finanzierten Projekte zu definieren

Einteilung der Projekte hauptsächlich nach den Kategorien der Green Bond Principles (GBP) und der Climate Bond Initiative (CBI): erneuerbare Energien, Energieeffizienz, umweltfreundliche Gebäude, kohlenstoffarmer Verkehr, Wasser, Abfallwirtschaft, nachhaltige Flächennutzung, Anpassungsstruktur, Schutz der biologischen Vielfalt und andere wie soziale Themen.

Umweltnutzen: Es wird ermittelt, wie das/die zugrunde liegende(n) Projekt(e) zu Umweltzielen wie der Eindämmung des Klimawandels, dem Schutz der biologischen Vielfalt oder der Erhaltung natürlicher Ressourcen beitragen.

Einige Projekte werden systematisch ausgeschlossen, zum Beispiel:

- Exploration, Produktion und Ausbeutung von fossilen Brennstoffen
- Alle Tochtergesellschaften im Nuklearbereich: Urangeinnung, -konzentration, -raffination, Urananreicherung, Herstellung von Brennelementen, Bau und Betrieb von Kernreaktoren, Behandlung von Brennelementabfällen, Stilllegung von Kernkraftwerken und Entsorgung radioaktiver Abfälle.
- Bau großer Wasserkraftwerke: Bau von Staudämmen mit einer Kapazität von mehr als 20 Megawatt.

3. Säule: Verwaltung der Erlöse

Um sicherzustellen, dass mit den Erlösen die förderfähigen Projekte finanziert werden, beantworten die Analysten mehrere Fragen:

Werden die Erlöse zur Refinanzierung bestehender Projekte oder zur Finanzierung neuer Projekte und Vermögenswerte verwendet?

Legt das Unternehmen seine Verwaltung der Erlöse offen?

Werden die Erlöse auf einem separaten Konto hinterlegt?

Gibt es einen internen Prozess zur Verfolgung der Erlöse?

Gibt es eine externe Überprüfung? (externe Prüfer)

4. Säule: Umweltauswirkungen - Laufende Überwachung und Berichterstattung

Wir suchen nach Unternehmen, die in der Lage sind und sich verpflichten, mindestens einmal jährlich über die Umweltauswirkungen der grünen Projekte zu berichten.

Wir suchen nach spezifischen KPIs für einzelne Projekte oder auf aggregierter Basis, um die durch unsere Investitionen erzeugten Auswirkungen zu messen.

Vor kurzem haben wir unsere Scoring-Methode verstärkt, um Unternehmen und Staaten zu belohnen, die sich durch die Emission grüner Anleihen am Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft beteiligen. Handelt es sich bei einem Unternehmen oder einem Staat um einen Emittenten grüner Anleihen und haben wir eine neutrale oder positive Meinung zu dieser Emission unter Verwendung unseres proprietären Rahmens für grüne Anleihen, profitiert das Unternehmen von einem Bonus in der E-Säule unserer ESG-Bewertungsmethode. Das ESG-Fundamentalforschung von AXA IM soll Fondsmanagern und Analysten dabei helfen, zu beurteilen, wie Unternehmen ESG-Risiken abmildern und diese Kriterien nutzen, um ihre Wettbewerbsposition in ihrem jeweiligen Sektor zu verbessern. Die Analyse basiert auf den wichtigsten ESG-Risiken und Chancen, die zuvor für jeden Sektor und jedes Unternehmen identifiziert wurden.

Vierter Schritt: Überwachung der Risiken

Nach der Umsetzung der entsprechenden aktiven Strategien in den Portfolios überwachen sowohl die Portfoliomanager als auch die Portfolioingenieure aktiv das Anlagerisiko. Sie verwenden sowohl eigene als auch Systeme von Drittanbietern, um jede Strategie im Hinblick auf ihren Risikobeitrag (z. B. Volatilität, Tracking Error) zum Gesamtportfolio zu überwachen. Wöchentliche Risikositzungen, die von den Portfolio-Ingenieuren geleitet werden, bieten letzteren die Gelegenheit, die Konsistenz des Portfolioengagements in Bezug auf verschiedene Risikofaktoren (z. B. Renditekurve, Credit Spreads) zu überprüfen und die verschiedenen Risikokennzahlen gemeinsam mit den Portfoliomanagern zu überwachen.

Fünfter Schritt: Kontinuierliche Überprüfung der Strategie

Neben der laufenden Interaktion mit den RI-Analysten tauschen sich die Portfoliomanager regelmäßig in Anlageausschüssen, Teamsitzungen und formellen wöchentlichen Alpha-Group-Calls sowie ad hoc mit Analysten, Portfolio-Ingenieuren und Makroökonomien aus, damit die besten Ideen aus dem Research-Prozess in die Wertpapierauswahl einfließen können. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die implementierten Strategien immer noch aktuell sind und zu den gewünschten Ergebnissen führen. Falls erforderlich, können Portfolioumschichtungen und taktische Trades durchgeführt werden. Die kontinuierliche Analyse der MVST-Faktoren (Momentum, Value, Sentiment, Technicals) und die Überprüfung der Performance garantieren die besten Ergebnisse in unseren Portfolios.

Monatlich treffen sich die RI-Experten mit den Portfoliomanagern der Global Green Bonds-Strategie sowie mit anderen Teams für festverzinsliche Anlagen, die Fonds für verantwortungsbewusstes Investment verwalten. Ziel dieses Treffens ist es, sicherzustellen, dass die RI-Verpflichtungen und -Ziele eingehalten werden, und die Teams für festverzinsliche Anlagen mit ESG- und Impact-Wissen auszustatten. Dies wird erreicht durch:

Verfolgung der ESG-Auswirkungen auf die Portfolios

Überwachung der ESG-Performance aller Emittenten (Impact und ESG) und Bewertung der entsprechenden ESG-Indikatoren (z. B. Behauptungen, ökologischer Fußabdruck, soziale Fragen, Governance-Updates usw.)

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Ein ESG-Auswirkungsbericht wird auch systematisch für unsere gesamte ACT-Palette und auf Anfrage für andere Fonds erstellt. Die ESG-Qualität der untersuchten Fonds wird durch das ESG-Scoring der Portfolios überwacht, das regelmäßig von den Portfoliomanagern überprüft wird. In den ESG-Berichten werden mehrere E-, S- und G-KPIs angegeben, darunter der CO₂-Fußabdruck, der Wasserverbrauch, der Anteil unabhängiger Direktoren usw., die mit denen der Benchmark des Fonds verglichen werden. Darüber hinaus enthält dieser Bericht die Abstimmungsstatistiken.



BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Adresse

Strasse + Nummer	Karlstrasse 35
Stadt / City	München
PLZ	80331
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1989
Internetseite	www.bayerninvest.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2011
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2011

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Steffen Hahn
Titel und Funktion	Leiter institutionelle Kunden
Telefonnummer	49 89 54 850 155
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	steffen.hahn@bayerninvest.de



Geschäftsbereich	Retail
Vorname Name	Marcus Perschke
Titel und Funktion	Leiter Wholesale
Telefonnummer	089 54 850 186
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	Marcus.Perschke@bayerninvest.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓	✓	PF (seit 2019), SF >20 Jahre)
Renten	✓	✓	PF (seit 2021), SF >20 Jahre)
Multi Asset	✓	✓	PF (seit 2020), SF >20 Jahre)
Alternative Investments Private Debt / Private Equity	✓	✓	
Infrastruktur	✓	✓	
Nachhaltige Landwirtschaft	✓		

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	1	2	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
sonstiges	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2011)
BVI Wohlverhaltensregeln (seit 2017) – Klimawandel
SGD Implementierung (3, 11, 13) (seit 2020)
Green Recovery Alliance (seit 2020)
EU Green Deal (seit 2020)
UN Global Compact (seit 2021)
Charta der Vielfalt (seit 2021)
CFD (seit 2021)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen



2019 – Etablierung der Abteilung Investment Strategy & ESG im Portfoliomanagement

Externe Ressourcen



ISS ESG, MSCI, Columbia Threadneedle

Nutzung externer ESG-Kriterien für Positiv/Negativlisten seit mehr als 20 Jahren

Seit 2019 verstärkte Integration von ESG-Kriterien in Research und Investmentprozesse

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten	✓	✓	✓
Multi Asset	✓	✓	
Private Debt	✓	✓	✓
Infrastructure Equity / Debt	✓	✓	✓
Private Equity (inkl. Agriculture)	✓	✓	✓

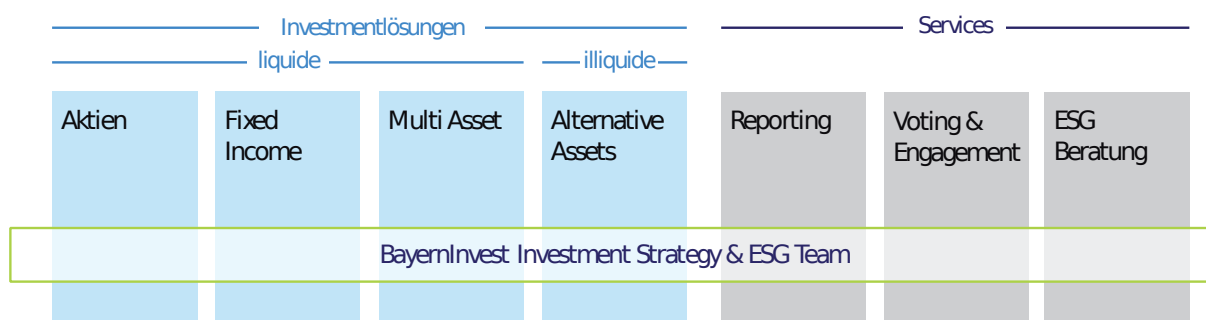
Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Wir machen Nachhaltigkeit profitabel. Und Profitabilität nachhaltig. Die BayernInvest als Kapitalverwaltungsgesellschaft und Asset Manager setzt auf verantwortungsvolles Investieren, um neben der finanziellen auch die ökologische und die gesellschaftliche Rendite zu optimieren. Auf diese dreifache Wirkung zielen wir für institutionelle und private Investorengruppen.

Wir sind regional verwurzelt mit dem Blick auf das internationale Marktgeschehen. Auf dieser Basis bieten wir Orientierung, schnelle Umsetzung, verlässlich stabile Performance und Resilienz in einem immer komplexer werdenden Marktumfeld. Das macht uns zum idealen Partner und vorausschauenden Begleiter für nachhaltige Investments.

Die BayernInvest verankert Nachhaltigkeitsfaktoren systematisch in den Investmentssystemen und -prozessen. Bei der Umsetzung differenzieren wir nach Assetklasse, Datenverfügbarkeit und -messbarkeit sowie Dienstleistungsauftrag. Im Verantwortungsbereich der Abteilung Investment Strategy & ESG haben wir unser ESG-Kompetenzcenter als Querschnittsfunktion im Portfoliomanagement integriert. Auf diese Weise ist eine Verzahnung über alle Assetklassen hinweg sichergestellt. Im regelmäßigen Austausch mit allen Geschäftsbereichen und unseren Alternative Investment- sowie Administrations-Spezialisten der BayernInvest und der BayernInvest Luxembourg findet darüber hinaus ein kontinuierlicher Wissenstransfer statt.

Das ESG-Kompetenzcenter sorgt für eine konsistente Implementierung unserer Nachhaltigkeits-Policy in den Portfolios und die stetige Weiterentwicklung im Hinblick auf unsere Services, regulatorische Anpassungen sowie die Erreichung unserer definierten Nachhaltigkeitsziele. Das Kompetenzcenter setzt sich aus Mitarbeitenden aller liquiden Assetklassen zusammen und wird aus der Abteilung Investment Strategy & ESG (6 Mitarbeitende) heraus verantwortet.



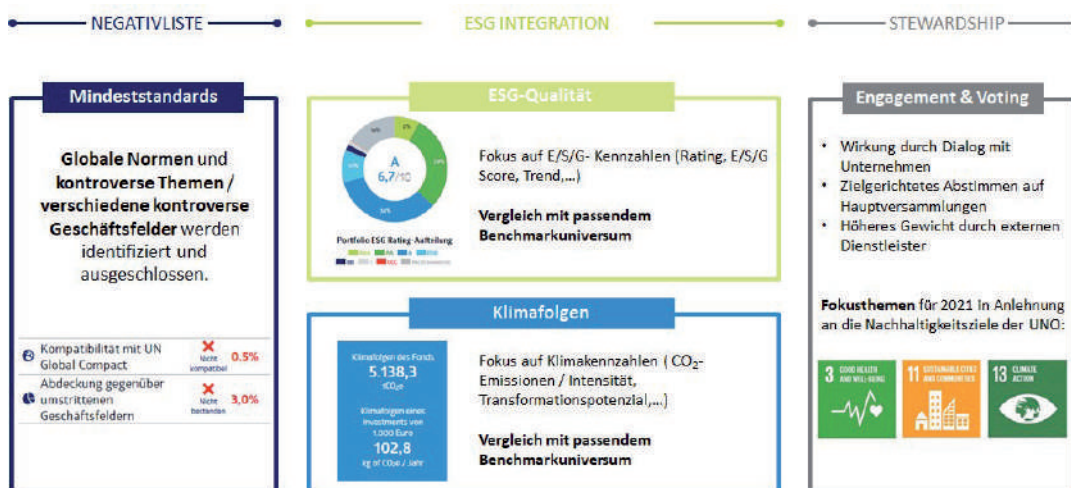
Ganzheitliche Integration von Nachhaltigkeit im Investmentprozess. Im Bereich der liquiden Assets durchläuft unser ESG-Investmentprozess einen aufeinander aufbauenden 3-Schritte-Ansatz. Den allgemeinen Nachhaltigkeitsgrundsätzen der BayernInvest und damit einhergehenden Mindeststandards folgen produktspezifische, anlegerindividuelle Prozessschritte die aktive Stimmrechtsausübung und Engagement-Initiativen unter Nachhaltigkeitsaspekten.

Die BayernInvest bezieht MSCI ESG Daten als Hauptinformationsquelle für Nachhaltigkeitsaspekte. Daneben werden aber auch andere öffentlich zugängliche und kostenpflichtigen Informationsquellen genutzt, um ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsprofil der investierten Wertpapiere zu erhalten.

Unternehmen werden aus Anlageuniversen ausgeschlossen, sofern sie gewisse Kriterien erfüllen, welche die BayernInvest als unvereinbar mit der Geschäftsphilosophie betrachtet. Diese Kriterien werden im Folgenden aufgeführt:

- Unternehmen, die mehr als 10% ihres Umsatzes mit Waffen erwirtschaften
- Unternehmen, die mit geächteten Waffen in Verbindung stehen
- Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Produktion von Tabak erwirtschaften
- Unternehmen, die mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Förderung von Kohle verdienen
- Unternehmen, die mit schweren Verstößen gegen den UN Global Compact in Verbindung stehen

Darüber hinaus können Unternehmen aus Anlageuniversen ausgeschlossen werden, die im Zuge des Stewardship-Prozesses keine Kooperationsbereitschaft oder keine Aussicht auf Verbesserung relevanter Problemfelder zeigen.



Zusätzlich zu den genannten Mindeststandards erfolgt im Rahmen der ESG-Integration der Einbezug wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte in die fundamentale Investmentanalyse. Der Begriff ESG deckt drei Facetten im Nachhaltigkeitsuniversum ab: ökologische Aspekte, soziale Elemente, sowie Grundsätze guter Unternehmensführung. Im Rahmen der Überprüfung auf potenzielle ESG-Risiken und Chancen werden sowohl die Unternehmensorganisation an sich als auch die Geschäfts- und Branchenfelder der Marktakteure berücksichtigt.

Ausgangspunkt für die Messung der ESG-Qualität eines Unternehmens ist typischerweise die Nutzung von ESG-Scores, und damit der numerischen Einordnung, sowie ESG-Ratings, der Buchstabenkategorie, welche wir vom Datenanbieter MSCI ESG Research beziehen. Der ESG-Portfolio-Score bemisst die Fähigkeit der zugrundeliegenden Fondspositionen, zentrale mittel- bis langfristige Risiken und Chancen zu steuern, die mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren zusammenhängen. Darüber hinaus bezieht er Trends der unterliegenden ESG-Scores mit ein. Scoring und Rating bilden zwei Seiten einer Medaille ab:

- Zum einen werden Nachhaltigkeitsrisiken bzw. Opportunitäten, die einen potenziellen negativen bzw. positiven Effekt auf den Anlagewert haben, identifiziert und quantifiziert.
- Zum anderen wird beurteilt, wie stark ein angemessenes Management dieser Risiken und Best-Practice Verhalten in der Geschäftsorganisation des betrachteten Unternehmens verantwortet sind.

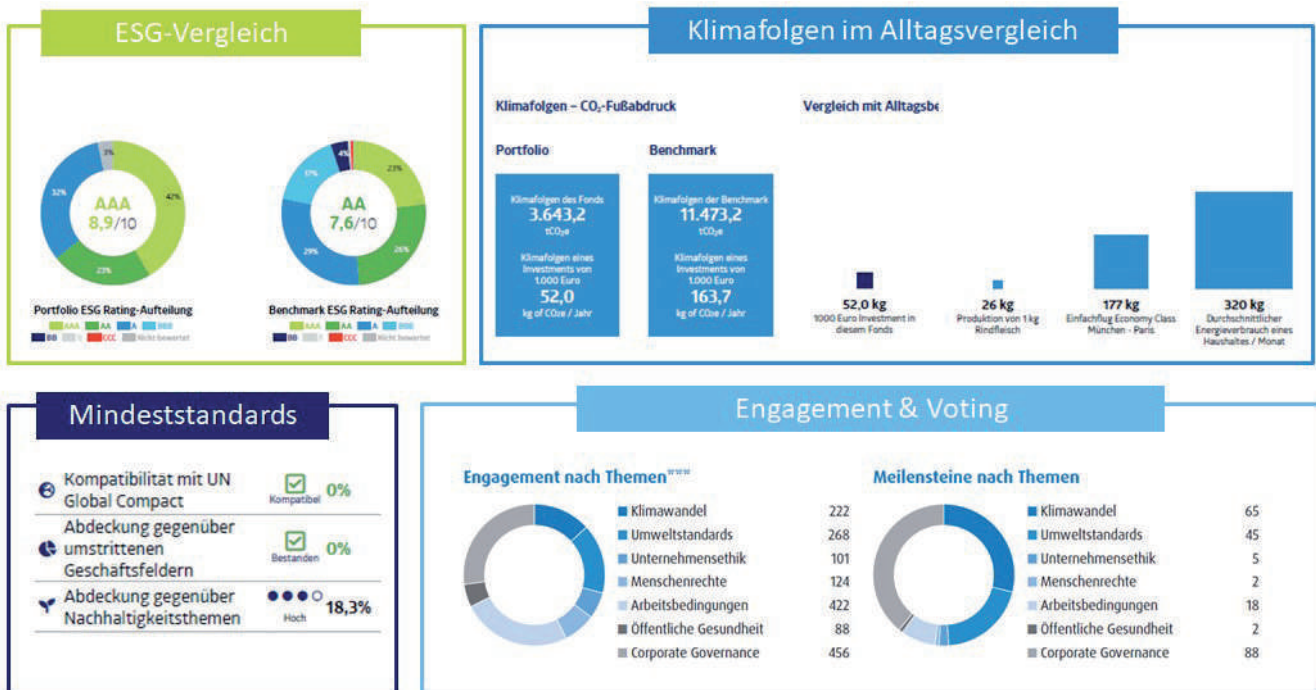
Ergänzt wird das ESG-Rating durch zusätzliche Klima-Analysen, die Klimarisiken und das Management dieser Risiken bewerten. Neben Carbon-Intensitäten und der unternehmens-spezifischen Klimazielsetzung, die im Selektionsprozess berücksichtigt sind, verwendet die BayernInvest unter anderem Kennzahlen, mit denen sich beurteilen lässt, inwiefern sich ein Unternehmen oder ein Wertpapier-Portfolio im Einklang mit wissenschaftlich basierten Erderwärmungsszenarien befindet. Zu nennen sind hier beispielhaft Temperature-Alignment-Modelle von MSCI oder Klima-Value-at-Risk-Metriken. Letztere quantifizieren finanzielle Risiken für ein Unternehmen, die z. B. mit einem 1,5-Grad-Szenario verbunden sind. Bewertungsrisiken eines Investments resultieren aus politisch-transitorischen Kosten oder auch aus Extremwetter-Katastrophen. Darüber hinaus ist eine Beurteilung der produktbezogenen Möglichkeiten eines Unternehmens, Lösungen im Bereich des Klimawandels anzubieten, für die chancen-orientierte Analyse der Geschäftsaussichten besonders bedeutend.

Die Selbstverpflichtung der BayernInvest, alle in eigener Verantwortung gemanagten Portfolios bis 2025 in Einklang mit den Pariser Klimazielen zu bringen, erfordert eine gezielte Investition in eben solche Unternehmen und Titel, die zur Erreichung dieser Ziele beitragen (Positive Selektionskriterien). Neben den oben genannten Metriken der allgemeinen ESG-Qualität sind hier die Klima-Metriken hervorzuheben. Emittenten, die hierbei im Sektor- und Peergroup-Vergleich positiv auffallen, werden in den Portfolios der BayernInvest in der Regel prominent gewichtet werden.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Wachsende ESG-Investments (ESG = Environment, Social, Governance) erfordern ein innovatives und umfassendes ESG-Reporting. Es ergänzt das klassische finanzielle Reporting und zeigt transparent auf, wie sich Portfolios auf umweltbezogene, soziale und die Unternehmensführung betreffende Kriterien auswirken. Ein unverzichtbares Instrument für zukunftsorientierte Investoren. Die BayernInvest stellt dieses neue Leistungspaket seit Anfang 2019 ihren Bestands- und Neukunden für alle gemanagten und administrierten Spezial-AIF und Publikumsfonds zur Verfügung – als einer der ersten deutschen Asset Manager ohne zusätzliche Kosten.

Die BayernInvest erstellt ein aussagefähiges ESG-Reporting, um Nachhaltigkeitsziele im Portfolio messbar zu machen. Dabei werden sowohl Nachhaltigkeitsrisiken als auch Opportunitäten im Portfolio transparent gemacht. ESG-Qualität, CO2-Intensität und Wirkungsanalysen in Bezug zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen stehen im Fokus des Reportings.





Bethmann Bank

Adresse

Strasse + Nummer	Mainzer Landstraße 1
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60329
Land	D
Gründungsjahr	1712
Internetseite	www.bethmannbank.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2011
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2011

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Holger Sach
Titel und Funktion	Direktor, RM Private Investment Office
Telefonnummer	+49 (0)69 2177-3517
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	holger.sach@bethmannbank.de



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Axel Rogge
Titel und Funktion	Head Institutional & Charity Clients
Telefonnummer	+49 (0)40-30808-350
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	axel.rogge@bethmannbank.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2011		PF, 2014; SF, 2011
Renten	✓ seit 2011		PF, 2011; SF, 2011
Multi Asset	✓ seit 2011		PF, 2011; SF, 2011

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	2	2

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

GRESB (seit 2014) – Auf Konzernebene

UN PRI (seit 2014) – Auf Konzernebene

FNG (Forum Nachhaltige Geldanlage) (seit 2018)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research



Sustainalytics (seit 2011)
ISS-ESG (seit 2020)
Carbon Disclosure Projekt (seit 2020)

Portfoliomanagement



Externer Beirat (seit 2011)

Externe Ressourcen

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	
Renten		✓	
Multi Asset	✓	✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Nachhaltigkeit ist bereits seit vielen Jahren Teil der Unternehmensphilosophie der ABN AMRO Gruppe, zu der die Bethmann Bank gehört. Dieses Thema hat der Konzern 2018 mit den Schwerpunkten Circular Economy, Klimawandel, Menschenrechte und Sozialunternehmertum zu einer strategischen Säule aufgewertet.

Unter dem Leitsatz „Banking for better, for generations to come“ definieren wir verantwortungsvolles Banking aus verschiedenen Bereichen: Nachhaltiges investieren wird zum Standard bei Neukundengesprächen; auch mit bestehenden Kunden diskutieren wir die Vorteile von nachhaltigen Anlagen sowie eine mögliche Portfolioumstellung. Unser Angebot an nachhaltigen Dienstleistungen haben wir auch auf den Advisory Bereich ausgeweitet. Bereits heute ist ABN AMRO bei der Emission von Green Bonds der größte Anbieter im europäischen Markt und staatliche Agenturen können in ihren Social Impact Bond investieren. Die Bank hat mit eigenen Mitteln ihren eigenen Social Impact Fonds aufgelegt und ist Unterzeichner der Principles for Responsible Investment der UN. Darüber hinaus bietet der Konzern seinen Kunden bei der Finanzierung nachhaltiger Immobilienprojekte besondere Kreditkonditionen.

In der Vermögensverwaltung der Bethmann Bank überwacht ein unabhängiger Nachhaltigkeitsbeirat fortlaufend die Auswahl und den Bestand nachhaltiger Anlagen. Er sichert Qualität und Transparenz der Vermögensverwaltung und gibt neue Impulse für die Investments – nach klar definierten Kriterien. Der neue Hauptsitz aller Geschäftseinheiten der ABN AMRO in Deutschland ist als Green Building zertifiziert. Die Bank hat zusammen mit der ABN AMRO die UN-PRI unterzeichnet, unterstützt lokale soziale und kulturelle Einrichtungen und ermöglicht ihren Mitarbeitern, sich bei Social Days zu engagieren.

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung ist das Kernangebot der Bethmann Bank. Unsere Privatbank ist Vorreiter bei der Auswahl nachhaltiger Anlageprodukte für die Kunden. Unsere Kernkompetenzen liegen in der Vermögensverwaltung und der Anlageberatung. Wir beraten ausschließlich

vermögende Privatpersonen, Vermögensverwalter sowie institutionelle Organisationen, beispielsweise Stiftungen. Diese konsequente Fokussierung sowie unser langjähriger Erfahrungsschatz machen die Bethmann Bank zu einem führenden Anbieter für nachhaltige Investments. So führen der Bethmann Stiftungsfonds und der Bethmann Aktien Nachhaltigkeit fünf von fünf Sternen der Ratingagentur Morningstar (Stand 30.04.2022). Die Fonds kombinieren die spezifischen Anforderungen von institutionellen Anlegern mit dem durch die Bethmann Bank entwickelten Nachhaltigkeitsansatz. Genau deswegen lassen sie manch traditionell arbeitenden Konkurrenten hinter sich.

Die Bethmann Bank bietet nachhaltige Anlagen in ihren mittlerweile sieben Publikumsfonds sowie in weiteren Spezialfonds. In der Vermögensverwaltung werden ca. 70% der Kundengelder nach einem reinen Nachhaltigkeitsansatz verwaltet. Dabei werden in der Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen, Ländern und Organisationen Umwelt-, soziale und unternehmensethische Kriterien berücksichtigt. Die Bethmann Bank verfolgt einen einzigartigen Investmentprozess, bei dem eine Fundamentalanalyse, klare Ausschlusskriterien sowie die intensive Zusammenarbeit mit dem auf Nachhaltigkeit spezialisierten Analysehaus Sustainability zusammenspielen. Überdies arbeitet die Privatbank mit einem unabhängigen Nachhaltigkeitsbeirat zusammen. Er verfügt über sozialetische, wirtschafts-, natur- und geisteswissenschaftliche Expertise und überwacht fortlaufend die nachhaltigen Anlageprodukte der Bank. Über ¾ der Gelder, die Kunden derzeit neu in die Vermögensverwaltung der Privatbank investieren, fließen in nachhaltige Anlagen.

Die Bethmann Bank schärft ihre Positionierung als nachhaltiger Vermögensverwalter kontinuierlich. Dazu zählt auch die Unterzeichnung des Europäischen SRI Transparenz-Kodex. Er dient dem Ziel, den Nachhaltigkeitsansatz von Fonds leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen und Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen. Darüber hinaus gehört die Bethmann Bank zur sogenannten „Transparenz-Community“ der Banken, die ihre Informationstransparenz zertifizieren lassen. So ist der Bethmann Stiftungsfonds einer der ersten Fonds, der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner mit einem Transparenzbericht ausgestattet und mit dem „Transparenten Bullen“ für vorbildliches Reporting ausgezeichnet wurde.

Diese Nachhaltigkeitskompetenz wird auch von externer Seite bestätigt, wie 5 Globen von Morningstar oder das FNG Siegel mit 2 Sternen für unseren Fonds Bethmann Aktien Nachhaltigkeit belegen.



Quelle: eigene Systeme, Stand August 2022 * Frühere Wertentwicklungen, Prognosen oder Simulationen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Alle Ergebnisse verstehen sich vor Kosten. Diese werden individuell vereinbart und hängen von der Strategie, dem gewünschten Risikoprofil sowie dem Volumen ab und können maximal 1,5% p.a. betragen

Reinhard Pflingsten, Chief Investment Officer der Bethmann Bank: „Nachhaltigkeit ist für uns als Vermögensverwalter ein wesentlicher Teil unserer Tätigkeit. Wir sehen uns in der Verantwortung, durch Investments in zukunftsfähige Geschäftsmodelle zu einer nachhaltigeren Ökonomie und Ökologie beizutragen. Hinzu kommt, dass mehr und mehr Kunden auf verantwortungsbewusste Geldanlage Wert

legen. Deshalb haben wir frühzeitig Anlageprodukte nach klaren Nachhaltigkeitskriterien entwickelt – die mit Blick auf die Rendite der klassischen Vermögensallokation nicht nachstehen. Wir werden unseren Schwerpunkt in der nachhaltigen Vermögensanlage konsequent weiter ausbauen.“

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Bethmann Stiftungsfonds (Anteilklassen SP, SI, P, I)
Assetklasse	Gemischte Fonds
Volumen aktuell	841 Mio € (93 Mio € / SP, 45 Mio € / SI, 496 Mio € / P, 207 Mio € / I)
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	PF
Auflagedatum	01.11.2011 (SP u. SI: 02.01.2018; I: 02.02.2015)
Asset Manager / Anlageberater	Bethmann Bank

Name / Bezeichnung	Bethmann Nachhaltigkeit Ausgewogen A
Assetklasse	Gemischte Fonds
Volumen aktuell	605 Mio € (511 Mio € Anteilklasse)
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	PF
Auflagedatum	01.11.2011
Asset Manager / Anlageberater	Bethmann Bank

Die vorstehend genannten Fonds werden von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH verwaltet und bewerben ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Verwahrstelle ist die State Street Bank International GmbH.

Zielgruppe sind primär institutionelle Anleger und vermögende Privatanleger, die in ein nachhaltig gemanagtes und breit diversifiziertes internationales Wertpapierportfolio investieren möchten.

Die Fonds investieren unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten weltweit in Aktien und Fonds sowie Schuldverschreibungen von Staaten, Organisationen und Unternehmen. Derivatgeschäfte können neben der Absicherung von Vermögenspositionen auch zur effizienten Portfoliosteuerung und zur Erzielung von Zusatzerträgen getätigt werden. Die Fonds werden nicht mit Bezug auf eine Benchmark, sondern aktiv im Rahmen festgelegter strategischer Anlagegrenzen gemanagt.

Der Investmentprozess erfolgt dabei in mehreren Stufen auf Basis der strategischen und taktischen Vorgaben des Global Investment Committees des ABN AMRO Konzerns, der Nutzung der gesamten konzerninternen Research- und Portfoliomanagementkapazitäten und der Integration der Nachhaltigkeitsanalyse und -expertise externer Partner.

Das Risikomanagement erfolgt über eine aktive taktische Gewichtung der Risikoquote zur Nutzung positiver Effekte und zur Abschwächung negativer Trends, je nach Marktphase. Dabei dient unter anderem die regelmäßige Bewertung des wahrscheinlichen Verlustrisikos innerhalb eines abgegrenzten Zeitraumes (Value-at-Risk-Bewertung) als Indikator. Ergänzend hilft die Nachhaltigkeitsanalyse ereignisbasierte Risikofaktoren, wie beispielweise Korruptions- oder Umweltskandale, frühzeitig zu identifizieren und zu vermeiden. Im Rentenanteil wird die durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer und die Gewichtung der einzelnen Anleihenmarktsegmente aktiv gesteuert.

Der Nachhaltigkeitsansatz der Fonds zeichnet sich aus, durch das Zusammenspiel aus Fundamentalanalyse, klaren Ausschlusskriterien und einer intensiven Zusammenarbeit mit dem auf Nachhaltigkeit spezialisierten Analysehaus Sustainalytics sowie der Hinzuziehung der sozialetischen, wirtschafts-, natur- und geisteswissenschaftlichen Expertise eines mit unabhängigen Experten besetzten Nachhaltigkeitsbeirat.



Bei der Einzeltitelauswahl kommen spezifische ESG-Kriterien und Anlageprinzipien zum Tragen. Dabei wird bei Unternehmen ein besonderes Augenmerk auf Produkte und Dienstleistungen, Corporate Governance und Business Ethics sowie Umweltmanagement und Öko-Effizienz gelegt. Im Focus der Länderanalyse stehen Institutionen und Politik, Soziale Rahmenbedingungen, Infrastruktur, Umweltschutz und Umweltbelastungen.

Die ESG-Leistungen von Unternehmen oder Länder werden bewertet und mit der ESG-Leistung anderer Unternehmen oder Länder verglichen. Bewertet werden dabei entweder die tatsächlichen ESG-Leistungen oder der Trend (Verbesserung oder Verschlechterung).

Ausgeschlossen werden Unternehmen, die bestimmte Produkte herstellen, wie z.B. Waffen und Tabak, die auf bestimmten Geschäftsprozess basieren, z.B. Energiegewinnung oder in schwere ökologische oder soziale Vorfälle verwickelt sind.

Länder werden ausgeschlossen, wenn sie sich nicht über die Ratifizierung internationalen Verträge verpflichten, ökologische oder soziale Probleme anzugehen.

Die Fonds investieren ausschließlich in Unternehmen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung. Die Bewertung der guten Unternehmensführung erfolgt anhand von Daten von Sustainalytics. Zur Bewertung der guten Unternehmensführung werden das ESG-Risiko-Rating und die Beteiligung an Vorfällen, die Kontroversen mit hohen Auswirkungen oder Verstöße gegen den UN Global Compact darstellen, herangezogen. Bestandteile des Corporate Governance Indikators sind 1) Qualität und Integrität der Vorstandsgremien, 2) Vorstandsstruktur, 3) Aktionärsrechte, 4) Vergütungssysteme, 5) Bilanzierung & Testat und 6) Stakeholder Management.

Institutionellen Anlegern der Fonds steht über die Universal Investment GmbH ein „VAG-Reporting“ zur Verfügung. Damit können sie evt. im Rahmen der Anlageverordnung (AnlV) auferlegten Berichtspflichten („BaFin-Reporting“) gegenüber der BaFin nachkommen.

Nähere Informationen zum Bethmann Stiftungsfonds, zum Fonds Bethmann Nachhaltigkeit sowie zum Investmentprozess und zum Nachhaltigkeitsansatz der den Fonds zu Grunde liegt finden Sie unter:

<https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000DWS08Y8/downloads>

<https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000DWS08X0/downloads>

<https://www.bethmannbank.de/de/leistungen/nachhaltig-investieren/philosophie.html>

https://www.bethmannbank.de/de/media/2022_01_Nachhaltiger%20Investmentprozess_Ausschluesse_tcm31-138465.pdf

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Seit Ende 2020 erstellt die Bethmann Bank in Zusammenarbeit mit ISS Oekom als einer der ersten Vermögensverwalter für Ihre Kunden ein Non-Financial-Reporting (NFR). Dieser Bericht enthält unter anderem Informationen zum ESG-Risiko, dem CO₂-Fußabdruck der enthaltenen Aktien und eine Auswertung, wie sich die Investments in Bezug auf die UN-Entwicklungsziele verhalten (siehe hierzu beigefügtes Muster):

Was bedeutet nachhaltiges Investieren bei der BETHMANN BANK?

Wir investieren in Unternehmen, die eine Vorreiterrolle bei der Berücksichtigung von Umwelt, Menschen und Gesellschaft einnehmen.

Wir fokussieren uns auf Unternehmen, ...

- ... die niedrige Werte bei der Umweltbelastung aufweisen
- ... die an innovativen nachhaltigen Lösungen arbeiten
- ... die effizient im Umgang mit natürlichen Ressourcen sind
- ... die eine soziale Geschäftspolitik anwenden

Wir wählen nachhaltige Unternehmen nach dem ESG-Risiko-Rating aus, das sich aus folgenden Komponenten zusammensetzt:

- Environment Umwelt
- Social Soziales
- Governance Unternehmensführung

In den nachhaltigen Portfolios schließen wir u.a. Unternehmen mit Umsätzen* in folgenden Sektoren aus:

- Tabakproduktion
- Pornographie
- Pelz- und kontroverse Lederwarenherstellung
- Bergbau
- Kontroverse Energieproduktion
- Glücksspiel
- Produktion von Waffen
- Verletzung des UN Global Compact

*Wir raten Umsetzwerkeje Themengruppe.
Weitere Informationen finden Sie unter www.bethmannbank.de/nachhaltigkeit

ESG-RISIKO-RATING

Gemessenes Risiko: 21
Gesamtrisiko: 39

ESG-RISIKO-RATING: 17
BENCHMARK: 21

minimal (0-10) | niedrig (10-20) | mittel (20-30) | erhöht (30-40) | hoch (40-100)

Was sagt das ESG-Risiko-Rating aus?
Es verdeutlicht, ob ein Unternehmen die aus ESG-Einflüssen resultierenden Risiken managt.

Wie bestimmen wir diesen Wert?
Zuerst betrachten wir das ESG Gesamtrisiko eines Unternehmens. Hiervon ziehen wir Risiken ab, die das Unternehmen managt. Der verbleibende Teil wird als ESG-Risiko-Rating ausgewiesen. Je niedriger das Rating, umso besser.

Die Beurteilung einiger Portfoliotitel in Bezug auf ESG-Risiko-Ratings

Niedrigste ESG-Risiko	ESG-Risiko	Höchste ESG-Risiko	ESG-Risiko
Accorstone PLC Reg Shares Class A DL-300025	8,4	Parsons PLC Registered Shares DL-31	29,4
SAP SE Inhaber-Aktien e.H.	8,7	Bank of America Corp Registered Shares DL 0 01	27,0
Linde PLC Registered Shares EO 0 01	8,8	Procter & Gamble Co., The Registered Shares in N	27,8

Weitere Informationen finden Sie unter www.bethmannbank.de/nachhaltigkeit

CO₂-Fußabdruck des Portfolios

Die gesamten Emissionen des Portfolios beschreiben sich aus Scope 1 und Scope 2 Treibhausgasemissionen. Scope 1 beschreibt die direkten Emissionen eines Unternehmens, die es selbst verursacht. Scope 2 beschreibt die indirekten Emissionen, die zum Beispiel durch die Wahl der Stromquelle entstehen. Die verschärften Treibhausgasumweltschle Ausschreibungen haben, werden alle Emissionen zu einem CO₂-Äquivalent auf Jahresbasis umgerechnet. Die Zahlen beziehen sich auf die Assetklasse Aktien in Ihrem Portfolio.

64 PORTFOLIO
250 BENCHMARK

Die Differenz zwischen den Emissionen des Portfolios und der Benchmark beträgt 186 Tonnen CO₂. Das ist in etwa so viel CO₂, wie bei 99 Flügen von Berlin nach New York entsteht.*

* Berechnung basiert auf CO₂-Emissionen eines Boeing 777-300.
Quelle: www.co2emissions.com

Unternehmen mit den höchsten CO₂-Emissionen
Quelle: ISS/Oekom

Unternehmen	% Gewicht im Portfolio	% CO ₂ im Portfolio
Coventry FC Inhaber-Aktien e.H.	2,1%	38,3%
Linde PLC Registered Shares EO 0 01	2,7%	20,3%
Waste Resources N.V. Common Shares par bonden EO-31	3,9%	12,7%
Cu Genes Es Michelin SCoA Aktien Non EO 2	2,7%	8,4%
STM Microelectronics N.V. Aktienpar Wert bonden EO 1 04	3,0%	5,2%



Carmignac Deutschland GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Junghofstraße 24
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60311
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1989
Internetseite	www.carmignac.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2012
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2012

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Luis Caceres
Titel und Funktion	Director Business Development Wholesale & Institutional Germany & Austria
Telefonnummer	+49-69-71042-3616
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	luis.caceres@carmignac.com



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Markus Kopp
Titel und Funktion	Director Business Development Wholesale & Institutional Germany
Telefonnummer	+49-69-71042-3639
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	markus.kopp@carmignac.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2017	✓ seit 2013	UCITS: FCP und SICAV
Renten	✓ seit 2017	✓ seit 2013	UCITS: FCP und SICAV
Multi Asset	✓ seit 2017	✓ seit 2013	UCITS: FCP und SICAV
Alternative Investments	✓ seit 2017	✓ seit 2013	UCITS: FCP und SICAV

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	1	1	1

Effizientes Management von ESG-Faktoren ist eng mit langfristiger Performance und Risikomanagement verknüpft. Unsere ESG-Entwicklung ist die Umsetzung unseres interaktiven unternehmenseigenen ESG-Systems START, mit dem die Integration der ESG-Analyse in den Anlageprozess unserer Fondslösungen- und mandate systematisiert wird.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
Sonstiges, Best-Effort- und Best-In-Universe-Ansatz	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2012) – www.unpri.org
Climate Action 100+ (seit 2019) – www.climateaction100.org
TCFD (seit 2020) – www.fsb-tcf.org
TOBACCO FREE Portfolios (seit 2019) – www.tobaccofreeportfolios.org
ShareAction (seit 2020) – www.shareaction.org
EFAMA – www.efama.org
afg – www.afg.asso.fr
alfi – Alfi.lu
The Investment Association – www.theia.org
MSCI ESG Analytics (seit 2017)
United Nations Global Compact – Carmignac hält sich an Prinzipien des UNGC
OECD – Carmignac hält sich an OECD-Leitsätze

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

<u>Research</u>	<u>Portfoliomanagement</u>
<i>Interne Ressourcen</i>	
START	✓ (seit 2020)
Proprietäres aktives ESG-Research-System	
<i>Externe Ressourcen</i>	
MSCI-ESG-Ratings	✓ (seit 2017)
ISS	

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	✓
Renten	✓	✓	✓
Multi Asset		✓	✓
Alternative Investments		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Was Sie wissen sollten

90%

unserer AUM sind nach Artikel 8 oder 9 (SFDR)* klassifiziert

19

SRI-Labels, davon 13 Fonds mit dem französischen Label ISR** und 6 Fonds mit dem belgischen Label Towards Sustainability***

Null

Keine Anlagen in Tabak, umstrittenen Waffen, Kohle oder Erwachsenenunterhaltung****

* SFDR: Sustainable Finance Disclosure Regulation (EU) 2019/2088 ab dem 1. Januar 2022

** www.lelabelisr.fr/en/

*** www.towardssustainability.be/

**** Unternehmen, die über 10% ihres Umsatzes mit Kraftwerkskohle erwirtschaften, und solche, die mehr als 2% ihres Umsatzes mit der Produktion von Erwachsenenunterhaltung/Pornografie erwirtschaften. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Seite zu Richtlinien und Berichten.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Wertzuwächse für unsere Kunden zu erzielen, die gleichzeitig ein Gewinn für Gesellschaft und Umwelt sind.

Als aktive Anleger nutzen wir unsere Aktionärsrechte, um Unternehmen zur Verbesserung ihrer Unternehmensführung, ihres ökologischen Fußabdrucks und ihrer Personalwirtschaft zu bewegen. Wir sind unabhängig und nicht an kurzfristige Ergebnisse gebunden, wir betrachten die Dinge über ihren aktuellen Stand hinaus mit Blick auf künftige Entwicklungen. Diese Freiheit verbinden wir mit Disziplin in Form von firmeneigener quantitativer Analyse, die durch die Einblicke und Erfahrungen unserer Portfoliomanager und Analysten ergänzt wird.

Carmignac ist kohlenstoffneutral. Carmignacs Bedenken zum Klimawandel gehen weit über die Emissionsreduzierungs-Erwartungen für die Unternehmen hinaus, in die wir investieren. Wir haben daher unsere eigene Politik zur Gewährleistung der CO₂-Neutralität in unseren gegenwärtigen und zukünftigen Unternehmensaktivitäten eingeführt, wodurch 2.630 t CO₂ der jährlichen Emissionen* für 2019 und 2020 kompensiert wurden.

* Alle Emissionen im Bereich 1 (direkte Emissionen eigener Einrichtungen), Bereich 2 (eingekaufte Energie) und teilweise Bereich 3 (vorgelagerte Pendlers, Geschäftsreisen und IT-Dienstleistungen).

Das Analysieren der Leistung eines Unternehmens und eine klare Bewertung seiner langfristigen Risiken bedeutet, über traditionelle finanzielle Überlegungen hinauszugehen. Unser Ansatz für verantwortliches Investieren vermittelt uns ein detailliertes Bild des tatsächlichen Potenzials eines Unternehmens, sodass wir bessere Anlageentscheidungen für unsere Kunden treffen können.

Verantwortliches Investieren – eine Einstellung

Als aktive und unabhängige Vermögensverwalter ist es unsere Aufgabe, die Ersparnisse unserer Kunden langfristig effizient zu verwalten, und verantwortliches Investieren ist von Natur aus mit dem Erreichen dieses Ziels verknüpft.

Wir machen uns unser eigenes Bild durch unternehmensinterne quantitative Analysen, die durch menschliche Erkenntnisse und unabhängiges Research ergänzt werden.

Wir betten eine „nicht-finanzbezogene Analyse“ in unseren Anlageprozess ein, weil sie von entscheidender Bedeutung beim Mindern von Risiken und Erkennen von Chancen ist.

Wir treffen Entscheidungen auf der Grundlage unserer Überzeugungen und unserer langfristigen Vision, auch wenn wir dafür herkömmliche Denkweisen überwinden müssen.

Wir führen mit den Unternehmen, in die wir investieren, einen aktiven Dialog, um sie dazu zu bewegen, die besten Praktiken anzuwenden und sich in Richtung einer nachhaltigeren Rentabilität zu entwickeln.

Wir arbeiten mit wichtigen Branchenvertretern zusammen, um das Bewusstsein zu schärfen und Maßnahmen zur Minderung des Klimawandels und für gesellschaftlichen Fortschritt zu fördern.

ESG-Themen im Blickpunkt

Unsere Themen im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) sind breit gefächert und befassen sich mit dem Umgang von Unternehmen mit Abfällen und Wasserverbrauch (E), Diversität, Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (S), Bestechung und Korruption, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats und Vergütung von Führungskräften (G). **Wir haben beschlossen, drei Themen Priorität einzuräumen**, die mit unserer Anlagephilosophie und unseren langfristigen Ansichten in Einklang stehen:



Klima

Nach unserer Auffassung muss jedes Unternehmen seinen Anteil zur Minderung des Klimawandels beitragen. Wir arbeiten mit den Unternehmen, in die wir investieren, zusammen, um Transparenz bei Emissionen und den Übergang zu umweltfreundlichen Richtlinien zu erreichen.



Humankapital

Wir glauben, dass die Mitarbeiter der wichtigste Vermögenswert eines Unternehmens sind, wenn sie entsprechend betreut werden. Wir verlangen von Unternehmen, in die wir investieren, einen effizienten Umgang mit ihrem Humankapital, um das Engagement und die Zufriedenheit von Mitarbeitern zu fördern.



Unternehmergeist

Wir glauben an die langfristige Wertschöpfung von Unternehmen, die zu Innovationen fähig sind, um ihren Kunden beständig die besten Lösungen anzubieten. Wir unterstützen Unternehmen, in die wir investieren, dabei, langfristig zu denken, und bauen hierzu auf unsere eigene Geschichte als familiengeführtes, von Unternehmergeist geprägtes Unternehmen.

Mitgliedschaften

Im Mittelpunkt unseres Engagements für verantwortliches Investieren steht unsere Überzeugung, dass Unternehmen das nicht allein schaffen können. Wir pflegen Partnerschaften mit verschiedenen Organisationen im Finanzdienstleistungssektor, um bestmögliche Anlagepraktiken unter allen Beteiligten zu fördern. Die untenstehenden Symbole zeigen die Versprechen, die wir als Unterzeichner, Unterstützer oder Beteiligte von Initiativen, Branchenvereinigungen und Arbeitsgruppen gegeben haben.



Datum der
Unterzeichnung: 14/06/2012



Datum der
Unterzeichnung: 27/10/2019



Datum der
Unterzeichnung: 05/01/2020



Datum der
Unterzeichnung: 01/12/2019



Datum der
Unterzeichnung: 07/02/2022



Datum der
Unterzeichnung: 02/02/2022

Unser Ansatz in der Praxis



Vermeiden

Wir meiden Unternehmen, die mit unseren Grundsätzen und Werten in Konflikt stehen. Aufgrund ihrer Tätigkeit, ihrer Standards oder ihres Verhaltens schließen wir sie aus unserem Anlageuniversum aus. Wir investieren nur in Unternehmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, die langfristige Wachstumsperspektiven aufweisen.



Analysieren

Wir analysieren neben herkömmlichen Finanzkennzahlen die ESG-Praktiken des Unternehmens. Unser unternehmenseigenes ESG-Research-System unterstützt uns dabei, die Wirkung des Unternehmens auf die Welt – und den Einfluss der Welt auf seine Geschäftstätigkeit – zu bewerten, um so viele Risiken und Chancen zu erfassen wie möglich.



Auseinandersetzen

Wir führen mit Unternehmen über Themen im Zusammenhang mit ESG einen aktiven Dialog. Hierzu gehören die Ausübung unserer Stimmrechte als Aktionäre*, die Unterstützung bei der allmählichen Einführung bester Praktiken, die Klarstellung unserer Ansichten und das Zur-



Kommunizieren

Wir teilen unsere Maßnahmen und Erfolge unseren Kunden mit. Wir sorgen für vollständige Transparenz im Zusammenhang mit ESG-Themen, in erster Linie über unsere Website, auf der wir Fondspublikationen, Berichte, Richtlinien und Erkenntnisse unserer Experten veröffentlichen.

Einblick in START, unser unternehmenseigenes ESG-System

Effizientes Management von ESG-Faktoren ist eng mit langfristiger Performance und Risikomanagement verknüpft. Unsere jüngste ESG-Entwicklung ist die Umsetzung unseres interaktiven unternehmenseigenen Systems START (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory), mit dem die Integration der ESG-Analyse in den Anlageprozess unserer Fonds systematisiert wird.

START bietet eine zukunftsgerichtete ESG-Analyse, die unserem Investmentteam den Einblick gibt, den es benötigt, um geeignete Anlageentscheidungen zu treffen und die langfristigen Interessen unserer Kunden bestmöglich zu bedienen.

In START verwendete ESG-Indikatoren

Wir analysieren über **30 spezifische ESG-Indikatoren**, die wir für **etwa 8.000 Unternehmen** als finanziell wesentlich definiert haben und zu denen wir noch Kontroversen und Wirkungsdaten hinzunehmen. **START ermöglicht unserem Team, einzigartige menschliche Erkenntnisse einzubringen und einen aktiven Dialog mit den Unternehmen im Zusammenhang mit diesen wichtigen Indikatoren zu führen.**

		
Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
<ul style="list-style-type: none"> ▼ Energieverbrauch und CO2-Emissionen ▼ Umweltverschmutzung und Abfälle ▼ Wasser und sonstige natürliche Ressourcen 	<ul style="list-style-type: none"> ▼ Zufriedenheit der Mitarbeiter und Kunden ▼ Gerechte Entlohnung ▼ Gesundheit und Sicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> ▼ Wirkungskraft des Verwaltungsrates ▼ Vergütung ▼ Kultur und Ethik

Das firmeneigene ESG-System START kombiniert und aggregiert ESG-Indikatoren von marktführenden Datenlieferanten. Aufgrund der mangelnden Standardisierung von und Berichterstattung über einige(n) ESG-Indikatoren durch börsennotierte Unternehmen können nicht alle relevanten Indikatoren berücksichtigt werden. START stellt ein zentralisiertes System bereit, wobei Carmignacs interne Analysen und Erkenntnisse zu jedem Unternehmen unabhängig von den aggregierten externen Daten – sollten diese unvollständig sein – zum Ausdruck kommen.

Jeder unserer Fonds integriert Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) in seinen Anlageprozess und hält unsere Richtlinien für verantwortliches Investieren ein. Wir bieten auch eine Palette spezialisierter Fonds an, die bei der Anwendung von Praktiken des verantwortlichen Investierens noch einen Schritt weiter gehen.

SRI-Fonds und ESG-Themenfonds

Unsere Fonds für sozial verantwortliches Investieren (SRI) und unsere ESG-Themenfonds verfolgen je nach ihrer Philosophie, ihrem Anlageprozess und den Überzeugungen des Fondsmanagers einen breiter angelegten Ansatz bei der ESG-Integration. Bei diesen Fonds können ein breiteres Spektrum von Ausschlüssen, ein Ziel für den CO2-Fußabdruck, eine thematische Orientierung oder ein positives Screening zur Anwendung kommen.

SRI-Fonds verfolgen einen gesellschaftsbewussten Ansatz beim Anlegen (d. h. sie schließen kohlenstoffemittierende oder unethische Sektoren aus oder investieren in Unternehmen, die einen positiven Beitrag für die Erde leisten).

ESG-Themenfonds verfolgen einen thematischen (E, S oder G) Investmentansatz (d. h. sie investieren ausschließlich in Unternehmen, die aktiv auf die Minderung des Klimawandels eingehen oder dazu beitragen).

Artikel 6 SFDR-Klassifizierung

Carmignac Portfolio Credit (Unternehmensanleihen Global)

Artikel 8 SFDR-Klassifizierung

Carmignac Patrimoine (Mischfonds Global)

Carmignac Portfolio Patrimoine Europe (Mischfonds Europa)

Carmignac Portfolio Emerging Patrimoine (Mischfonds Emerging Markets)

Carmignac Portfolio Sécurité (Anleihen Europa)

Carmignac Portfolio Flexible Bond (Anleihen Global)

Carmignac Portfolio Global Bond (Anleihen Global)

Carmignac Portfolio China New Economy (Aktien China)

Carmignac Portfolio Global Market Neutral (Alternative Investments Global)

Carmignac Portfolio Long Short European Equities (Alternative Investments Europa)

Carmignac Alts ICAV-European Long Short (Alternative Investments Europa)

Artikel 9 SFDR-Klassifizierung

Carmignac Investissement (Aktien Global)

Carmignac Portfolio Grandchildren (Aktien Global)

Carmignac Portfolio Family Governed (Aktien Global)

Carmignac Portfolio Human Xperience (Aktien Global)

Carmignac Portfolio Grande Europe (Aktien Europa)

Carmignac Portfolio Emergents (Aktien Emerging Markets)

Carmignac Portfolio Climate Transition (Aktien Global)

Carmignac Portfolio EM Debt (Anleihen Emerging Markets)

Richtlinien und Berichte

Richtlinien für die ESG-Integration

Als verantwortliche Anleger halten wir es für einen Teil unserer treuhänderischen Pflicht, ESG-Risiken und -Chancen aktiv zu verwalten, wenn wir im Auftrag unserer Kunden anlegen. **Wir integrieren die ESG-Analyse in unseren Anlageprozess für Aktien und Anleihen.** Dies geschieht über unser unternehmenseigenes ESG-Research-System START (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory), das menschliche Erkenntnisse und verschiedene ESG-Datenquellen berücksichtigt.

Richtlinien zum Ausschluss und Kohleaustritt

Wir sind der Auffassung, dass wir in Unternehmen investieren sollten, die nachhaltige Geschäftsmodelle haben und langfristige Wachstumsperspektiven bieten. Daher **haben wir eine Ausschlussliste mit Unternehmen erstellt, die die Anlagestandards von Carmignac nicht erfüllen**, da sie in Bereichen wie umstrittene Waffen, Tabak, Erwachsenenunterhaltung und Kraftwerkskohle (1) tätig sind oder weil sie gegen weltweite Standards für Umweltschutz, Menschenrechte, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung verstoßen. (2) Darüber hinaus hat sich Carmignac verpflichtet, sich bis 2030 vollständig aus Kohlebergbau- und Kohlekraftwerken in den OECD-Ländern und im Rest der Welt vollständig herauszuziehen.

(1) Kohleproduzenten, die mehr als 10% ihres Umsatzes mit Kraftwerkskohle erzielen, sind in sämtlichen unserer Fonds ausgeschlossen. (2) Unternehmen, die gemäß dem ISS-Ethix Norm-Based Research gegen weltweite Standards für Umweltschutz, Menschenrechte, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung verstoßen.

Aktiven Dialogs und Stimmrechte

Im Rahmen unseres Engagements für die Verbesserung von Praktiken der Unternehmensführung **führen wir einen aktiven Dialog mit den Unternehmen, in die wir investieren**. Wir bewerten ihr Verhalten in Bezug auf die ESG-Kriterien, üben unsere Stimmrechte als Aktionäre aus, helfen bei der allmählichen Einführung bester Praktiken, stellen unsere Ansichten klar und ziehen die oberste Geschäftsleitung zur Verantwortung, wenn Probleme auftreten.

Transparenz-Kodex

Im Rahmen unseres Engagements für umfassende Klarheit für unsere Kunden über unsere Anlagen **befürworten wir den Europäischen SRI-Transparenzkodex, dessen Ziel es ist, die Praktiken unserer SRI-Fonds⁽¹⁾ und ESG-Themenfonds offenzulegen**. Dies sind unsere zweiten Verpflichtungserklärungen für die europäischen und Schwellenländerfonds und unsere erste Erklärung für unsere globalen Aktienfonds.

(1) Sozial verantwortliche Investmentfonds.

Klimapolitik und CO2-Berichte

Wir haben das Klimabewusstsein zu einem formalen Bestandteil unseres Investitionsprozesses gemacht, uns den im Rahmen des Pariser Abkommens unternommenen Anstrengungen angeschlossen und Artikel 173 über die CO2-Berichterstattung und die Umsetzung von ESG in unseren Fonds angewendet. (1) Zum 31. Dezember 2020 wurden **21,8 Mrd. EUR in Bezug auf CO2-Emissionen gemessen und überwacht**. (2) Die Klimabilanz dieser Anlagen lag je investierte Million Euro um 53% niedriger als die ihrer Referenzindikatoren.

(1) Artikel 173 des französischen Gesetzes zur Energiewende (Gesetz Nr. 2015-992 vom 17. August 2015 über die Energiewende für grünes Wachstum). (2) Carmignac-Fonds, für die CO2-Emissionen gemessen und überwacht werden.

Ergebnispolitik

Als verantwortungsbewusster Investor halten wir es für wichtig, die **Nachhaltigkeitsergebnisse** zu verstehen, die wir verursacht haben, zu denen wir beigetragen haben und mit denen wir in direktem Zusammenhang stehen. Diese Richtlinie untermauert unsere Arbeit in der Betrachtung ökologischer und sozialer Vorteile sowie Schäden.

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

Wir begrüßen die „Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)“, da sie einen fairen und standardisierten Ansatz für nachhaltige Investitionen bietet. SFDR ist ein neuer Satz europäischer Standards für nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Im Rahmen der Vermögensverwaltung soll es den Anlegern helfen, das Nachhaltigkeitsprofil von Vermögensverwaltern und Fonds besser zu verstehen und zu vergleichen, indem sie nach bestimmten Artikeln klassifiziert werden, die den Grad der Informationen zur Nachhaltigkeit bestimmen, die offengelegt werden müssen.

Für die SRI-Fonds und ESG-Themenfonds werden die Dokumente auf den Fondsseiten veröffentlicht.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Carmignac Portfolio Grande Europe
Assetklasse	Aktien Europa
Volumen aktuell	590 Mio. Euro
Währung	Euro
Region	Europa
Vehikel	SICAV
Auflagedatum	01.07.1999
Asset Manager / Anlageberater	Carmignac

Produktvorstellung

Carmignac Portfolio Grande Europe (Artikel 9 SFDR-Klassifizierung) ist eine nachhaltige europäische Aktienstrategie und einem vom französischen Ministerium geprüften SRI-Label. Ziel ist die Selektion von langfristigen Wachstum, basierend auf robusten Fundamentaldaten und starken Geschäftsmodellen. Der Investment-Ansatz basiert auf einem fundamental ausgerichteten, strukturierten und disziplinierten Investment-Prozess mit einem ESG-, quantitativen und Bottom-Up-Stock-Picking-Ansatz.

Referenzindikator ist der Stoxx 600 NR Index (EUR) (SXXR).

Anlageziel

Ziel dieses Teilfonds ist es, über einen empfohlenen Anlagehorizont von fünf Jahren seinen Referenzindikator zu übertreffen. Zudem ist der Teilfonds bestrebt, nachhaltig mit dem Ziel langfristigen Wachstums anzulegen, und wendet einen sozial verantwortlichen Investmentansatz an. Nähere Informationen zur Anwendung des sozial verantwortlichen Investmentansatzes sind im nachfolgenden Abschnitt „Nicht-finanzbezogene Analyse“ und auf den Websites www.carmignac.com und https://www.carmignac.de/de_DE/responsibleinvestment/die-fonds-4676 („Website von Carmignac zum verantwortlichen Investieren“) enthalten. Der Teilfonds ist ein aktiv verwalteter OGAW. Die Zusammensetzung des Portfolios liegt im Ermessen des Anlageverwalters, vorbehaltlich der festgelegten Anlageziele und Anlagepolitik

Anlagestrategie

Aktienstrategie - Der Teilfonds investiert mindestens 75% seines Vermögens in Aktien aus dem Europäischen Wirtschaftsraum. Der Teilfonds kann auch bis zu 25% seines Vermögens in Aktien von OECD-Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums anlegen. Um sein Anlageziel zu erreichen, legt der Teilfonds nach Möglichkeit in Unternehmen mit hoher Reinvestitionsquote und wiederkehrenden Gewinnen an. Darüber hinaus verfolgt der Teilfonds einen sozial verantwortlichen Investmentansatz, indem er Positiv- und Negativ-Screenings einsetzt, um Unternehmen mit langfristigen, nachhaltigen Wachstumskriterien zu identifizieren. Die Fundamentaldaten in den Abschlüssen der Unternehmen und anderen qualitativen Informationsquellen werden umfassend analysiert, um die Wachstumsaussichten des Unternehmens zu ermitteln und seine potenzielle Aufnahme in das Portfolio zu prüfen. Die endgültige Titelauswahl erfolgt nach freiem Ermessen des Fondsmanagers und stützt sich auf dessen Erwartungen sowie auf finanzielle und nicht-finanzbezogene Analysen. Die Anlagestrategie wird durch ein Portfolio von Direktanlagen in Wertpapieren umgesetzt. Die Anlagestrategie kann in geringerem Umfang auch Derivate auf den Aktien-, Devisen-, Anleihen- und Kreditmärkten einsetzen.

Währungsstrategie - Anlagen auf dem Devisenmarkt, die von den erwarteten Veränderungen bei verschiedenen Währungen abhängen, werden durch die Währungsallokation zwischen den verschiedenen Regionen mittels eines Exposures bestimmt, das durch direkte Anlagen in auf Fremdwährung lautenden Wertpapieren oder direkt durch Währungsderivate eingegangen wird.

Renten- und Anleihestrategie - Der Teilfonds kann auch in Anleihen, Schuldtiteln oder Geldmarktinstrumenten anlegen, die auf eine Fremdwährung oder auf Euro lauten. Diese Anlagen werden aus Gründen der Diversifikation getätigt. Anlagen an den Renten- und Kreditmärkten werden ebenfalls auf der Basis einer Analyse der Geldpolitiken der verschiedenen Zentralbanken und Finanz-Research zur Bonität der Emittenten sowie zu Zwecken des Portfolioaufbaus ausgewählt. Dadurch wird das Gesamtniveau für das Exposure des Teilfonds gegenüber festverzinslichen Wertpapieren und Anleihen bestimmt. Der Teilfonds legt an allen internationalen Märkten an.

Nicht-finanzbezogene Eigenschaften

Dieser Teilfonds ist als Finanzprodukt gemäß Artikel 9 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzsektor („SFDR“) klassifiziert, mit einem nachhaltigen Anlageziel, mehr als 50% des Nettoteilfondsvermögens in Anteile von Unternehmen zu investieren, deren Umsatz zu mehr als 50% aus Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten stammt, die sich in positiver Weise an einem der folgenden neun von 17 nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen („Sustainable Development Goals“) orientieren, die für diesen Teilfonds ausgewählt wurden:

- (1) Keine Armut,**
- (2) Kein Hunger,**
- (3) Gesundheit und Wohlergehen,**
- (4) Hochwertige Bildung,**
- (6) Sauberes Wasser,**
- (7) Bezahlbare und saubere Energie,**
- (9) Industrie, Innovation und Infrastruktur,**
- (11) Nachhaltige Städte und Gemeinden,**
- (12) Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion.**

Weitere Informationen zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen finden Sie unter <https://sdgs.un.org/goals>.

Offenlegung der Taxonomie - Im Hinblick auf die Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852 leistet der Teilfonds durch seine Anlagen einen Beitrag zu den folgenden Umweltzielen: Minderung des Klimawandels und Anpassung an den Klimawandel. Der Teilfonds investiert auch in Unternehmen, die einen positiven Beitrag zu den vorstehend genannten SDGs leisten. Die Anlagen des Teilfonds werden im Hinblick auf geschäftliche Tätigkeiten untersucht, die nach der Taxonomie zulässig sind, wobei der

Unternehmensumsatz als Leistungskennzahl (Key Performance Indicator – KPI) herangezogen wird. Die jeweiligen Unternehmen werden einer Prüfung in Bezug auf Mindestschutzvorschriften unterzogen, um zu gewährleisten, dass ihre Geschäftsaktivitäten an den OECDLeitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet sind. Darüber hinaus stellt der Teilfonds sicher, dass solche Aktivitäten den Umweltzielen nicht in hohem Maße abträglich sind. Der Teilfonds ermittelt, ob eine geschäftliche Tätigkeit wesentlich zur Anpassung an den Klimawandel oder zur Minderung des Klimawandels beiträgt, sofern die auf technischen Bewertungen oder Daten basierenden technischen Standards für eine derartige Ermittlung von den Zielunternehmen zur Verfügung gestellt werden oder sofern solche Standards nicht erforderlich sind. Sofern zwar technische Standards erforderlich sind, diese aber noch nicht von den Zielunternehmen zur Verfügung gestellt werden, kann der Teilfonds diese Bewertung noch nicht abschließend vornehmen. Das Fehlen technischer Standards hindert den Teilfonds nicht daran, in Wertpapieren anzulegen oder investiert zu bleiben, für die diese Informationen von den Zielunternehmen noch nicht zur Verfügung gestellt wurden. In diesem Fall werden die Prüfung in Bezug auf Mindestschutzvorschriften sowie die „Do No Significant Harm“-Kontrolle, auf die im vorangehenden Absatz eingegangen wurde, dennoch durchgeführt. Die Mindestausrichtung an der Taxonomie, d. h. der Mindestanteil der Teilfondsanlagen, die derzeit als den vorstehend genannten Umweltzielen zuträglich erachtet werden können, beträgt 0% des Nettovermögens des Teilfonds. Der derzeitige Grad der Ausrichtung an der Taxonomie beträgt 4,6% (zum 31.12.2021). Der Grad der Ausrichtung an der Taxonomie wird jährlich berechnet und veröffentlicht. Dies ist in erster Linie auf die Tatsache zurückzuführen, dass die technischen Standards derzeit größtenteils noch nicht verfügbar sind. Der Teilfonds geht davon aus, dass der Anteil der an der Taxonomie ausgerichteten Anlagen steigen wird, sobald der Teilfonds in der Lage ist, über die Identifizierung von zulässigen Geschäftsaktivitäten und den Umsatz hinaus weitere wirtschaftliche, an den in der Taxonomieverordnung festgelegten Umweltzielen ausgerichtete Aktivitäten der Zielunternehmen zu ermitteln, wenn diese die notwendigen technischen Standards vorlegen.

Art des Ansatzes - Der Schwerpunkt bei dem Ansatz des Teilfonds liegt auf der Erzielung positiver Ergebnisse im Zusammenhang mit den genannten nachhaltigen Entwicklungszielen. Zudem verfolgt der Teilfonds bei seinen Anlagen eine aktive Abstimmungs- und Dialogpolitik. Nähere Angaben finden Sie auf der Website von Carmignac zum verantwortlichen Investieren unter Abstimmungs- und Dialogpolitik.

Implementierung der nicht-finanzbezogenen Analyse in die Anlagestrategie - Der Teilfonds verwendet bei der Steuerung des Nachhaltigkeitsrisikos einen ganzheitlichen Ansatz, indem er die mit seinen Anlagen und den Stakeholdern verbundenen Nachhaltigkeitsrisiken identifiziert und bewertet. Die nicht-finanzbezogene Analyse wird in der Anlagestrategie durch die nachfolgend beschriebenen Schritte umgesetzt, durch die das Anlageuniversum des Teilfonds aktiv um mindestens 20% reduziert wird. Das Anlageuniversum wird im Hinblick auf ESG-Risiken und -Chancen bewertet, die in der firmeneigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac erfasst werden.

Negativ-Screening:

(1) Anhand einer Analyse des Anlageuniversums werden verbindliche energie- und ethikbezogene Ausschlüsse vorgenommen.

(2) Unternehmen, die ihren ESG-Ratings zufolge mit hohen ESG-Risiken behaftet sind, werden ebenfalls ausgeschlossen. Bei diesem Screening werden sowohl die ESG-Ratings aus der START-Plattform als auch die ESG-Ratings von MSCI genutzt: Unternehmen, die ein MSCI-Gesamtrating von „CCC“ aufweisen, werden aus dem Anlageuniversum des Teilfonds ausgeschlossen. Unternehmen mit einem MSCI-Gesamtrating von „B“ oder „BB“ werden ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, die Geschäftstätigkeiten des Unternehmens sind auf eines der vorstehend aufgeführten Nachhaltigkeitsziele (SDGs) ausgerichtet.

(3) Darüber hinaus verwendet der Teilfonds ein unternehmensweites und normenbasiertes Screening, um bestimmte Sektoren und Unternehmen auszuschließen. Nähere Angaben finden Sie in den Ausschlussrichtlinien auf der Website von Carmignac zum verantwortlichen Investieren. Die Einschränkung des Anlageuniversums des Teilfonds auf Grundlage des Negativ-Screenings wird vierteljährlich angepasst.

Positiv-Screening:

(1) Ziel des Teilfonds ist eine Anlage in Unternehmen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie einen Positivbeitrag zu den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) liefern:

(2) Es wird ein Mapping erstellt, indem Rohdaten zu Unternehmensumsätzen nach Geschäftstätigkeit sortiert werden. Eine Anlage wird als an den Nachhaltigkeitszielen ausgerichtet erachtet, wenn über 50% des Umsatzes aus Waren und Dienstleistungen eines Portfoliounternehmens aus Geschäftstätigkeiten erwirtschaftet werden, die einen Beitrag zu einem der nachhaltigen Entwicklungsziele leisten.

Weitere Informationen zur Ausrichtung an den nachhaltigen Entwicklungszielen und zu den nachhaltigkeitsbezogenen Kategorien finden Sie auf der Website von Carmignac zum verantwortlichen Investieren.

Beispiele für nicht-finanzbezogene Kriterien (die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)

Umwelt: Beschaffung und Lieferanten, Energieart und -effizienz, Wasser bei Abfallentsorgung, CO₂-Emissionen, Wasserverbrauch gemessen am Umsatz.

Soziales: Humankapitalpolitik, Schutz von Kundendaten und Cybersicherheit.

Unternehmensführung: Unabhängigkeit des Verwaltungsrates, Zusammensetzung und Fähigkeiten des Managementausschusses, Umgang mit Minderheitsaktionären und Vergütung. Unternehmensverhalten in Bezug auf Rechnungslegungspraktiken, Steuern und Korruptionsbekämpfung.

Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen (Do No Significant Harm)

Der Teilfonds verzichtet auf Anlagen in Unternehmen, deren Aktivitäten dem nachhaltigen Anlageziel des Teilfonds deutlich zuwiderlaufen können. Dementsprechend werden alle Investments auf die Einhaltung weltweiter Normen zu Umweltschutz, Menschenrechten, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung geprüft. Nähere Angaben finden Sie in den Ausschlussrichtlinien auf der Website von Carmignac zum verantwortlichen Investieren.

Wesentliche nachteilige Auswirkungen - Die Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt für diesen Teilfonds die wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren, wie sie in Anhang 1 des finalen Entwurfs vom Oktober 2021 für die technischen Regulierungsstandards (Regulatory Technical Standards, RTS), die im Rahmen von Level 2 der Offenlegungsverordnung zur Anwendung kommen, beschrieben sind. Drittanbieter werden herangezogen, um Informationen zu den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Rohdaten der Unternehmen zu gewinnen. Diese Auswirkungen werden bei den Anlageentscheidungen berücksichtigt und können Anlass sein, mit dem Portfoliounternehmen in Kontakt zu treten, um festzustellen, wie das Unternehmen diese negativen Auswirkungen minimiert. Die Informationen werden auf der Website von Carmignac zum verantwortlichen Investieren verfügbar sein.

Warnung hinsichtlich der Einschränkungen des gewählten Ansatzes - Das Nachhaltigkeitsrisiko des Teilfonds kann vom Nachhaltigkeitsrisiko des Referenzindikators abweichen.

Anlageuniversum, auf das die nicht finanzbezogene Analyse angewendet wird - Die nicht-finanzbezogene Analyse wird auf mindestens 90% der Emittenten von Aktien und Unternehmensanleihen angewendet.

CO₂-Emissionen - Der Teilfonds strebt eine CO₂-Bilanz an, die gemessen an der Kohlenstoffintensität (Tonnen CO₂ pro Mio. USD Umsatz, aggregiert auf Portfolioebene, Scope 1 und 2 GHG Protocol) 30% niedriger als die des Referenzindikators ist. Über die Ergebnisse wird im Jahresbericht der Gesellschaft berichtet. Einzelheiten finden Sie unter Klimapolitik auf der Website von Carmignac zum verantwortlichen Investieren.

Benennung der Benchmark - Der Teilfonds hat seinen Referenzindikator als Referenzbenchmark bestimmt. Der Referenzindikator ist ein allgemeiner Marktindex und wird als Benchmark verwendet, um die Nachhaltigkeitsperformance des Teilfonds, einschließlich der CO₂-Emissionen, mit der Benchmark-Performance zu vergleichen. Die Ergebnisse werden monatlich auf der Website von Carmignac zum verantwortlichen Investieren veröffentlicht. Eine Beschreibung und Methodik sowie die Zusammensetzung der Benchmark finden Sie im Abschnitt „Referenzindikator“ weiter oben.



Comgest Deutschland GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Kennedydamm 24
Stadt / City	Düsseldorf
PLZ	40476
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1985
Internetseite	www.comgest.com

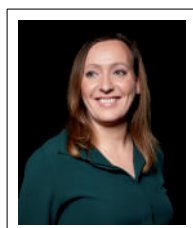
Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 1985
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 1985

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Maximilian Neupert
Titel und Funktion	Investor Relations
Telefonnummer	0211 - 44 03 87 26
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	mneupert@comgest.com



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Angela Dickel
Titel und Funktion	Investor Services
Telefonnummer	0211 - 44 03 87 10
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	adickelmakhoul@comgest.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓	✓	PF, SF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Comgest verfolgt seit der Gründung 1985 einen integrativen ESG-Investmentansatz, der stets die besten Qualitätswachstumsunternehmen auf Basis aller E-, S- und G-Faktoren identifizieren soll.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓ (Best in Universe)
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
sonstiges	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2010)
ICGN (seit 2011)
Carbon Disclosure Project (seit 2012)
IIRC (International Integrated Reporting Council) (seit 2013)
UK Stewardship Code (seit 2010)
Japan Stewardship Code (seit 2014)
US Stewardship Code (seit 2017)
Sustainable Stock Exchanges (seit 2015)
Net Zero Asset Managers Initiative (seit 2021)
Climate Action 100+ initiative und Unterstützer der TCFD (Task Force for Climate-related Financial Disclosures) (seit 2020)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

✓ seit 2012

Drei der sechs ESG-Spezialisten sind gleichermaßen Analysten und Portfoliomanager

Portfoliomanagement

✓ seit 2012

Interne Ressourcen

Externe Ressourcen

✓

MSCI ESG Research (seit 2012)
Sustainalytics (seit 2012)
BoardEx (seit 2014)
RepRisk (seit 2012)
Trucost (seit 2011)
Bloomberg ISS (seit 2016)

✓

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Comgest bietet seit der Gründung im Jahr 1985 als unabhängige, internationale Vermögensverwaltungsgruppe seinen Investoren auf der ganzen Welt Aktieninvestments mit einem verantwortungsvollen Anlagestil und einem Fokus auf langfristiges „Qualitätswachstum“. Grundlegend hierfür ist unser Bottom up- Research, kombiniert mit langfristigen Unternehmens- und Branchenbeziehungen.

Darüber hinaus sind wir davon überzeugt, dass sich ein verantwortungsvoller Umgang mit ESG-Themen auch positiv auf das langfristige Wachstum eines Unternehmens auswirkt. Auf dieser Basis investieren unsere Portfoliomanager völlig unabhängig von Benchmarks, Regionen und Sektoren.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Comgest Growth Europe Plus
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	380 Mio. EUR
Währung	EUR
Region	Europa
Vehikel	PF
Auflagedatum	23.12.2019
Asset Manager / Anlageberater	Comgest Asset Management International Limited (CAMIL)

Comgest verfolgt einen auf Qualitätswachstum fokussierten Anlagestil, der ESG-Faktoren integriert. Deshalb verwalten wir bereits Portfolios mit einem niedrigen CO₂-Fußabdruck. Viele unserer Kunden wünschen sich jedoch Portfolios mit strengen ESG-Ausschlusskriterien wie z.B. den Verzicht auf Anlagen in fossile Brennstoffe. Comgest hat daher als Reaktion auf den gestiegenen Kundenbedarf einen Publikumsfonds aufgelegt: den Comgest Growth Europe Plus Fund („Europe Plus Fund“). Bislang haben wir Anfragen zur Berücksichtigung individueller Ausschlusskriterien über Spezialmandate Rechnung getragen. Diese Möglichkeit möchten wir zukünftig ausweiten.

EINE NATÜRLICHE ERGÄNZUNG ZU UNSEREM ANLAGESTIL

Comgest versteht sich als langfristig orientierter Verwalter der Vermögenswerte seiner Kunden. Als solcher integrieren wir ESG-Überlegungen in unsere Anlageentscheidungen. Bei der Suche nach Unternehmen mit nachhaltigem Qualitätswachstum favorisieren wir durch unseren Auswahlprozess Qualitätsunternehmen, die sich durch gute Beziehungen zu allen Interessengruppen auszeichnen.

COMGESTS ANLAGEANSATZ

ALLGEMEINE ERGEBNISSE

GERINGE / KEINE BETEILIGUNG AN UNTERNEHMEN MIT FOLGENDEN GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN

- Kohle
- Öl und Gas
- Bergbau
- Bauunternehmen und Baustoffe
- Rüstung/Verteidigung
- Banken
- Tabak

PORTFOLIOS STREBEN NACHHALTIGE WERTSCHÖPFUNG AN, MIT DER TYPISCHERWEISE GERINGERE RISIKEN EINHERGEHEN

- Geringere ESG-Risiken
- Bessere Minderung von ESG-Risiken
- Positive Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft
- Geringere Volatilität und Verluste
- Höhere Innovationskraft
- Keine verlorenen Investitionen
- Geringerer CO₂-Fußabdruck

Unser Auswahlprozess führt automatisch zu einem geringen Engagement in den oben genannten Bereichen. Uns ist jedoch bewusst, dass für einige Anleger ein „offizieller Stempel“, wie z.B. „frei von fossilen Brennstoffen“, unverzichtbar ist. Diesem Erfordernis trägt z.B. der Fonds Comgest Growth Europe Plus Rechnung. Dabei integriert der Fonds natürlich auch den Comgest Qualitätswachstumsansatz.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Wir verfolgen das Ziel, unseren Anlegern eine zeitnahe und relevante Berichterstattung über unsere ESG-Aktivitäten zur Verfügung zu stellen. Daher stellen wir bei Bedarf maßgeschneiderte Berichte zur Verfügung und veröffentlichen auch einen vierteljährlichen „Responsible Investment“ Report (auf Anfrage erhältlich) zu unseren Publikumsfonds, welcher Informationen zu folgenden Punkten enthält

- Stimmrechtsausübung
- abgeschlossene ESG-Research-Berichte von Unternehmen
- Teilnahme an Veranstaltungen zu Responsible Investment
- Teilnahme an Initiativen für gemeinschaftliches Engagement
- Dialog/Engagement mit Unternehmen

Darüber hinaus stehen Ihnen auf unserer Website, in unserer [ESG-Bibliothek](#) u.a. die folgenden Publikationen zur Verfügung:

[UNTERNEHMENSPOLITIK ZUM VERANTWORTLICHEN INVESTIEREN](#)

[PAN EUROPE INVESTMENT REPORT](#)

[COMGEST PLUS FUNDS EXCLUSION POLICIES](#)

Credit Suisse (Deutschland) Aktiengesellschaft

Adresse

Strasse + Nummer	Taunustor 1
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60310
Land	Deutschland
Gründungsjahr	
Internetseite	credit-suisse.com/de/assetmanagement

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	Im Rahmen von Mandaten berücksichtigen wir in unserem Anlageprozess Nachhaltigkeitskriterien seit über zwanzig Jahren.
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2019

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell & Wholesale
Vorname Name	Sven Simonis
Titel und Funktion	Leiter Credit Suisse Asset Management Deutschland
Telefonnummer	+49 69 75 38 1013
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	sven.simonis@credit-suisse.com



Geschäftsbereich	Institutionell & Wholesale
Vorname Name	Dominik Scheck
Titel und Funktion	Leiter ESG, Credit Suisse Asset Management Schweiz & EMEA
Telefonnummer	
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	dominik.scheck@credit-suisse.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG¹-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2017	✓ seit 2019	PF
Renten	✓ seit 2017	✓ seit 2019	PF
Wandelanleihen	✓ seit 2020	✓ seit 2019	PF
Multi Asset	✓ seit 2016	✓ seit 2019	PF
Immobilien	✓ seit 2009	✓ seit 2018	PF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	1	3	2

Im Segment der Produkte und des Reportings liegt der Fokus sicherlich auf dem Bereich Environment. Der Bereich Governance wurde in der Vergangenheit vorwiegend über Engagement abgedeckt, was zwar auch für soziale Belange gilt, aber nicht in dem Umfang und der Intensität.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
Investition in nachhaltige / ESG Themenfonds	✓

¹ ESG steht für Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance). Weitere Informationen zu den ESG-Anlagekriterien und den nachhaltigkeitsbezogenen Aspekten des Fonds finden Sie in den rechtlichen und regulatorischen Dokumenten des Fonds (wie z. B. im Prospekt) und unter credit-suisse.com/esg. Neben den Nachhaltigkeitsaspekten sollten bei einer Anlage im Fonds auch alle Ziele und Merkmale des Fonds berücksichtigt werden, die im Prospekt beschrieben sind oder in den Informationen, welche den Anlegern gemäß den geltenden Vorschriften zur Verfügung gestellt werden müssen.

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

GRESB (seit 2013)
UN PRI (seit 2014)
UNEP FI
RSPO
Öbu
ICGN (seit 2020)
Climate Action 100+ (seit 2020)
SSF
Equator Principles
IFC (Operating Principles for Impact Management)
Green Bond Principles
Poseidon Principles
Net Zero Asset Managers Initiative (seit 2022)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

**Eigenständiges ESG-Team innerhalb von
Credit Suisse Asset Management**
seit Ende 2018

Externe Ressourcen

MSCI ESG seit 2013

RepRisk seit 2019

Evaluerve seit 2020

Wir arbeiten momentan daran, weitere ESG-Daten-provider zu prüfen/ hinzuzufügen. Detaillierte Analysen zur Eignung der verschiedenen Zwecke (Screening, Impact, etc.) wurden vorgenommen und beurteilt.

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten	✓	✓	✓
Wandelanleihen	✓	✓	
Multi Asset	✓	✓	
Immobilien	✓		✓

Dies ist eine indikative Asset-Allokation, die sich im Verlauf der Zeit verändern kann.

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Hinweis: Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien im Sinne des § 67 Absatz 2 und 4 WpHG.

Nachhaltiges sowie langfristig ausgerichtetes Denken und Handeln haben bei der Credit Suisse Tradition. Credit Suisse und Credit Suisse Asset Management unterstützen zahlreiche Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit durch Beteiligung und aktives Mitwirken in verschiedenen Organisationen. Credit Suisse und Credit Suisse Asset Management entwickeln und fördern Anlageprodukte sowie Dienstleistungen, die sowohl finanzielle Renditen erzielen als auch ökologischen und sozialen Nutzen erbringen sollen.

Die Aufgabe des dedizierten ESG-Teams innerhalb von Credit Suisse Asset Management ist es, das Credit Suisse Sustainable Investment Framework zu implementieren. So haben wir die meisten unserer aktiv gemanagten Produkte bereits auf Nachhaltigkeit umgestellt. Dies bedeutet, dass wir nicht nur Ausschlusskriterien anwenden, sondern ESG-Faktoren in unseren Anlageprozess integrieren. Gleichzeitig bauen wir unsere Expertise zur aktiven Eigentümerschaft weiter aus und erhöhen die Transparenz durch unsere dezidierte Nachhaltigkeitsberichterstattung für Anlageprodukte und Vermögensverwaltungsmandate.

Credit Suisse Asset Management stellt die Wichtigkeit von nachhaltigen Investments in den Vordergrund. Wir offerieren mehr als 100 Anlagefonds, die im Einklang mit dem Credit Suisse Sustainable Investment Framework stehen oder einen nachhaltigen Index replizieren. Dabei verfolgen wir unterschiedliche Ansätze (Ausschlüsse, Integration von ESG-Kriterien, nachhaltige thematische Anlagen), bei denen Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien an verschiedenen Punkten in den Investmentprozess integriert werden. Wir verwenden ESG-Kriterien zur Definition des Anlageuniversums (Ausschlüsse) und beachten ESG-bezogene Risiken und Chancen als ergänzende Information bei den Anlagebeurteilungen und beim Portfolioaufbau (Integration). Zudem fördern wir Nachhaltigkeit im Dialog mit Unternehmen (Proxy Voting und Engagement). ESG-Kriterien werden bei den konkreten Anlageentscheidungen berücksichtigt und fließen in das Risikomanagement mit ein.

Wir sind überzeugt, dass die Fokussierung auf Nachhaltigkeit mit unserer fiduziarischen Pflicht – Werterhalt und Wertvermehrung in den Kundenportfolios zu erzielen – nicht nur im Einklang steht, sondern dies auch explizit fördert. Zudem haben wir nicht nur eine Verantwortung gegenüber unseren Kunden, sondern auch gegenüber dem Einfluss unserer Finanzanlagen auf die Umwelt und die Gesellschaft.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Credit Suisse (Lux) Environmental Impact Equity Fund
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	998.93 Millionen USD per 30.04.2022
Währung	USD
Region	Welt
Vehikel	SICAV
Auflagedatum	25.06.2020
Asset Manager / Anlageberater	Credit Suisse Fund Management S.A.

Ein globaler Ansatz für umweltwirksames Investieren

Eine nachhaltige und somit ressourcenschonende Lebensweise verlangt nach einer Transformation der Weltwirtschaft. Um dringliche Umweltprobleme bewältigen und den Wandel in Richtung einer nachhaltigeren Welt vorantreiben zu können, müssen die Unternehmen, welche Lösungen hierfür entwickeln, Zugang zu benötigtem Kapital erhalten. Technologien, die Lösun-

gen für die dringlichsten Umweltherausforderungen wie den Klimawandel oder Artenverlust offerieren, haben ein großes Wachstumspotential. Für Investoren ergeben sich somit attraktive Möglichkeiten, mit ihrem finanziellen Engagement attraktive Renditen mit einem positiven Wandel zu verbinden.

Wir erleben einen rapiden globalen Wertewandel in Richtung Nachhaltigkeit, der Anleger und Konsumenten, Unternehmen und Regulatoren erfasst. Diese Neuausrichtung der Gesellschaft macht nachhaltiges Investieren zu einem Investmentthema mit attraktiven Wachstumsraten. Treibende Kraft sind die Millennials und die Generation Z. Sie engagieren sich stärker für Umwelt- und Sozialfragen als ihre Vorgänger-Generationen und prägen dieses Anlagethema mit ihren Werten zunehmend.

Die wachsende Bedeutung von Nachhaltigkeit fördert auch das Verständnis der Anleger und führt zu unterschiedlichen Prioritäten und Interessen. Täglich werden neue Lösungen für die dringlichsten Umweltprobleme entwickelt. Unternehmen, die diese innovativen Lösungen produzieren, engagieren sich für weitaus mehr als für eine bloße Nachhaltigkeitspolitik: Ihre Produkte, Dienstleistungen und Technologien sollen eine messbar positive Wirkung auf die Umwelt entfalten.

Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft

Der wachsende Stellenwert von Themen wie dem Klimawandel ist spürbar. In manchen Ländern und Regionen schreiten nachhaltige Bemühungen etwa durch den Erlass entsprechender Gesetze rasch voran. Auch auf individueller Ebene bewegt sich vieles. Dabei gewinnen neue Technologien wie Elektrofahrzeuge und erneuerbare Energien immer mehr Marktanteile, und die Möglichkeiten, nachhaltig zu investieren, werden vielfältiger.

Investoren stehen vor einem wachsenden Angebot an umweltgerechten Anlagemöglichkeiten. Der Markt ist jedoch aufgrund seines schnellen Wachstums, der vielfältigen Ansätze und mancherorts fehlender Standards oft nur schwer zu überblicken. Abhilfe können zwei Grundgedanken schaffen: Ein globales Problem verlangt nach einem globalen Ansatz, und das auf den ersten Blick nachhaltigste Portfolio ist nicht unbedingt das mit der besten Umweltwirkung.

Ist ein Investor beispielsweise am Klimaschutz interessiert, wäre ein möglicher erster Ansatz, in ein Portfolio von Unternehmen zu investieren, die nur einen sehr geringen oder gar keinen CO₂-Ausstoß verursachen. Fossile Energie käme kaum vor, aber eben so wenig wohl die Verpackungsindustrie oder Land- und Forstwirtschaftsunternehmen. In diesem Szenario würde der Ausstoß von Treibhausgasen allerdings nicht aktiv verringert werden. Dies ist nur möglich, wenn in Unternehmen investiert wird, die den CO₂-Ausstoß aktiv verringern. Durch die Selektion hingegen von Unternehmen nach weitergehenden Kriterien wie zum Beispiel „nachhaltige Rohstoffe“ oder „nachhaltige Lebensmittelproduktion“ ergibt sich ein weitaus differenzierteres Bild. So entsteht ein Portfolio, das unter Umständen pro investiertem Euro einen höheren CO₂-Ausstoß aufweist als im oben erwähnten ersten Ansatz. Doch ein solches Portfolio partizipiert an der Transformation der Weltwirtschaft und hat eine positive Wirkung auf die Umwelt.

Lebensmittelproduktion“ ergibt sich ein weitaus differenzierteres Bild. So entsteht ein Portfolio, das unter Umständen pro investiertem Euro einen höheren CO₂-Ausstoß aufweist als im oben erwähnten ersten Ansatz. Doch ein solches Portfolio partizipiert an der Transformation der Weltwirtschaft und hat eine positive Wirkung auf die Umwelt.

Rendite und Umwelt im Einklang

Der Credit Suisse (Lux) Environmental Impact Equity Fund hat das Ziel, positive Umweltergebnisse zu generieren und bietet Anlegern die Möglichkeit, sich für Umweltthemen zu engagieren. Er strebt unter Berücksichtigung der Diversifikationsprinzipien und der Liquidität des Portfolios eine konstant attraktive absolute Rendite an.

Der Übergang zu einer grünen Weltwirtschaft ist aus Anlegersicht ein robustes Wachstumsthema. Zu den langfristigen strukturellen Treibern dieses Wachstums gehören:

1. sich ändernde Verbraucherpräferenzen für nachhaltige und nachhaltig produzierte Produkte, wobei insbesondere letztere die Nachfrage nach Technologien und Dienstleistungen ankurbeln, die den Unternehmen die Transformation ermöglichen,

2. unterstützende Regulierungen, die Anreize und auch Zwänge für die Einführung umweltfreundlicher Geschäftspraktiken schaffen,
3. Innovation und Fortschritte bei Technologien, die Lösungen für Umweltprobleme bieten.

Vier Kernbereiche für einen nachhaltigen Ausgleich

Um die Rendite und einen positiven Umwelt-Einfluss ein Einklang zu bringen, legt der Fonds seinen Schwerpunkt auf vier Bereiche, die je rund 25 % des Fondsvermögens ausmachen:

- Nachhaltige Infrastruktur
- Ressourcen
- Abfallvermeidung
- Technologien zur CO₂-Reduktion

Dabei setzt der Credit Suisse (Lux) Environmental Impact Equity Fund auf sogenannte Pure-Play Akteure: Nur Unternehmen, die mehr als 50 % ihres Umsatzes mit dem entsprechenden Thema erwirtschaften, kommen für eine Investition in Frage. Die jeweiligen Unternehmen werden aufgrund einer gründlichen Fundamentalanalyse (siehe Grafik unten) ausgewählt, was zu einer höheren Gewichtung für Small- und Mid-Cap-Unternehmen führt. Es ist jedoch zu erwarten, dass das Engagement in Unternehmen mit größerer Marktkapitalisierung zunehmen wird, wenn das Thema in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnt. Der Anlagehorizont beträgt deshalb 7 - 10 Jahre, und im Fokus steht nicht das tägliche Auf und Ab an den Märkten, sondern die großen strukturellen Veränderungen. Dieser Ansatz führt wiederum zu geringen Umsätzen im Fonds. Fester Bestandteil der Fondsstrategie sind zudem unabhängige Risikokontrollen und eine transparente Informationspolitik bei Nachhaltigkeitskriterien, Performance und Risiko.

Fazit

Ein Fünftel der Unternehmen weltweit haben sich bereits dazu verpflichtet, Netto-Null-Emissions-Ziele zu erreichen und den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Trotz des wachsenden Bewusstseins für die Bedeutung des Klimawandels und der biologischen Vielfalt als Grundpfeiler unserer Lebensqualität steckt das Thema „Impact-Investing“ noch in den Kinderschuhen. Hier bietet der Credit Suisse (Lux) Environmental Impact Equity Fund Anlegern eine Gelegenheit, mit einem disziplinierten, langfristigen Ansatz sowohl finanzielle Renditen zu generieren als auch den Wandel zu einer nachhaltigen Weltwirtschaft aktiv zu fördern – fokussiert und transparent.

ESG steht für Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance). Weitere Informationen zu den ESG-Anlagekriterien und den nachhaltigkeitsbezogenen Aspekten des Fonds finden Sie in den rechtlichen und regulatorischen Dokumenten des Fonds (wie z. B. im Prospekt) und unter [credit-suisse.com/esg](https://www.credit-suisse.com/esg). Neben den Nachhaltigkeitsaspekten sollten bei einer Anlage im Fonds auch alle Ziele und Merkmale des Fonds berücksichtigt werden, die im Prospekt beschrieben sind oder in den Informationen, welche den Anlegern gemäß den geltenden Vorschriften zur Verfügung gestellt werden müssen.

Dies ist eine Marketingmitteilung.

Bitte lesen Sie den Prospekt bzw. die Produktinformation zum Fonds sowie das KIID/KID sorgfältig durch, bevor Sie Ihre endgültige Anlageentscheidung treffen.

Nur für professionelle/institutionelle Anleger

Übersicht Titelselektion

Fundamentaldaten-Scorecard

1 Qualität des Managements	2 Innovation	3 Finanzielle Kennzahlen	4 Wettbewerb	5 ESG
<p>Wir suchen nach Managementteams mit Unternehmergeist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Langfristige Vision, starke Strategie und konsequente Umsetzung. ▪ Motivation und Anreize im Einklang mit den Aktionärsinteressen. ▪ Sehr gute Corporate Governance und Unternehmenskultur. 	<p>Wir mögen innovative Produkte, Lösungen und Geschäftsmodelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gut differenzierte Technologien und Lösungen, Rechte an geistigem Eigentum (Intellectual Property, IP) und Marken. ▪ Diese Unternehmen verfügen in der Regel über Preismacht und können etablierte Anbieter unter Druck setzen. 	<p>Verständnis der entscheidenden finanziellen Hebel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Skalierbare und flexible Geschäftsmodelle. ▪ Fix- und variable Kostenstruktur, Anlagenintensität, Leverage, Ertrags- und Cashflow-Dynamik. ▪ Weg zur Rentabilität für unrentable Unternehmen? ▪ Analyse des langfristigen Wachstumspotenzials, der Risiken und der Bewertung. 	<p>Wir bevorzugen Unternehmen mit starken Wettbewerbsvorteilen und grossen Chancen in den relevanten Märkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fünf Kräfte nach Porter: Konkurrenten, neue Anbieter, Substitute, Lieferanten und Kunden. ▪ Analyse der Eintrittsbarrieren (Technologie, IP, Kundenbeziehung, Marke, Geschäftsmodell, Regulierung, Verträge). 	<p>Wir suchen nach Unternehmen, die gut dafür aufgestellt sind, in ESG-Fragen eine führende Rolle einzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Identifikation wesentlicher branchen- und unternehmensspezifischer ESG-Themen. ▪ Massnahmen zur Adressierung von ESG-Fragen in den Business-Plänen und Vergütungssystemen. ▪ Offenheit gegenüber Fragen und Peer-Group-Analysen.

Fondsrisiken

- **Kreditrisiko:** Emittenten von vom Fonds gehaltenen Vermögenswerten zahlen unter Umständen keine Zinsen oder zahlen bei Fälligkeit Kapital nicht zurück. Die Anlagen des Fonds haben in der Regel ein geringes Kreditrisiko.

Liquiditätsrisiko: Vermögenswerte können nicht zwangsläufig innerhalb eines angemessenen engen Zeitrahmens zu begrenzten Kosten verkauft werden. Ein Teil der Anlagen des Fonds könnte eine eingeschränkte Liquidität aufweisen. Der Fonds wird dieses Risiko durch diverse Massnahmen abzuschwächen versuchen.

Operationelles Risiko: Fehlerhafte Prozesse, technische Fehler oder Katastrophen können zu Verlusten führen.

Politische und rechtliche Risiken: Anlagen unterliegen Änderungen von Vorschriften und Standards, die in einem bestimmten Land gelten. Dies umfasst Einschränkungen der Währungskonvertibilität, die Erhebung von Steuern oder Transaktionskontrollen, Beschränkungen bei Eigentumsrechten oder andere rechtliche Risiken.

Nachhaltigkeitsrisiken: Nachhaltigkeitsrisiken umfassen ökologische, soziale oder Governance-bezogene Ereignisse oder Bedingungen, die sich in Abhängigkeit vom jeweiligen Sektor-, Branchen- und Unternehmensengagement in erheblichem Masse nachteilig auf die Rendite auswirken können.

Anlageziele, Risiken, Kosten und Aufwendungen des Produkts sowie vollständige Produktinformationen sind dem Fondsprospekt (oder dem entsprechenden Angebotsdokument) zu entnehmen. Dieser Prospekt oder das Dokument sollte vor einer tatsächlichen Investition sorgfältig durchgelesen werden.

Weitere Informationen unter credit-suisse.com/am/esg.

Quelle: Credit Suisse, ansonsten spezifiziert.

Informationsstelle, Vertriebsstelle, falls dieses Dokument vertrieben wird durch:
 Credit Suisse (Deutschland) AG*
 Taunustor 1
 D-60310 Frankfurt am Main



Degroof Petercam Asset Management SA

Adresse

Strasse + Nummer	Wiesenhüttenplatz 25
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60329
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1871
Internetseite	www.dpamfunds.com

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2001
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2001

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Thomas Meyer
Titel und Funktion	Country Head Germany
Telefonnummer	+49 69 566 082-531
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	t.meyer@degroofpetercam.com



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Axel Ullmann
Titel und Funktion	Senior Institutional Sales
Telefonnummer	+49 69 566 082-533
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	a.ullmann@degroofpetercam.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2003		PF, SF
Renten	✓ seit 2008		PF, SF
Wandelanleihen	✓ seit 2020		PF, SF
Multi Asset	✓ seit 2001		PF, SF
Immobilien	✓ seit 2020		PF, SF
Themenfonds	✓ seit 2018		PF, SF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	2	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2011)
Forum für nachhaltige Geldanlagen (FNG) (seit 2012) – Deutschland
LuxFLAG (Luxembourg Finance Labelling Agency) (seit 2011)
ALFI (seit 2003) – Luxemburg
Belsif (seit 2012) – Belgien
Forum de l'Investissement Responsable in France (FIR) (seit 2012) – Frankreich
Finanza Sostenibile (seit 2012) – Italien
Sustainable Finance Geneva (seit 2012) – Schweiz
Spainsif - Inversión Sostenible (seit 2013) – Spanien
Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) (seit 2018)
Climate Action 100+ (seit 2019)
FAIRR (seit 2019)
Investor Alliance for Human Rights (seit 2020)
BEAMA (Belgian Asset Manager Association) (seit 2015) – Belgien
Carbon Disclosure Project (CDP) (seit 2020)
Responsible Sourcing of Cobalt (seit 2019)
Net-Zero Asset Managers (NZAM) Initiative (seit 2022)
LuxFlag ESG Label (seit 2018) – Luxemburg
Towards Sustainability (seit 2019) – Belgien

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research	Portfoliomanagement
<i>Interne Ressourcen</i>	
✓ seit 2012	✓ seit 2013
<i>Externe Ressourcen</i>	
Sustainalytics, seit 2017	
MSCI ESG Research, seit 2017	
Unabhängige Institutionen (wie z.B. WHO, IWF)	
Broker Research	
Glass Lewis	

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten	✓	✓	✓
Wandelanleihen	✓		✓
Multi Asset	✓	✓	
Immobilien		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Degroof Petercam Asset Management (DPAM),

mit Hauptsitz in Brüssel, ist eine unabhängige Asset Management-Gesellschaft mit langjähriger Marktrepputation in Long Only-Anlagekonzepten sowie spezialisierten Asset Management-Lösungen. Neben aktiv gemanagten Publikumsfonds verwaltet DPAM ungefähr 300 Vermögensverwaltungsmandate für institutionelle Investoren mit einem Volumen von 11,6 Milliarden Euro in ganz Europa. Zudem stellt DPAM seine Expertise über ein breites Netzwerk von über 400 Vertriebspartnern zur Verfügung. Das Produkt- und Dienstleistungsangebot von DPAM richtet sich vornehmlich an öffentliche und betriebliche Pensionskassen, Versicherungsgesellschaften, private Banken sowie gemeinnützige Organisationen. DPAM verwaltet aktuell ein Vermögen von über 50,7 Milliarden Euro, hiervon über 19 Milliarden Euro in nachhaltigen Anlagestrategien (Angaben per 31.12.2021).

Als Unternehmen im Familien- und Mitarbeiterbesitz können wir unabhängig von Marktereignissen unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen anbieten, die ihren langfristigen Bedürfnissen entsprechen. Hierbei stimmen die Interessen unserer Kunden bereits sehr häufig mit denen unseres Unternehmens, unserer Kultur und unserer Investmentphilosophie überein. Folgende drei Elemente sind Kern unserer DNA:

1.) Aktiver Asset Manager

Wir sind ein aktiver Asset Manager und generieren für unsere Kunden mit unserem Conviction-Management-Ansatz eine langfristige Outperformance. Die Grundlage hierfür bilden eine profunde Expertise in Small- und Mid-Caps, ein proprietärer Ansatz in nachhaltigen Anlagen, ein Bottom-up fokussierter Anleihe-Ansatz und die Unterstützung von erfahrenen hauseigenen Research-Teams.

2.) Fokus auf eigenes Research

Unsere internen SRI, fundamentalen und quantitativen Analystenteams unterstützen die Portfoliomanager und werden in alle Expertisen eingebunden, um eine langfristige Outperformance zu erzielen. Hervorzuheben ist unser 5-köpfiges SRI-Analystenteam, welches für detaillierte ESG-Unternehmensanalysen sowie die konsequente und kontinuierliche Weiterentwicklung der nachhaltigen Anlagen verantwortlich ist.

3.) Nachhaltiger und verantwortungsbewusster Vermögensverwalter

Als verantwortungsbewusster Investor mit über 20-jähriger Erfahrung geht es uns nicht nur darum, nachhaltige Produkte anzubieten, sondern auch um ein globales Kommitment auf Unternehmensebene, das durch einen stringenten Ansatz zur Nachhaltigkeit definiert ist.

Unsere Methodik und unser Anlageprozess für verantwortungsbewusstes Investieren haben in den letzten Jahren gezeigt, dass die Integration von ESG-Kriterien in Anlagestrategien langfristig Mehrwert generiert und ein zunehmend wichtigerer Teil des Risikomanagements ist. Daher finden ESG-Kriterien bei nahezu allen Publikumsfonds und institutionellen Mandaten Berücksichtigung.

Im Folgenden werden wir Ihnen unseren Nachhaltigkeitsansatz detailliert vorstellen. Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um sich mit unserem Ansatz vertraut zu machen. Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Nachhaltigkeit bei DPAM - Zusammenfassung

Über 20 Jahre Erfahrung in nachhaltigen Anlagen

18 aktiv gemanagte nachhaltige Publikumsfonds in Deutschland (AuM über 19 Mrd. Euro)

Zahlreiche SRI-Mandate für institutionelle Investoren

Pionier in nachhaltigen Staatsanleihelösungen mit einem vollständig integrierten, intern entwickelten Nachhaltigkeitsmodell für OECD- und Emerging Markets-Länder

Stimmrechtsausübung für über 500 Unternehmen in Europa und Nordamerika

Direktes Engagement mit über 100 Unternehmen

Die UN-PRI hat DPAM erneut mit dem höchsten Rating von A+ ausgezeichnet (2019/2020/2021)

Unsere Expertise mit einer über 20-jährigen Lernkurve



Degroof Petercam Asset Management: Ein verantwortungsbewusster Investor

DPAM ist ein unabhängiger Vermögensverwalter mit der treuhänderischen Pflicht, langfristig im besten Interesse seiner Kunden zu handeln und betrachtet die globalen Herausforderungen von heute als große Chancen für morgen. Für uns bedeutet nachhaltiges Investieren:

- 1) Auswirkungen von Investitionen in den Entscheidungsprozess einzubeziehen
 - ➔ Integration von ESG-Kriterien als zusätzlicher Faktor der Risiko-/Rendite-Analyse
- 2) In den Dialog mit Unternehmen treten
 - ➔ Engagement, aktive Stimmrechtsausübung, regelmäßige Unternehmensmeetings
- 3) Offenlegung und Transparenz
 - ➔ ESG-Factsheets, Reporting über die Stimmrechtsausübung / das Engagement

Wir sind überzeugt, dass ESG-Themen die Performance von Investments beeinflussen können. Durch die Identifizierung von Risiken im Zusammenhang mit ESG-Herausforderungen können wir ein besseres Verständnis für die mit einer Investition verbundenen Risiken und Chancen gewinnen und unser Management proaktiver machen.

Bei DPAM sind ESG-Themen keine isolierten Prozesse, sondern vollständig über den gesamten Anlageprozess integriert. Dies geschieht durch das Engagement der Portfoliomanagement- und Analystenteams mit Unternehmen sowie mit verschiedenen Interessengruppen. Jede Fundamentalanalyse, die von unseren Analysten durchgeführt wird, beinhaltet Nachhaltigkeitskriterien. Wir verzichten darauf, unseren Kunden zu "diktieren", was verantwortliches Investieren ist oder nicht, was Nachhaltigkeit ist oder nicht. Wir beziehen jedoch alle mit einem bestimmten Investment einhergehenden Risiken und Chancen mit ein und versuchen zu verstehen, wie sich ESG-Faktoren auf unsere Anlageentscheidungen auswirken.

Neben dem Angebot spezieller SRI-Fonds will DPAM das Bewusstsein für die ESG-Herausforderungen im gesamten Unternehmen stärken, indem es z.B. die Hersteller von Antipersonenminen und Streumunition von allen Fonds ausschließt, Informationsveranstaltungen zu spezifischen ESG-/SRI-Themen organisiert, verschiedene relevante ESG-Themen in die Unternehmenspolitik einbezieht, Buy-Side-Analysten und Fondsmanager auf ESG-Risiken und -Chancen aufmerksam macht und diese Aspekte in die Finanzanalyse einbezieht.

Unsere Verpflichtung zu den UN Principles for Responsible Investments (PRI)

Die Unterzeichnung der UN PRI im Jahr 2011 stellt für DPAM einen wichtigen Meilenstein dar, indem eine klare und formalisierte nachhaltige Anlagepolitik beschlossen wurde. Im Einklang mit der Philosophie der UN PRI besteht das Ziel darin, Best Practices in allen Sektoren zu fördern, indem die führenden Akteure und Nachzügler in ESG-Fragen identifiziert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir mit verschiedenen Akteuren zusammen. Die Mitgliedschaft von DPAM in mehreren nationalen Nachhaltigkeitsorganisationen verdeutlicht das strategische Engagement der Gruppe im Bereich der verantwortungsvollen Investments. Die Einbindung in kollaborative und dynamische globale Netzwerke ermöglicht DPAM einen Zugang zu einem besseren Verständnis über Risiken und Chancen im Zusammenhang mit verantwortungsvollem Investieren. Für unsere Expertise im Bereich nachhaltige Investments sind wir seit 2017 von der UN PRI mit dem höchsten Rating A+ ausgezeichnet worden.

Wir fördern Engagement

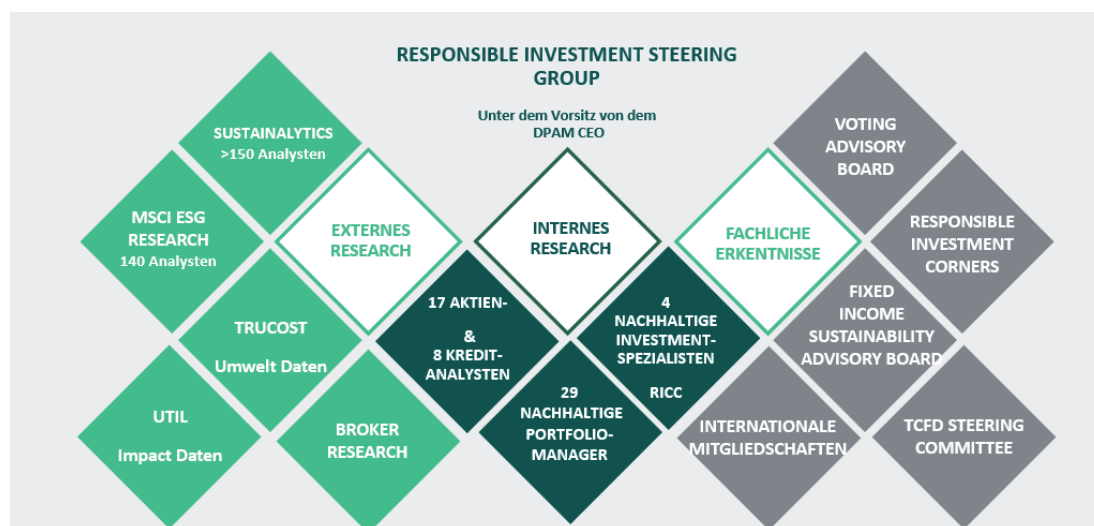
Zusätzlich zum mehrdimensionalen Ansatz suchen wir den Austausch mit kontroversen Unternehmen, beraten diese in wesentlichen Umwelt-, Sozial- und Governance-Fragen und stellen den Unternehmen Best Practices zur Verfügung.

Als Aktionär und Wirtschaftsakteur trägt DPAM eine persönliche soziale Verantwortung:

- Sicherstellen, dass die Rechte der Aktionäre und anderer Interessengruppen respektiert werden. DPAM hat eine Abstimmungspolitik festgelegt und nimmt an ordentlichen und außerordentlichen Hauptversammlungen teil. Wir setzen uns dafür ein, dass die Unternehmen, in die wir investieren, nach den Best Practices im Bereich der unternehmerischen Verantwortung geführt werden.
- Den Dialog mit Unternehmen suchen, in die wir investieren. Wir stellen Grundsatzfragen und arbeiten mit den Unternehmen zusammen. Damit stellen wir sicher, dass die Rechte der Aktionäre und anderer Interessengruppen respektiert werden, um langfristig Wert für die Aktionäre zu schaffen. Unser Dialog mit den Unternehmen ermöglicht es uns, deren ESG-Bemühungen zu bewerten, Vorreiter und Nachzügler in ESG-Bereichen zu identifizieren und Best Practices zu fördern.

DPAM greift für das Thema Nachhaltigkeit auf starke Ressourcen zurück

Wir stützen uns bei der Organisation und Weiterentwicklung von nachhaltigen Anlagen auf ein eingespieltes Team von Experten. Der Eckpfeiler unserer nachhaltigen Anlagen bildet die konzernweite Responsible Investment Steering Group (RISG) unter der Leitung unseres CEO Peter De Coensel. Diese Gruppe bündelt alle Initiativen im Bereich Responsible Investment und präsentiert den proaktiven Ansatz von DPAM bei nachhaltigen Investments. Es handelt sich um ein multidisziplinäres Team, welches von einer gemeinsamen Vision geleitet wird und sein Wissen und seine Erfahrungen teilt. Ziel ist es, über ESG-Herausforderungen nachzudenken und sicherzustellen, dass unser Ansatz, unsere Methodik und unsere Produkte transparent und kohärent sind und dies auch bleiben.



Nachhaltige Investmentlösungen von DPAM (Stand 30. April 2022)

Zusätzlich zur ESG-Integration in der Fundamentalanalyse bietet DPAM eine umfassende Palette an nachhaltigen Investments für alle Anlageklassen. Hierbei werden messbare und verantwortungsbewusste Anlagekriterien eingesetzt, einschließlich ESG-Kriterien, Best-in-Class, normbasiertes Screening und Ausschlusskriterien für Aktien und Anleihen.

Insgesamt verwaltet DPAM einundzwanzig nachhaltige Investmentstrategien:

Vierzehn Aktien-Strategien: Europa / Europa Small Caps / Europa Real Estate / EMU Real Estate / Europa Real Estate Dividend / EMU Real Estate Dividend / USA Dividend / Welt / Food Trends / Multi-Thematische Ansätze (NewGems, Dragons) / Welt Index / USA Index / EMU Index

Fünf Anleihe-Strategien: OECD-Staatsanleihen / Emerging Markets Staatsanleihen / EUR IG Unternehmensanleihen / Climate Trends / Wandelanleihen Welt

Eine globale Multi-Asset-Strategie

Darüber hinaus verwaltet unser institutionelles Portfoliomanagement zahlreiche Mandate mit Nachhaltigkeitsprofil.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	DPAM L Bonds Emerging Markets Sustainable
Assetklasse	Fixed Income
Volumen aktuell	3.037,46 Mio. EUR
Währung	EUR
Region	Emerging Markets
Vehikel	PF
Auflagedatum	18.03.2013
Asset Manager / Anlageberater	Degroof Petercam Asset Management SA

Die Strategie des DPAM L Bonds Emerging Markets Sustainable zielt darauf ab, das robuste langfristige Wachstum und den Konvergenzprozess der Schwellenländer zu nutzen, indem in ein ausgewogenes Portfolio von Staatsanleihen, hauptsächlich in Landeswährung, investiert wird. Hervorzuheben ist die Tatsache, dass die investierbaren Emerging Markets Länder die Kriterien für Umwelt, Soziales und Governance einhalten. DPAM ist der Überzeugung, dass sich die Schwellenländer inmitten eines jahrzehntelangen Konvergenzprozesses gegenüber den Industrieländern befinden, der auf die Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und ein höheres Pro-Kopf-Einkommen zurückzuführen ist. Dies wird letztendlich zu niedrigeren Risikoprämien und Realzinsen sowie zu einer Aufwertung der

lokalen Währungen führen. Insbesondere die Währungskomponente sollte in den kommenden Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Wertschöpfung leisten.

Wesentlichen Eigenschaften der Investmentstrategie

- Globales Staatsanleihenportfolio der Emerging und Frontier Markets in Lokalwährungen mit ESG-Fokus und ohne Benchmarkorientierung (max. 30% Hartwährungen)
- Eigenes Nachhaltigkeitsmodell zur Analyse von rund 90 Ländern mit Schwerpunkt auf dem Demokratie- und Transparenzgedanken
- Aktives Management in Bezug auf Länder- und Währungsallokation, Titelauswahl, Duration und Zinskurvenpositionierung
 - Investmentprozess:
 - Ausschluss aller nicht demokratisch/autoritär regierten Länder
 - Länderranking mit mehr als 50 objektiven Kriterien zu fünf Nachhaltigkeitsthemen (halbjährliches Update)
 - Portfoliokonstruktion: Min. 40% des Vermögens in Ländern des obersten Quartils / max. 10% in Ländern des untersten Quartils
- Fundamentalanalyse mit Blick auf Wirtschaft, Politik und Zinspolitik kombiniert mit umfassender Risikobewertung

Nachhaltigkeit – das Herzstück des Investmentprozesses

Basierend auf den Erfahrungen des hauseigenen Nachhaltigkeits-Screenings der OECD-Staaten, welches seit 15 Jahren für den DPAM L Bonds Government Sustainable angewandt wird, müssen für die Länderanalyse folgende drei Kriterien erfüllt sein:

- Die verwendeten Variablen können von einem Land beeinflusst werden
- Numerische und vergleichbare Daten für alle Länder
- Daten stammen aus zuverlässigen Quellen.

Wir glauben, dass Staaten in der Lage sein müssen, den Wohlstand und das Wohlergehen ihrer Bürger sicherzustellen, ohne die Fähigkeit künftiger Generationen zu gefährden, ein erfülltes Leben in einer gesunden Demokratie mit starken Institutionen, ohne Korruption und mit sauberen Ressourcen zu führen. Diese Kriterien werden unter Nutzung verschiedener Quellen beurteilt, die wir im Folgenden ausführen.

Normatives Screening schließt Länder mit geringem Demokratie- und Transparenzgedanken aus

Das SRI-Screening beginnt mit einem normativen Ansatz. Als Grundlage hierfür dient NGO Freedom House, die Länder in 3 Stufen unterteilen: frei, teilweise frei und nicht frei. Länder, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft UND im Demokratie-Index des Economist als "autoritär" bestätigt werden, sind vom investierbaren Universum ausgeschlossen.

Nachhaltigkeitsanalyse der Länder

Für alle Emerging- und Frontier-Länder wird eine Nachhaltigkeitsanalyse durchgeführt, um die Länder nach ihren bestmöglichen Bemühungen hinsichtlich ESG zu bewerten. Diese Analyse beruht auf mehr als 50 objektiven Kriterien. Die Grundlage hierfür bilden aktuelle und objektive Daten von unabhängigen Institutionen, wie der WHO, der Weltbank und dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, die in fünf Nachhaltigkeitsdimensionen eingeteilt werden (siehe Grafik).



Jedes Kriterium erhält, basierend auf seiner relativen Position im Vergleich zu anderen Ländern, eine Punktzahl zwischen 0 und 100 (100 als bestes Ergebnis). Der Gesamtwert eines Landes (auf 100) entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Werte für jedes Kriterium unter Verwendung der festgelegten Gewichte. Die Trend Kriterien (50%) zielen darauf ab, die Dynamik eines Landes innerhalb jeder Säule zu bewerten. Dabei werden für jedes Kriterium die rollierende Entwicklung der letzten drei Jahre berechnet. Dieser Wert kann positiv oder negativ sein.

Nachhaltigkeitsranking

Das normative Screening in Kombination mit der Nachhaltigkeitsanalyse führt zu einem Ranking der 91 Länder, welches halbjährlich aktualisiert wird (in der Grafik finden Sie das Ranking für Oktober 2021).

#	Top Quartile	H2 2021	H1 2021	#	2nd & 3rd Quartile	H2 2021	H1 2021	#	2nd & 3rd Quartile	H2 2021	H1 2021	#	Bottom Quartile	H2 2021	H1 2021	#	Not free countries	H2 2021
1	Singapore	70	71	20	Dominican Republic	57	57	37	Suriname	54	55	53	Botswana	47	51	1	United Arab Emirates	64
2	Czech Republic	67	68	21	Armenia	57	55	38	Ghana	54	53	54	Trinidad and Tobago	47	52	2	Qatar	63
3	South Korea	66	63	22	Panama	57	59	39	Indonesia	54	56	55	Guatemala	47	50	3	Belarus	58
4	Croatia	66	66	23	Ecuador	57	58	40	Namibia	53	54	56	India	47	50	4	Oman	55
5	Poland	65	67	24	Thailand	57	58	41	Bahamas	53	55	57	Malawi	46	47	5	China	55
6	Chile	65	66	25	Georgia	57	58	42	Brazil	53	58	58	Côte d'Ivoire	46	48	6	Kazakhstan	54
7	Costa Rica	65	63	26	Macedonia	57	58	43	Bolivia	53	55	59	Honduras	45	48	7	Russia	54
8	Uruguay	65	66	27	Kuwait	57	56	44	Turkey	52	54	60	Tanzania	44	45	8	Vietnam	52
9	Israel	64	65	28	Jamaica	56	55	45	Philippines	52	52	61	Zambia	42	47	9	Saudi Arabia	51
10	Hungary	62	62	29	Serbia	56	57	46	South Africa	52	53	62	Uganda	41	44	10	Bahrain	50
11	Romania	61	60	30	Belize	56	-	47	Morocco	51	54	63	Benin	41	43	11	Egypt	50
12	Malaysia	60	65	31	Mongolia	55	56	48	El Salvador	51	50	64	Mozambique	41	44	12	Rwanda	49
13	Bulgaria	59	62	32	Colombia	55	59	49	Senegal	49	48	65	Papua New Guinea	40	39	13	Jordan	48
14	Albania	59	60	33	Tunisia	55	58	50	Bangladesh	48	49	66	Pakistan	38	41	14	Azerbaijan	48
15	Argentina	58	60	34	Mexico	55	57	51	Kenya	48	48	67	Nigeria	33	38	15	Venezuela	43
16	Maldives	58	-	35	Paraguay	55	58	52	Lebanon	48	50	68	Taiwan	-99	-99	16	Gabon	39
17	Montenegro	58	61	36	Sri Lanka	54	55									17	Cameroon	38
18	Ukraine	58	54													18	Iraq	37
19	Peru	58	58													19	Ethiopia	36
																20	Angola	35
																21	Congo	27

Alle Länder werden nach ihrem jeweiligen Gesamtergebnis gerankt und in vier Quartile eingeordnet. Aktuell sind 20 Länder aufgrund des normativen Screenings aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen. Das Ranking zeigt einen direkten Zusammenhang zwischen dem Wohlstand eines Landes und seinem Nachhaltigkeitsniveau. Dennoch ist es schwierig, die Ursache und die Folge klar zu unterscheiden. Aus diesem Grund kombinieren wir einen Best-in-Class-Ansatz (Wertschätzung für Länder, die in Bezug auf Demokratie und bürgerliche Freiheiten fortschrittlicher sind) mit einem Best-Effort-Ansatz (Bemühungen derjenigen Länder zu berücksichtigen, die versuchen, die Situation mit ihren zur Verfügung stehenden Mitteln zu verbessern).

Daher dürfen die Portfoliomanager in alle Länder, mit Ausnahme der "nicht freien" und "autoritären" Länder, investieren. Die Investitionen sind jedoch je nach nachhaltigem Ranking begrenzt: Der Fonds investiert mindestens 40% seines Vermögens in Länder, die in das oberste Quartil eingestuft sind. Bis zu 10% des Vermögens können in Länder des unteren Quartils investiert werden, die sich dazu verpflichten, Verbesserungen voranzutreiben und oft Chancen auf höhere Renditen bieten.

Darauffolgend beurteilen die Portfoliomanager zusammen mit dem Makro-Team die qualitativen und quantitativen Vorzüge von Schwellenländerschuldtiteln in Lokalwährungen. Die Strategie hat keine Benchmark und zeichnet sich durch einen Conviction-Ansatz aus.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

DPAM erstellt verschiedene ESG-Reports, um die Offenlegung und Transparenz für das Thema Nachhaltigkeit weiter zu fördern - namentlich ESG-Factsheets sowie Sustainability, Voting und Engagement Reports.

Für alle Fonds sind quartalsweise ESG-Reportings verfügbar, mit denen unsere Kunden über das ESG-Exposure der Fonds informiert werden. Hierbei werden Informationen über die Einhaltung des UN Global Compact, ESG-Kontroversen, den ESG-Score und CO₂-Fußabdruck des Portfolios zur Verfügung gestellt. Die Factsheets werden auch für diejenigen unserer Fonds erstellt, die nicht speziell einer ESG-Strategie folgen. Das Angebot ist seit 2017 vorhanden.

Neben den quartalsweisen ESG-Factsheets für alle Fonds erstellen wir für jeden unserer nachhaltigen Fonds einen ausführlichen vierteljährlichen Nachhaltigkeitsbericht (Sustainability Report) mit Kommentaren zum ESG-Profil und zur Nachhaltigkeit des Portfolios und seiner einzelnen Positionen. Diese Nachhaltigkeitsberichte konzentrieren sich auf aktuelle ESG-Diskussionen im Allgemeinen und enthalten verschiedene Berichte, wie beispielsweise Analysen zu bestimmten Aktien und Branchen, die in das Portfolio aufgenommen wurden, über das Engagement mit Unternehmen oder Zusammenfassungen von Research-Studien zum Thema Nachhaltigkeit. Die Sustainability Reports sind seit 2014 vorhanden.

Der Voting- und der Engagement-Report werden jährlich erstellt und stehen auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung.



Deka Investment GmbH

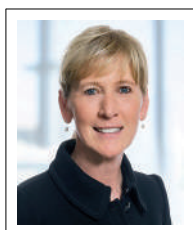
Adresse

Strasse + Nummer	Mainzer Landstr. 16
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60325
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1956
Internetseite	www.deka.de, www.deka-institutionell.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2009
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2009

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Susanne Hellmann
Titel und Funktion	Leiterin Vertrieb Institutionelle Anleger
Telefonnummer	(0 69) 71 47 - 87 64
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	susanne.hellmann@deka.de



Geschäftsbereich	Institutionell und Retail
Vorname Name	Marianne Ullrich
Titel und Funktion	Leiterin ESG Client Solutions Nachhaltigkeit & Corporate Governance
Telefonnummer	(0 69) 71 47 - 36 02
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	marianne.ullrich@deka.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓	✓	PF seit 2011, SF seit 2008, ETF seit 2015
Renten	✓	✓	PF seit 2011, SF seit 2008
Multi Asset		✓	PF seit 2011 SF seit 2008 Dachfonds seit 2009
Immobilien	✓	✓	Anm.: Green-Building-Zertifizierungen seit 2010

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	2	2	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
Investition in nachhaltige / ESG-Themenfonds	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI Signatory – Deka Investment (seit 2012), DekaBank (seit 2020), Deka Immobilien (seit 2021)
Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen (seit 2011)
Mitglied von CRIC – Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage (seit 2010)
Deutscher Nachhaltigkeitskodex (seit 2013)
TCFD Supporter (seit 2018) – Deka Investment
BVI-Wohilverhaltensregeln
Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. (FNG) – DekaBank (seit 2011)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen



Anm. zu Interne Ressourcen:

13 Mitarbeitende in der Einheit Nachhaltigkeit & Corporate Governance, davon 3 mit der Zusatzqualifikation EFFAS-ESG-Analyst, 3 Mitarbeitende in der Einheit Nachhaltigkeitsmanagement der DekaBank

Externe Ressourcen



Anm. zu externen Ressourcen:

- MSCI ESG-Research
- Moody's ESG (vormals imug Vigeo-Eiris)
 - yourSRI
 - ISS

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten	✓	✓	✓
Multi Asset	✓	✓	
Immobilien	✓	✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Wenn ein Finanzinstitut Anlegenden zu nachhaltigkeitsorientierten Investments rät, sollte es selbst bei diesem Themenkomplex gut aufgestellt sein. Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltiges Handeln unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit fördert und damit zusätzlichen Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden, Eigentümer und Mitarbeitenden schafft.

In der Deka-Gruppe widmen wir uns dem Thema Nachhaltigkeit bereits seit über zwölf Jahren und bauen unsere Positionierung kontinuierlich aus. Die im ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Sinne nachhaltige Geschäftsausrichtung ist in der Unternehmenskultur mit dem Ethikkodex, der Geschäfts- inkl. Nachhaltigkeitsstrategie und durch interne wie externe Leitlinien verankert.

In diesem Kontext setzt der Aktionsplan „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ der EU-Kommission wichtige Impulse für die weitere Verankerung von Nachhaltigkeitsaspekten am Finanzmarkt und die Gestaltung der Leistungen. Die Deka-Gruppe begleitet die entsprechenden Diskussionsprozesse auf europäischer und nationaler Ebene seit 2018 proaktiv und hat dazu u. a. die interne Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeitsinitiative“ gegründet.

Zusätzliche Unterstützung erhält unsere Philosophie durch das verbindliche Rahmenwerk „Zielbild 2020 – Leitfaden zur Nachhaltigkeit in Sparkassen“ und die nachfolgende „Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ von September 2020. Die Sparkassen-Finanzgruppe sieht die DekaBank in ihrem Zielbild als Vorreiter und Impulsgeber für bewussteres und nachhaltigeres Handeln. Diese Position soll auch 2022 gehalten und ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang hat sich die DekaBank für die kommenden Jahre ambitionierte Ziele gesetzt.

Die Umsetzung der Aktivitäten in den fünf Handlungsfeldern nachhaltige Unternehmensführung, nachhaltig ausgerichtete Produkte, nachhaltiges Personalmanagement, nachhaltiger Bankbetrieb und nachhaltiges Umweltmanagement sowie gesellschaftliches Engagement erfolgt dezentral und wird von den Nachhaltigkeitsbeauftragten der einzelnen Geschäftsfelder und Tochtergesellschaften verantwortet. Die schriftlich fixierten Leitlinien und Policies, wie der Ethikkodex der Deka-Gruppe, Regelwerke und die Geschäftsstrategie inklusive der darin verankerten Nachhaltigkeitsaspekte, bilden neben definierten Ausschlusskriterien, der Positiv- / Negativliste sowie dem Nachhaltigkeitsfilter den Mindeststandard u. a. für die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Finanzierungs- bzw. Anlageentscheidungen. Auf Basis der umfassenden Ausrichtung der Geschäftstätigkeit der Deka-Gruppe an den Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung fließen entsprechende Abwägungen darüber hinaus stets auch in die Entscheidungsprozesse ein. Die Aktivitäten und Fortschritte der Deka-Gruppe auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit fassen wir im jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht zusammen.

Die Deka Investment GmbH, Tochtergesellschaft der DekaBank für das Asset Management, verfügt über eine große Expertise und langjährige Erfahrung bei Wertpapieranlagen mit Nachhaltigkeitsmerkmalen. Bereits seit 2009 spielt das Thema Nachhaltigkeit im Asset Management eine maßgebliche Rolle und findet ganzheitlich Beachtung. Dabei orientieren wir uns am Global Compact der Vereinten Nationen, dem wir 2011 beigetreten sind. Im September 2012 unterzeichnete die Deka Investment die Principles for Responsible Investment (PRI) der UN, die Empfehlungen geben, inwieweit Investierende ökologische und soziale Faktoren, aber auch Governance-Aspekte bei Anlageentscheidungen berücksichtigen sollten. Seit 2018 unterstützt die Deka Investment die Task Force on Climate-related Financial Disclosures (s. Quelle: <https://www.fsb-tcf.org/>)

Nachhaltigkeit im Asset-Management

Die Deka Investment bietet seit 2009 nachhaltigkeitsorientierte Geldanlagen an. Sie verfügt hier über ein breites Spektrum und unterstützt Kundinnen und Kunden durch spezialisierte Teams auf der Suche nach geeigneten Nachhaltigkeitslösungen. Zudem begleitet sie verlässlich deren Umsetzung. Das Angebot der Deka umfasst neben Spezialfonds mehrere Publikumsfonds mit SRI-Konformität (= Socially Responsible Investment), deren Anlageuniversen in Bezug auf Nachhaltigkeitskriterien geprüft werden. Anlagen, die nachhaltige Merkmale berücksichtigen, sind ein essenzieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der Deka Investment.

In unserem Asset Management ist Nachhaltigkeit neben Rendite, Risiko und Liquidität eine zentrale Orientierungsgröße. Nachhaltiges Handeln wird von uns als Zukunftssicherung verstanden und damit als Merkmal eines attraktiven Investments. ESG-Kriterien sind integraler Bestandteil des Investmentprozesses der Deka Investment. 2021 führte Deka Investment ein ESG-Risikostufenmodell ein, das von Ausschlüssen bei nachhaltig ausgerichteten Fonds bis zu Ausschlüssen für die gesamte Plattform reicht. Beschlüsse über allgemeine Ausschlüsse trifft das Non-Financial-Risk-Komitee.

Die Prinzipien und Standards nachhaltigen Wirtschaftens setzen wir nicht nur in unserer eigenen Unternehmensführung um. Für unsere gesamte Produktpalette haben wir grundsätzliche Kriterien definiert.

Grundsätzlich gilt für alle von uns gemanagten Fonds das Verbot von Investments in Hersteller kontroverser Waffen. Zudem haben wir uns entschieden, keine Produkte zu emittieren, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.

In der konsequenten Weiterentwicklung unseres Ansatzes und um einen aktiven Beitrag zu leisten zur Umsetzung der Klimaziele der Bundesregierung – insbesondere dem vereinbarten Kohleausstieg –, werden bei all unseren aktiv gemanagten Wertpapier-Publikumsfonds Unternehmen beziehungsweise Konzerne mit einem Umsatzanteil bei Kohleförderung von mehr als 30 % und / oder bei Kohleverstromung von mehr als 40 % ausgeschlossen. Für unsere nachhaltig ausgerichtete Produktpalette gelten bezüglich „Kohleausschluss“ sogar strengere Vorgaben.

Wir ermuntern institutionell Anlegende, insbesondere diejenigen in unseren Spezialfonds, unserem Beispiel zu folgen.

Darüber hinaus werden für unsere nachhaltigkeitsorientierten Fonds festgelegte ESG-Kriterien im Entscheidungsprozess berücksichtigt und das Anlageuniversum gefiltert. In Kooperation mit renommierten Partnern haben wir unsere Nachhaltigkeitskompetenz stetig ausgebaut. Für privat und institutionell Anlegende, die in besonderem Maße ESG-Kriterien berücksichtigen wollen, haben wir in den vergangenen Jahren zahlreiche innovative Anlageprodukte aufgelegt. Neben Aktien-, Renten- und Mischfonds mit definierten ESG-Kriterien wurden die Bedürfnisse institutionell Anlegender aus dem Bereich der Kommunen, Stiftungen und Kirchen in eigens aufgelegten Fonds berücksichtigt. Auch vermögensverwaltende Dachfonds sowie zahlreiche nachhaltig ausgerichtete ETFs gehören zu unserem Angebot.

Mit den Fonds Deka-Nachhaltigkeit Impact Aktien und Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten hat die Deka im Juni 2020 ihr Angebot an nachhaltig ausgerichteten Investmentfonds erweitert. Die beiden aktiv gemanagten Fonds setzen auf den Ansatz des Impact Investing und investieren weltweit in Unternehmen bzw. Unternehmen und Staaten, die durch ihr Handeln, ihre Produkte oder den Geschäftszweck eine soziale oder ökologische Verbesserung in der Gesellschaft erzielen wollen, so beispielsweise beim Klimaschutz, dem Ausbau nachhaltiger Energieversorgung oder der Bekämpfung von Armut. Als Orientierungsmaßstab für die Investitionen dienen die 17 Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene. Alle 17 Ziele sind in konkrete und messbare Zielvorgaben unterteilt.

Ein weiteres Beispiel für die Vorreiterrolle der Deka sind die Impact-Fonds sowie unsere ETF-Reihe MSCI-Climate Change, die nach § 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert sind.

Top-Ratings

Für unser Nachhaltigkeitsmanagement und das Engagement bei nachhaltigkeitsorientierten Kapitalanlagen werden wir von führenden Ratingagenturen positiv bewertet.

Die Deka-Gruppe erhielt von MSCI ESG das fünfte Jahr in Folge ein sehr gutes AA-Rating (Skala AAA bis CCC). Damit stuft MSCI die Deka-Gruppe als „Leader“ ein (Stand: 28.5.2021).

Auch die Ratingagentur ISS-ESG (ehemals oekom) zeichnete die Deka-Gruppe erneut mit dem Prime-Status (C+) aus und bestätigte damit die positive Bewertung der Vorjahre. Wie zuvor wurde die

Deka-Gruppe in der Vergleichsgruppe „Financials / Public & Regional Banks“ als „Industry Leader“ gewertet (Stand: 22.06.2020).

Von Sustainalytics erhielt die Deka-Gruppe 2021 im ESG Risk Rating eine Bewertung von 17,4 – „low risk“ – und konnte sich somit nochmals verbessern. Sie erreichte damit einen Spitzenplatz von insgesamt 350 bewerteten Banken weltweit und wurde von der Agentur als „Leader“ eingestuft.

Im aktuellen ESG-Rating der Nachhaltigkeitsrating-Agentur Moody's ESG Solutions (zuvor imug / Vigeo Eiris, seit 2019 eine Tochtergesellschaft von Moody's) hat die DekaBank 2021 die Bestnote in ihrer Vergleichsgruppe deutscher Banken erhalten. Mit diesem Resultat erreichte das Wertpapierhaus der Sparkassen als bestes deutsches Institut in der Vergleichsgruppe „Retail & Specialised Banks“ Platz 13 von 97. Die Deka hat sich hier in der Gesamtwertung auf 55 Prozent („Robust“) verbessern können. Das beste Teilergebnis konnte die Bank mit 70 % im Umweltbereich erzielen. Hier hatten die Themen Umweltstrategie, grüne Produkte und Dienstleistungen sowie Klimawandel einen besonders großen Einfluss auf das Ergebnis (Stand: Mai 2021).



Stand der Nachhaltigkeitsratings gem. der jährlichen ESG-Ratingberichte: MSCI: 28.08.2020 (letztes Zwischenupdate: 28.05.2021); ISS-ESG: 22.06.2020; Sustainalytics: 10.08.2021; MOODY'S ESG (Markenumstellung im Zuge der Übernahme von V.E): 05.2021
 *Copyright ©2020 MSCI, **Copyright ©2021 Sustainalytics. Weitere Informationen: <https://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsberichte-ratings>

Beim TELOS ESG Check wurde die Deka Investment mit der Best-Klassifizierung PLATIN versehen (Erreichen von mindestens 80 % eines Mindest-Scores). Die Analyse erfolgte auf Basis quantitativer und qualitativer Faktoren in den Teilbereichen „Organisation“, „Produkte und Services“, „People“ und „Qualitätsmanagement“.

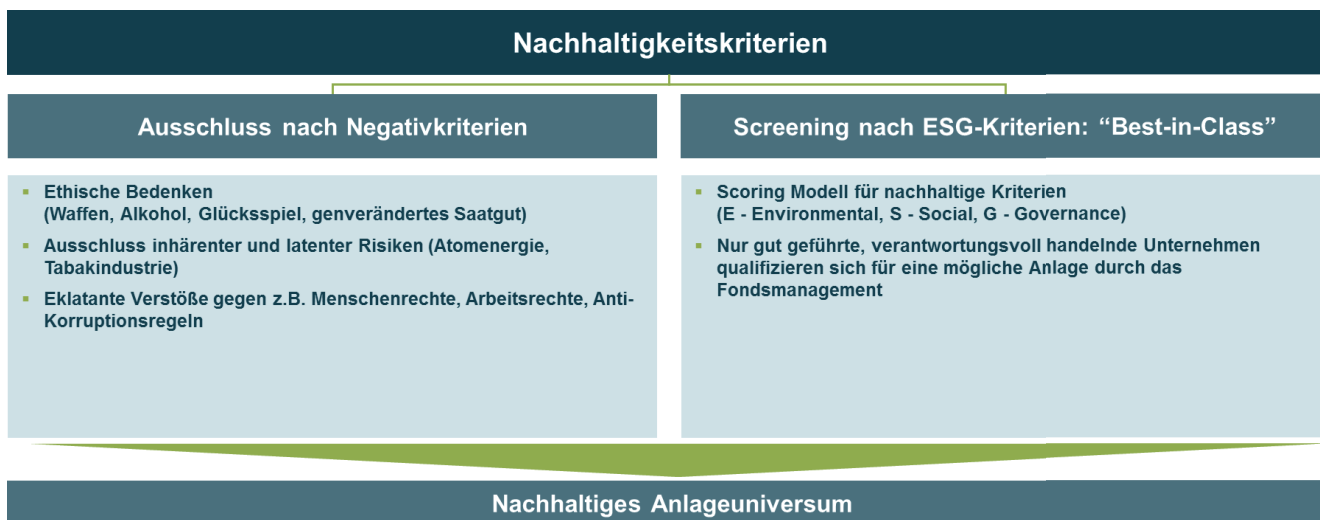


Unser Auswahlverfahren

Die Auswahl nachhaltiger Investments für unsere nachhaltig ausgerichteten Produkte erfolgt in einem zweistufigen Prozess. Unsere Methodik hat das Ziel, „gute“ Unternehmen zu belohnen und „schlechte“ zu einem nachhaltigeren Arbeiten zu bewegen.

Das zweistufige Verfahren zur Definition eines geeigneten Anlageuniversums ist nach dem Baukastenprinzip aufgebaut. Die Definition der Ausschlusskriterien und das Best-in-Class-Scoring kann an die Nachhaltigkeitsvorstellungen des institutionell Investierenden angepasst werden. Auch die Auswahl nur einzelner Bausteine ist möglich. So können Ausschlüsse oder die Berücksichtigung eines Best-in-Class-Scorings auch einzeln genutzt werden. Dies ermöglicht die Zusammenstellung eines individuellen Portfolios nach eigener Nachhaltigkeitsphilosophie.

1. Nach definierten **Ausschlusskriterien** werden jene Titel aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, die bestimmte Negativkriterien erfüllen. Problematische Branchen oder Tätigkeitsfelder werden grundsätzlich bei der Titelauswahl nicht berücksichtigt.
2. Auch die im Universum verbliebenen Werte werden hinsichtlich der Standards in den Bereichen Umweltmanagement, soziale Verantwortung und Unternehmensführung bewertet. Nach einem **Best-in-Class-Ansatz** werden nur die Titel mit der besten Gesamtbewertung in ihrer Vergleichsgruppe ausgewählt.



Unabhängig von ihrer Branchenzugehörigkeit werden alle Titel im Anlageuniversum nach ESG-Bewertungskriterien beurteilt. Im Ergebnis können diese Bewertungen zu einer negativen Gesamtbewertung führen. Die Folge ist, dass die betroffenen Titel nicht in das Anlageuniversum aufgenommen werden. Durch die Kombination des negativen Screenings (Ausschlussverfahren) und des positiven Screenings (Best-in-Class-Identifizierung) begrenzen wir das anfängliche Investmentuniversum auf Titel, die unseren Anforderungen an nachhaltiges Handeln genügen. Somit qualifizieren sich nur ausgewählte Unternehmen für die Anlage.

Beim Nachhaltigkeitsresearch nutzen wir das Research von MSCI ESG Research sowie Moody's ESG Solutions (vormals imug/Vigeo-Eiris) und ergänzen dieses mit Ergebnissen des fundamentalen Researchs der Analysten von Deka Investment, die ca. 2.000 Unternehmensgespräche pro Jahr durchführen.

Die Deka hat ihre Zusammenarbeit zum Thema Nachhaltigkeit bereits 2008 mit der imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH mit Sitz in Hannover aufgenommen. imug kooperierte seit 1998 mit Eiris, seit 2015 als Vigeo Eiris bzw. V.E. firmierend. Moody's ESG Solutions hat 2019 Vigeo Eiris übernommen. Der Anbieter hat eine Datenbank entwickelt, die Daten zu über 4.000 internationalen Aktiengesellschaften enthält. Diese werden nach über 350 sozialen, ökologischen und ethischen Kriterien geprüft. Hinzu kommen Ratings von nichtnotierten Bankemissionen und Staaten. Wir nutzen die Datenbank sowie das Bankanleiherating.

Von MSCI nutzen wir die ESG-Datenbank, da diese granulare Auswertungen ermöglicht. Die MSCI ESG Research-Datenbank wurde 2010 lanciert und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Inzwischen deckt sie ca. 9.100 Unternehmen ab. MSCI bewertet u. a. Governance-Risiken anhand von 96 Kriterien und erstellt Nachhaltigkeitsratings, auch in Relation zum jeweiligen Industriesektor.

Bei der Zusammenstellung des Impact-Investing-Ansatzes der ETF-Reihe Climate Change arbeiten wir ebenfalls mit MSCI ESG zusammen, um die Unternehmen, die durch ihr Handeln, ihre Produkte oder den Geschäftszweck eine soziale oder ökologische Verbesserung in der Gesellschaft erzielen, zu identifizieren und die Orientierung an den 17 Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene sicherzustellen.

ISS ESG (vormals OEKOM Research) ist unser Partner bei dem Deka Oekom Euro Nachhaltigkeit UCITS ETF. Zur Ermittlung des Carbon Footprints von Portfolios nutzen wir die Expertise von CSSP / yourSRI. Zudem verwenden wir nachhaltig ausgerichtete Indizes von MSCI, Dow Jones und Solactive.

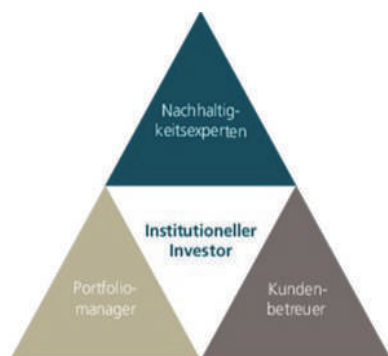
Unsere individuellen Leistungen für institutionell Anlegende

Seit 2008 bieten wir Geldanlagen mit Nachhaltigkeitsmerkmalen für institutionelle Kundinnen und Kunden in Mandaten und Spezialfonds an. Das verwaltete Volumen (inklusive der für die DekaBank verwalteten Fonds) beträgt per Ende Dezember 2021 rund 47 Mrd. Euro. Diese nachhaltigkeitsorientierten Wertpapieranlagen basieren überwiegend auf Ausschlusskriterien, während unsere Publikumsfonds Ausschlusskriterien mit einem Best-in-Class-Ansatz verbinden. Inzwischen haben wir auch Produkte aufgelegt, die einen Impact-Ansatz verfolgen. Wir beraten und unterstützen unsere institutionell Anlegenden dabei, eine nachhaltige Ausrichtung individuell umzusetzen, ohne dabei auf eine Rendite- und Risikooptimierung zu verzichten.

Ob aus ethischen Gründen, um soziale Aspekte zu betonen, stärker auf die Umwelt zu achten oder Reputationsrisiken zu vermeiden – die Gründe für den Wunsch nach Anlagen mit nachhaltigen Zielen sind vielfältig. Der Weg zur finalen Anlagestrategie durch die Beratung erfahrener Experten ist dagegen immer gleich. Ohne Spezialisten für die Auswahl nachhaltig ausgerichteter Titel sowie für Portfolioallokation und Management ist eine individuell gestaltete Investition nur schwer umsetzbar.

Spezialisten der DekaBank stehen zur Verfügung, um individuelle Ansprüche an nachhaltig ausgerichtete Investmentlösungen mit Ihnen zu diskutieren und ein passendes Konzept zu erarbeiten. Wir beraten und begleiten Sie umfassend bei der Definition individueller Nachhaltigkeitskriterien, der Festlegung des Anlageuniversums sowie bei der Optimierung bestehender Portfolios. Unser Ziel ist es, jedem Anlegenden die passende Anlage zu ermöglichen.

Die Basiskomponenten Rendite, Risiko und Liquidität werden dabei selbstverständlich berücksichtigt. Je nach Wunsch und Vorgabe kann die themenbezogene Anlage von der Beratung über die Kriterienauswahl, die Portfolioallokation bis zum Management erfolgen. Mit direktem Zugang zu den ESG-Datenbanken unserer Partner Vigeo Eiris, imug und MSCI ESG Research analysieren wir das mögliche Investmentuniversum für Sie und simulieren die Portfolioveränderungen in verschiedenen Szenarien. Dank gebündeltem Fachwissen und langjähriger Erfahrung mit verschiedenen Investmentprofilen sind die Experten der Deka in der Lage, die speziellen Anforderungen institutionell Anlegender mit sinnvollen Strategien umzusetzen und gleichzeitig die Auswirkungen auf das Portfolio zu überprüfen.



Quelle: Deka Investment – schematische Darstellung

Das Leistungspaket wird abgerundet durch Corporate-Governance-Angebote, wie das aktive Ausüben von Stimmrechten bei Hauptversammlungen von börsennotierten Unternehmen, und einen weiterführenden Engagement-Ansatz. Dabei nutzt die Deka ihre rund 2.000 Unternehmenskontakte pro Jahr, um im direkten Gespräch mit Vorständen und Aufsichtsräten auch ESG-Themen zu adressieren.

Damit steht einer der größten Hebel zur Verfügung, eine nachhaltige Entwicklung auch in der Gesamtwirtschaft mitzugestalten.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Deka-Nachhaltigkeit Impact Aktien
Assetklasse	Aktien weltweit
Volumen aktuell	539.7 Mio. EUR (Stand: 29.07.2022)
Währung	Euro
Region	Welt
Vehikel	Publikumsfonds
Auflagedatum	02.06.2020
Asset Manager / Anlageberater	Deka Investment – Dr. Patrick Jahnke

Nachhaltige Ziele als integraler Bestandteil des Investmentprozesses

Im Aktienbereich zielt unser Impact-Investing-Ansatz darauf ab, Unternehmen zu selektieren, die mit ihren Produkten oder Dienstleistungen einen direkten Beitrag zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) leisten können. Wichtig bei der wirkungsorientierten Anlage ist, dass das investierte Unternehmen einen positiven, konkreten und messbaren Beitrag zur Erreichung der SDGs leistet. Die SDG-Ziele 5, 8, 10, 16 und 17 können dabei durch ein Aktieninvestment nicht direkt beeinflusst werden und werden daher bei Anlageentscheidungen nur sekundär berücksichtigt.

Für die „Deka-Nachhaltigkeit Impact“-Reihe haben wir uns entschieden, die folgende, im Sinne der Zielsetzung der Fonds glaubwürdige Auswahl zu treffen:

Anwendung der Ausschlusskriterien	Impact-Investing-Ansatz
<p>Gänzlich ausgeschlossen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, die in die Produktion kontroverser Waffen und Handfeuerwaffen involviert sind. • Unternehmen, welche eklatante Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte oder erhebliche Vorfälle im Bereich Bestechung und Korruption oder Umweltzerstörung zu verantworten haben. • Unternehmen mit einem Kohle-Exposure. Hier gelten die Vorgaben für unsere aktiv gemanagten Wertpapier-Publikumsfonds, das heißt, Unternehmen mit einem Umsatzanteil von 30 % durch Kohleförderung bzw. 40 % durch Kohleverstromung werden ausgeschlossen. • Staaten, die laut Freedom House als unfrei eingestuft werden. 	<p>Ausschlaggebend für die Aufnahme in das Portfolio ist der positive Wirkungsbeitrag, den ein Emittent zur Erreichung der SDGs leistet. Der Investmentprozess selbst ist in folgende Schritte unterteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zunächst wird sichergestellt, dass nur Unternehmen in Betracht kommen, die nicht unter die links definierten Ausschlusskriterien fallen. • Dann wird der direkte Lösungsbeitrag eines Emittenten zu den SDGs erfasst und der Impact eines Investments ermittelt. • Zuletzt wird aus den vorangegangenen Stufen ableitend ein Portfolio erstellt.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Die Reporting-Leistungen im Nachhaltigkeitsbereich umfassen einen ESG-Report, bei dem ein Portfolio unter Nachhaltigkeitsaspekten analysiert wird. Solch eine Analyse gibt nicht nur einen guten Überblick über das „Nachhaltigkeitsausmaß“ des Portfolios, sondern bietet sich auch an als Grundlage für dessen Strukturierung sowie die Einführung bzw. Anpassung von individuellen oder standardisierten Nachhaltigkeitsfiltern. Der „Carbon Footprint“ oder „CO₂-Abdruck“ wird ebenfalls ermittelt.

Zudem liefern wir ein Reporting über die Stimmrechtsausübung bei deutschen oder ausländischen Aktien. Die Stimmrechte werden dabei gemäß der Deka-Voting-Policy ausgeübt.

Institutionellen Kundinnen und Kunden können wir darüber hinaus ein gesondertes Reporting zu dem CO₂-Fußabdruck ihres Portfolios erstellen. Auch die Beiträge zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN können in unserem SDG-Reporting dargestellt werden.

Darüber hinaus ist Voting auch als Overlay-Dienstleistung möglich. Hierbei führt die Deka Abstimmungen sowohl für Portfolios bei der Deka Investment als auch bei fremden KVGen oder für Eigenanlagen des Anlegenden durch. Nicht zuletzt berichtet die Deka über ihr Engagement, das heißt über die Aktivitäten im Rahmen von direkten Unternehmensdialogen zu bestimmten Schwerpunktthemen.

Klarheit und Transparenz

Anlegerinnen und Anleger sollen wissen, was ein Anbieter unter Nachhaltigkeit versteht und welche Kriterien bei der Zusammensetzung eines nachhaltig ausgerichteten Anlageproduktes angewendet werden. Daher gehört die Deka Investment zu den Unterzeichnern der Europäischen Transparenzleitlinien.

Das Europäische Transparenzlogo für nachhaltig ausgerichtete Fonds kennzeichnet, dass sich die Deka Investment GmbH verpflichtet, korrekt, angemessen und rechtzeitig Informationen zur Verfügung zu stellen, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, die Ansätze und Methoden der nachhaltigkeitsorientierten Geldanlage des jeweiligen Fonds nachzuvollziehen. Hierfür müssen wir regelmäßige Fragen zum Beispiel zum Auswahlverfahren beantworten.



Der Transparenz-Kodex wird gemanagt von Eurosif, einer unabhängigen Organisation.

Eurosif ist ein europäischer Dachverband, in dem sich Fachverbände für nachhaltigkeitsorientierte Geldanlagen zusammengeschlossen haben.

2008 wurde auf Initiative von Eurosif der Europäische Transparenz-Kodex für nachhaltig ausgerichtete Fonds entwickelt. Europaweit führen mittlerweile rund 350 Fonds das Transparenzlogo. Das offizielle Transparenzlogo ist somit ein hilfreiches Identifizierungsmerkmal.

Unsere nachhaltig ausgerichteten Publikumsfonds dürfen das Logo führen. Dies gilt auch für die ETFs unserer „MSCI Climate Change“-Reihe.

Die Transparenz-Berichte von Eurosif können bei den Informationen zu den Fonds auf unserer Internetseite www.deka.de abgerufen werden.

Hinweis:

Diese Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deka.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen den Vertrieb zu widerrufen.



DJE Kapital AG

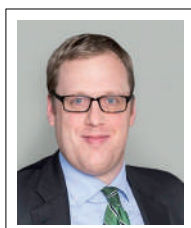
Adresse

Strasse + Nummer	Pullacher Straße 24
Stadt / City	Pullach im Isartal
PLZ	82049
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1974
Internetseite	www.dje.de

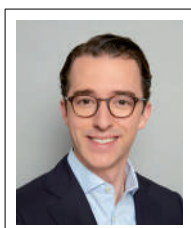
Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2018
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2018

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Christian Vomberg
Titel und Funktion	Head of Institutional Clients & Key Accounts
Telefonnummer	+49 89 790453 - 621
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	Christian.vomberg@dje.de



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Mike Bischler
Titel und Funktion	Institutional Clients – Account Manager
Telefonnummer	+49 89 790453 - 651
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja, Mitglied im ESG-Gremium der DJE Kapital AG
E-Mail	Mike.bischler@dje.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2021	✓ seit 2018	PF, SF (seit 2018)
Renten		✓ seit 2018	PF, SF (seit 2018)
Multi Asset	✓ seit 2019	✓ seit 2018	PF, SF (seit 2018)

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	2	2

Alle drei thematischen Komponenten im Bereich von „ESG“ finden bei der DJE Kapital AG in den betriebsinternen Aktivitäten sowie dem hauseigenen Investmentprozess Berücksichtigung. „E“ („Umwelt“) hat in unserem Haus einen etwas höheren Stellenwert, da ein von uns verwalteter Fonds eine CO2-Maximalschwelle einhält und dadurch mehr auf „E“ abzielt. Jedoch sind wir bei DJE der Meinung, dass alle drei Komponenten ihre Berücksichtigung finden müssen und sind daher fortlaufend daran interessiert, unsere ganzheitliche ESG-Performance zu verbessern.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2018)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

✓ seit 2018

Unsere hauseigenen Analysten bzw. Fondsmanager berücksichtigen schon seit 2018 Nachhaltigkeitskriterien in der Auswahl von Investments.

Portfoliomanagement

✓ seit 2018

Interne Ressourcen

Externe Ressourcen

MSCI ESG Research seit 2018

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	
Renten		✓	
Multi Asset		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Integration von Nachhaltigkeitskriterien innerhalb des Investmentprozesses

Als Vermögensverwalter und Investor stehen für DJE die Bedürfnisse seiner Anlegerinnen und Anleger im Mittelpunkt. Wir sind überzeugt, dass das Berücksichtigen von Nachhaltigkeitskriterien ein elementarer Bestandteil unseres Handels sein muss, da die Nichtbeachtung ökologischer („E“ für environmental) und sozialer Faktoren („S“ für social) sowie guter Unternehmensführung („G“ für Governance) erhebliche Risiken mit sich bringen kann.

Das Unternehmen gehört seit 2018 zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen (UNPRI). Das gesamte Fondsangebot sowie die Vermögensverwaltung sind seit 2018 auf die Einhaltung übergreifender Nachhaltigkeitskriterien wie Umweltschutz und die Einhaltung von Menschenrechten sowie Arbeitsstandards ausgerichtet. DJE Kapital AG hat diese Kriterien fest im Investmentprozess verankert.

DJE Kapital AG ist überzeugt, dass die Integration von Nachhaltigkeitskriterien eine optimale Ergänzung für den bewährten Anlageprozess darstellt.

Generelle Ausschlusskriterien gemäß UN Global Compact Standards

Um die Einhaltung von Nachhaltigkeitsprinzipien der UN Global Compact systematisch sicherzustellen, arbeitet DJE Kapital AG mit MSCI ESG Research, dem international führenden Anbieter von Analysen und Ratings im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, zusammen.

Im ersten Schritt wird zunächst das gesamte Aktienuniversum anhand definierter MSCI ESG-Ausschlusskriterien gefiltert. Auf diese Weise können wir Unternehmen ausschließen, die gegen die zehn Prinzipien des UN Global Compact verstoßen.

Die 10 Prinzipien des UN Global Compact – Unternehmen sollten ...				
Menschenrechte	Arbeit	Umwelt	Anti-Korruption	
1	3	7	10	
den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.	die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.	im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.	gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.	
2	4	8		
sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.	für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.	Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.		
	5	9		
	für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.	die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.		
	6			
	für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbs-			

Darstellung: DJE Kapital AG.

Dadurch sinkt das unternehmensspezifische Anlagerisiko, denn es werden Risiken vermieden, die durch Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte, Korruption oder durch massive Umweltverschmutzung ausgelöst werden.

Geschäftsfelder wie Rüstung und geächtete Waffen werden ferner seit mehreren Jahren generell im Investmentprozess ausgeschlossen. Bei den kontroversen bzw. geächteten Waffen gibt es eine 0%-Toleranzgrenze, bei den konventionellen Waffen eine 5%-Toleranzgrenze (0%-Zahlen bezogen auf den Unternehmensumsatz). Im Rahmen der Umstellung der DJE Fonds auf Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung wurde konsequenterweise die Liste für die Ausschlusskriterien erweitert bzw. um die Kriterien Kraftwerkskohle¹ und Tabakwaren² ergänzt.

Zudem werden auf der Anleienseite Emittenten ausgeschlossen, die ein unzureichendes Scoring nach dem Freedom House Index und/oder nach den World Bank Governance Indikatoren vorweisen.

Die Negativliste ist im Pre-Trade Compliance System hinterlegt. Titel auf der Negativliste sind somit für den Kauf gesperrt.

Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien im Titelauswahlprozess

Im zweiten Schritt wird innerhalb des sechsstufigen Titelauswahlprozesses das Thema Nachhaltigkeitskriterien (ESG) explizit in der eigens dafür vorgesehenen Bewertungskategorie berücksichtigt (MSCI ESG Score).



Darstellung: DJE Kapital AG.

1 Ausschluss, wenn Umsatz > 30% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb

2 Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb

Um die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien auf Einzeltitel- sowie auf Gesamtfondsebene systematisch sicherzustellen, arbeiten wir mit MSCI ESG Research zusammen. Nach eingehender Analyse unterschiedlicher ESG-Datenanbieter haben wir festgestellt, dass der branchenbereinigte Score von MSCI (MSCI ESG Score) die höchste Aussagekraft hinsichtlich ESG-Risiken aufweist.

Um die Bewertung für ein Unternehmen abzuleiten, identifiziert MSCI wesentliche Risiken und Chancen für jede Branche in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte. Diese „Schlüsselthemen“ werden gewichtet, abhängig von ihren Auswirkungen auf das Unternehmen und der erwarteten Zeit bis zum Eintritt, und zu einem Gesamtscore zusammengefasst. In einem letzten Schritt wird dieser Wert im Vergleich zu seiner Vergleichsgruppe innerhalb der Branche angepasst, um eine Verzerrung zu vermeiden.

Je besser die Punktzahl innerhalb der Kategorie Nachhaltigkeit ist, desto positiver trägt sie zu unserer Bottom-up-Gesamtbewertung auf einer Skala von -10 und +10 bei.

Zudem berücksichtigt das Research-Team in seiner laufenden Analysetätigkeit neben traditionellen Geschäftsmöglichkeiten und -risiken auch generelle Aspekte für ein verantwortungsvolles Investieren und die Ermittlung von Stärken und Schwächen in Bezug auf Nachhaltigkeitspolitik der Unternehmen. Somit kann das Thema Nachhaltigkeit eines Unternehmens auch einen Einfluss auf die Unternehmensbewertung und -einschätzung des Analysten haben, welche einen weiteren Eckpfeiler bzw. Betrachtungspunkt im Einzeltitel-Scoring darstellt.

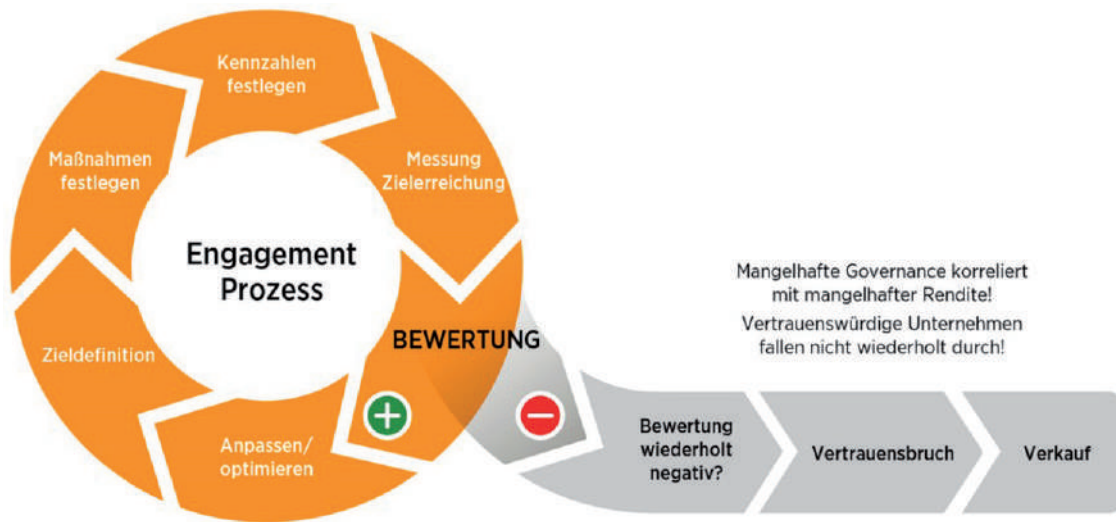
Die Ergebnisse des Bewertungsprozesses werden für jedes Wertpapier gespeichert und allen relevanten Personen transparent in der DJE-Datenbank zur Verfügung gestellt. Am Ende liegt es im Ermessen des Fondsmanagers zu entscheiden, welche Wertpapiere zur Fondsstrategie und zu den Anlagegrenzen passen. Bei zwei gleich bewerteten Titeln wird immer der mit der höheren Punktzahl im Nachhaltigkeitseckpfeiler (Bewertungskategorie) favorisiert. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass nachhaltigere Unternehmen bevorzugt werden, wenn ansonsten die Unternehmen sehr ähnlich sind.

DJE Kapital AG ist davon überzeugt, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Auswahl einzelner Wertpapiere explizit das Gesamtrisiko des Portfolios beeinflusst. Unternehmen, die profitabel arbeiten, ohne Mensch und Natur dabei auszubeuten, werden langfristig an den Märkten erfolgreicher sein und dazu beitragen, die Erträge im Fonds zu stabilisieren und die Drawdowns im Portfolio zu reduzieren.

Engagement-Prozess

Für einen nachhaltigen Investor ist es wichtig, seiner Verantwortung gerecht zu werden, indem er nachhaltiges Denken in Unternehmen fördert und auf Nachhaltigkeitsrisiken und -potenziale hinweist. Deshalb sucht das Fondsmanagement der DJE Kapital AG regelmäßig einen persönlichen Dialog mit dem Management oder der Investor-Relations-Abteilung der analysierten Unternehmen.

Mit rund 500 Unternehmenstreffen pro Jahr haben wir zahlreiche Möglichkeiten, mit den Unternehmen in einen intensiven Dialog zu treten, um Nachhaltigkeitsdefizite (und -potenziale) des Unternehmens explizit anzusprechen und direkt an diejenigen zu richten, die die Prozesse des Unternehmens beeinflussen und steuern können („Engagement“). Dieser regelmäßige Gesprächsaustausch mit den Entscheidungsträgern ermöglicht es uns, den Fortschritt der Umsetzung der geeigneten Maßnahmen für eine nachhaltige Unternehmenspolitik zu überprüfen.



Darstellung: DJE Kapital AG.

Unsere Analysten verfolgen diese Entwicklungen in den jeweiligen Unternehmen sehr genau. Unternehmensbewertungen werden bei mangelnder Umsetzung sofort anpasst. Dies kann im Zweifel auch zum Verkauf und Ausschluss von der Empfehlungsliste führen.

DJE Kapital AG versteht Engagement als notwendigen Teil des aktiven Managements. Engagement muss langfristig, überzeugend und glaubwürdig sein. Unternehmen, die die Forderungen dauerhaft ignorieren und keine Nachhaltigkeitsverbesserungen erzielen, gehören daher nicht zum Portfolio eines nachhaltigen Vermögensverwalters.

ESG-Gremium

Das interne ESG-Gremium besteht aus fünf Personen aus den Bereichen Research & Portfoliomanagement, Fondsmanagement & -handel und Institutioneller Vertrieb und tagt monatlich.



Darstellung: DJE Kapital AG.

Copyright © 2022 TELOS GmbH

DJE Kapital AG

Zu den Aufgaben des ESG-Gremiums gehören unter anderem die Aktualisierung und finale Ausgestaltung der Ausschlussliste (DJE „Exclusion“-Liste). Das Gremium kann Empfehlungen bzgl. der Herauf- bzw. Herunternahme von Emittenten auf der DJE „Exclusion“-Liste geben. Diese Empfehlungen sind schriftlich zu dokumentieren. Darüber hinaus erarbeitet das ESG-Gremium auch Vorschläge zur Weiterentwicklung der firmenweiten ESG-Investmentstrategie und begleitet regulatorische Entwicklungen zum Thema ESG.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	DWS Concept DJE Responsible Invest
Assetklasse	Mischfonds
Volumen aktuell	40,3 Mio.
Währung	EUR
Region	Global („Welt“)
Vehikel	PF (Publikumsfonds)
Auflagedatum	01.07.2019
Asset Manager / Anlageberater	DJE Kapital AG

Der DWS Concept DJE Responsible Invest ist ein Mischfonds, der weltweit in Aktien (min. 25%) und Anleihen nachhaltig wirtschaftender Unternehmen (Green Bonds) investiert. Als nachhaltig gelten Unternehmen, die durch Produkte, Prozesse oder besonderes Engagement einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft nehmen. Außerdem darf der Fonds nur in Firmen investieren, deren CO₂-Ausstoss unterhalb sehr strenger Grenzwerte liegt. Dieser CO₂-Filter äußert sich in einem sehr niedrigen Carbon Footprint auf Fondsebene. Bei der Anlage in Green Bonds handelt es sich um Anleihen, deren Erträge in vorher fest definierte grüne Projekte fließen – hierzu können u.a. Aufforstungsprojekte, die Einrichtung von Recyclingkreisläufen oder die Verbesserung der Trinkwasseraufbereitung gehören. Der Fonds richtet sich vollständig nach global gültigen Nachhaltigkeitskriterien.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Auf unserer Website kann man monatsaktuelle ESG-Daten und -Kennzahlen zu unseren Publikumsfonds finden:

- Fonds ESG-Rating (vs. Peergroup)
- Gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität (Tonnen CO₂ pro 1 Mio. USD Umsatz) des Fonds
- Verteilung der ESG-Ratings der jeweiligen Fondspositionen

Ein darüber hinaus gehenden ESG-Report zu unseren angebotenen bzw. verwalteten Fonds ist derzeit noch nicht verfügbar.

Wir bieten unseren Anlegern jedoch auf Anfrage die Möglichkeit, ausführliche ESG-Reports für bestehende Spezialfonds (oder Publikumsfonds) zu erhalten. Hierfür verwenden wir die etablierte Software unseres externen Partners MSCI ESG Research (MSCI ESG Manager), die es uns erlaubt, ad hoc ESG-Analysen bzw. -Reports zu erstellen.

Folgende ESG-Kennzahlen können damit unter anderem analysiert werden:

- ESG-Rating & -Score
- Anteil der Emittenten, die als ESG Leaders oder ESG Laggards gelten
- Anteil der Emittenten, die gegen die UN Global Compact Compliance verstoßen
- CO₂-Fußabdruck der Portfoliounternehmen (ausgedrückt in Tonnen CO₂ pro eine Million USD Umsatz)
- Scores für diverse Kontroversen (Reputationsrisiken für Faktoren wie Umwelt, Customer, Menschenrechte, Arbeitsrechte und Governance)
- Impact des Portfolios
- Umsatzanteil in umstrittenen Branchen wie Glücksspiele, Waffen u.Ä.



EB-Sustainable Investment Management GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Ständeplatz 19
Stadt / City	Kassel
PLZ	34117
Land	Deutschland
Gründungsjahr	2018
Internetseite	www.eb-sim.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2018 (vorher > 30J. in Ev. Bank)
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2018 (vorher > 30J. in Ev. Bank)

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Andreas Fiedler
Titel und Funktion	Director Institutional Clients
Telefonnummer	0561 450603 3730
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	andreas.fiedler@eb-sim.de



Geschäftsbereich	Institutionell / Retail
Vorname Name	Rainer Ottemann
Titel und Funktion	Senior Produktmanager
Telefonnummer	0561 450603 3734
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	rainer.ottemann@eb-sim.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓	✓	PF, SF
Renten		✓	PF, SF
Multi Asset		✓	PF, SF
Erneuerbare Energien (Direktinvestments)	✓ seit 2017		AIF
Private Debt (Nachhaltige Mittelstandsinvestitionen in Emerg. Mkts.)	✓ seit 2018		AIF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	1	1	1

Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsdimensionen erfolgt gleichwertig.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2011) – über Ev. Bank
FNG langjährig – über Ev. Bank
AKI langjährig – über Ev. Bank
UN Global Compact langjährig – über Ev. Bank
Eurosif langjährig – über Ev. Bank
Bundesinitiative Impact Investing langjährig (seit 2021)
Fair Finance Network langjährig – über Ev. Bank
EMAS plus (seit 2011) – über Ev. Bank

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research	Portfoliomanagement
<i>Interne Ressourcen</i>	
	✓ Team „ESG Integration“
<i>Externe Ressourcen</i>	
✓	MSCI, ISS ESG

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	✓
Renten		✓	
Multi Asset		✓	
Erneuerbare Energien			✓

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Nachhaltiges Investieren im Trend – Unser Blick auf das großgeschriebene „S“

Als Tochter der Evangelischen Bank zählt die EB-Sustainable Investment Management (EB-SIM) zu den führenden Vermögensverwaltern für nachhaltige Investments. Das wertebasierte Asset Management war mehr als 30 Jahre eines der Kerngeschäftsfelder der größten deutschen Kirchenbank und wurde im Dezember 2018 als eigenständiges Geschäftsfeld in die EB-SIM ausgegründet.

EB-SIM: 100% Konzerngesellschaft der Evangelischen Bank:



Heute greift die EB-SIM auf klassische und alternative Anlageklassen zurück und positioniert sich als einer der Werttreiber im Markt für Sustainable Finance 3.0, also Impact Investing. Hierzu arbeitet die EB-SIM auch mit renommierten Partnern aus der Forschung zusammen. Unter Sustainable Finance 3.0 verstehen wir die Weiterentwicklung und Neuausrichtung von nachhaltigen Investmentkonzepten vor dem Hintergrund der Frage, inwiefern nachhaltige Investments tatsächlich zu einer besseren Welt beitragen und Investoren durch ihre Anlageentscheidung eine wesentliche Veränderung in der ESG Performance eines Unternehmens herbeiführen können. Wie vielfach von Anlegern, Portfoliomanagern und Regulatoren diskutiert, ist der entscheidende Punkt, dass Impact Investments neben finanziellen Performancezielen auch explizite ESG Performanceziele haben, deren echte Auswirkungen gemessen und zur Lösung ökologischer Probleme und sozialer sowie unternehmensethischer Herausforderungen beitragen.

Integration von Nachhaltigkeitsstrategien:



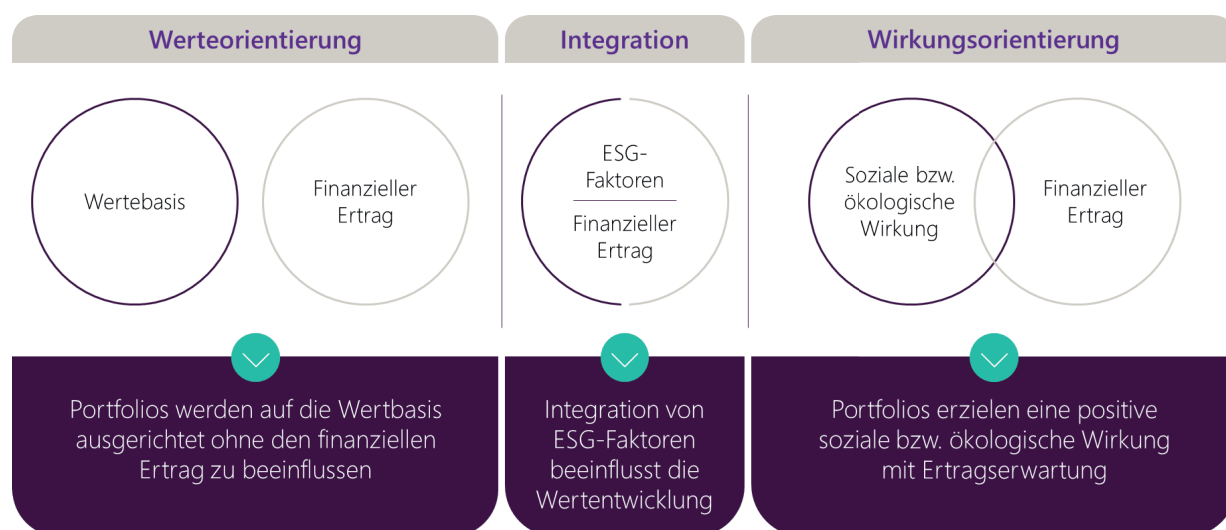
Das Angebot der EB-SIM an institutionelle Kunden und private Investoren umfasst ausschließlich nachhaltige Investitionen in Aktien, Anleihen, Multi-Asset-Strategien und Real Assets. Dabei verfolgt die EB-SIM einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz und kombiniert in den Investmentprozessen verschiedene Nachhaltigkeitsstrategien. Im Rahmen des Investmentprozesses kommt dabei ein Set von Methoden und Ansätzen zur Anwendung.

Im Produktportfolio der EB-SIM erfolgt eine klare Differenzierung von zwei Nachhaltigkeitskonzepten anhand von passenden Filterstrategien. Bei „Responsible Investments“ werden Titel, die gegen EB-Kriterien verstoßen oder bei einem stark negativen Impact nicht mindestens ein BBB-Rating aufweisen, ausgeschlossen. Dadurch wird ein diversifiziertes Anlageuniversum mit klarer Werte- und Wirkungsorientierung geschaffen, das auch gegen traditionelle Benchmarks gesteuert werden kann. „Im-

„Impact Investments“ streben ausdrücklich eine positive Wirkung mit einem stark fokussierten Anlageuniversum an. Dabei gelingt es, innerhalb der „Impact Investments“ in wirkungskompatible (Impact Aligned) und wirkungseffiziente Investments (Impact Generating) zu differenzieren. Liquide Wertpapierfonds zählen grundsätzlich zu den wirkungskompatiblen Anlagen, die an den SDGs ausgerichtet werden. Bei den wirkungseffizienten Konzepten handelt es sich um Direktinvestments, z.B. die Finanzierung und den Bau von Anlagen für erneuerbare Energien oder die Finanzierung nachhaltiger Mittelstandsinvestitionen durch lokale Finanzinstitute in Schwellenländern. Hier zielt die Förderung von Geschäftsmodellen kleiner und mittlerer Unternehmen darauf ab, ökonomische, aber auch ökologische und soziale Wirkung zu entfalten. (Social Impact)

Das Portfoliomanagement-Team wird bei der operativen Umsetzung durch das Team ESG Integration, bestehend aus 4 Mitarbeitern, bezüglich der Nachhaltigkeit unterstützt. Darüber hinaus spielt noch der EB-SIM Fachbeirat eine Rolle. Dieses Gremium setzt sich aus EB/EB-SIM-internen Mitgliedern und externen Experten zusammen und unterstützt die EB-SIM u.a. bei der Weiterentwicklung des Investmentprozesses, des Nachhaltigkeitsfilters und der Nachhaltigkeitsleitlinien. Zusätzlich zu diesem Gremium gibt es im EB-Konzern einen internen Arbeitskreis „Nachhaltigkeitsansatz“, der Teil des EB-Nachhaltigkeitsbeirates ist und die EB-SIM ebenfalls betreffend der Nachhaltigkeitsthemen unterstützt.

Ziele nachhaltiger Kapitalanlage:



Das Thema Nachhaltigkeit hat insbesondere in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Im Austausch mit Anlegern, die zunehmend verantwortungsbewusst in nachhaltige Geldanlagen investieren wollen, gibt es immer noch Fragen, Unklarheiten und zum Teil Vorurteile. Mit der Nachhaltigkeitspräferenzabfrage (NPA), die ab 1. August 2022 in Kraft treten soll, werden Berater dazu verpflichtet, ihre Kunden ausdrücklich danach zu fragen, ob sie nachhaltig investieren wollen. Dabei werden Fragen und auch Mythen zum Thema Nachhaltigkeit wahrscheinlich noch verstärkter auftreten. Aus Sicht der EB-SIM möchten wir erläutern, was wirklich dran ist an diesen Mythen und zudem den Blick auf einen wichtigen Baustein aus dem ESG-Kriterienkatalog richten.

Nachhaltigkeit kostet Rendite?

Der Grund für diese immer noch weit verbreitete Frage ist die Ansicht, dass man durch den Ausschluss von Unternehmen und sogar ganzen Branchen keine oder schlechte Chancen auf eine hohe Rendite hat. Fakt ist aber, dass sich immer mehr Unternehmen stärker auf Nachhaltigkeit ausrichten, einerseits durch regulatorische und gesetzliche Vorgaben, andererseits durch ein verändertes Verbraucher- und Investorenverhalten. Unternehmen haben also eine wirtschaftliche Motivation, sich auf Veränderungen einzustellen. Ein aktuelles Beispiel dazu ist „Plastik“. Unternehmen, die sich frühzeitig auf das Plastikverbot eingestellt haben, sind heute trotz verschiedener Herausforderungen die Profiteure dieser Entwicklung. Bei Strohhalmen hat sich z.B. durch die Umstellung der Produktpalette auf Glasstrohhalm ein neuer Produktionszweig entwickelt, wovon u.a. der bekannte Glashersteller Schott profitiert, der sein Angebot entsprechend angepasst hat. Unternehmen, die sich nicht auf Veränderung

einstellen, haben das Nachsehen und das wirkt sich dauerhaft auf deren Ertragslage aus. Wer sich also nicht anpasst, wird damit auch für Investoren uninteressant.



Abstriche bei der Rendite müssen Kapitalanleger nicht befürchten. Vielmehr zeigt die überwiegende Mehrheit der mittlerweile analysierten Studien einen positiven Zusammenhang zwischen der finanziellen Performance und der Nachhaltigkeit von Kapitalanlagen auf. Ein Vergleich des MSCI World Index mit dem MSCI World SRI, also demselben Index mit Nachhaltigkeitsfilter, untermauert das. Während der MSCI World innerhalb von 5 Jahren einen Zuwachs von 87% erzielt hat, liegt die Performance der SRI-Variante bei 107% im gleichen Zeitraum. Also ein deutliches Plus für die Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit nur ein Modetrend und für Ökos?

Einige spezialisierte Asset Manager sind mit ihren Produkten schon seit über 30 Jahren auf dem Markt und bieten nachhaltigen Lösungen für Kunden, die aus ethischen und moralischen Gründen ihr Geld anlegen wollen. Handelt es sich bei ESG-Produkten um das aktuelle „Trend-Piece“ oder können sie sich als „Klassiker“ etablieren, die nicht mehr wegzudenken sind? Es gibt mindestens drei Gründe, warum es sich bei diesen Produkten tatsächlich um „Klassiker“ der Geldanlage der Zukunft handelt.

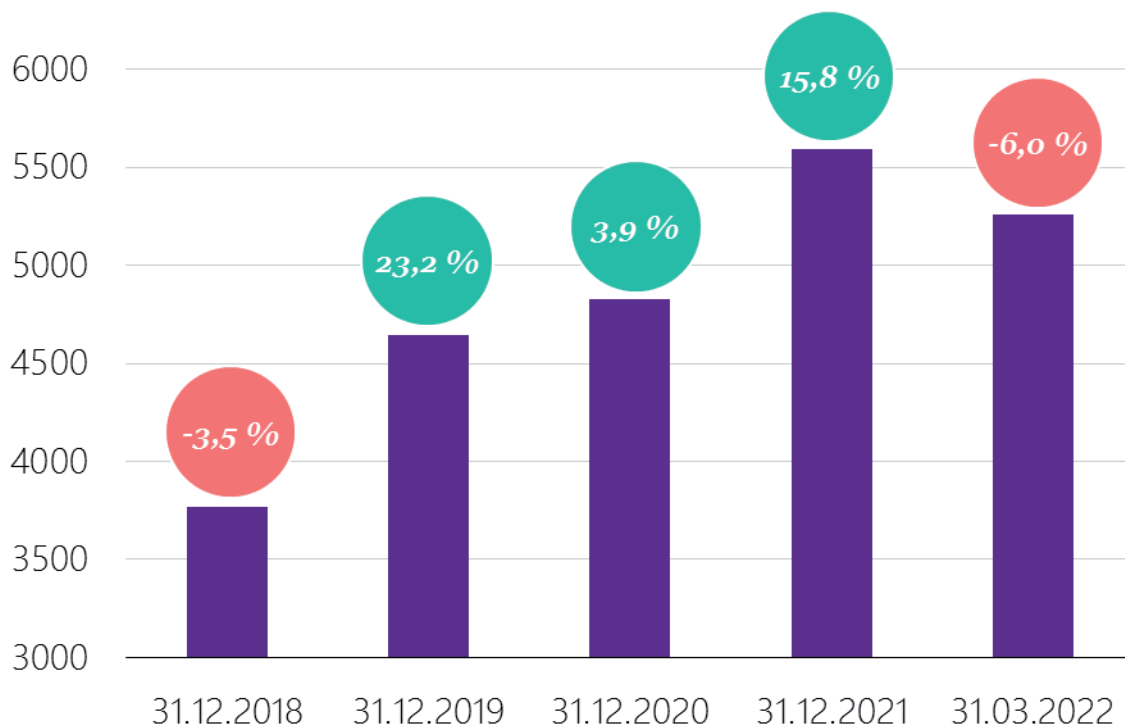
Das Bewusstsein für nachhaltiges Konsumverhalten ist bereits in weiten Teilen der Bevölkerung fest verankert. Unternehmen verändern aufgrund dessen ihr Produktangebot – nachhaltig und unumkehrbar, da ansonsten Konsumenten ihre Produkte und Anleger ihre Aktien meiden. Das hätte einen negativen Einfluss auf Umsätze und schlussendlich auch auf die Aktienkurse.

Mit steigender Tendenz investieren institutionelle Anleger wie Unternehmen, Pensionsfonds und Stiftungen seit Jahren verstärkt nachhaltig. Kirchen legen ihr Vermögen schon seit Jahrzehnten nach ethischen, ökologischen und sozialen Grundsätzen an. Bereits heute lässt sich an den Absatzzahlen und dem dynamischen Wachstum von ESG-Strategien ablesen, dass auch Privatanleger bei der Geldanlage zunehmend auf nachhaltige Kriterien achten und nicht ausschließlich eine hohe Rendite im Vordergrund steht. Das veränderte Investorenverhalten wird diesen Trend langfristig stützen.

Auch die Gesetzgebung und die Regulatorik sorgen dafür, dass Nachhaltigkeit ein elementarer Baustein in der Anlageberatung wird. So sorgen die Ziele des Pariser Klimaabkommens und die Agenda 2030 der Vereinten Nationen dafür, dass Kapitalflüsse auf den Umbau einer nachhaltigen Wirtschaft ausgerichtet werden.

Heutzutage stellen nachhaltige Investments nicht mehr nur ein Nischenangebot für Ökos und Umweltaktivisten dar. Es gibt nämlich einen entscheidenden Vorteil, den sich immer mehr Anleger zu Nutze machen: die Innovationskraft, Dynamik und Zukunftsorientierung von Unternehmen, die mit einem Höchstmaß an Verantwortungsbewusstsein und Nachhaltigkeit arbeiten, spiegeln sich meistens in einer steigenden Ertragskraft und wachsenden Marktanteilen wider. Nachhaltig zu investieren hat somit sogar einen doppelten Vorteil. Auf der einen Seite tut man etwas Gutes und auf der anderen Seite hat man die Chance, langfristig eine hohe und stabile Rendite zu erzielen.

EB-SIM: Entwicklung der AuM (in Mio. Euro) mit %-Wachstum im jeweiligen GJ:



Nachhaltigkeit braucht ein großgeschriebenes „S“

Gesellschaft, Politik, aber auch viele Fondsmanager und Investoren erwarten, dass bei der Titelselektion Nachhaltigkeitsaspekte eine zentrale Rolle spielen und legen häufig besonderen Wert auf ökologische Nachhaltigkeit. Dadurch geraten soziale Aspekte im ESG-Kriterienkatalog zu Unrecht ins Hintertreffen. EB-SIM hat in Kooperation u.a. mit der Universität Gießen in einer Studie herausgefunden, dass sich die soziale Nachhaltigkeit von börsennotierten US-Unternehmen und offenen US-Investmentfonds über einen Zeitraum von 10 Jahren negativ entwickelt hat. Dabei wurde die soziale Nachhaltigkeit mit einem „Social Score“ gemessen, der es ermöglicht, Chancen und Risiken von Unternehmen in Bezug auf soziale Themen wie z.B. Produktsicherheit oder den Umgang mit Mitarbeitern zu bewerten.

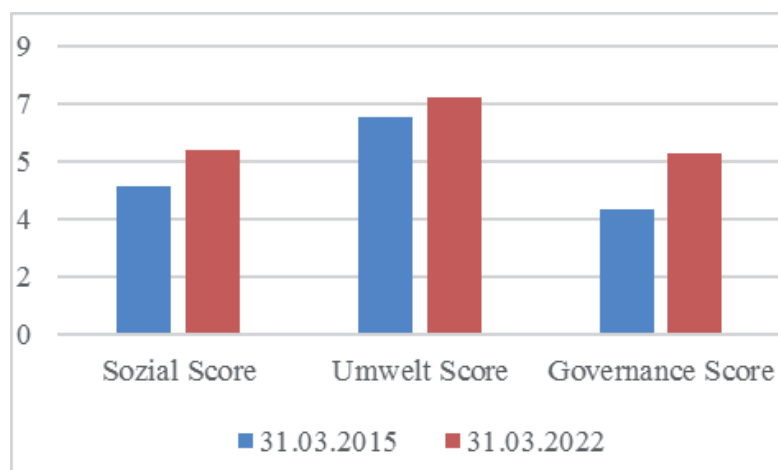
Im Gegensatz dazu haben die Unternehmen ihre Nachhaltigkeit bei Ökologie und Governance verbessern können. Durch den Fokus von Aktionären, Politik und Öffentlichkeit auf den Klimawandel haben Unternehmen offenbar schwerpunktmäßig in diese beiden Bereiche investiert. Gerade bei Unternehmen, die eine besonders positive Bewertung im Umwelt- und Governance Bereich erzielen, ist die negative Entwicklung des „Social Score“ noch ausgeprägter. Bei Vermögensverwaltern, die mit einem ESG-Investmentansatz bei der aktiven Titelselektion eine positive Nachhaltigkeitswirkung anstreben, würde man erwarten, dass sie einem sinkenden „Social Score“ entgegenwirken. Die Studie zeigt jedoch, dass der „Social Score“ in den analysierten Fonds mit der Zeit ebenfalls gesunken ist und es ein Großteil der Fondsanbieter demnach nicht schafft, die Bewertung aller Nachhaltigkeitsdimensionen zumindest auf einem gleich hohen Niveau zu halten. Da gleichzeitig auch viele externe Nachhaltigkeitsbewertungen ebenso stärker auf ökologische Aspekte achten, ist der „Social Score“ nicht stärker in den Fokus gerückt. Mit Einführung der ESG-Bewertungen für Fonds hat sich diese Entwicklung sogar verschärft, da die Scores für Umwelt und Governance seither nochmals stärker gestiegen sind.

EB-SIM behandelt das „S“ gleichwertig

EB-SIM ist sich ihrer sozialen Verantwortung als Asset Manager bewusst und bezieht daher aktiv soziale Aspekte wie Produktsicherheit, Bildung, Arbeits- und Menschenrechte in die Portfoliosteuerung und Produktstrategie mit ein. Gleichzeitig wird großer Wert auf Transparenz gelegt und sichergestellt, dass der „Social Score“ für alle Produkte sichtbar wird.

Die Abbildung zeigt die Entwicklung der Scores für die ESG Faktoren beim EB-Öko Aktienfonds, der globalen Impact-Investmentstrategie der EB-SIM seit 2015. Das Management wurde 2018 durch die EB-SIM übernommen, seitdem hat sich die positive Entwicklung beim „Social Score“ fortgesetzt. Des Weiteren weist der Fonds einen höheren Governance Score auf, während der Umwelt Score über die Zeit konstant hoch geblieben ist. Dieser Score ist aufgrund der thematischen Ausrichtung des Fonds von Beginn an sehr hoch gewesen und war somit kaum zu erhöhen. Die Nachhaltigkeit des EB-Öko Aktienfonds ist damit auch im Anbietervergleich deutlich überdurchschnittlich.

Entwicklung der ESG-Scores beim EB-Öko Aktienfonds:



Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	EB-Dividendenstrategie Klima Global
Assetklasse	Aktien global
Volumen aktuell	EUR 24,31 Mio.
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	PF
Auflagedatum	3.01.2022
Asset Manager / Anlageberater	EB-Sustainable Investment Management

Attraktive Dividendenrendite und Nachhaltigkeit im Einklang

Für viele Anleger spielen Dividendenerträge eine wichtige Rolle. Im aktuellen Marktumfeld, das geprägt ist von zahlreichen Unsicherheitsfaktoren, können Dividendenausschüttungen helfen, ein Portfolio zu stabilisieren und weniger schwankungsanfällig zu machen. Nachhaltigkeitsorientierte Investoren fragen sich aber auch, wie gut sich Dividendenerträge mit nachhaltigen Zielen vereinbaren lassen und eine positive Wirkung auf eine nachhaltige Entwicklung in ökonomischer, sozialer und ökologischer Hinsicht entfaltet werden kann. Dividendenstrategien, die gegen klassische Benchmarks gesteuert werden, weisen häufig unerwünscht hohe Gewichtungen in kontroversen Geschäftsfeldern wie z.B. den Sektoren Energie und Rohstoffe auf. Andererseits zeigen Analysen, die die EB-SIM auf Basis des marktbreiten Index MSCI ACWI IMI im Hinblick auf die CO2 Intensität der Unternehmen durchgeführt hat, dass Unternehmen mit den geringsten absoluten CO2 Emissionen gleichzeitig das höchste Dividendenwachstum erzielen. Dieses Ergebnis zeigt einen positiven Zusammenhang von ökologischer Nachhaltigkeit und Dividenden.

Fokus auf Nachhaltigkeit und Dividendenqualität:



Für eine zielgerichtete Umsetzung ist die Integration der Nachhaltigkeitswirkung in den Investmentprozess der entscheidende Faktor. Zur Definition des Investmentuniversums werden aus einem globalen Auswahluniversum zunächst Unternehmen mit kontroversen Geschäftsfeldern und Aktivitäten sowie Gesellschaften mit einer negativen SDG-Bilanz ausgeschlossen. Zusätzlich zu diesem Negativfilter wird die Ausrichtung auf das 1,5 Grad Ziel des Pariser Klimaabkommens angestrebt. Dieses nachhaltige Fundament bildet die Basis, um in einem zweiten Schritt die Einzeltitel nach finanzwirtschaftlichen Kriterien und Dividendenqualität zu analysieren. Um bei der Portfoliokonstruktion und Branchenauswahl Klumpenrisiken zu vermeiden, wird ein definiertes Budget für die CO₂ Emissionen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen nicht auf Einzeltitel-, sondern auf Portfolioebene berücksichtigt. Auf diese Weise können Unternehmen mit unterschiedlichen CO₂ Intensitäten kombiniert werden, solange das Budget auf Portfolioebene nicht überschritten wird. Dieser Ansatz ermöglicht gemäß einer Studie der EB-SIM, bei gleichbleibender Dividendenrendite die CO₂-Intensität auf ein Zehntel zu senken. Zusammenfassend führt dieser Bewertungsprozess zu einem globalen, ausschüttungsorientierten Portfolio im Einklang mit den Pariser Klimazielen.

Kombination quantitativer und qualitativer Elemente:



- Screening
- Valuation und Kalkulation des „quantitativ optimalen Portfolios“ unter Berücksichtigung von
 - Strategischem und taktischem Makroview
 - Taktischen Sektorviews



- Ausschluss nicht-nachhaltiger Geschäftsmodelle
- Integration der Nachhaltigkeitswirkung von Unternehmen in die Unternehmensbewertung
- Explizite Berücksichtigung von CO₂ und Klimaerwärmung in der Portfoliokonstruktion



- Verifikation des quantitativen NH-Ratings
- Newsflowanalyse
- Story-Verification mit Analysten / Companies

Hohe Dividenden können für mehr Sicherheit sorgen

Es spricht somit einiges dafür, bei der Zusammenstellung eines nachhaltigen Aktienfonds Dividendenausschüttungen zu berücksichtigen. Mit Dividenden können Investoren – neben der Kursentwicklung der Aktien – auf eine weitere Weise am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens partizipieren. Gerade in volatilen Börsenphasen kann dieser zusätzliche Renditelieferant auch als Risikopuffer fungieren

und das Portfolio insgesamt weniger schwankungsanfällig machen. Die Dividendenrendite als Kennzahl, die die Dividendenausschüttung eines Unternehmens ins Verhältnis zum Aktienkurs setzt, macht die Zahlungen – auch gegenüber anderen Anlageklassen wie etwa Zinsanlagen – vergleichbar. Dividendenstarke Unternehmen sind meistens etabliert, verfügen über ein stabiles Geschäftsmodell und erstellen Produkte, die eine konstante Nachfrage generieren. Sind die Dividendenzahlungen über die Jahre stabil oder steigen sie sogar kontinuierlich an, spiegelt sich darin oft die ökonomische Stärke des Unternehmens. Und weil sich der Faktor Dividende gut mit Klimaschutz verträgt, bietet die Kombination nachhaltigkeitsorientierten Investoren eine interessante Anlageoption.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Neues Klimakapitel integriert

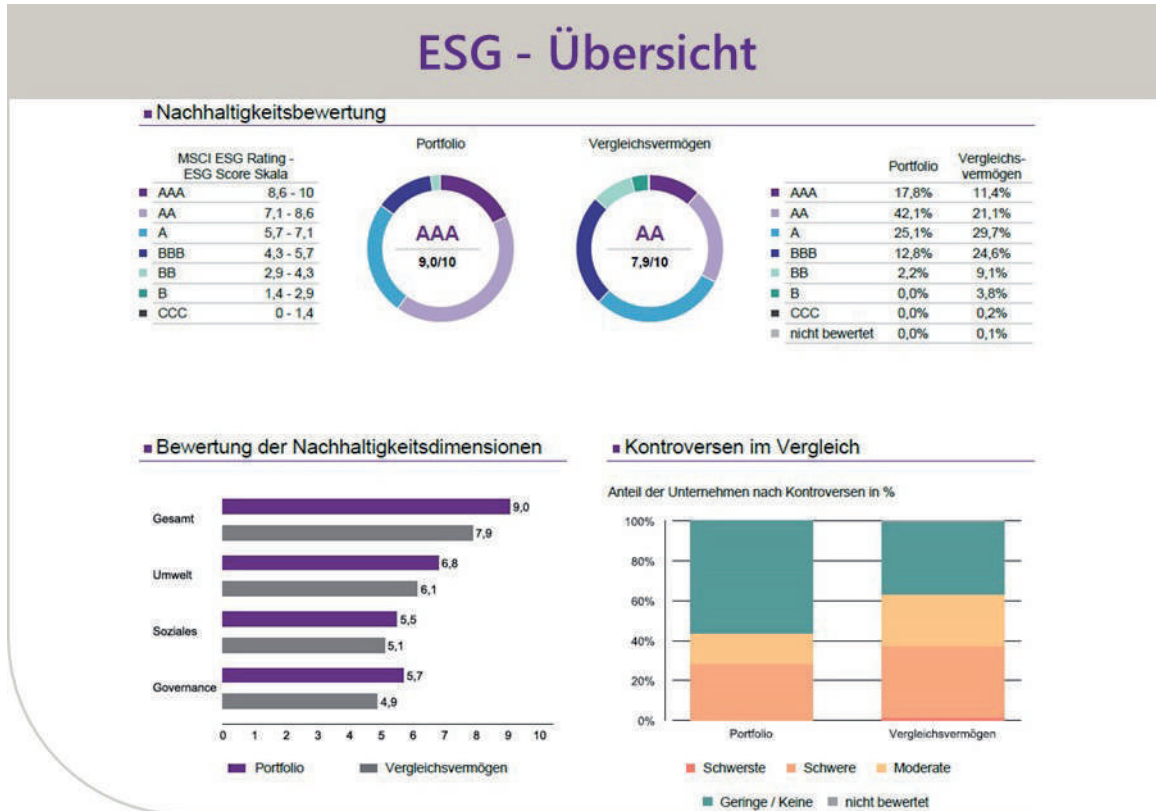
Wenn Investoren Geld an langfristigen Werten orientiert anlegen und die Welt damit ein Stück besser machen wollen, möchten sie anhand eines regelmäßigen Überblicks zur Wirkung der nachhaltigen Investments sicherstellen, ob die Fonds und Beteiligungen auch halten, was sie versprechen. Daher gehört für uns ein aussagefähiges und wirkungsorientiertes ESG-Reporting zu einer umfassenden Beratung und Information unserer Kunden dazu. Unsere Investoren möchten nicht nur die finanziellen Ergebnisse ihrer Anlagen verstehen, sondern auch die nachhaltigen Auswirkungen begreifen.

EB-SIM hat zu diesem Zweck seit einiger Zeit ein Reporting für Publikums- und Spezialfonds sowie Vermögensverwaltungsmandate aufgesetzt, in dem die ESG Ratings des Portfolios im Benchmark-Vergleich gezeigt und insbesondere der Fokus konsequent auf die Wirkung der Investments gelegt wird. Damit wird transparent, inwieweit diese die Aspekte Umwelt, Soziales und Governance (ESG) berücksichtigen. Zusätzlich wird über die Ausrichtung der im Portfolio investierten Unternehmen auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) und über den Einfluss auf die Klimaerwärmung berichtet. Der Anleger wird auf diese Weise darüber informiert, inwieweit die Geschäftsaktivitäten von Unternehmen an den SDGs ausgerichtet sind und ob das Portfolio kompatibel mit dem Pariser Klimaabkommen ist. Um die Anforderungen der Anleger zu erfüllen und eine hohe Transparenz zu gewährleisten stellen wir für unser ESG Reporting eine gute Datenqualität und -verfügbarkeit durch die Wahl hochwertiger Ratinganbieter sicher.

Es ist unser Anspruch, die Wirkung unserer Investments so transparent wie möglich darzustellen. Aus diesem Grund haben wir im zurückliegenden Jahr im ESG-Reporting das Klima-Kapitel weiterentwickelt. Im neu gestalteten Abschnitt wird nun neben den klassischen CO₂-Kennzahlen auf das Grad-Ziel des Portfolios sowie die transitorischen und physischen Klimarisiken eingegangen. Dabei kann anhand des Grad-Ziels des Portfolios beurteilt werden, ob die Unternehmen im Bestand im Einklang mit den Pariser Klimaschutzabkommen sind. Darüber hinaus sind die Kennzahlen in Bezug auf die transitorischen und physischen Klimarisiken bedeutend, um das Portfolio ganzheitlich zu bewerten.

EB-SIM stellt diese Informationen für die Publikumsfonds innerhalb eines tagesaktuellen Factsheets auf der Website zu Verfügung. Für Spezialfonds- und Vermögensverwaltungsmandate erhalten Anleger quartalsweise ein umfassendes ESG Reporting.

Mehr Transparenz durch ESG Reporting:





ESG Portfolio Management GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Weißfrauenstraße 12-16
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60311
Land	Deutschland
Gründungsjahr	2018
Internetseite	www.esg-pm.com

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2018
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2018

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell und Retail
Vorname Name	Christoph Klein
Titel und Funktion	Managing Partner
Telefonnummer	0151 50408817
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	klein@esg-pm.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Renten	✓ seit 2019		PF
Multi Asset	✓ seit 2018		PF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2018) – 2020 Aufnahme in die PRI Leaders' Group
FNG (seit 2019) – FNG Siegel mit drei Sternen für alle Fonds
B.A.U.M.
BNW
CDP
CFA – Mitglied im CFA ESG Technical Committee
DNK
DVFA – Mitglied in der DVFA Sustainable Kommission
Eurosif
PCAF
Terra Carta

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

<u>Research</u>		<u>Portfoliomanagement</u>
✓	<i>Interne Ressourcen</i>	✓
	seit 1998	
	<i>Externe Ressourcen</i>	
✓		✓
CDP, Clarity AI, ESG Screen 17, MSCI ESG, right. based on science		

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Renten			✓
Multi Asset			✓

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

ESG Portfolio Management GmbH wurde 2018 gegründet und bereits mehrfach ausgezeichnet:

Beide Fonds, der SDG Evolution Flexibel und der SDG Evolution Bonds (vormals: Mayence Fair Value Bond Fonds), erhielten das wichtigste Gütezeichen für nachhaltige Fonds in Deutschland - das FNG Siegel mit jeweils drei Sternen (Maximalbewertung). In 2020 und 2022 erhielt die Firma den Deutschen Exzellenzpreis. In 2020 erreichte ESG Portfolio Management die seltene Platin Kategorie im TELOS ESG Check und wurde von Principles for Responsible Investing in die PRI Leaders' Group aufgenommen. Nur 36 von über 3.000 PRI Signatories wurde diese Ehre zuteil.

Im Juni 2020 erhielten wir den Sustainable Investment Award Multi-Asset Manager of the year und in 2021 die ESG Investing Awards Best ESG Investing Fund Multi Asset und Best ESG Investing Fund Fixed Income.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	SDG Evolution Flexibel
Assetklasse	Multi Asset
Volumen aktuell	10,7 mio. (Stand 29.07.2022)
Währung	EUR
Region	Welt (Schwerpunkt Europa)
Vehikel	PF
Auflagedatum	20.12.2013
Asset Manager / Anlageberater	Baader Bank AG / ESG Portfolio Management GmbH

Der SDG Evolution Flexibel wurde als Artikel 9 Fonds klassifiziert.

Der SDG Evolution Flexibel ist ein defensiver Mischfonds mit einer durchschnittlichen Aktienquote von ca. 40 Prozent. Um den Mischfondscharakter zu erhalten, beträgt die Aktienquote immer mindestens 25 Prozent, kann jedoch durch den Einsatz geeigneter Derivate wie DAX Index Puts reduziert werden.

Wir orientieren uns stringent an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Dabei richten wir neben unseren Finanzanlagen auch unsere gesamte Organisation auf Nachhaltigkeit aus. So haben wir die Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) unterzeichnet und sind der Partnership for Carbon Accounting Financials Initiative (PCAF) beigetreten. Unser Handeln ist immer Ausdruck gelebter Werte. Die Konsequenz zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele ist dabei zentral. Der Fokus unserer Anlagen liegt dabei besonders auf den Zielen "kein Hunger" (#2), "Gesundheit und Wohlergehen" (#3), "Hochwertige Bildung" (#4), "Bezahlbare und saubere Energie" (#7), "Nachhaltige/r Konsum und Produktion" (#12) und "Maßnahmen zum Klimaschutz" (#13).

Wir verpflichten uns, für alle Fonds permanent alle Ausschlußkriterien einzuhalten und eine sehr hohe ESG Qualität und eine positive Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Die ESG-Qualität der Fonds sollen jederzeit AAA betragen. Die aktuellen ESG Scores zählen laut MSCI ESG zu den Top 1-Prozent aller Fonds europaweit. Der SDG Impact liegt mit 50,5% deutlich höher als relevante ESG Benchmarks, die einen SDG Impact von um 10% aufweisen. (Alle Daten von Bloomberg und

MSCI ESG, Stand Mai 2022). Das EU Taxonomie Alignment des SDG Evolution Flexibel wurde mit 51% ermittelt (Quelle: Clarity AI und MSCI ESG, Stand Mai 2022). Weiterhin werden Klimarisiken permanent gemessen und aktiv reduziert.

Der SDG Evolution Flexibel strebt attraktive risikoadjustierte Erträge an. Ziel des Investmentansatzes ist es, eine marktunabhängige positive Wertentwicklung auf Jahressicht zu erreichen. Kernstück ist neben der Einzeltitelselektion von Aktien und Unternehmensanleihen das Risikomanagement mit liquiden Aktienoptionen und Zinsderivaten. Währungsrisiken werden abgesichert.

Die positive Wirkung der Investitionen messen wir anhand der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDG Impact) und berichten transparent in unseren Monatsreports (siehe: <https://www.esg-portfolio-management.com/monatsberichte-2022>)

Andererseits werden Unternehmen ausgeschlossen, die gegen ein Nachhaltigkeitsziel oder unsere Ausschlusskriterien verstoßen. Dazu gehören Firmen, wenn sie in den Bereichen Waffen, Nuklearenergie, Kohleverstromung oder Gentechnik tätig sind. Wenn der Umsatzanteil in den Bereichen Alkohol, Glücksspiel, Kohleabbau, Pornografie, Ölförderung oder Tabak mehr als fünf Prozent liegt, erfolgt ebenfalls ein Ausschluss. Die Firma ESG Screen17 hilft uns, Positivlisten zu erstellen, die alle Ausschlüsse und Kontroversen konsequent und sicher ausfiltern.

Wir messen und reduzieren zudem die Principle Adverse Impacts (PAIs) unserer Investitionen.

Das ESG Rating (des ESG Ratinganbieters MSCI ESG) jedes Unternehmens muß mindestens BBB erreichen. Wir streben durchschnittliche Portfolio ESG Ratings von AAA an (gemessen durch MSCI ESG). Wir berücksichtigen mit der ESG Analyse ganz unterschiedliche Kriterien wie z.B. Produktqualität, CO2 Ausstoß und die faire Behandlung von Mitarbeitern.

Neben den ESG Ratings prüfen wir permanent jedes Unternehmen regelmäßig auf mögliche Kontroversen, wie Menschenrechtsverletzungen – auch in deren Lieferketten.

Das Fondsmanagement engagiert sich aktiv und nutzt seine Stimmrechte, um die ESG Qualität und den SDG Impact weiter zu verbessern. Wir setzen uns aktiv dafür ein, z.B. Plastikmüll und den CO2 Ausstoß zu reduzieren. Dazu hat ESG Portfolio Management z.B. eine internationale Investorengemeinschaft über die Plattform Principles for Responsible Investing gegründet, um das Management von Kellogg Co. zu überzeugen Plastikverpackungen deutlich zu reduzieren.

Wir messen Klimarisiken nach Empfehlungen der TCFD, in Zusammenarbeit mit der Firma right. based on science. Das sogenannte XDC-Modell liefert Erwartungen über den Beitrag eines Unternehmens zur Erderwärmung, ausgedrückt in Grad Celsius. Dabei wird zunächst die Emissionsmenge ermittelt, die durch das Unternehmen zwischen einem Basisjahr und 2050 verursacht wird, um 1 Mio. EUR Bruttowertschöpfung zu generieren. Anschließend wird die Gesamtmenge an Emissionen berechnet, die in die Atmosphäre gelangen würde, wenn die gesamte Welt ebenso emissionsintensiv wirtschaften würde wie dieses Unternehmen. Als dritter Analyseschritt erfolgt eine fundierte Berechnung, auf der Grundlage wie sich bis 2050 die Erde erwärmen würde, wenn diese Menge an Emissionen in die Atmosphäre gelangen würde.

Für den SDG Evolution Flexibel haben wir mit Daten und der XDC-Methode von right. based on science im Mai 2022 ermittelt: Wenn alle Unternehmen so arbeiten würden, wie die Unternehmen im SDG Evolution Flexibel, dann könnte die Erderwärmung bis 2050 auf unter 2 Grad begrenzt werden. Wir arbeiten intensiv daran – mit sorgfältiger Selektion und aktiven Engagement für beide Fonds das 1,5 Grad Ziel zu erreichen und zu unterschreiten. Wir werden die Klimarisiken regelmäßig berechnen und transparent berichten.

Alle Erkenntnisse der Nachhaltigkeitsprüfungen nutzen wir in unseren Bonitätsanalysen und Aktienkursprognosen. Dazu nutzen wir auch proprietäre Kredit-Rating Modelle (siehe: <https://www.thejei.com/quantitative-credit-rating-models-including-esg-factors/>)

Bei der Auswahl unserer Positionen achten wir weiterhin auf Faktoren wie Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft, Liquidität und Bewertung.

Unsere defensive Portfoliokonstruktion und aktiven Allokationsentscheidungen, auch mit liquiden Aktien-Index Put Optionen, haben uns im März 2020 und Februar 2022 geholfen, die heftigen Marktturnbulenzen besser als viele Wettbewerber abzufedern.

Wir danken unserem erfahrenen und internationales Advisory Board für die Unterstützung:

Prof. Dr. Edward Altman ist der «Papst der Kreditanalyse» und hat uns wesentlich geholfen, unsere internen Kredit-Ratingmodelle zu entwickeln, Markus Büchter hat über 30 Jahre Kapitalmarkterfahrung, Dr. Bob Buhr hat als einer der ersten das Problem der «stranded assets» beschrieben und hilft uns bei der Titelselektion, Eveline Lemke war Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung des Landes Rheinland-Pfalz und ist Gründerin von ThinkingCircular. Dr. Altfried M. Lütkenhaus ist Mitglied des Präsidiums Internationaler Bund e.V. und war bis 2019 Mitglied des Vorstands der Frankfurter Sparkasse. Lara Obst ist Gründerin und Chief Climate Officer von THE CLIMATE CHOICE. Sie glaubt daran, dass die Klimatransformation die größte Chance unserer Zeit darstellt. Dr. Kim Schumacher ist Dozent für Nachhaltige Finanzen und ESG am Tokyo Institute of Technology. Paresh Sheth ist Direktor im Vorstand von CASI, einer globalen Zertifizierungsstelle für CSR und Nachhaltigkeit, New York, USA. Paul Smith, FCA, m CFA, MA war Präsident und CEO des CFA Institutes. Er hilft uns, unsere Investment-Prozesse, Portfolio-Positionierungen und das Reporting weiter zu verbessern.

Der SDG Evolution Flexibel bietet zwei Anteilklassen, um verschiedene Kundengruppen anzusprechen:

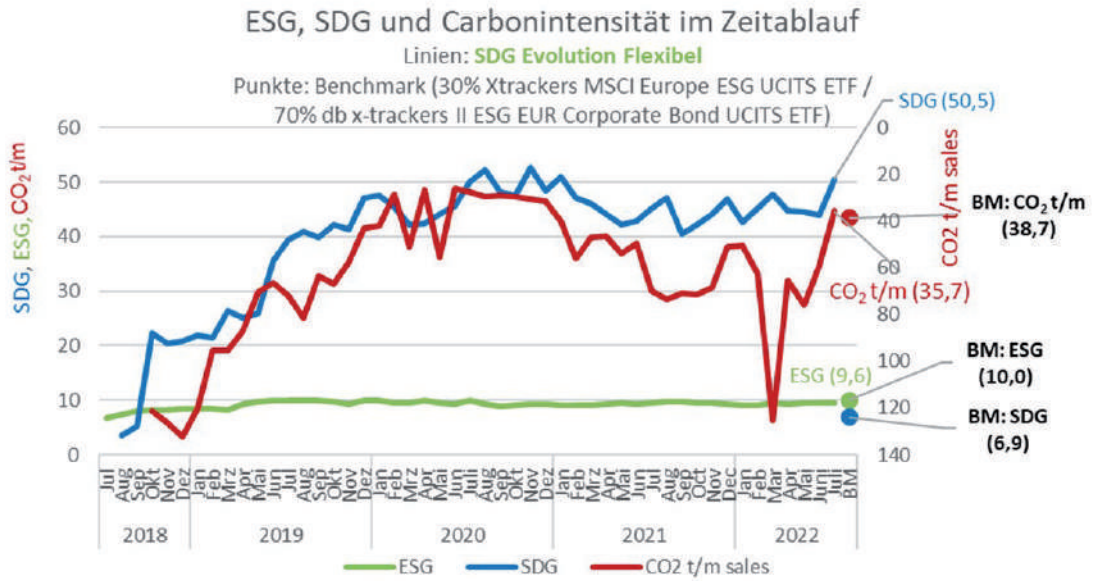
Übersicht Fondsangebot

Tranchen	SDG Evolution Flexibel AK I	SDG Evolution Flexibel AK R
Anteilkategorie	Institutional	Retail
WKN	AIW9AZ	AIW9AA
ISIN	DE000AIW9AZ5	DE000AIW9AA8
Volumen	8,3 Mio. EUR	1,2 Mio. EUR
mind. Ordervolumen	Ab 100.000 EUR	Unlimitiert
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Aktuelle Benchmark	Ohne Benchmark	Ohne Benchmark
Konditionen		
Laufende Kosten* p.a.	1,35%	1,63%
Advisor	ESG Portfolio Management GmbH	
Verwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Gesellschaft mbH	
Asset Manager	Baader Bank AG	
Verwahrstelle	State Street Bank International GmbH	

*bezogen auf das vergangene Geschäftsjahr, Quelle, Universal Investment, 01. Juli 2022

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Wir messen die ESG Qualität, den SDG Impact und die CO2 Intensität regelmäßig mit MSCI ESG und berichten in jedem Monatsreport. Dabei zeigen wir die Entwicklung im Zeitablauf und den Vergleich zu relativen Benchmarks. (siehe: <https://www.esg-portfolio-management.com/monatsberichte-2022>)



Quelle: MSCI ESG, 1. August 2022

Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Maximilianstr. 21
Stadt / City	München
PLZ	80539
Land	Deutschland
Gründungsjahr	2004
Internetseite	www.eybwallwitz.de

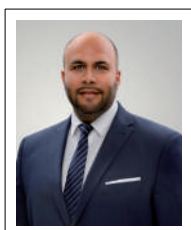
Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2012
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2012

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell und Retail
Vorname Name	Felix von Hardenberg
Titel und Funktion	Head of Sales und Mitglied der Geschäftsführung
Telefonnummer	+49 (0)69 2731148-01
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	hardenberg@eybwallwitz.de



Geschäftsbereich	Institutionell und Retail
Vorname Name	Schamim Golchin
Titel und Funktion	Client Solutions Manager
Telefonnummer	+49 (0)69 2731148-06
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	golchin@eybwallwitz.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien		✓ seit 2012	PF (FCP UCITS V)
Renten		✓ seit 2012	PF (FCP UCITS V)
Multi Asset		✓ seit 2012	PF (FCP UCITS V)

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	
Berücksichtigung der SDGs	
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
sonstiges	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2012)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

✓ seit 2021

Head of Responsible Investment seit 2021

Responsible Investment Komitee seit 2021

Externe Ressourcen

✓

Sustainalytics seit 2016

IVOX Glass Lewis für Proxy Voting seit 2017

ISS ESG für Engagement seit 2019 und für
ESG-Research Daten 2020 bis 2021

MSCI ESG Research Daten seit 2022

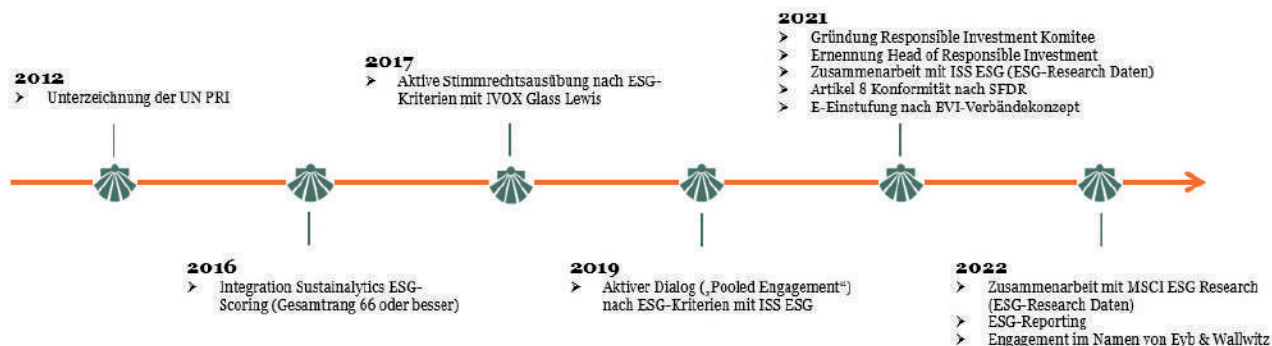
Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	
Renten		✓	
Multi Asset		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Bereits seit Gründung von Eyb & Wallwitz im Jahr 2004 liegt uns verantwortungsvolles Investieren am Herzen und wir haben uns bewusst dazu entschieden, im Jahr 2012 die von der UN verabschiedeten „Principals for Responsible Investment“ (UN PRI) zu unterschreiben und uns damit auch offiziell dem Thema verantwortungsvolles Investieren unter Einhaltung der geforderten sechs Prinzipien verpflichtet.

Unsere Reise in eine verantwortungsvolle und nachhaltige Zukunft lässt sich wie folgt darstellen:



Als aktiver Asset Manager sind wir der Überzeugung, dass nachhaltiges Wirtschaften langfristig mit wirtschaftlichem Mehrwert einhergeht. Dementsprechend berücksichtigen wir unabhängig von finanziellen Parametern auch ESG-Aspekte bei unseren Anlageentscheidungen, um neben Werterhalt einen langfristigen und nachhaltigen Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen.

Bei unserer ganzheitlichen ESG-Betrachtung vollziehen wir keine Abstufungen zwischen dem E (Environmental), dem S (Social) oder dem G (Governance), sondern sehen diese drei Bereiche als komplementäre Einheit.

Die ESG-Kriterien werden individuell und mit viel Bedacht von Eyb & Wallwitz für ein nachhaltigeres Handeln, auch in Investitionsfragen, bestimmt und ziehen sich wie ein Querschnitt – von Aktien über Fixed Income - durch unsere Phaidros Funds. Im Rahmen von Mandaten und Spezialfonds finden nach Rücksprache kundenspezifische ESG-Kriterien Berücksichtigung.

Dabei ist die ESG-Analyse integraler Bestandteil unseres Investmentprozesses.



Diese Prozesse und Analysemethoden werden regelmäßig verfeinert und aktualisiert.

Die Berücksichtigung von ESG-Aspekten in unserem Investmentprozess ermöglicht es uns, nicht nur Chancen aufzuzeigen, sondern auch mögliche Nachhaltigkeitsrisiken bei Unternehmen zu identifizieren, um diese möglichst auszuschließen. Dies realisieren wir durch etablierte Ansätze, wie beispielsweise durch Negativ-Screenings, die es uns ermöglichen, unsere Investitionsentscheidungen auf umweltbezogene, soziale oder unternehmensbezogene Werte auszurichten.

Dabei investieren wir insbesondere nicht in Unternehmen aus dem Bereich des fossilen Brennstoffs Kohle, der Nuklearenergie oder der kontroversen Waffen. Auch schließen wir Unternehmen aus, deren Geschäftsmodell auf Alkohol, Glücksspiel, Pornographie, Tabak sowie militärische Ausrüstung und Dienstleistungen basiert. Zudem lassen wir die sozialen Facetten eines Unternehmens in unsere Investitionsentscheidung einfließen. Deshalb erfolgen normbasierte Ausschlüsse gemäß des UN Global Compacts. Wir schließen Unternehmen u.a. aufgrund unzureichender Arbeitsrechte, wie Kinderarbeit und Zwangsarbeit oder grundlegenden Menschenrechtsverletzungen aus.

▪ Negativ-Screening

a) Sektoren Komplett-Ausschluss

- Fossile Brennstoffe Kohle: jegliche Extraktion, Produktion oder Energiegewinnung
- Nuklearenergie: Gewinnung - Produktion
- Kontroverse Waffen: inkl. jeglicher verifizierter Verwicklung

b) Sektoren Ausschluss ab Umsatzanteil

- Alkohol: Produktion Spirituosen (>10%)
- Glücksspiel: Produktion (>10%)
- Pornographie: Produktion (>10%)
- Tabak: Produktion (>5%)
- Militärische Ausrüstung und Dienstleistungen: Produktion oder Service (>10%)

▪ Ernsthafte Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compacts**

*Um die Ausschlusskriterien operativ umsetzbar zu halten, beziehen sich diese auf einen Anteil von mindestens 51% des jeweiligen Teilfondsvermögens der Phaidros Funds, wobei eine maximale Allokation in nachhaltige Investitionen gemäß der ESG-Richtlinien angestrebt wird.

** Ohne positive Perspektive

Quelle: Eyb & Wallwitz (eigene Darstellung)
Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt

Als aktiver Aktionär und Investor bestärken wir Unternehmen, sich für Nachhaltigkeit zu engagieren, ESG-Defiziten entgegenzuwirken und eine gute Unternehmensführung zu praktizieren. Dieser aktive Dialog wird im Rahmen einer Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen sowie einem Pooled Engagement-Ansatz mit renommierten Partnern angegangen und ausgeübt. Dabei werden auch Bedenken gegenüber Unternehmen geäußert, die etablierte Normen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder der Unternehmensführung nicht einhalten oder glaubwürdigen Anschuldigungen einer Missachtung dieser Normen ausgesetzt sind. Neben der aktiven Adressierung werden die Unternehmen auf ihrem angestrebten nachhaltigen Wandel begleitet.

Dabei haben wir im Jahr 2021 zusammen mit unserem Partner IVOX Glass Lewis an 44 Hauptversammlungen teilgenommen und aktiv nach ESG-Kriterien abstimmen lassen. Eine Zusammenfassung unserer Stimmrechtsausübungsaktivitäten sowie die jeweils aktuelle ESG-Richtlinie unseres Partners, IVOX Glass Lewis, finden Interessierte auf unserer Webseite.

Für eine bestmögliche Mitwirkungspolitik arbeiten wir zudem im Rahmen des aktiven Dialogs mit ISS ESG zusammen. Dabei hat ISS ESG im Jahre 2021 in unserem Namen mit 134 Unternehmen normbasierte Engagement-Aktivitäten zu 206 einzelnen ESG-Themen initiiert.

Unseres Erachtens wird der Schlüssel zu einem nachhaltigen Wandel sein, Unternehmen aktiv zu ermutigen, verantwortungsvoll zu wirtschaften und eine gute Corporate Governance anzustreben, um so den Wert ihres Unternehmens langfristig zu steigern und einen Beitrag für uns alle und unseren Planeten zu leisten.

ESG – Environment. Social. Governance.

- **ESG-Faktoren** werden als **mögliche Risiken erkannt** und aktiv in der Investmentstrategie ganzheitlich berücksichtigt
- Dabei werden **ökologische und soziale Merkmale** systematisch einbezogen
- **Ausschlüsse von Sektoren**
- **Ausschlüsse von Unternehmen**, die gegen unsere festgelegten **ESG-Mindeststandards** verstoßen
- **Stimmrechtsausübung** und **aktiver Dialog** nach ESG-Kriterien



Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Phaidros Funds Schumpeter Aktien (Institutionelle Anteilsklasse E, ISIN LU1877914561)
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	ca. 120 Mio. EUR
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	Publikumsfonds (FCP UCITS V)
Auflagedatum	21.12.2018
Asset Manager / Anlageberater	Eyb & Wallwitz

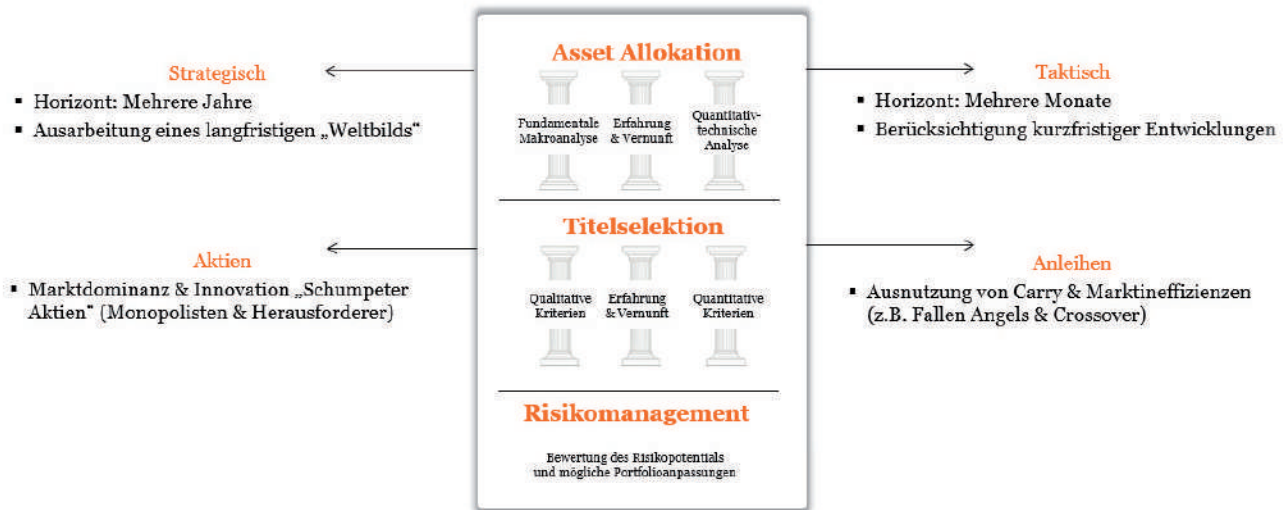
Unser Investmentprozess ist Top-Down getrieben und gliedert sich in einen strategischen und einen taktischen Asset Allocation Teil. Der strategische Teil beinhaltet die Ausarbeitung eines eigenen Weltbilds, basierend auf makroökonomischen Daten, sozialen Trends und politischen Entwicklungen (Fundamentale Makroanalyse) mit einem zeitlichen Horizont von mehreren Jahren. Die sich daraus ergebende Perspektive dient als oberste Orientierungsinstanz. Dabei filtern wir, die für uns relevanten Informationen anhand von eigenem und externem Research, akademischem Wissen sowie gesundem Menschenverstand heraus.

Im taktischen Teil reagieren wir auf kurzfristige Entwicklungen und versuchen, Chancen und Diversifikationseffekte auszunutzen. Der Zeithorizont erstreckt sich i.d.R. auf 6-12 Monate. Quantitative Modelle (Quantitativ-technische Analyse) bilden die Basis vor allem für die taktische Asset Allocation. Sie weisen uns als komplementäres Instrumentarium auf Entwicklungen hin, die wir nicht in unser langfristiges Weltbild inkorporiert haben und eröffnen uns eine objektive Perspektive. Auf dieser Ebene antizipieren wir, auf Grundlage unseres Weltbilds, mittelfristige Entwicklungen.

Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz, der sich über den gesamten Investmentprozess erstreckt.

Investmentprozess

Top-Down Ansatz mit kontinuierlicher Berücksichtigung von ESG-Kriterien



Bei unserer qualitativen Titelauswahl suchen wir nach Unternehmen mit einem soliden und nachhaltigen Geschäftsmodell, das wir vollständig verstehen. Dabei fokussieren wir uns auf „Schumpeter-Aktien“ (Marktdominanz und Innovation).

Mit dem Begriff „Schumpeter-Aktien“ (Joseph Alois Schumpeter (1883-1950) war ein österreichischer Nationalökonom) umschreiben wir zum einen Unternehmen, die in monopolartigen Strukturen agieren (große Marktmacht, hohe Margen und hohe Eintrittsbarrieren) und nachhaltige Geschäftsmodelle besitzen, die in allen Marktphasen zu relativ stabilen Gewinnen führen und zu einem guten Teil als Dividenden ausgezahlt werden. Zum anderen disruptive Unternehmen (Kreative Zerstörer), die etablierten Märkte herausfordern und über eine hohe Innovationskraft sowie sehr starkes Umsatzwachstum verfügen. Kennzeichnend sind hier weniger die Dividenden, sondern das Wachstum.

Quantitative Modelle basierend auf Risikofaktoren ergänzen und unterfüttern die qualitative Titelauswahl: Hierzu gehören beispielsweise Momentum („Past Winner“ mit stetig positiver Kursentwicklung), Quality („Monopolisten“ mit strukturell wachsenden Erträgen und stabilen Margen) oder Growth („Disruptive Herausforderer“ mit hohem Umsatzwachstum). Im Gegensatz zu klassischen Selektionskriterien bieten Risikofaktoren empirisch gesehen eine robustere Diversifikation sowie eine stabilere Überrendite. Zudem zeigt sich, dass eine gute ESG-Performance eine Charakteristik von Qualitätsaktien darstellt.

Titelselektion

Aktienauswahl nach dem Schumpeter-Prinzip



Unser Verständnis von Risiko prägt das entsprechende Risikomanagement, bei dem wir auch durch die Einbeziehung von ESG-Kriterien Nachhaltigkeitsrisiken erkennen und reduzieren. Dabei definieren wir Risiko als Gefahr eines dauerhaften oder zumindest langanhaltenden Verlustes (und nicht die Preisschwankung eines Vermögenswertes).



Bereits im Investmentprozess erstreckt sich das Risikomanagement über 3 Stufen hinweg
Stringent und regelbasiert



* Die frühzeitige und ganzheitliche Einbeziehung von ESG-Kriterien im Investmentprozess dient zur Erkennung und zur Reduzierung von **Nachhaltigkeitsrisiken**

Im Rahmen unseres ESG-Ansatzes genügen alle Phaidros Funds den EU-Kriterien für einen „hellgrünen“ Artikel 8 Fonds sowie den BVI-Kriterien eines als „E“ eingestuften Produktes.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Verantwortungsbewusstes Handeln und Investieren bedeutet auch, dass wir die Handlungen und Entscheidungen unseres Unternehmens so transparent wie möglich gestalten. Wir wollen sicherstellen, dass sich unser verantwortungsbewusster Geschäftsansatz in unserer gesamten Unternehmenskommunikation widerspiegelt und im Einklang mit unserer Philosophie steht.

Daher sind folgende Unterlagen öffentlich auf der Webseite von Eyb & Wallwitz verfügbar:

- Täglich abrufbar sind der Fondspreis und das Fondsvolumen, monatlich die Zusammensetzung der Publikumsfonds (u.a. Stammdaten, Investmentstrategie, Monatskommentar, Risikokennzahlen, Wertentwicklung, Portfoliostruktur u.a. nach Sektoren und Ländern, Kosten und Gebühren etc.)
- Eyb & Wallwitz PRI Transparency Report
- Jährlicher Report über die ausgeübten Stimmrechtsaktivitäten

Auszüge aus dem jährlichen Engagement Report zu abgeschlossenen Unternehmensfällen sowie ein ausführliches ESG-Fonds-Reporting können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Zudem finden Investoren auf unserer Webseite im Bereich Nachhaltigkeit weiterführende Informationen zu diesem Thema.

Des Weiteren bewerten wir unsere Phaidros Funds auf monatlicher Basis anhand von ESG Research Daten des renommierten Anbieters MSCI ESG Research LLC.

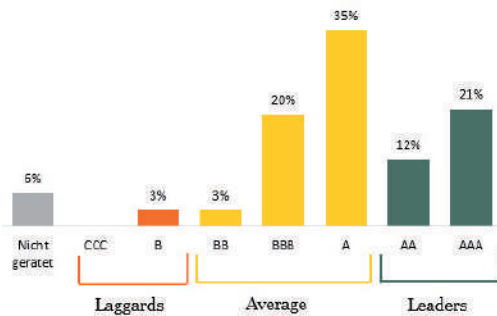
MSCI ESG Gesamtrating



ESG Quality Score



Ratingverteilung der Portfoliotitel



Sehr geringer CO₂-Fußabdruck
(in Tonnen CO₂-Äquivalent pro Millionen Dollar Umsatz)



MSCI ESG Research Methodologie: Misst das Engagement eines Fonds in kohlenstoffintensiven Unternehmen. Die Zahl ist die Summe der Wertpapiergewichtung multipliziert mit der Kohlenstoffintensität des Wertpapiers. Anwendung finden nur Scope 1 und 2.

Quelle: ©2022 MSCI ESG Research LLC, Eyb & Wallwitz (eigene Darstellung), 29.07.2022
 Die Escaposition findet in dieser Auswertung keine Anwendung und die rechtlichen Portfoliogewichtungen werden auf 100% aufaggelagt. Bitte beachten Sie, dass es dabei zu Rundungsdifferenzen kommen kann.
 Informationen zur MSCI ESG Ratings Methodologie finden Sie unter: <https://www.msci.com/esg-solutions/esg-investing/esg-ratings>

Rechtliche Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Information zur Werbung für ein Produkt (Werbemitteilung) bzw. Dienstleistung der Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH („Eyb & Wallwitz“) und darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden. Eyb & Wallwitz ist ein unabhängiger Vermögensverwalter mit Sitz in München. Die Firma ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 156170 eingetragen und wird von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht beaufsichtigt. Die Werbemitteilung stellt keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Für individuelle Beratungsgespräche wenden Sie sich bitte an den Berater Ihres Vertrauens, der prüfen kann, ob dieses Produkt zu Ihrer individuellen Anlagestrategie passt. Sie sollten eine Anlageentscheidung in jedem Fall auf Grundlage des Vertrages treffen, dem die vollständigen Bedingungen zu entnehmen sind.

Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Werbemitteilung. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keinen Indikator für zukünftige Entwicklungen darstellen. Phaidros Funds-Angaben: Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß den Vertragsbestimmungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten. Die Wertentwicklungsberechnung erfolgt nach der BVI Methode, d.h. ein Ausgabeaufschlag, Transaktionskosten (wie Ordergebühren und Maklercourtage) sowie Depot- und andere Verwaltungsgebühren sind in der Berechnung nicht enthalten. Das Anlageergebnis würde unter der Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages geringer ausfallen. Angelegte Gelder unterliegen einem Verlustrisiko. Fremdwährungsanlagen sind Wechselkursschwankungen unterworfen. Für Anlagen in Schwellenländern besteht ein erhöhtes Risiko. Im Zuge der Finanzmarktregulierung trat am 1. Januar 2016 in der Eurozone die Abwicklungsrichtlinie für Banken in Kraft. Bei Bankanleihen können bei bestimmten Anleihetypen im Falle einer Sanierung der Bank oder bei drohender Zahlungsunfähigkeit die Anleihegläubiger an den Verlusten beteiligt werden. Ebenso könnte eine Umwandlung in Eigenkapital möglich sein. Unser Institut kann zeitweise in beschränktem Maße und unter Beachtung unserer internen Risikobestimmungen auch in Bankanleihen dieses Typs investieren. Zeichnungen dürfen nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes sowie des aktuellen Jahresberichts, die bei der Verwaltungsgesellschaft oder bei den berechtigten Vertriebsstellen erhältlich sind, erfolgen. Alle in diesem Dokument geäußerten Einschätzungen sind die von Eyb & Wallwitz – sofern keine anderen Quellen genannt sind. Sollten Sie zur Funktion und Risiken dieser Kapitalanlage noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die vertreibende Stelle.



Federated Hermes Limited

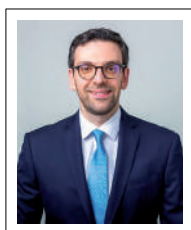
Adresse

Strasse + Nummer	Neue Mainzer Straße 6-10
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60311
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1983
Internetseite	www.hermes-investment.com

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 1983
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 1983

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Antonis Maggoutas
Titel und Funktion	Head of Germany & Austria
Telefonnummer	+49 69 91333903
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	Antonis.maggoutas@FederatedHermes.com



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Frank Pöpplow
Titel und Funktion	Director Distribution Germany & Austria
Telefonnummer	+49 69 91333900
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	Frank.poepplow@FederatedHermes.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2017	✓ seit 1983	PF, SF, anderes Vehikel
Renten	✓ seit 2018	✓ seit 2010	PF, anderes Vehikel
Immobilien		✓ seit 1993	anderes Vehikel
Andere Anlage		✓ seit 2015	SF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
sonstiges	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

GRESB (seit 2011)
UN PRI (seit 2006)
Investor Forum
UNEP FI (seit 2004)
UN Global Compact
Focusing Capital on the Long-term
Global Impact Investing Network
Better Buildings Partnership
Global Institutional Governance Network
Future of the Corporation
Transition Pathway Initiative
CDP
Climate Action 100+ Investing in Just Transition

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research	Portfoliomanagement
<i>Interne Ressourcen</i>	
✓ seit 1983	✓ seit 1983
<i>Externe Ressourcen</i>	
Sustainalytics seit 2012	
MSCI ESG Research seit 2018	

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	✓
Renten	✓	✓	✓

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Unsere DNA, unsere Kultur und unsere Geschichte haben ihre Wurzeln in der Nachhaltigkeit

Durch bahnbrechendes globales Stewardship, die Entwicklung innovativer ESG-Strategien und das Eintreten für ein Finanzsystem, das für alle funktioniert, steht Federated Hermes Limited seit 1983 bei den Themen Investieren und Nachhaltigkeit an der Spitze.

Ein Stewardship-Vermögen von 1,4 Bio. Euro im Beratungsumfang¹, unsere wegweisende Arbeit zur ESG-Integration über alle Anlageklassen hinweg und unsere Schlüsselrolle bei der Entwicklung der Grundsätze für verantwortungsvolles Investieren (Principles for Responsible Investment – PRI) verdeutlichen unser Engagement und unseren Einfluss.

Unser Ziel ist es, mit unseren branchenführenden Experten für Anlagen, Stewardship und Interessenvertretung eine nachhaltige Vermögensbildung zu schaffen, die den Anlegern und der Gesellschaft zugutekommt und die Umwelt erhält – für die heutigen und die kommenden Generationen.

Wie wir investieren

Unsere gesamte Investmenttätigkeit hat ein gemeinsames Ziel: den Schwerpunkt auf nachhaltiger Vermögensbildung.

Nachhaltige Vermögensbildung

Unsere Mission – die Schaffung nachhaltiger Vermögensbildung – stellt sicher, dass wir stets bestrebt sind, erstklassige Anlagelösungen anzubieten.

Diese Fähigkeiten beruhen auf jahrzehntelanger Erfahrung von Fachleuten, Innovation und dem Bestreben, die Entwicklung der Investitionstätigkeit unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und des Stewardship anzuführen.

Unser einzigartiger Ansatz

Durch unseren Schwerpunkt auf nachhaltiger Vermögensbildung wollen wir sicherstellen, dass alle unsere Anlagemöglichkeiten von vier Merkmalen angetrieben werden. Diese sind:



Wir sind der Ansicht, dass Stewardship für das Erreichen unseres Ziels der Schaffung einer nachhaltigen Vermögensbildung von entscheidender Bedeutung ist.




In der Tat glauben wir, dass Stewardship für das Erreichen unseres Ziels, nachhaltige Vermögensbildung anzubieten, von entscheidender Bedeutung ist. Unser Stewardship-Team, EOS, steht an der Spitze der Zusammenarbeit mit Anlegern auf der ganzen Welt und wurde in Anspruch genommen, um bei der Entwicklung von Stewardship-Codes in Industrie- und Schwellenländern zu helfen. EOS wurde 2004 auf einem Erbe gegründet, das bis 1983 zurückreicht, und entwickelt weiterhin Best-Practice-Stewardship.

Drei Wege zur nachhaltigen Vermögensbildung

Unser einzigartiger Anlageansatz bietet drei auf nachhaltige Vermögensbildung ausgerichtete Wege der Anlage. 2020 haben wir unser Angebot an Anlageprodukten umklassifiziert, um auf die sich ändernden Bedürfnisse der Anleger und aufsichtsrechtliche Entwicklungen zu reagieren und um unseren Zweck klar zum Ausdruck zu bringen.

¹ Stand: 31. März 2022.

Dabei haben wir drei Wege zum Erreichen einer nachhaltigen Vermögensbildung entwickelt: Aktives ESG, Nachhaltigkeit und Impact. Sie sind bei der Erfüllung unseres Zwecks ähnlich wirkungsvoll und werden durch die Ergebnisse definiert, die unsere Anleger anstreben.

 Aktives ESG	 Nachhaltigkeit	 Impact
<p>Verantwortungsbewusstes, aktives Investieren für eine langfristige Performance.</p>	<p>Thematische und wertebasierte Ansätze für nachhaltige Ergebnisse.</p>	<p>Von unserer Mission geleitete Anlagestrategien zur Schaffung positiven Impacts.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Finanzielles Ziel ● Best-Practice-Integration von ESG-Analysen und Erkenntnissen aus dem Engagement ● Einige Möglichkeiten können Ausschlüsse erzwingen, die die Anlageansichten der Portfoliomanager widerspiegeln ● Erzielung nachhaltiger Ergebnisse durch effektives Stewardship 	<ul style="list-style-type: none"> ● Finanz- und Nachhaltigkeitsziele ● Best-Practice-Integration von ESG-Analysen und Erkenntnissen aus dem Engagement ● Engagement in Nachhaltigkeitsthemen ● Engagement in ESG-Spitzenreitern und Branchenausschlüsse, die Nachhaltigkeitswerte widerspiegeln ● Erzielung nachhaltiger Ergebnisse durch effektives Stewardship 	<ul style="list-style-type: none"> ● Finanz- und Impact-Ziele ● Best-Practice-Integration von ESG-Analysen und Erkenntnissen aus dem Engagement ● Schwerpunkt auf Unternehmen, die Impact erzeugen oder sich in einer positiven Umwandlungsphase befinden ● Einige Möglichkeiten können Ausschlüsse erzwingen, die definierte Nachhaltigkeitswerte, Wirkungserwägungen oder beides widerspiegeln ● Erzielung nachhaltiger Ergebnisse durch effektives Stewardship
<p>Möglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Global Equity ESG Fund 	<p>Möglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Sustainable Global Equity Fund 	<p>Möglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Impact Opportunities Equity Fund ● SDG Engagement Equity Fund ● SDG Engagement High Yield Credit Fund ● Climate Change High Yield Credit Fund ● Biodiversity Equity Fund

Klassifizierung unserer Fonds im Rahmen der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungsverordnung)

Die von der EU erlassene und ab dem 10. März 2021 gültige Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungsverordnung) soll die Transparenz der Finanzmarktteilnehmer in Bezug auf nachhaltigkeitsbezogene Informationen verbessern. Die Offenlegungsverordnung verlangt von Vermögensverwaltern standardisierte Angaben darüber, wie ökologische und soziale Faktoren sowohl auf Unternehmens- als auch auf Produktebene integriert werden.

Wir sind der Ansicht, dass die Einführung der Offenlegungsverordnung unseren Anlageansatz unterstützt, in dessen Mittelpunkt die nachhaltige Vermögensbildung steht. Wir unterstützen mehr Transparenz und ein klareres Bezugssystem dafür, wie ökologische und soziale Faktoren auf den Finanzmärkten berücksichtigt werden.

Nach der Offenlegungsverordnung sind die Fonds in drei Kategorien eingeteilt:

Artikel 6

- Finanzprodukte, die nicht durch Artikel 8 oder 9 abgedeckt sind
- **Produktmerkmale:** Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen sind keine treibende Kraft für Investitionsentscheidungen.

Artikel 8

- Finanzprodukte, die ökologische oder soziale Merkmale bewerben
- **Produktmerkmale:** Starke, nachweisliche Berücksichtigung von ESG-Faktoren im Anlageprozess.

Artikel 9

- Finanzprodukte, die eine nachhaltige Investition anstreben
- **Produktmerkmale:** Konkrete Ziele und Intentionen in Bezug auf Nachhaltigkeit, die gemessen und dokumentiert werden können.

Bei Federated Hermes Limited entsprechen 90 % unserer Fonds Artikel 8 oder 9 der neuen Nachhaltigkeitsverordnung. Die Fonds in unserer Sparte „Aktives ESG“ orientieren sich an Artikel 8 oder 6, während sich die Fonds in unseren Sparten „Nachhaltigkeit“ und „Impact“ an Artikel 9 orientieren.

Was tun wir?

Wir bieten spezialisierte Anlagekompetenzen in öffentlichen und privaten Märkten sowie wegweisende Stewardship-dienstleistungen:

Aktive Aktienstrategien: diversifiziertes Spektrum an globalen und regionalen Strategien mit hohem Active Share

Anleihen: dynamische Titelauswahl im gesamten Spektrum der Rentenwerte

Liquidität: Vorreiter beim Cash-Management und führend in Geldmarktprodukten

Private Märkte: verschieden Zugangswege zu erstklassigen Vermögenswerten im Infrastruktur-, Private Equity-, Kredit- und Immobilienmarkt

Stewardship: weltweiter Vorreiter im Bereich Stewardship und Verfechter des verantwortungsvollen Investierens

631 Mrd. USD

Verwaltetes Vermögen

1,6 Bio. USD

Assets under advice

1.962

Beschäftigte

436

Anlage- und Stewardship-Experten

Quelle: Federated Hermes, Stand: 31. März 2022

Globale Präsenz



Quelle: Federated Hermes, Stand: 31. März 2022

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Federated Hermes Biodiversity Equity Fund
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	22.5 Millionen
Währung	USD
Region	Welt
Vehikel	PF
Auflagedatum	11.03.2022
Asset Manager / Anlageberater	Federated Hermes

Der **Federated Hermes Biodiversity Equity Fund von Federated Hermes** wurde in Zusammenarbeit mit dem **Natural History Museum** in London entwickelt, das gemeinsam mit **Federated Hermes** untersucht hat, wie die von Investmentmanagern angebotenen Produkte und Dienstleistungen einen positiven Einfluss auf die biologische Vielfalt haben können.

Ein Beispiel dafür, wie dies in der Praxis funktionieren könnte, ist das **Biodiversitäts-Integritäts-Tool**, ein vom Museum konzipiertes und entwickeltes Messinstrument, mit dem die biologische Vielfalt in verschiedenen Naturräumen und Ökosystemen bewertet werden kann. Dieses Tool wird von Ingrid Kukuljan und ihrem Team zur fundierten Entscheidungsfindung bei Investitionen eingesetzt.

Ziel des Fonds ist die Erwirtschaftung eines langfristigen Ertrags durch Anlagen in führenden Unternehmen, die Lösungen zur Vermeidung des Verlusts der biologischen Vielfalt anbieten und zu ihrer

Wiederherstellung beitragen. Federated Hermes hat mit seinem White Paper „**Our Commitment to Nature**“ wichtige Denkanstöße zum Thema Biodiversität geliefert und über seinen **Stewardship-Service EOS** die Biodiversität zu einem wichtigen Thema im Bereich Engagement gemacht. Der Fonds verfügt über einen dedizierten Engagement-Beauftragten, dessen Hauptaufgabe es sein wird, den Unternehmen ihre Auswirkungen auf bzw. Abhängigkeit von der biologischen Vielfalt zu verdeutlichen und sie zu ermutigen, sich stärker auf Lösungen zu konzentrieren, die zur Erhaltung und Wiederherstellung von Ökosystemen beitragen können. In gleicher Weise müssen Anleger beginnen, Kapital in jene Unternehmen zu investieren, die dazu beitragen, unser natürliches Kapital zu erhalten und wiederherzustellen.

Die Strategie schließt auch Anlagen in Unternehmen aus, deren Aktivitäten als umweltschädlich angesehen werden. Zu diesen Ausschlüssen gehören Unternehmen aus den Bereichen fossile Brennstoffe, Waffen, Tabak, Alkohol, Glücksspiel und Erwachsenenunterhaltung sowie Unternehmen, die gegen die Grundsätze des UN Global Compact verstoßen.

Mit dem Federated Hermes Biodiversity Equity Fund wollen wir Investitionen kanalisieren, um die Umweltzerstörung aufzuhalten und letztlich zur Wiederherstellung unseres Planeten beizutragen – und gleichzeitig mit Unternehmen und politischen Entscheidungsträgern darüber sprechen, wie sie das Gleiche tun können.

Anlageprozess

Thematisches Research: Am Anfang unseres Prozesses steht ein thematischer Rahmen, bei dem wir die sechs größten Bedrohungen für die biologische Vielfalt identifiziert haben: Landverschmutzung, Meeresverschmutzung und -ausbeutung, nicht nachhaltiger Lebensstil, Klimawandel, nicht nachhaltige Landwirtschaft und Entwaldung. Wir suchen nach Unternehmen, deren Produkte oder Tätigkeiten diesen Bedrohungen entgegenwirken und damit zum Erhalt oder zur Wiederherstellung der biologischen Vielfalt beitragen. Ein einzelnes Thema besteht aus einer Reihe von Unterthemen, die jeweils mindestens einem der SDGs entsprechen. Das Thema „Landverschmutzung“ umfasst beispielsweise die Bereiche Abfallmanagement, Kunststoffrecycling und -alternativen sowie das Management gefährlicher Chemikalien.

Analyse: Für jedes Unternehmen analysieren wir die Finanzdaten, ESG-Faktoren und führen eine Bewertung der biologischen Vielfalt durch. Bei der Bewertung im Hinblick auf die biologische Vielfalt ermitteln wir die Auswirkungen und Abhängigkeiten des Unternehmens auf die biologische Vielfalt.

Portfoliozusammenstellung: Unser Portfolio besteht aus etwa 30 bis 60 Unternehmen mit gleicher Gewichtung. Wir sind langfristig orientierte Anleger, mit einer typischen Haltedauer von mindestens fünf Jahren und einem entsprechend geringen Umschlag.

Messbarkeit: Wir versuchen, die Auswirkungen jedes Unternehmens, soweit möglich, in unserer Datenbank zu quantifizieren.

Engagement: Wir tauschen uns mit unseren Portfoliounternehmen über die biologische Vielfalt und breitere ESG-Themen aus. Wir richten unser Augenmerk auch auf das Engagement in der öffentlichen Politik und setzen uns für die biologische Vielfalt ein, unter anderem als aktiver Unterzeichner des Finance for Biodiversity Pledge.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Unsere monatlichen Factsheets für unsere Aktienfonds umfassen die Umweltleistung des Fonds, gemessen an seinem CO₂-Fußabdruck, der für die Benchmark relevant ist, und den engagierten AUM nach Themen, einschließlich der spezifischen und strategischen Themen, an denen die Vermögenswerte des Fonds in den letzten 12 Monaten beteiligt waren. Derzeit läuft ein Projekt, um diese Berichterstattung auf unsere Kreditfonds auszuweiten.

Unser öffentlich zugänglicher Jahresbericht und -abschluss wurde weiterentwickelt und enthält nun Angaben und Statistiken zu Responsibility und ESG. Wir berichten jetzt über CSR-bezogene Aktivitäten, wie unseren CO₂-Fußabdruck, und legen unsere zukünftigen Ziele dar. Diese Informationen sind neben unseren Engagement-Aktivitäten und der Finanzberichterstattung enthalten.

EOS at Federated Hermes (EOS) ist unser unabhängiges, engagiertes Team aus führenden Governance- und Engagement-Experten. EOS wurde vor mehr als 16 Jahren gegründet und hilft uns dabei, im Namen unserer Investmentteams und externen Eigentümer von Vermögenswerten die notwendigen Analysen und die aktive Beteiligung an Unternehmen bereitzustellen. Sie repräsentieren über 970,1 Mrd. Euro an Vermögenswerten (Stand März 2021), für die sie Stimmrechtsvertreter, Richtlinienvorschläge und Diskussionen bereitstellen, und sie möchten die Nachhaltigkeitspraktiken von Unternehmen verbessern. EOS bietet unseren Investmentteams zudem detaillierte Informationen zu den ESG-Faktoren, die sie in ihre Recherche zu einzelnen Unternehmen integrieren können.

Die Investmentteams führen monatliche Meetings mit EOS durch, um ihre Ziele und Fortschritte im Bereich Engagement eingehend zu diskutieren. Dadurch können die Investmentteams die Herausforderungen, Chancen und Risiken eines Unternehmens, eines Sektors oder Themas aus der Perspektive von ESG besser verstehen. Darüber hinaus finden täglich informelle Gespräche zwischen EOS und den Investmentteams über bestehende oder potenzielle Investitionen statt. Diese Diskussionen stellen einen sehr nützlichen Beitrag dar, um eine subjektive Anlageidee zu prüfen.

Wir haben unseren Bericht zum Klimawandel veröffentlicht, in dem wir unseren Ansatz zur Identifizierung und zum Management von Klimarisiken sowie zur Erschließung von Chancen als Unternehmen darlegen. Das reicht von unserer Beteiligung auf politischer Ebene an der Entwicklung klimabezogener Initiativen bis zur Sicherstellung, dass jeder im Unternehmen das Gewicht des Klimanotstands in seine Arbeit einfließen lässt.

Wir verbessern kontinuierlich unsere Berichterstattung zu ESG, damit unsere Kunden unseren Ansatz für verantwortungsvolles Investieren vollständig verstehen können. Unser Ziel ist es, unseren Kunden mindestens vierteljährlich aktuelle Informationen zu Stimmabgaben und zum Engagement in den Unternehmen zu liefern, die für ihr Portfolio relevant sind. Unsere ESG-Analyse entwickelt sich ständig weiter, und wir entwickeln Tools und Kennzahlen, die unsere Berichterstattung verbessern, um die Arbeit, die wir in diesem Bereich leisten, und die Wirksamkeit unseres Ansatzes weitergeben zu können.

Derzeit erstellen wir einen Bericht über unsere ESG-Praktiken im Rahmen des UN PRI-Berichts sowie der Global Reporting Initiative im Bereich Immobilien. Seit 2019 erstellen wir mit der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) auf Unternehmensebene Klimaberichte. TCFD wird auch in unserer internen Berichterstattung über den CO₂-Fußabdruck auf Fondsebene verwendet und es wird daran gearbeitet, dies in die externe Berichterstattung einzubinden.

Hier finden Sie einige unserer neuesten Berichte:

2020 Responsibility Report: <https://www.hermes-investment.com/ukw/wp-content/uploads/2020/06/federated-hermes-responsibility-report-2020.pdf>

Shareholder Rights Directive II Report (June 2020): [SRD II | Federated Hermes Limited \(hermes-investment.com\)](https://www.hermes-investment.com/ukw/wp-content/uploads/2020/06/srd-ii-report-june-2020.pdf)

Stewardship Report: <https://www.hermes-investment.com/ukw/wp-content/uploads/2021/03/ifh-corporate-stewardship-report-03-2020.pdf>



J. Safra Sarasin (Deutschland) GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Kirchnerstr. 6-8
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60311
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1841
Internetseite	www.jsafrasarasin.de

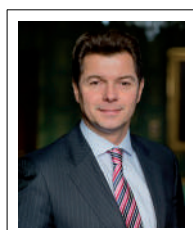
Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 1989
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2013

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Wholesale
Vorname Name	Peter Huber
Titel und Funktion	Geschäftsführer
Telefonnummer	089/558999-482
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	peter.huber@jsafrasarasin.com



Geschäftsbereich	Wholesale
Vorname Name	Thomas Volpe
Titel und Funktion	Executive Director Wholesale Clients & Institutional
Telefonnummer	089/558999-483
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	thomas.volpe@jsafrasarasin.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 1994		PF, Mandate schon früher
Renten	✓ seit 1994		PF, Mandate schon früher
Wandelanleihen	✓ seit 2021		PF
Multi Asset	✓ seit 1994		PF, Mandate schon früher
Immobilien	✓ seit 2011		SF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

„Governance“ ist für uns der erste Analysefilter, nur Unternehmen die unsere Governance-Anforderungen erfüllen, werden auch auf E und S analysiert

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
Investition in Nachhaltige/ESG Themenfonds	✓
Sonstiges (Best-of-classes)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

Net Zero Asset Managers Initiative (seit 2021)
Finance for Biodiversity Pledge (seit 2020)
Climate Pledge (seit 2020)
UN Principles for Responsible Banking (seit 2019)
Science Based Targets - Committed (seit 2019)
UN Global Compact (seit 2018)
ShareAction – Investor Decarbonisation Initiative (seit 2018)
ShareAction – Workforce Disclosure Initiative (seit 2017)
FAIRR – Global Investor Statement on Antibiotic Use (seit 2017)
UN PRI – Engagement on Cyber Security (seit 2017)
UN PRI – Engagement for Disclosure of Carbon Footprint (seit 2016)
Carbon Disclosure Project - Cities (Pilotprojekt) (seit 2016)
UN PRI – Investor Statement on ESG in Credit Ratings (seit 2016)
Chemical Footprint Network (seit 2016)
Swiss Sustainable Finance (SSF) (seit 2014)
GRESB (seit 2014)
UN PRI – Engagement Initiative on Water Risks in Agricultural Supply Chains (seit 2014)
Global Footprint Network (seit 2012)
CDP Water Disclosure Project (seit 2010)
Schweizer Klimastiftung (seit 2008)
Access to Medicine Index (seit 2007)
UN PRI (seit 2006)
Sustainable Finance Geneva (SFG) (seit 2005, ca.)
Carbon Disclosure Project (CDP) (seit 2004)
Climate Action 100+ (seit 2004)
Carbon Disclosure Project – Non-Disclosure Engagement (seit 2004)
European Sustainable Investment Forum (Eurosif) (seit 2001)
Forum für Nachhaltige Geldanlagen (FNG e.V.) (seit 2001)
Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) (seit 2000, ca.)
öbu-Verband für nachhaltiges Wirtschaften (seit 2000, ca.)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

seit 1989

seit 1989

Bemerkung: J. Safra Sarasin verfügt im Asset Management über eine eigene Abteilung Sustainable Investment Research. In dieser sind acht Mitarbeitende tätig, deren Aufgabe es ist, Unternehmen, Institutionen, Länder und Immobilien aus Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführung- (ESG) Perspektiven zu bewerten. Die Portfoliomanager/Analysten integrieren ergänzend zu traditionellen Kennzahlen auch ESG-Faktoren in die Finanzanalyse.

Externe Ressourcen

MSCI ESG, seit 2013

Governance Metrics International, seit 2013

RepRisk, seit 2013

VigeoEiris, seit 2016

Carbon Delta, seit 2019

Bemerkung: Unsere Analysten greifen u.a. auf aggregierte Nachhaltigkeitsdaten von den genannten renommierten Drittanbietern zurück, um das nachhaltige Anlageuniversum der Bank J. Safra Sarasin zu bilden.

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten	✓	✓	✓
Wandelanleihen		✓	
Multi Asset	✓	✓	
Immobilien		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

„UNSERE KUNDEN ERWARTEN VOLLE TRANSPARENZ“



Daniel Wild erklärt, was ihn zur Bank J. Safra Sarasin geführt hat, was seine Leidenschaft für Nachhaltigkeit antreibt und was ihn nachts wach hält

Daniel Wild ist seit März 2022 Chief Sustainability Officer bei J. Safra, Sarasin und entwickelt die Nachhaltigkeitsstrategie und ESG-Analyse der Bank weiter. Er begann seine Karriere als Umweltingenieur, bevor er 2006 zu RobecoSAM in den Bereich nachhaltige Finanzen wechselte

Sie haben Ihre Karriere als Umweltingenieur begonnen. Was hat Sie dazu bewogen, in den Finanzbereich zu wechseln?

Daniel Wild: Es war weniger ein Wechsel als eine fortlaufende Entwicklung, um tatsächlich etwas zu bewirken. Unterschiedliche Berufe bringen unterschiedliche Sichtweisen auf Probleme und deren Lösungen mit sich, was für die Herausforderungen der Nachhaltigkeit besonders wichtig ist. Ich glaube, dass der Finanzsektor einer der mächtigsten Hebel ist, um nachhaltige Ziele zu erreichen und den Klimawandel zu bekämpfen.

Sie sind im März als Chief Sustainability Officer zu J. Safra Sarasin Sustainable Asset Management gestossen. Was war Ihre Motivation und was hoffen Sie in dieser Funktion zu erreichen?

Wild: Die Bank nimmt seit über 30 Jahren eine Vorreiterrolle in Sachen Nachhaltigkeit ein. Das verschafft uns im Bereich der Nachhaltigkeit und in meiner Rolle eine große Schlagkraft und Glaubwürdigkeit. Diese Positionierung bringt die Überzeugung der Familie Safra mit den Präferenzen unserer Kunden zusammen. Unser Klimaversprechen, bis 2035 netto null Emissionen zu produzieren, ist ehrgeiziger als das der meisten Konkurrenten. Nachhaltigkeit ist bei der Bank nicht nur eine Nische, sondern ein fester Bestandteil unserer Hauptproduktlinien. In Kombination ist dies eine hervorragende Grundlage, um die Nachhaltigkeit in der Bank auf die nächste Stufe zu heben.

Halten Sie das Ziel, die globale Erwärmung innerhalb des im Pariser Abkommen festgelegten Zeitrahmens auf 1,5 Grad zu begrenzen, für realisierbar?

Wild: Laut dem jüngsten IPCC-Bericht sind wir nicht auf dem richtigen Weg. Das schrumpfende Zeitfenster für adäquate Maßnahmen zur Vermeidung der Erwärmung schränkt unsere Möglichkeiten ein. Wir können immer noch rechtzeitig reagieren, aber das derzeitige Tempo reicht nicht aus, um die Treibhausgasemissionen ausreichend zu reduzieren und Technologien zur Kohlenstoffabscheidung zu installieren. Die Staats- und Regierungschefs verkünden, dass sie sich dem Ziel verpflichtet fühlen, aber die meisten ihrer Pläne sind nicht ehrgeizig genug, um die Ziele von Paris zu erreichen. Die Bekämpfung des Klimawandels ist zwar sehr teuer. Aber die Kosten einer verzögerten Handlung werden noch höher sein und zusätzlich durch entstehende Schäden für die Gesellschaft und die Wirtschaft verschärft werden.

Was sind derzeit die größten Herausforderungen und Chancen im Bereich der Klimafinanzierung und der nachhaltigen Vermögensverwaltung und wie gut sind Sie aufgestellt, um davon zu profitieren?

Wild: Vor zehn bis zwanzig Jahren bestand die Herausforderung darin, Investoren davon zu überzeugen, Nachhaltigkeit ernst zu nehmen. Heute besteht die Herausforderung in der Verwirrung über die verschiedenen berechtigten ESG-Ansätze (Umwelt, Soziales und Governance) bei Kunden und Stakeholdern. Außerdem gibt es unterschiedliche Quellen für ESG-Daten, und die entstehenden Standards sind nicht aufeinander abgestimmt. Die Auslegung und Umsetzung von Vorschriften wie der neuen EU-Taxonomie sind eine große Herausforderung.

Stehen Sie einigen der von Unternehmen und Regierungen eingegangenen Netto-Null-Verpflichtungen skeptisch gegenüber? Wie können Investoren, Aktionäre und Interessengruppen sie zur Rechenschaft ziehen?

Wild: Transparenz ist wichtig, da sie Greenwashing verhindert und es den Kunden ermöglicht, Ansätze anhand gemeinsamer Standards zu vergleichen. Was wir sehen wollen, sind glaubwürdige Zwischenziele und Fortschritte auf dem Weg dorthin, vorzugsweise unter Anwendung solider Methoden, etwa der Science Based Targets Initiative (SBTi).

Was bietet JSS SAM Ihrer Meinung nach, was andere Vermögensverwaltungen in Sachen Nachhaltigkeit nicht haben?

Wild: Unser starkes Fundament ist unsere Erfahrung und Glaubwürdigkeit mit einer Methodik, die konsequent angewendet wird. Unsere Kunden erwarten volle Transparenz für ihre nachhaltigen und klimarelevanten Investitionen, was die Grundlage für einen Dialog über ihre Portfolios ist. Unsere Methodik wird ständig weiterentwickelt, um den neuesten Erkenntnissen und Forschungsergebnissen Rechnung zu tragen. Wir haben bereits ein starkes Angebot im Bereich ESG, aber es gibt immer die Möglichkeit, mehr zu schaffen und unsere Kunden noch besser zu bedienen.

Produktvorstellung

Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	333,32 Mio. (31.07.2022)
ISINs	I EUR acc LU0333595519 I EUR dist LU1732172850 C EUR acc LU0950593250 C EUR dist LU1732172694 P EUR acc LU0707700596 P EUR dist LU0333595436
Währung	EUR, CHF, USD
Region (Welt, Europa, o.Ä)	Welt
Auflagedatum	27.12.2007
Verwaltungsvergütung	I: 1.0,80% (Mindestzeichnung 1 Mio.), C: 1.35%, P: 1.75%
Fondsanteilswährungen	EUR, CHF und USD
Asset Manager / Anlageberater	J. Safra Sarasin Sustainable Asset Management
Fondsmanager	Daniel Lurch

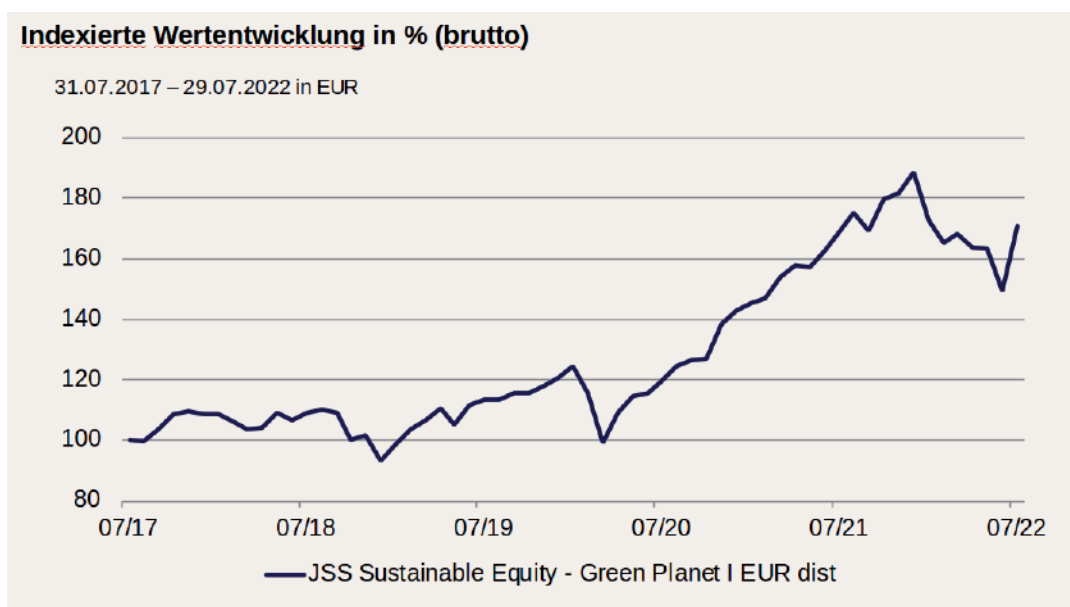
Grüne Lösungsanbieter fürs Depot

Mit dem Fonds Green Planet von J. Safra Sarasin Sustainable Asset Management setzt Fondsmanager Daniel Lurch auf Unternehmen, die Lösungen und Technologien zum Schutz der wertvollen Ressourcen und fragilen Ökosysteme unseres Planeten zu entwickeln

Der Verlust der Artenvielfalt stellt Wissenschaftlern zufolge eine existenzielle Bedrohung für die Menschheit dar – und er birgt zugleich enorme finanzielle Risiken. Gleichzeitig birgt er aber auch Chancen für Unternehmen, die Lösungen und Technologien zum Schutz wertvoller Ressourcen und fragilen Ökosysteme entwickeln. An Anleger, die solche Unternehmen gezielt unterstützen und damit einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten möchten, richtet sich die Schweizer Investmentgesellschaft J. Safra Sarasin Sustainable Asset Management mit dem JSS Sustainable Equity - Green Planet. Der bereits Ende 2007 als Wasser-Themenfonds aufgelegte und seit Anfang 2021 auf einen themenübergreifenden Umweltansatz umgestellte, das Thema Wasser spielt auch weiterhin eine wichtige Säule der Strategie. „Wasser ein wesentliches Element für die Erhaltung der Biodiversität, allerdings ist das Anlageuniversum mit etwa 200 Titeln sehr begrenzt“, erläutert Lurch, der seit Umstellung der Strategie weltweit die attraktivsten Wachstumschancen aus dem gesamten Spektrum der grünen Technologien sondiert, um die Umweltgewinner von morgen zu identifizieren und frühzeitig in kleinere Unternehmen zu investieren, die bahnbrechende Lösungen entwickeln.

Im Fokus hat der Fondsmanager vier grosse Themen mit ihren jeweiligen Unterthemen: Neue Energien, Ressourceneffizienz, Schutz von Ökosystemen und Smart Mobility, wobei sich die Aufteilung auf die Bereiche aus dem rein Bottom up-basierten Auswahlprozess ergibt, wie Lurch betont. „Durch die Ausweitung des Anlagethemas auf den Schutz von Luft und Boden erreichen wir eine bessere Portfoliodiversifikation und können außerdem höhere Erträge realisieren, indem wir in neue grüne Technologien investieren, die sehr stark vom ökologischen Wandel profitieren. Hinzu kommt, dass diese Themen viele Möglichkeiten der ‚Alpha-Generierung‘ in verschiedenen Sektoren, Themen und Regionen und über den kompletten Konjunkturzyklus hinweg bieten.“

Zu den Unternehmen, die den strengen Anforderungen des Fondsmanagers genügen, gehört unter anderem Aker Carbon Capture aus Norwegen. „Diese Firma aus dem Segment Neue Energien ist ein gutes Beispiel für einen ‚Pure Players‘ in einer frühen Entwicklungsphase. Sie führt derzeit eine Technologie ein, mit der CO₂-Emissionen aus sehr kohlenstoffintensiven Produktionsprozessen direkt an der Quelle aufgefangen werden – beispielsweise in der Kohle-, Zement-, Stahl- oder Chemieindustrie. Diese Technologie ermöglicht es, CO₂ zu absorbieren und zu verflüssigen, so dass es transportiert und gelagert werden kann“, erläutert Portfoliomanager Daniel Lurch des nach Artikel 9 EU-Transparenzverordnung klassifizierten Fonds.



Quelle: Datastream, Bank J. Safra Sarasin AG. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen anfallenden Provisionen und Kosten unberücksichtigt. Brutto-Performancezahlen vor allen Gebühren, Kosten und Steuern. Verwaltungsgebühr für die Anteilsklasse I 0.80%.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

ESG & Impact Reporting

Durch die Integration von Nachhaltigkeit und Risikomanagement entlang des gesamten Anlageprozesses kann die Bank J. Safra Sarasin ihren Kunden eine Zuordnung über den gesamten Satz von Risikofaktoren sowie den Faktor Nachhaltigkeit anbieten. Die Kundenberichterstattung wird als integraler Schritt im Anlageprozess betrachtet.

Darüber hinaus bietet die Bank J. Safra Sarasin eine detaillierte ESG-Analyse für das gesamte Portfolio eines Kunden an. Die Analyse liefert konkretere ESG-Einblicke in das Kunden- und Beteiligungsprofil ihrer Investitionen unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten.



Dazu gehören:

- Portfolio und Positionierung in der Sarasin Sustainability-Matrix® (best-of-classes, best-in-class)
- Zusammenfassen der Nachhaltigkeitswerte für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung
- Kriterien für die Nachhaltigkeitsbewertung, Performance und Peer-Group-Bewertung
- Reputationsrisikobewertung
- CO2-Bilanz
- Gefährdung durch fossile Brennstoffe Reserven
- Umsatzerlöse aus nachhaltigen Gütern und Dienstleistungen
- Und mehr

Dieser Schritt ermöglicht es den Kunden, ihre Nachhaltigkeitsrisiken und -auswirkungen zu bewerten, und versetzt sie in die Lage, zu handeln und ihr Anlageprofil und ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung weiter zu verbessern.

Bank J. Safra Sarasin unterstützt den Trend zu mehr Offenlegung von ESG-Faktoren seitens Unternehmen und die Stärke von freiwilligen Investoreninitiativen, Börsenanforderungen und strengeren gesetzlichen Vorschriften weltweit.

https://www.jsafrasarasin.com/internet/com/de/com_index/sustainability/com_sustainable_investment/com_esg_and_impact_reporting.htm

LB \equiv BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Adresse

Strasse + Nummer	Fritz-Elsas-Straße 31
Stadt / City	Stuttgart
PLZ	70174
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1988
Internetseite	www.lbbw-am.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2002
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2002

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Dr. Helmuth Conrad
Titel und Funktion	Leiter Consultant Relationship
Telefonnummer	0711 / 22910-3204
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	helmuth.conrad@lbbw-am.de



Geschäftsbereich	Institutionell / Retail
Vorname Name	Frank Domm
Titel und Funktion	Nachhaltigkeit / ESG (Sustainability Office)
Telefonnummer	0711 / 22910-3059
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	Frank.Domm@lbbw-am.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien		✓ seit 2006	PF
Renten		✓ seit 2009	PF
Multi Asset		✓ seit 2018	PF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	2	3

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2017)
Forum für nachhaltige Geldanlagen – FNG (seit 2009)
UN Global Compact (LBBW) (seit 2017)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research	Portfoliomanagement
<i>Interne Ressourcen</i>	
✓	✓
<i>Externe Ressourcen</i>	
✓ seit 2006	✓ seit 2006
ISS ESG, damals ISS Oekom	

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	
Renten	✓	✓	
Multi Asset	✓	✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Die LBBW Asset Management ist der zentrale Anbieter von Investmentlösungen im LBBW-Konzern. Mit Sorgfalt, Kompetenz und Innovationen entwickeln wir zukunftsorientierte Anlagelösungen entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. Langfristiger Erfolg ist dabei unser Ziel.

Bereits seit mehr als 19 Jahren bietet die LBBW Asset Management institutionellen Investoren und privaten Anlegern nachhaltig ausgerichtete Kapitalanlagen an. Mittlerweile managt die LBBW Asset Management ein Volumen von **81,6 Mrd. Euro** (per 30. Juni 2022); hiervon über **21 Mrd. Euro** in nachhaltigen Strategien. Damit ist mehr als ein Viertel des verwalteten Vermögens nach nachhaltigen Kriterien investiert.

Die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in die Analyse- und Entscheidungsprozesse des Investmentbereichs (sog. ‚ESG Integration‘) sowie die aktive und verantwortungsvolle Wahrnehmung der Aktionärsrechte (‚Active Ownership‘) sind für uns wichtige Aspekte bei der Erfüllung unserer treuhänderischen Verpflichtungen.

Der LBBW Konzern engagiert sich intensiv im Bereich Nachhaltigkeit und das Thema gehört zu den vier zentralen Stoßrichtungen. Die Nachhaltigkeitspolitik fasst die Leitsätze der LBBW für eine nachhaltige Entwicklung in den Themenfeldern Strategie und Management, Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Geschäftsbetrieb, gesellschaftliches Engagement sowie Kommunikation zusammen. Sie gibt damit den Rahmen für alle Nachhaltigkeitsaktivitäten in der LBBW vor und ist die Grundlage, um ökonomische, ökologische und soziale Aspekte in das gesamte unternehmerische Handeln zu integrieren.

Nachhaltige Anlagelösungen

Viele Investoren haben den Megatrend Nachhaltigkeit erkannt. Allein in Deutschland haben nachhaltige Kapitalanlagen 2019 laut dem Forum für nachhaltige Geldanlagen (FNG) um 23 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zugelegt und summieren sich auf ein Volumen von 269 Milliarden Euro. Der Marktanteil beträgt rund 5,4 Prozent des deutschen Fondsmarktes, Tendenz steigend.

Mit der ‚ESG-Integration‘ in den Investmentprozess werden vom Research bis hin zur Titelselektion Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Faktoren in die Anlageentscheidung zusätzlich miteinbezogen. In der Portfoliokonstruktion dienen Ratings, wie beispielsweise der UN Global Compact, als Ausschlusskriterien zur Eingrenzung des Anlageuniversums (Negativ-Screening). Bei der Titelselektion kann dies, abhängig vom Portfolio, mit einer Positivauswahl der nach ESG-Kriterien am höchsten bewerteten Unter-

nehmen einer Branche kombiniert werden (sog. "best-in-class"-Screening; bspw. nach Klima-score). Hierbei spielt auch das Risikomanagement eine wichtige Rolle.

Für unsere Anlagelösungen und Fonds verwenden wir eine (oder eine Kombination) der folgenden Strategien:

- Ausschlusskriterien (Negatives Screening)
- Normenbasiertes Screening
- Positives und/oder "best-in-class" Screening
- ESG Strategie und/oder themenbasierte Investments
- Impact Investments (z.B. nach Social Development Goals – SDG's)

Die LBBW Asset Management managt nachhaltige Publikumsfonds sowie nachhaltige Spezialfonds und Vermögensverwaltung/Direkt-Anlage Mandate. Nachfolgend sind ausgewählte nachhaltige Publikumsfonds dargestellt:

LBBW Nachhaltigkeit Aktien ¹	LBBW Nachhaltigkeit Renten	LBBW Multi Global Plus Nachhaltigkeit ²	LBBW Global Warming ¹
			
Fonds investiert europaweit überwiegend in Aktien, die strenge Nachhaltigkeitskriterien erfüllen und innerhalb ihrer Branche ein überdurchschnittliches ökologisches und soziales Rating aufweisen ("best-in-class")	Fonds investiert europaweit überwiegend in Anleihen von Unternehmen und Staaten, die strenge Nachhaltigkeitskriterien erfüllen und ein überdurchschnittliches ökologisches und soziales Rating aufweisen ("best-in-class")	Fonds investiert weltweit in Wertpapiere (u.a. Aktien und Renten) mit dem Ziel durch die ausgewogene und nachhaltige Gesamtausrichtung unter möglichst wenig Schwankungen langfristig Vermögen aufzubauen	Fonds investiert überwiegend in Aktien von Unternehmen, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die der globalen Erderwärmung (Global Warming) entgegenwirken oder deren Folgen abmildern
Nachhaltiger Aktienfonds	Nachhaltiger Rentenfonds	Nachhaltiger Mischfonds	Themenfonds

¹ Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein; ²Die Investmentgesellschaft darf in Schuldverschreibungen, Schulscheindarlehen und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und deren Bundesländer mit mehr als 35% des Wertes des Sondervermögens anlegen.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	LBBW Global Warming
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	1.165,46 Mio. EUR
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	PF
Auflagedatum	15.01.2007
Asset Manager / Anlageberater	Christoph Keidel

Der globalen Erderwärmung entgegentreten LBBW Global Warming.

Nachhaltigkeit ist in unserer DNA

Nachhaltigkeit ist für uns keine Modeerscheinung oder ein Lippenbekenntnis – Nachhaltigkeit gehört zu unserem Selbstverständnis und ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Bereits seit mehr als 18 Jahren gehören nachhaltige Investmentstrategien zu unseren Kernkompetenzen, damit gehören wir zu den Pionieren im Bereich Nachhaltigkeit. Mittlerweile verwalten wir ein Volumen

von mehr als **21,1 Milliarden Euro** in nachhaltigen Investmentprodukten. Das ist mehr als ein Viertel der Total Assets der LBBW Asset Management.



LBBW Global Warming

Die Umwelt- und Klimathematik gilt als eine der größten langfristigen Herausforderungen unserer Zeit. Bei der Bekämpfung des Klimawandels ist jeder gefragt - auch Investoren und Geldanleger. Möglich ist dies zum Beispiel mit dem LBBW Global Warming.

anbieten, die der globalen Erderwärmung entgegenwirken oder deren Folgen abmildern. Dabei investiert der Fonds überwiegend in ausgewählte Unternehmen aus den Bereichen: Erneuerbare Energien, Versorger, Wasser, Bau, Anlagenbau, Versicherungen, Nahrungsmittel, Chemie, Erdgas sowie Forstwirtschaft. Im Bereich der Erneuerbaren Energien setzt der Fonds z.Z. auch auf alternative Antriebstechniken, wie bspw. Wasserstoff.

Mit unserem internationalen Themen-Aktienfonds investieren Sie überwiegend in Unternehmen, die Produkte oder Dienstleistungen

Die Nachhaltigkeit stets im Blick

Die einzelnen Aktien werden in einem mehrstufigen Prozess identifiziert. Dabei arbeiten wir auch mit einer renommierten Nachhaltig-

keits-Ratingagentur zusammen. Darüber hinaus wird jeder Titel durch unser hauseigenes Research überprüft.

Systematisch und mehrstufig - der Investmentprozess



Ausschlusskriterien sind Pflicht

Das Fondsmanagement berücksichtigt zudem die Kriterien des UN Global Compacts. Unternehmen mit kontroversen Geschäftsfeldern, wie Glücksspiel, Kernenergie und Rüstungsgüter, werden derzeit ebenso ausgeschlossen

wie Firmen mit kontroversen Geschäftspraktiken. Zu diesen Ausschlusskriterien zählen die Tolerierung von Kinderarbeit, Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte oder Korruption.

Kontroverse Geschäftsfelder

- Alkohol
- Tabak
- Glücksspiel
- Waffen/ Rüstungsgüter
- Kernenergie (Betrieb und Komponenten)
- Fossile Brennstoffe: Kohle, Ölsand, Fracking

Kontroverse Geschäftspraktiken

- Tolerierung von Kinderarbeit
- Verstöße gegen Menschenrechte
- Verstöße gegen Arbeitsrechte
- Wirtschaftspraktiken/ Korruption
- Negatives Umweltverhalten

Ein breit diversifizierter Branchenmix⁵

Der LBBW Global Warming investiert in ausgewählten Unternehmen aus verschiedenen

Branchen. Dies dient auch der Risikostreuung. Beispiele dafür sind:

Technologie

Innovative Technologien können helfen direkt oder indirekt Ressourcen einzusparen und somit den CO₂-Ausstoß zu verringern. Digitale Prozesse (z.B. Wärmesteuerung in Gebäuden) und energieeffiziente Infrastrukturen (z.B. Rechenzentren) sind hier die zentralen Themen.



Chemie

Zur Einhaltung der CO₂-Ziele werden verstärkt Produkte aus der Chemieindustrie nachgefragt. Beispielsweise sind innovative Baustoffe und alternative Energieträger, wie Wasserstoff, die Themen der Zukunft.



Gesundheit

Durch die Verschiebung der Klimazonen können sich bspw. Tropenkrankheiten in Gegenden ausbreiten, die bisher nicht betroffen waren. Die Pharma-/Biotechbranche stellt Produkte her, um die negative Folgen für die Bevölkerung abzuwenden.



Finanzdienstleister

Die fortschreitende Digitalisierung im Sektor Finanzen kann physische Transaktionen in Zukunft ersetzen und so einen positiven Beitrag zur CO₂-Reduzierung liefern.



Versicherung

Investitionen in Projekte und Beteiligungen, welche den Klimawandel betreffen. Versicherer und Rückversicherer begrenzen für Industrie und Bevölkerung die wirtschaftlichen Schäden, die durch die Auswirkungen der Klimaveränderung auftreten, wie z.B. Dürre, Überschwemmungen etc.



Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Unser Nachhaltigkeitsreporting wird im monatlichen Turnus primär für unsere Spezialfondskunden erstellt. In diesem Reporting werden die Mandate im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeitsleistung umfassend analysiert. Hierzu werden die ESG Key Performance Daten der einzelnen Emittenten auf das Portfolio aggregiert und in aussagekräftigen Diagrammen und Tabellen dargestellt. Es werden der ESG Score, der Umweltscore, Sozial- und Governance Score des Portfolios mit den Werten der Benchmark verglichen. Auch die Verteilung der jeweiligen Scores im Portfolio im Vergleich zur Benchmark wird dargestellt. Das Kriterium „Konformität zum UN Global Compact“ wird dargestellt. Besonderen Stellenwert nimmt unser Klimareporting bzw. die Klimakennzahlen des Portfolios ein. Neben den Darstellungen der CO2 Kennzahlen von Portfolio und Benchmark (Scope 1 – 3) werden die jeweils 5 besten bzw. 5 schlechtesten Werte im Hinblick auf ihren jeweiligen Klimaschutz dargestellt. Eine Betrachtung der jeweiligen Sektoren findet ebenfalls statt.

In einem umfangreichen Glossar werden alle Werte, ihre Bedeutung und Herleitung umfassend erläutert. Für unsere Publikumsfonds ist dieses Reporting auf Nachfrage erhältlich. Auf unserer Homepage veröffentlichen wir die wesentlichen ESG Scores der Fonds.

Derzeit überarbeiten wir unser gesamtes Nachhaltigkeitsreporting und werden zeitnah ein neues und wesentlich umfassenderes Nachhaltigkeitsreporting – auch im Hinblick auf die SDG Ziele des Fonds – anbieten können. Nachfolgend ist beispielhaft ein Auszug des ESG-Reportings unseres Fonds „LBBW Nachhaltigkeit Aktien“ dargestellt

LBBW Asset Management

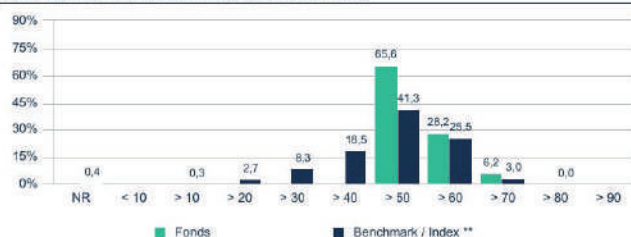
Kennzahlen zu Nachhaltigkeitskriterien (Aktien)

LBBW Nachhaltigkeit Aktien I

Bewertungsdatum 29.07.2022

Währung EUR

Nachhaltigkeitsscore / ESG Performance Score (Anteil in % *)

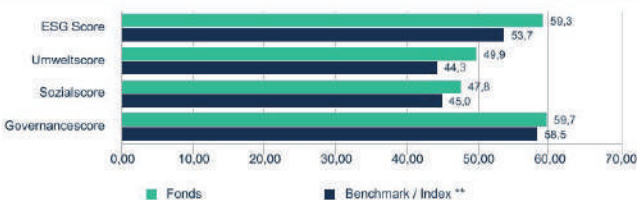


Analyse des Aktienportfolios nach UN Global Compact



Konformität bezüglich der Kriterien des UN Global Compact
100,0% des Portfolios sind konform.

Nachhaltigkeitsprofil ***



** Benchmark / Index	Gewicht
STOXX EUROPE 600	100,0%

* Die Analyse umfasst Aktien und bezieht sich auf 101,4% des Fondsvermögens.

*** Durchschnitt (gewichtet, Wertpapiere ohne Score werden nicht in der Durchschnittsberechnung berücksichtigt)

Quelle: ISS ESG, eigene Berechnungen

Not Rated NR	ESG Laggard 0 bis 29	ESG Underperformer 30 bis 49	ESG Performer 50 bis 69	ESG Leader 70 bis 100
-----------------	-------------------------	---------------------------------	----------------------------	--------------------------

Lupus alpha

Lupus alpha Asset Management AG

Adresse

Strasse + Nummer	Speicherstraße 49-51
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60327
Land	Deutschland
Gründungsjahr	2000
Internetseite	www.lupusalpha.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2001
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2018

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Dr. Markus Zuber
Titel und Funktion	CSO, Partner
Telefonnummer	+49 69 365058 7454
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	markus.zuber@lupusalpha.de



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Michael Lichter
Titel und Funktion	Head of Product Management
Telefonnummer	+49 69 365058 7452
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	michael.lichter@lupusalpha.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien		✓ seit 2020	PF, SF
Wandelanleihen	✓ seit 2018	✓ seit 2018	PF, SF
Wertsicherungsstrategien (Aktien)		✓ seit 2020	PF, SF
CLO		✓ seit 2021	PF, SF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	2	2	1

Corporate Governance spielt bei unserer Fundamentalanalyse eine besonders wichtige Rolle, weil eine gute Corporate Governance gemäß unserer Überzeugung der Schlüssel zu nachhaltig zukunfts-fähigen Weichenstellungen ist.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2015)

FNG (seit 2019)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research		Portfoliomanagement
	<i>Interne Ressourcen</i>	
✓ seit 2019	seit 1998	✓ seit 2001
	<i>Externe Ressourcen</i>	
✓ seit 2019 MSCI		✓ seit 2019 MSCI (zuvor: Vieo/Eiris)

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	
Wandelanleihen	✓	✓	
Wertsicherungsstrategien (Aktien)	✓	✓	
CLO	✓		

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

LUPUS ALPHA – WER WIR SIND

Lupus alpha wurde im Oktober 2000 als einer der ersten unabhängigen Asset Manager in Deutschland gegründet. Mit der partnerschaftlichen Unternehmensstruktur und der Bankenunabhängigkeit haben die Gründungspartner das Fundament für eine besondere Unternehmenskultur gelegt, die eine Qualitäts- und Performanceorientierung optimal unterstützt sowie Leistungsträgern eine langfristige Perspektive bietet. Das macht Lupus alpha bis heute zu einer echten Alternative zu den marktbeherrschenden Wettbewerbern.

Seit der Gründung konzentrieren wir uns auf Investmentansätze in spezialisierten Anlageklassen mit besonderen Renditetreibern. Im Segment der europäischen Small & Mid Caps startend konnte Lupus alpha mit einem der größten und erfahrensten rein auf Nebenwerte spezialisierten Team in Deutschland sowie einem aktiven, auf fundamentalem Research basierenden Bottom-up-Ansatz kontinuierlich und nachhaltig Mehrwert für Anleger erzeugen. Als einer der ersten Anbieter von Absolute Return-Konzepten setzte Lupus alpha 2003 die Spezialisierung fort und erweiterte das Produktangebot um den Bereich „Alternative Solutions“. Anlass waren der wachsende Bedarf institutioneller Kunden an liquiden alternativen Investmentansätzen sowie erweiterte gesetzliche Rahmenbedingungen.

Heute umfasst das Produktportfolio Investmentkonzepte der Anlageklassen Aktien, Wandelanleihen und Collateralized Loan Obligations. Zudem ist Lupus alpha einer der führenden Anbieter von Volatilitätsstrategien. Mit mehr als 90 Mitarbeitern, davon 35 Spezialisten im Portfolio-Management, erschließen wir Investoren systematisch neue Alpha-Quellen und nachhaltige Risikoprämien mit spezialisierten Strategien. Damit öffnen wir innovative Wege zu einer breiteren und tieferen Diversifizierung ihrer Gesamtportfolios.

Zu unserer zentralen unternehmerischen Verantwortung gehört es, uns an den Bedürfnissen unserer Kunden zu orientieren und dabei die Risiken im Blick zu behalten. Als spezialisierter Asset Manager stehen deshalb die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Anlagestrategien und die langfristige Erzielung von Erträgen für unsere Kunden im Vordergrund. Nur im engen Dialog mit Kunden, Geschäftspartnern, Gesellschaftern und Mitarbeitern können wir dieser Verantwortung gerecht werden und langfristig erfolgreich wirtschaften. An diesen Anspruchsgruppen orientiert sich unser Verständnis für verantwortungsvolles Handeln und damit auch für die Einhaltung ethischer Geschäftsstandards. Denn als Unternehmen tragen wir gesellschaftliche Verantwortung, um neben einem sinnvollen Beitrag für die Volkswirtschaft auch einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl zu stiften.

Seit 2015 gehören wir zu den Unterzeichnern der Prinzipien für verantwortliches Investieren (Principles for Responsible Investment – PRI). Sie definieren nicht nur unseren Handlungsrahmen, sondern sind uns Ansporn, anspruchsvolle Ziele zu formulieren und uns kontinuierlich weiterzuentwickeln. Seit 2019 sind wir zudem Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG).

In unserer „Corporate Social Responsibility (CSR)“-Strategie haben wir die für uns wesentlichen Themenfelder definiert und Maßnahmen formuliert, um diese Ziele zu erreichen. Die Verantwortung für die CSR-Strategie von Lupus alpha liegt beim Vorstand. Für eine wirkungsvolle Umsetzung sind alle Mitarbeiter im Rahmen ihres jeweiligen Aufgabengebiets verantwortlich.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds
Assetklasse	Wandelanleihen
Volumen aktuell	240 Mio.
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	PF
Auflagedatum	01.03.2018
Asset Manager / Anlageberater	Lupus alpha

Der Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds eröffnet Investoren Zugang zu einem globalen, breit diversifizierten Portfolio aus Wandelanleihen, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden. Anleger können gleichzeitig von den Chancen der Aktie und der Sicherheit der Anleihe profitieren.

Das Fondsmanagement Team investiert schwerpunktmäßig in globale Wandelanleihen mit ausgewogener Aktiensensitivität (Delta von 30%-70%). Dabei stehen die fundamentale Analyse und die detaillierte Einzeltitelselektion im Mittelpunkt. Neben der Einschätzung des Aktien- und Kreditrisikos jeder Wandelanleihe kommt der ausführlichen Strukturanalyse eine große Bedeutung zu. Ziel ist es, die Wandelanleihen zu selektieren, die je nach Wirtschaftslage das beste Risiko-Rendite-Profil aufweisen. Währungsrisiken werden dabei grundsätzlich abgesichert.

Im mehrstufigen Investmentprozess wird im ersten Schritt das Investmentuniversum, das aus insgesamt etwa 1.000 Anleihen besteht, gefiltert. Mittels einer Reihe quantitativer Filterkriterien, insbesondere zu Liquidität und Qualität der Anleihen, werden die investierbaren Titel bestimmt. Das Universum umfasst nun circa 200-250 Anleihen.

Im nächsten Schritt erfolgt ein Ausschluss der Titel, die unserem umfangreichen Katalog von Nachhaltigkeitskriterien nicht genügen. Zudem konzentrieren wir uns auf Unternehmen, die einen positiven Beitrag zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen liefern.

Es folgt eine umfassende Bottom-Up-Analyse der Wandelanleihen, die den Schwerpunkt des Investmentprozesses darstellt. Neben der Aktienanalyse werden die Kreditqualität (Bonitätseinschätzung) und die Struktur untersucht sowie die Markttechnik bewertet. Hieran schließt sich die Portfoliokonstruktion an, bei der Positionsgrößen unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf das Gesamtportfolio festgelegt werden.

Alle Positionen unterliegen einer kontinuierlichen, disziplinierten Risiko-Überwachung in Bezug auf die Bewertung, Kreditqualität, die Aktiensensitivität (Delta) und andere Risikokennzahlen.

Die folgende Grafik zeigt eine schematische Darstellung des Investment Prozesses:



Die Vorzüge der Assetklasse Wandelanleihen werden durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien zusätzlich verstärkt. Zum einen zeichnen sich Anleihen von Unternehmen, die höhere Qualität in Bezug auf Nachhaltigkeit/ESG bieten auch durch bessere Krediteigenschaften aus, was wiederum zu einem stabileren Bondfloor führt. Dieser Bondfloor bildet das Fundament für das konvexe Profil einer jeden Wandelanleihe (Teilnahme an der Dynamik des Aktienmarktes und gleichzeitiger Schutz durch die Anleihekomponente). Zum anderen wird mit einem ESG-Ansatz ein größerer Fokus auf Zukunftsbrachen mit mehr Wachstumspotenzial gelegt (im Kontrast zur „alten“ Industrie). Daher haben wir uns bereits 2018 dazu entschlossen, einen Fonds mit dedizierter Nachhaltigkeitsstrategie aufzulegen. Die verwendete ESG-Methodik, die sich in den vergangenen Jahren bewährt hat, stellen wir im Folgenden vor.

Die ESG Methodik im Detail

In den Investmentprozess unserer nachhaltigen Wandelanleihen-Strategie (Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds) werden ESG Themen wie folgt einbezogen:



Alle investierbaren Unternehmen werden nach ökologischen, sozialen, ethischen und Governance-Kriterien klassifiziert. Die Analyse berücksichtigt dabei unter anderem Sozialstandards, Umweltmanagement, Produktportfolio und Unternehmensführung. Dabei werden sowohl der Emittent als auch das Unternehmen der zugrundeliegenden Aktie analysiert, falls diese nicht identisch sind. Eine Übersicht über die wichtigsten Mindestkriterien:

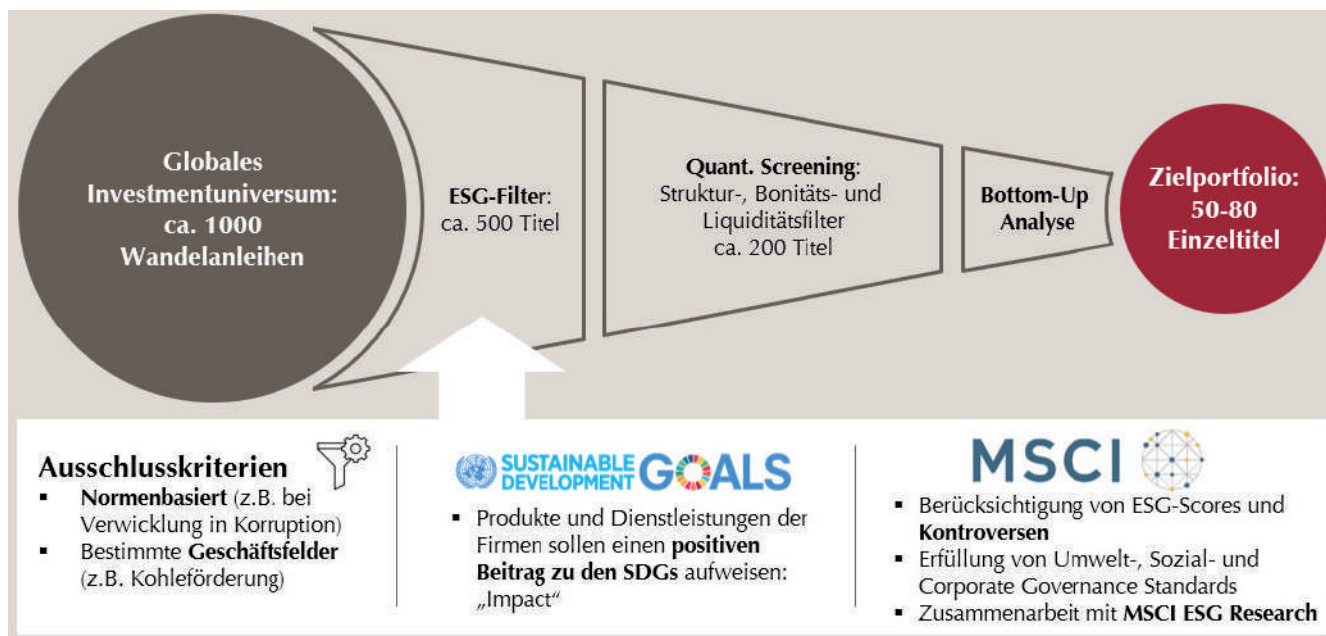
	Produktion und Vertrieb von Streumunition, Anti-Personen-Minen und kontroversen Waffen	0%	<input checked="" type="checkbox"/>		Energieerzeugung aus Kraftwerkskohle	5%	<input checked="" type="checkbox"/>
	Produktion und Vertrieb von Militärgütern	5%	<input checked="" type="checkbox"/>		Abbau von Kraftwerkskohle	0%	<input checked="" type="checkbox"/>
	Produktion und Vertrieb von Atomstrom	0%	<input checked="" type="checkbox"/>		Abbau, Exploration und Dienstleistungen für Ölsand & Ölschiefer	0%	<input checked="" type="checkbox"/>
	Produkte und Dienstleistungen für die Atomindustrie	3%	<input checked="" type="checkbox"/>		Produktion von Tabak	5%	<input checked="" type="checkbox"/>

Außerdem dürfen investierbare Unternehmen keine sehr schweren Kontroversen aufweisen. Die Kategorisierung einer Kontroverse als „sehr schwer“ erfolgt hauptsächlich nach der Definition von MSCI
 Copyright © 2022 TELOS GmbH Lupus alpha Asset Management AG

ESG Research. Die Kategorisierung ist unabhängig davon, ob die Kontroverse strukturell bzw. nicht-strukturell ist und ob sie als anhaltend bzw. abgeschlossen gilt.

Alle Unternehmen, die keine Ausschlusskriterien verletzen, werden auf der Basis von Positivkriterien weiter analysiert. Für das Portfolio werden nur die Unternehmen ausgewählt, die einer dedizierten und umfassenden Fundamentalanalyse Stand halten und entweder einen signifikanten Beitrag zu den „Sustainable Development Goals“ (SDGs) liefern oder einen guten ESG Score aufweisen. Hieran schließt sich die Portfoliokonstruktion an, bei der Positionsgrößen unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf das Gesamtportfolio festgelegt werden.

Die folgende Grafik fasst den beschriebenen Prozess zusammen und zeigt auf, wie sich die einzelnen Schritte auf die Anzahl der verfügbaren Titel im Investmentuniversum auswirken:



Durch die strengen Nachhaltigkeitskriterien weist unser Portfolio einen besseren durchschnittlichen ESG-Score und eine niedrigere CO₂-Intensität als das gesamte Investmentuniversum (globale Wandelanleihen) auf.

Weitere Fondsinformationen und die Factsheets mit jeweils aktuellen Werten der Portfolios zu ESG-Größen wie etwa der CO₂-Intensität oder dem durchschnittlichen ESG-Score finden Sie unter <https://www.lupusalpa.de/produkte/fonds/lupus-alpha-sustainable-convertible-bonds-c/>.

In einem jährlichen Review Prozess überprüfen wir die Angemessenheit der beschriebenen ESG-Methodik.

Das Team

Alle Teammitglieder unseres Wandelanleihen Teams tragen zur Ideenfindung bei. Sie sind gleichzeitig Analysten und Portfoliomanager. Dieser Ansatz gewährleistet eine schnelle Informationsverarbeitung sowie effiziente Entscheidungsfindung und Teamkommunikation. Die Grundlage dafür liegt in einer ausgeprägten Unternehmenskultur und Organisationsstruktur, die eine offene und kritisch konstruktive Kommunikation innerhalb unseres Portfoliomanagement Teams sowie interdisziplinär fördert und fordert. In Bezug auf unser Wandelanleihen Team bedeutet dies, dass alle Mitglieder in einem gemeinsamen Büro arbeiten und ständig ihr Wissen teilen. Darüber hinaus tauscht das Team seine Ansichten in täglichen, institutionalisierten Teammeetings u.a. auch mit dem Small & Mid Cap Team von Lupus alpha aus.

Marc-Alexander Knieß managt seit mehr als 20 Jahren globale Wandelanleihen. Bevor Marc-Alexander Knieß im Januar 2017 zu Lupus alpha kam, war er seit März 2000 als Portfolio Manager bei der DWS/Deutsche Asset Management tätig; zunächst als Mitglied des globalen Aktienteams von Klaus Kaldemorgen, das er später gemeinsam mit ihm leitete. Ab 2013 gehörte Knieß zu dem neu aufgebauten spezialisierten Wandelanleihe-Team als Teil der Multi-Asset Gruppe. Neben globalen Aktienfonds war er seit Beginn seiner Tätigkeit bei der DWS für globale Wandelanleiheportfolios (u.a. DWS Convertibles) verantwortlich. Marc-Alexander Knieß ist ausgebildeter Bankkaufmann, verfügt über einen Abschluss als Diplom-Kaufmann der Universität Hamburg und arbeitete anschließend als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Uni Bamberg an einem Forschungsprojekt zum Thema Behavioral Finance.

Stefan Schauer verfügt über mehr als 15 Jahre Investmenterfahrung. Bevor er zu Lupus alpha kam, war er bei der DWS/Deutsche Asset Management tätig. Er begann im Risiko-Management, es folgten zwei Jahre als Analyst für ABS/Structured Finance. Seit 2010 war er Portfolio Manager für globale Wandelanleihen und verwaltete als Manager bzw. Co-Manager diverser Publikums- und Spezialfonds mehrere Milliarden in der Assetklasse. Stefan Schauer hat einen Abschluss als Diplom-Kaufmann der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt.

Manuel Zell besitzt über fünf Jahre Erfahrung als Portfolio Manager von Wandelanleihen. Bevor er zu Lupus alpha kam, konnte er als Praktikant und Werkstudent bereits erste Berufserfahrungen im Convertible Bond Team der DWS/Deutsche Asset Management sammeln. Dazu kommen diverse Praktika bei Banken und Asset Managern. Neben seinen quantitativen Fähigkeiten ist er außerdem der Nachhaltigkeitsexperte im Team (EFFAS Certified ESG Analyst). Manuel Zell verfügt über einen Master in Mathematischer Finanzökonomie der Universität Konstanz.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Über unsere Aktivitäten des nachhaltigen Investierens zu berichten ist Teil unserer treuhänderischen Verantwortung. Um für unsere Stakeholder Transparenz zu schaffen, berichten wir über unser Tun und die wesentlichen Entwicklungen jährlich in unserem Nachhaltigkeitsbericht. Dieser beschreibt auch unsere Engagement Aktivitäten. Der Bericht findet sich unter <https://www.lupusalpha.de/esg/> im Bereich "Publikationen".

Für unsere dezidierten Nachhaltigkeitsstrategien integrieren wir ESG-Kennzahlen in die fonds- und mandatsbezogene Berichterstattung. Beispielhaft sei an dieser Stelle auf die Factsheets der folgenden Publikumsfonds verwiesen, die auf unserer Homepage abgerufen werden können:

- Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds
- Lupus alpha Sustainable Smaller Euro Champions
- Lupus alpha Sustainable Smaller Pan European Champions
- Lupus alpha Sustainable Return

Weitere aktuelle Informationen zu Nachhaltigkeitsthemen stellen wir auf unserer ESG-Website zur Verfügung: www.lupusalpha.de/esg

METZLER

Asset Management

Metzler Asset Management GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Untermainanlage 1
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60329
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1987
Internetseite	www.metzler.com

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 1999
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 1999

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell und Retail
Vorname Name	Philip Schätzle
Titel und Funktion	Head of Institutional Sales
Telefonnummer	069 2104-1533
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	PSchaetzle@metzler.com



Geschäftsbereich	Institutionell und Retail
Vorname Name	Tobias Mansky
Titel und Funktion	Stellvertretender Direktor
Telefonnummer	069 2104-1691
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	tobias.mansky@metzler.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2012	✓ ESG ist integraler Bestandteil	2015 (PF), 1999 (SF)
Renten	✓ seit 2012	✓ ESG ist integraler Bestandteil	2021 (PF), 2009 (SF)
Multi Asset	✓ seit 2012	✓ ESG ist integraler Bestandteil	2021 (PF), 1999 (SF)

Wir bieten im Renten- und Multi-Asset-Bereich wie auch im Aktienbereich grundsätzlich seit 2016 die Metzler Basisnachhaltigkeit an. Im Rahmen der Umbenennung der Aktien-, Renten- und Multi-Asset-Publikumsfonds mit dem Zusatz „Sustainability“ wurde das Management der Publikumsfonds stringent an ESG ausgerichtet und diese sind nun mehr klassifiziert nach Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung.

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1
Metzler Asset Management berücksichtigt alle drei ESG-Kriterien gleichberechtigt innerhalb des Investmentprozesses. Je nach individuellem Kundenwunsch, über die Anlagestrategie und bis zur konkreten Einzeltitelauswahl kann sich die Gewichtung der ESG-Kriterien individuell verschieben.			

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
sonstiges	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2012) – Unterzeichner
Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) & EuroSIF (seit 2002) – Mitglied & indirektes EuroSIF-Mitglied durch FNG-Mitgliedschaft
Carbon Disclosure Project/ Water and Forestry Disclosure Project (seit 2007) – Unterzeichner/Sponsor
BVI – ESG-Arbeitsgruppe (seit 2010) – Mitglied
Nachhaltigkeitsinitiative der Deutschen Börse AG „Accelerating Sustainable Finance“ (seit 2017) – Unterzeichner Absichtserklärung
Corporate Responsibility Interface Centre (seit 2018) – Mitglied
Green and Sustainable Finance Cluster Germany (seit 2018) – Mitglied
Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) (seit 2020) – Unterstützer
Net Zero Asset Managers Initiavel (seit 2021) – Unterstützer

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

✓ Applied Research Team (seit 2019), Chief Economist (2019), Sustainable Investment Office (seit 2019)

✓ siehe Research & Portfoliomanagement unten

Externe Ressourcen

✓

✓

MSCI ESG Research (seit 2016), ISS ESG (seit 1999), CDP (2007), Broker (seit 2016)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Interne Ressourcen

Research & Portfoliomanagement	Unsere Portfoliomanager erstellen – ähnlich wie Analysten - eigene Bewertungen von Märkten, Sektoren, Emittenten und Einzeltiteln und berücksichtigen hierbei als integraler Bestandteil ESG-Kriterien im Rahmen ihrer fundamentalen Titelselektion.
ESG-Integration	Dezidierte ESG-Spezialisten beschäftigen sich mit der ESG-Integration und entwickeln in enger Kooperation mit den Portfoliomanagern die ESG-Strategie in den Portfolios weiter.
ESG-Dashboard	Unser eigens entwickeltes ESG-Dashboard unterstützt unsere Portfoliomanager in der Fundamentalanalyse und bei der Investitionsentscheidung. Das ESG-Dashboard nutzt hierbei externe Datenquellen und eigene Datenmodelle.
QbrickS®¹	Mit QbrickS® bieten wir unseren Kunden ein komplettes Konzept, das kundenspezifische Beratung, maßgeschneiderte Implementierung und umfassende Reportings beinhaltet. So lassen sich die unterschiedlichsten Anforderungen unserer Kunden

¹ QbrickS® ist ein modularer, dreidimensionaler Würfel nachempfunden (Englisch: cube oder „Q“), dessen Bausteine („brick“) durch eine einheitliche Investitionslogik verbunden sind und mittels dessen sich Nachhaltigkeit (Sustainability oder „S“) in Portfolios integrieren lässt

den erfüllen – seien diese maßgeblich durch Werteorientierung, ökonomische Parameter oder regulatorische Restriktionen geprägt.

Fondsrisikocontrolling

Unsere Abteilung Fondsrisikocontrolling führt unabhängig von den Kontrollen, die bereits innerhalb des Portfoliomanagements berücksichtigt werden, weitere (ex-post und ex-ante) Risikoüberprüfungen durch. ESG-Themen werden zusätzlich im Rahmen von regelmäßigen Review-Meetings überwacht.

Konzernübergreifende Compliance Geschäftsführung und Compliance treffen sich regelmäßig, um ESG-Themen zu erörtern.

Externe Ressourcen

Columbia Threadneedle Investments

Mit der Stimmrechtsausübung und dem Thema „Engagement“ hat die Metzler Asset Management GmbH die Columbia Threadneedle Investments beauftragt.

Deutscher Fondsverband BVI

Austausch in der ESG-Arbeitsgruppe des BVI.

MSCI ESG Research

Primäre Bezugsquelle von Daten für die ESG-Integration, Messung von Klimarisiken und Auswertungen zu „very severe controversies“.

ISS ESG

Ergänzende Datengrundlage für die ESG-Integration in den Investmentprozessen für kundenindividuelle Ausschlusskriterien und „Best in Class“- Ansätzen für das Management von Spezialfonds-Mandaten.

CDP

Datenprovider für Umweltdaten

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	✓
Renten	✓	✓	
Multi Asset		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Unternehmensphilosophie bezüglich ESG

Nachhaltigkeit beinhaltet für Metzler Asset Management ein **klares Bekenntnis** zur Entwicklung langfristig tragfähiger Konzepte. Dies bezieht sich zunächst auf Produkte und Dienstleistungen, aber auch auf eine dauerhafte Begleitung unserer Kunden bei allen Finanzmarktfragen und nicht zuletzt auf unsere bewährten Kooperationen.

ESG ist bei Metzler Asset Management eine **Top-Management-Aufgabe** und dort sowie in der Geschäftsstrategie fest verankert. Unser Sustainable Investment Office ist auf **ESG-Advisory-Services** spezialisiert, um unsere Kunden möglichst umfassend und ganzheitlich beraten zu können. Entsprechende Analysen und die Umsetzung (Integration von ESG) in gewünschte Kundenlösungen sind ein weiterer Schritt in der Metzler Wertschöpfungskette rund um das Thema Nachhaltigkeit.

Parallel zu rein finanziellen Kriterien berücksichtigen wir in unseren Investmentprozessen ESG-Kriterien. Eine breitere Datenbasis verbessert die Unternehmens- und Emittentenauswahl und damit das **Rendite-Risiko-Profil** der Portfolios².

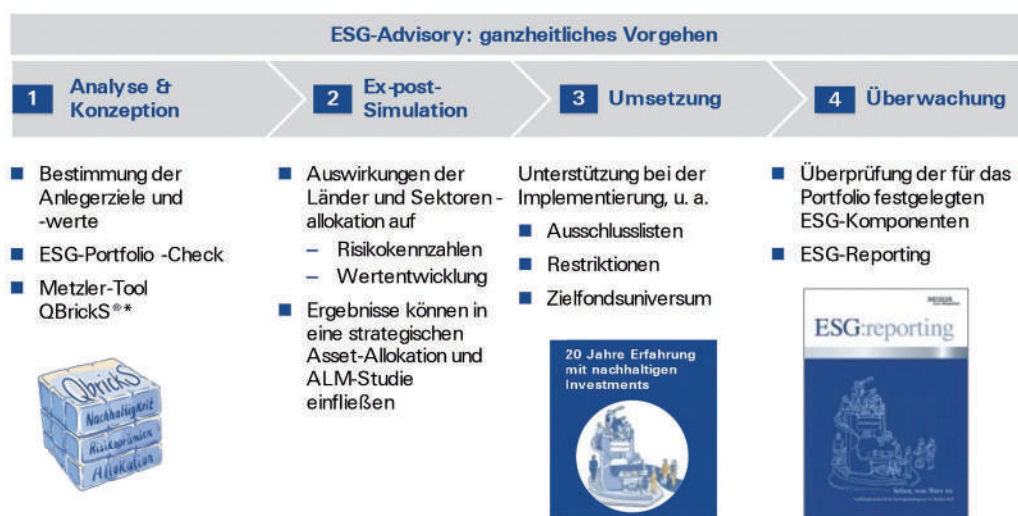
Selektiv geht Metzler Asset Management Kooperationen im Sinne unserer Kunden ein. Beispielsweise führen wir einen 2-stufigen aktiven Dialog mit Unternehmen (sog. Engagement). Die erste Stufe bezeichnen wir als sog. „**Silent Active Ownership**“: In 1:1 Meetings diskutieren Portfoliomanager unterstützt durch das Sustainable Investment Office ESG-Themen mit Unternehmen. Die zweite Stufe ist eine Kooperation mit Columbia Threadneedle Investments, die ein formelles **Engagement** auf Basis einer abgestimmten Engagement Policy durchführt.

ESG-Advisory

Im Folgenden finden Sie unser ESG-Advisory-Konzept mit einer ganzheitlichen Beratung, in vier Phasen aufgeteilt und kundenindividuell wählbaren Modulen.

Metzler ESGAdvisory

Ganzheitliche Beratung in vier Phasen und kundenindividuell wählbare Module



* QBrickS[®] ist ein modularer, dreidimensionaler Würfel nachempfunden (Englischsteube oder „Q“), dessen Bausteine (brick) durch eine einheitliche Investitionsdilogik verbunden sind und mittels dessen sich Nachhaltigkeit (Sustainability oder „S“) in Portfolios integrieren lässt

Mehrstufiger Ansatz der Integration bei Metzler Asset Management

Grundsätzlich erfolgt bei Metzler Asset Management die **Integration von Nachhaltigkeitskomponenten** über den gesamten Investmentprozess. Ziel ist zum einen, **substanzielle Verlust- und Reputationsrisiken zu vermeiden**, und zum anderen, die Performance durch die zusätzliche Identifikation von Alphaquellen über ein performanceorientiertes Nachhaltigkeitsrating **langfristig zu steigern**.

Unser ESG-Ansatz ist modular aufgebaut und wird kontinuierlich weiterentwickelt:

■ Basisnachhaltigkeit

- Hier kommen für alle Aktien-, Unternehmensanleihen- und Multi-Asset-Fonds von Metzler Asset Management **Ausschlusskriterien** zum Einsatz, die sich an 120 Normen, z. B. dem UN Global Compact und Konventionen orientieren. Die Daten stammen primär von MSCI ESG Research. Bei „very severe controversies“, also schwersten Verstößen gegen eine dieser Normen, schließen wir das Unternehmen aus dem Anlageuniversum aus.

² nicht garantiert oder gewährleistet

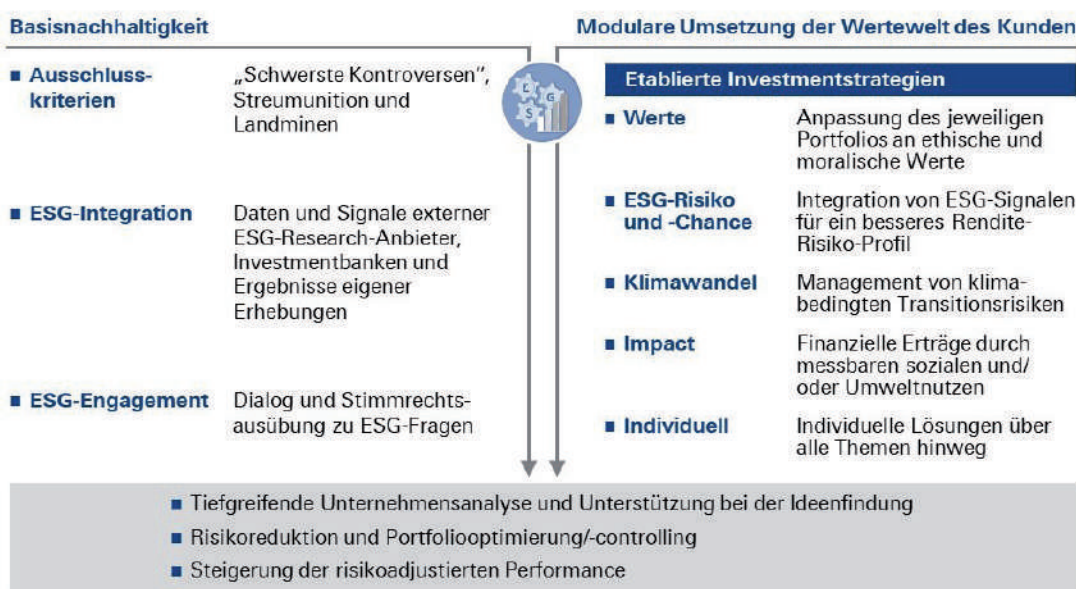
Ergänzend werden Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren und/oder vertreiben. Die Vereinten Nationen stufen die Wirkungsweise verschiedener Waffensysteme als dermaßen menschenverachtend ein, dass sie verschiedene Konventionen zur Ächtung dieser Waffen verabschiedet haben. Zu den geächteten Waffen zählen Antipersonenminen, Atomwaffen, biologische und chemische Waffen und Streumunition. Auch Hersteller von Uranmunition werden ausgeschlossen, obgleich diese noch nicht durch Konventionen explizit als geächtet eingestuft werden. Wir investieren nicht in derivativen Finanzinstrumenten auf Agrarrohstoffe.

- Auf **Kundenwunsch** werden weitere Kriterien in den Investmentprozess **integriert**, z. B. basierend überwiegend auf Daten von MSCI ESG Research und ISS ESG.
- **ESG-Engagement und Wahrnehmung der Stimmrechte** bildet die letzte Säule unserer Basisnachhaltigkeit.

■ **Basisnachhaltigkeit mit modularer Erweiterung**

Darüber hinaus können wir die oben beschriebene Basisnachhaltigkeit **modular erweitern**; bitte sehen Sie das folgende Schaubild zu den Möglichkeiten der Erweiterung der Basisnachhaltigkeit. Hierbei richten wir uns nach den Wünschen unserer Kunden und stehen gerne beratend zur Seite.

Berücksichtigung von ESG-Aspekten in allen Anlagestrategien



Quelle: Metzler

Metzler-Tools zur Steuerung in unseren Nachhaltigkeitsportfolios

ESG-Integration zur Optimierung von Rendite-Risiko-Profilen³ findet bei Metzler auf zwei Ebenen statt:

- Die **unternehmensspezifische, bzw. fundamentale Integration** hilft eine ganzheitlichere Bewertung eines Geschäftsmodells vorzunehmen. Dies beinhaltet die Identifikation von Risiken wie z. B. Reputationsrisiken und Chancen, die beispielsweise durch den Klimawandel entstehen.

³ nicht garantiert oder gewährleistet

- **QbrickS® – Tool zur Optimierung und Individualisierung unserer Investmentstrategien**
In der Portfoliokonstruktion und im Risikomanagement bedarf es Know-how und Prozessen, die finanzmaterielle Aspekte der Nachhaltigkeit nahtlos in die Kapitalanlage überführen. Hierfür wurde QbrickS® eigens entwickelt.

QbrickS® kombiniert die Top-down-Systematik und Bottom-up-Einzeltitelauswahl mit dem Ziel das Risiko-Rendite-Profil⁴ von Portfolios zu optimieren und nicht intendierte Portfoliorisiken zu vermeiden. Mit den drei Ebenen des Modells Nachhaltigkeit (I), Risikoprämien (II) und Allokation (III) stellen wir sicher, dass alle kapitalmarktrelevanten Themenfelder berücksichtigt werden, nach denen es sich lohnt, Portfolios zu optimieren. Eingebettet ist diese Mechanik in eine konsistente makroökonomische Investitionslogik, mithilfe derer sich unterschiedliche Szenarien in die Anlageentscheidung einbeziehen und unbeabsichtigte Positionierungen vermeiden lassen.

Reporting

Metzler Asset Management bietet ein im Marktvergleich **sehr umfassendes ESG-Reporting**, welches sukzessive weiter ausgebaut wird. Wir zeigen u. a. eine 2-°C-Analyse – Messung der Portfoliotemperatur, der Klimarisiken und die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) bzgl. positiver und negativer Ausrichtung. Zudem übernimmt Metzler Asset Management zum Teil die Berichte von Columbia Threadneedle Investments unter anderem zu den im Engagement erreichten Meilensteinen.

Ergänzend bietet Metzler Asset Management **individuelle ESG-Reportings** in Absprache mit unseren Kunden.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Metzler European Dividend Sustainability (ISIN IE00BYY02962)
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	1,7 Mrd.
Währung	EUR
Region	Europa
Vehikel	SF, PF
Auflagedatum	PF: 4.8.2015
Asset Manager / Anlageberater	Metzler Asset Management GmbH

Metzler Asset Management integriert seit Jahren konsequent ESG-Komponenten in alle diskretionär gesteuerten Aktienmandate. Als erster Asset-Manager brachte Metzler 2015 mit dem Publikumsfonds **Metzler European Dividend Sustainability** ein Dividendenkonzept mit integrierten Nachhaltigkeitsaspekten auf den Markt. Investoren können zum einen davon profitieren, dass Dividentitel das Portfolio stabilisieren, zum anderen bieten nachhaltig geführte Unternehmen im Schnitt höhere Dividendenrenditen.

Dividendenaktien schnitten in den vergangenen Jahren in schwachen Konjunkturphasen deutlich besser ab als der gesamte Aktienmarkt, da sich Dividenden in der Regel deutlich stetiger als Unternehmensgewinne entwickeln.

Unsere European Dividend Sustainability-Investmentstrategie konzentriert sich auf Unternehmen herausragender Qualität mit **überdurchschnittlicher Dividendenrendite und hohem Dividendenwachstum**.

⁴ nicht garantiert oder gewährleistet

Grundsätzlich erfolgt die **Integration von Nachhaltigkeitskomponenten** über den gesamten Investmentprozess. Ziel ist es zum einen, **substanzielle Verlust- und Reputationsrisiken zu vermeiden**, und zum anderen, die Performance durch die zusätzliche Identifikation von Alphaquellen über ein performanceorientiertes Nachhaltigkeitsrating **langfristig zu steigern**.

Die verantwortlichen Portfoliomanager integrieren relevante ESG-Faktoren in ihre **Fundamentalanalyse (fundamentale ESG-Integration)**. Unterstützt werden Sie hierbei durch das Sustainable Investment Office.

Unser eigens entwickeltes **ESG-Dashboard** unterstützt unsere Portfoliomanager in der Fundamentalanalyse und bei der Investitionsentscheidung. Das ESG-Dashboard ist Teil unserer ESG-Integration und damit Teil eines ganzheitlichen Ansatzes in unserem Bewertungsprozess. Über unser ESG-Dashboard versuchen wir alle ESG-Risiken und ESG-Chancen zu identifizieren sowie langfristig das Rendite-Risiko-Profil⁵ der European Dividend Sustainability-Investmentstrategie zu verbessern.

Bereits im Rahmen der **Ideenfindung** stellt die Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells im Investmentprozess ein wichtiges Kriterium dar. Die Berücksichtigung von **ESG-Aspekten** sowie die **ESG-Integration** spielen eine wesentliche Rolle in der traditionellen Investmentanalyse mit dem Ziel, die Datenbasis für die Unternehmensauswahl zu verbreitern und damit indirekt die Performance der Gesamtstrategie zu verbessern.

So bewerten wir z. B. ökonomisch, wie sich ESG-Scores von MSCI ESG Research und/oder branchenspezifische Schlüsselindikatoren (Key-Performance-Indicators – KPIs) und/oder ESG-Aspekte der Geschäftsmodelle von Unternehmen auf deren Geschäftserfolg auswirken. Dabei berücksichtigen wir **quantitative und qualitative Aspekte**.

Hierbei beleuchten wir in einem ersten Schritt durch MSCI ESG Research aufgezeigte **ESG-Normenverstöße** in bestimmten Branchen und Unternehmen sowie die daraus potenziell resultierenden Risiken für das Geschäftsmodell. In einem zweiten Schritt werten wir MSCI ESG Research-Daten anhand eines **ESG-Screenings** aus. Dieses Vorgehen dient einer ersten Einschätzung der Unternehmen und macht uns auf interessante Unternehmen oder mögliche Gefahren aufmerksam. In einem dritten Schritt betrachten wir die Unternehmen noch detaillierter und umfassender nach **ESG-Schlüsselindikatoren** von MSCI ESG Research.

Um übermäßige oder unbeabsichtigte Risiko-Exposures zu vermeiden, analysieren wir mit unserem proprietären **QbrickS®-Ansatz** neben regionalen und sektoralen Risiken insbesondere Investmentstilfaktoren sowie ESG-Ausprägungen. Dies unterstützt den verantwortlichen Portfoliomanager dabei, seine Rolle als risikobewussten Stock-Picker auszufüllen und das Risiko-Rendite-Profil* des Portfolios zu optimieren.

Metzlers Dividendenstrategie

Fünf Gründe für ein institutionelles Investment

Mit unserer European Dividend Sustainability-Investmentstrategie bietet Metzler Asset Management ein Dividendenkonzept, das ergänzend zu finanzwirtschaftlichen Kennzahlen weitere relevante Aspekte systematisch in den Investmentprozess integriert.

1. Solides Investment für solide Erträge
2. Beimischung vielversprechender Nebenwerte
3. Profitieren von Trendthemen
4. Nachhaltigere, risikoadjustierte Investments
5. Europas Dividenden als Kern der Strategie



⁵ Nicht garantiert oder gewährleistet

ESG-Integration - Europäische Dividendenstrategie von Metzler im Klimacheck

Die Messung der "Portfoliotemperatur" rückt verstärkt in den Fokus von Anlegern. Gemessen wird das Erwärmungspotenzial mithilfe von Klimaszenarien und -modellen. Metzler Asset Management unterzieht den Metzler European Dividend Sustainability einem Klimacheck und zeigt auf, wie nachhaltig die Strategie wirklich ist.

Beim Klimacheck des Portfolios wird der aktiv gemanagte Publikumsfonds Metzler European Dividend Sustainability mit der Benchmark MSCI Europe und dem MSCI Europe Climate Paris Aligned Index verglichen. Diese Benchmark strebt an, die Treibhausgasintensität um mindestens 50 % im Vergleich zum Aktienindex MSCI Europe zu reduzieren.

Der Klimacheck zeigt, dass der Fonds im Vergleich zu den beiden Indizes deutlich höher in Unternehmen investiert ist, die sogenannte grüne Umsätze generieren und über grüne Patente verfügen. Grüne Umsätze und Patente kommen beispielsweise aus den Bereichen alternative Energien, energieeffiziente Technologien, grünes Bauen und Recycling.

Fonds	Portfolio-temperatur	Anteil Unternehmen mit grünen Umsätzen (relativ zur Benchmark)*	% Anteil grüne Patente (relativ zur BM)
1. MSCI Europe	2,4°C	20 %	32 %
2. Metzler European Dividend Sustainability	2,5°C	26 % (+30 %)	49 % (+53 %)
3. MSCI Europe Paris Aligned Index	2,2°C	20 %	32 %

Fazit

Eine ökonomisch fundierte und ausgewogene ESG-Integration berücksichtigt Klimarisiken und ermöglicht gleichzeitig, Performancechancen zu nutzen. Neben der Eindämmung des Klimawandels sollten Anleger auch Herausforderungen im Bereich Soziales und gute Unternehmensführung berücksichtigen. Durch den direkten Kontakt zu Unternehmen und die Analyse der Geschäftsmodelle kann aktives Management Schwächen von ESG-Daten zum Vorteil des Anlegers ausgleichen.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

ESG-Reporting: Transparentes und nachvollziehbares Berichtswesen für nachhaltige Kapitalanlagen

Gemeinsam mit unseren Kunden wurde bereits 2017 eine transparente und nachvollziehbare Berichterstattung für nachhaltige Kapitalanlagen entwickelt. Das Ergebnis ist ein umfangreiches ESG-Reporting, im Rahmen dessen ESG-Chancen und -Risiken dokumentiert und die Kapitalanlage aus nachhaltiger Perspektive bewertet wird.

Unser ESG-Reporting bietet Antworten auf eine Vielzahl von Fragen:



- Wie hat sich das Portfolio im Zeitablauf unter anerkannten ESG-Aspekten entwickelt?
- Wie ist das Portfolio im Vergleich zur Benchmark positioniert?
- Wie vergleicht sich der ökologische Fußabdruck des Portfolios, und wie gut gerüstet ist es für die Chancen und Risiken, die durch den Klimawandel entstehen – auch angesichts des Ziels der Vereinten Nationen, die globale Erderwärmung auf 2 °C über dem vorindustriellen Wert zu begrenzen?
- Welche Erfolge ergeben sich für das Portfolio aus dem aktiven Dialog mit den im Portfolio vertretenen Unternehmen und der Ausübung von Stimmrechten?
- Welche Wirkung erzielt das Portfolio hinsichtlich der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen?
- Wie unterscheidet sich das ESG-Profil innerhalb der Mandate in der Master-KVG?
- Wie sind die Direktbestände in Publikumsfonds und Exchange-Traded Funds (ETFs) aus ESG-Sicht zu bewerten?

Um jederzeit eine hohe Berichtsqualität sichern zu können, arbeiten wir eng mit den großen Agenturen für Nachhaltigkeitsresearch zusammen und sind im stetigen Austausch mit den Unternehmen aus dem Anlageuniversum des jeweiligen Portfolios.

Das kostenfreie ESG-Reporting stellen wir für Publikums- und Spezialfonds bereit. Zu den darin berücksichtigten Finanzinstrumenten gehören Aktien, sowie Unternehmens- und Staatsanleihen ebenso wie Investmentanteile. Zum Vergleich der Daten können Sie eine Benchmark für die strategische Asset-Allokation definieren oder eine ESG-Benchmark heranziehen.

Die Auswertung ist stichtags- und verlaufsbezogen – das ESG-Profil Ihres Portfolios wird also im Zeitverlauf betrachtet. Vorteil für Sie: Damit lassen sich die Veränderungen der Kapitalanlage im ESG-Profil über einen beliebigen Berichtszeitraum transparent nachvollziehen.

Auf 16 Seiten informieren wir unsere Kunden über die neuesten Zahlen und Daten in sieben Themenkomplexen:

- ESG im Profil der Kapitalanlage, Nachhaltigkeit auf einen Blick
- Portfolioumsätze in kontroversen Geschäftsfeldern, Verstöße gegen internationale Normen und Leitfäden
- ESG-Ratings einzelner Unternehmen
- Klimaprofil der Kapitalanlage (z. B. Erwärmungspotential, Treibhausgasintensität Scope 1, 2 und 3, Klimarisiken und 2-°C-Energiemix der Versorgungsbetriebe)

- Wirkung des Portfolios hinsichtlich der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals – kurz SDGs) und SDG-Alignment (die 5 schlechtesten und die 5 besten Positionen)
- Erfolge des aktiven Unternehmensdialogs und Ergebnisse zur Stimmrechtsausübung
- ESG im Länderprofil (Staatsanleihen)

Werte und Normen

Wir messen die Portfolioumsätze in kontroversen Geschäftsfeldern und prüfen etwaige Verletzungen global akzeptierter Normen, beispielsweise aus dem UN Global Compact. Ebenfalls integriert in das Reporting sind Nachhaltigkeitsstandards wie der EKD-Leitfaden für ethisch-nachhaltige Geldanlage in der evangelischen Kirche und die Orientierungshilfe zum ethisch-nachhaltigen Investieren der deutschen Bischofskonferenz.

Klimarisiken

Unser ESG-Reporting weist nicht nur den CO₂-Fußabdruck in Form der Treibhausgasintensität aus, sondern auch physische, regulatorische und Transitionsrisiken. Mit dem aktuellen Energiemix der Energieversorger können Sie den Energiemix der Kapitalanlage mit einem 2-°C-kompatiblen Strommix in den Jahren 2030 und 2050 vergleichen oder infolge von fossilen Reserven „gestrandete Vermögenswerte“ identifizieren – also aufgrund von umwelt- bzw. klimabezogenen Faktoren in kurzer Zeit wertlos werdende Vermögensgegenstände.

Wirkungsmessung auf Umwelt und Gesellschaft

Wir analysieren die Umsätze in Produkten und Dienstleistungen der einzelnen Unternehmen und prüfen, ob diese im Einklang mit den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung stehen. Die Ziele lassen sich dabei den vier investierbaren Themen Grundbedürfnisse, Selbstbestimmung, Klimawandel und Naturkapital zuordnen.

Mandatevergleich

Als Master-KVG-Kunde können Sie zudem unseren ESG-Segmentbericht zum Vergleich mehrerer Mandate nutzen.

Stimmrechte & Engagement

Wir sorgen zusammen mit der eigens mandatierten Columbia Threadneedle Investments dafür, dass wir in Gesprächen mit den in unseren Portfolios vertretenen Unternehmen geschäftsrelevante ESG-Herausforderungen thematisieren (sog. **Engagement**). Hierbei führen wir einen 2-stufigen aktiven Dialog mit Unternehmen. Die erste Stufe bezeichnen wir als sog. „Silent Active Ownership“: In 1:1 Meetings diskutieren Portfoliomanager unterstützt durch das Sustainable Investment Office ESG-Themen mit Unternehmen. Die zweite Stufe ist eine Kooperation mit Columbia Threadneedle Investments, die ein formelles Engagement auf Basis einer abgestimmten Engagement Policy durchführt.

Columbia Threadneedle Investments ist zudem beauftragt, die **Stimmrechte** auszuüben. Hierüber und über die im Engagement erreichten Meilensteine werden im ESG-Reporting kundenindividuell dargestellt.

Weitere Individualauswertungen sind zusätzlich möglich, um die Anforderungen unserer Kunden an ein leistungsstarkes ESG-Reporting voll erfüllen zu können. Dazu greifen wir auf unsere eigens hierfür entwickelte ESG-Datenbank mit über 400 Datenpunkten für mehr als 20.000 Unternehmen und 50.000 Wertpapiere zurück.

Neuerungen im ESG-Reporting

Seit Ende Januar 2022 gibt es für alle unsere Fonds das neue ESG-Reporting: Wir haben das grafische Format überarbeitet und Inhalte weiterentwickelt. Einen Überblick der wesentlichen Änderungen im ESG-Reporting erhalten Sie auf den folgenden Seiten.

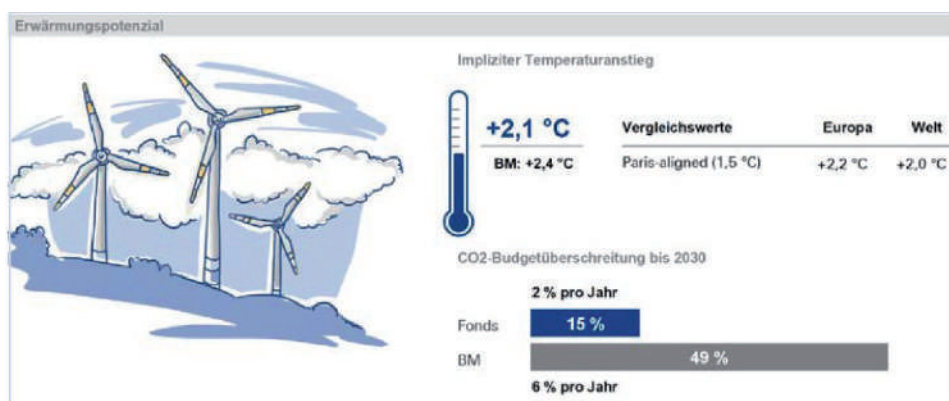
Klima und die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)

2-°C-Analyse – Messung der Portfoliotemperatur

Wir haben die implizite Portfoliotemperatur und den damit verbundenen CO2-Reduktionsbedarf in das ESG-Reporting eingebaut. Der implizite Temperaturanstieg misst das Erwärmungspotenzial in °C und basiert auf der Modellempfehlung der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD).

Die Berechnung verwendet einen Budgetansatz und vergleicht die noch zur Verfügung stehenden globalen Emissionen, um den weltweiten Temperaturanstieg bis zum Jahr 2100 auf unter 2 °C zu beschränken, mit den einzelnen Emissionspfaden von Unternehmen und Staaten. Die sich daraus ergebende Gesamtüber- bzw. -unterschreitung wird anschließend in einen relativen Temperaturanstieg für den Fonds und die Benchmark umgerechnet.

Im aufgeführten Beispiel beträgt der implizite Temperaturanstieg des Portfolios +2,1 °C. Die Benchmark (BM) schneidet etwas schlechter ab und erreicht einen Zielwert von +2,4 °C. Eine Benchmark, die konform mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens ist, liegt auf europäischer Ebene bei +2,2 °C und weltweit betrachtet bei +2,0 °C.



2-°C-Analyse – Messung der Klimarisiken

Der Climate Value-at-Risk (Climate VaR) wurde entwickelt, um eine vorausschauende und ertragsbasierte Bewertung zur Messung klimabezogener Risiken im Portfolio zu ermöglichen. Berücksichtigt werden hierbei das politische Risiko einer steigenden CO2-Bepreisung für Unternehmen sowie mögliche Kosten, die durch ein häufigeres Auftreten von Extremwetterereignissen und langfristige, klimatische Veränderungen entstehen. Auf Portfolioebene wird der diskontierte Wertverlust im Verhältnis zum Fondsvolumen ausgewiesen (siehe Tabelle unten in der Grafik). Im aufgeführten Beispiel ergibt sich ein möglicher Wertverlust von 11 % des Net Asset-Value (NAV).

Klimarisiken				Diskontierter Wertverlust nach Marktwert in %			
	1,5 °C	Politisch	Physisch				
Fonds	-11 %	-6 %	-5 %				
BM	-18	-10	-8				

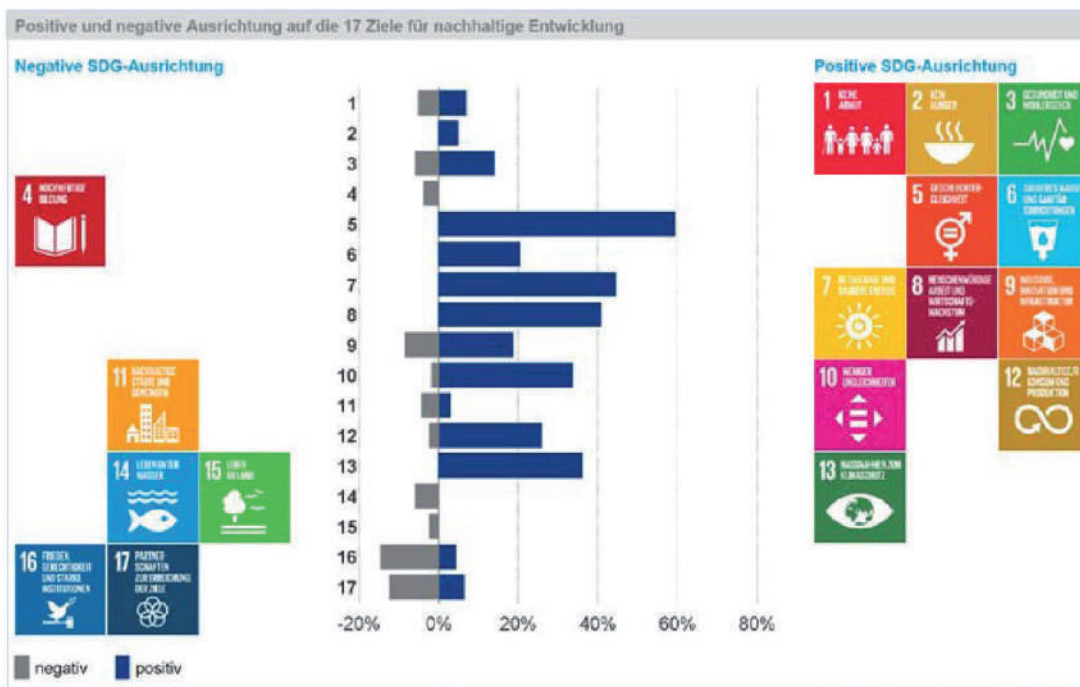
Physische Klimarisiken	Fonds	BM	Differenz
Akut	-2,9	-4,4	1,6
Wirbelstürme	-0,5	-1,0	0,5
Überschwemmung an Flüssen	-0,3	-0,7	0,5
Überschwemmung an Küsten	-2,1	-2,7	0,6
Chronisch	-1,9	-3,9	2,0
Extreme Hitze	-2,1	-4,0	2,0
Extreme Kälte	0,3	0,4	-0,1
Extremer Schneefall	0,0	0,0	0,0
Extremer Wind	-0,1	-0,1	0,0
Extremer Niederschlag	-0,1	-0,2	0,1
Physische Klimarisiken	-4,8	-8,4	3,6

Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) – positive und negative Ausrichtung

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) sind politische Vorgaben der Vereinten Nationen (UN) auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene. Zentrale Aspekte sind, das Wirtschaftswachstum voranzubringen, Unterschiede im Lebensstandard zu reduzieren, Chancengleichheit zu schaffen und natürliche Ressourcen nachhaltig zu managen.

Inwieweit eine Kapitalanlage insgesamt positiv oder negativ auf die 17 UN SDGs ausgerichtet ist, bewerten wir anhand der Umsätze der im Portfolio investierten Unternehmen: Alle Produkte und Dienstleistungen jedes Unternehmens werden den einzelnen Zielen zugeordnet und positiv, neutral oder negativ bewertet. Ergibt sich für ein Unternehmen für ein Ziel ein insgesamt positiver Wert, wird auf Fondsebene das Unternehmen mit seinem Marktwert positiv gewertet.

Die Abbildung zeigt, dass für das SDG-Ziel 5 „Geschlechtergleichheit“ die Kapitalanlage mit einem Marktwert von fast 60 % positiv ausgerichtet ist. Alle investierten Unternehmen erzielen mit ihren Produkten und Dienstleistungen einen positiven oder neutralen Effekt. Für das SDG-Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ zeigt sich hingegen ein positiver und negativer Beitrag (siehe Tabelle unten in der Grafik).



Für die Gesamtausrichtung der Kapitalanlage wird ein Unternehmen mit seinem Marktwert positiv berücksichtigt, wenn mindestens ein Ziel positiv bewertet wurde und die übrigen neutral. Bei nur einer negativen Ausrichtung auf ein Ziel, wird das Unternehmen insgesamt als negativ gewertet. Für die Kapitalanlage ergibt sich zusammengefasst eine positive Nettoausrichtung von 32,1 % (siehe Tabelle unten in der Grafik).

	Fonds	BM	Differenz
SDG-Ausrichtung	+32,1	-17,7	+49,9
Positiv	+63,8	+40,0	+23,8
Negativ	-31,7	-57,7	+26,1



OFI AM

Adresse

Strasse + Nummer	22 rue Vernier
Stadt / City	Paris
PLZ	75017
Land	Frankreich
Gründungsjahr	1971
Internetseite	https://www.ofi-am.fr/

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 1998
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2017

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Stephan Jacobs
Titel und Funktion	Senior Sales Manager
Telefonnummer	+49 69 3487 2779-5
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	sj@fundplacement.de



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Eric Van La Beck
Titel und Funktion	SRI Senior Advisor
Telefonnummer	+33 155316537
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	evanlabeck@ofi-am.fr

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 1998		PF
Renten	✓ seit 2000		PF
Wandelanleihen	✓ seit 2017		PF
Multi Asset	✓ seit 2017		PF
Commodities		✓ seit 2022	PF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓
Investition in Nachhaltige / ESG Themenfonds	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2008) – Rating A+
CPD (seit 2009)
IIGCC (seit 2017)
IGCN (seit 2010)
Eurosif (seit 2008)
Transparency International (seit 2008)
Avicenn (seit 2012)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research	Portfoliomanagement
	<i>Interne Ressourcen</i>
✓ 11 Analysten	
	<i>Externe Ressourcen</i>
✓ MSCI (seit 2012) Vigeo (seit 1998) Reprisk (seit 2006) Proxinvest (seit 1998) Carbon Delta (seit 2019)	

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien		✓	✓
Renten		✓	✓
Wandelanleihen		✓	
Multi Asset		✓	
Commodities		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Die OFI Gruppe wurde 1971 gegründet und engagiert sich seit 25 Jahren für die Förderung sozial verantwortlicher Geldanlagen. Die nachhaltige Entwicklung ist einer der wichtigsten Grundbausteine der OFI Gruppe.

OFI's SRI Philosophie basiert auf der Überzeugung, dass Emittenten die Umwelt, -Sozial und Governance Themen in ihre Strategien mit einbeziehen um langfristig bessere Wachstumsperspektiven zu erzielen.

Neben der üblichen Finanzanalyse bietet eine nichtfinanzielle Analyse der Emittenten ein besseres Verständnis der eventuellen Risiken und Chancen.

Darüber hinaus trägt die Bevorzugung von Emittenten mit ESG Kriterien dazu bei, eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen bei gleichzeitiger Wertsteigerung.

Private Emittenten:

Wir integrieren ESG-Research in unsere Anlageprozesse, um die nichtfinanziellen Risiken für Emittenten zu bewerten. Das Ziel ist es, die Qualität unserer Kundenportfolios zu verbessern und sie weniger volatil zu machen.

Öffentliche Emittenten:

Genau wie private Emittenten sind auch Staaten mit nicht finanziellen Risiken, in Bezug auf Unternehmensführung, soziale oder ökologischen Themen konfrontiert. Durch die Berücksichtigung dieser Risikofaktoren ist es einfacher, die Tragfähigkeit eines Staates zu erfassen, sich seinen Verpflichtungen zu stellen und langfristig ein nachhaltiges Wachstum zu erzielen.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	OFI Fund - RS ACT4 POSITIVE ECONOMY
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	102 M EUR (31/12/21)
Währung	Euro
Region	Europa
Vehikel	PF
Auflagedatum	08. April 2015 mit Neuausrichtung der Anlagestrategie am 13. Juli 2017
Asset Manager / Anlageberater	OFI Lux / OFI Asset Management

Der OFI Fund RS ACT4 Positive Economy investiert in europäische Unternehmen, die sich für den Schutz von Mensch und Umwelt engagieren, um den Herausforderungen der Gesellschaft und der künftigen Generationen gerecht zu werden.

Die Fondsmanager haben ein Anlageuniversum aus Unternehmen erstellt, die sich aktiv für die „positive Ökonomie“ einsetzen. Hierzu gehören vier Hauptthemen: „Energiewende“, „Erhaltung der Naturressourcen“, „Gesundheit & Wohlbefinden & Sicherheit“ und „soziale Inklusion“. Die Fondsmanager bevorzugen wachstumsstarke und innovative Nischenakteure, die mit ihren Aktivitäten einen hohen positiven Beitrag zu diesen Problemstellungen leisten. Die Analyse der Unternehmen umfasst sowohl ihre Entwicklungsstrategie, die Qualität ihrer CSR-Politik (Corporate Social Responsibility – Berücksichtigung von ESG-Kriterien und Überwachung der Kontroversen) sowie ihre Mitwirkung bei der Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO. Im Mittelpunkt der Fundamentalanalyse stehen Treffen mit dem Unternehmensmanagement.

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, den Stoxx Europe 600 DNR-Index innerhalb des empfohlenen Anlagehorizonts von 5 Jahren zu übertreffen.

DIE POSITIVE ÖKONOMIE EIN WICHTIGER BEITRAG ZUR UMSETZUNG DER SDG

Ein großes Betätigungsfeld für ein Engagement im Sinne der Nachhaltigkeit
60 Unterthemen sind im Universum der positiven Wirtschaft vertreten



BEWAHRUNG DER NATURRESSOURCEN

- Kreislaufwirtschaft
- Abfallverwertung
- Innovation/Ökodesign
- Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen
- Kampf gegen die Abholzung des Regenwalds



**GESUNDHEIT
WOHLBEFINDEN
SICHERHEIT**

- Gesunde Ernährung
- Bekämpfung von Krankheiten
- Vorbeugung & Diagnostik
- Sicherheit von Personen und Systemen
- Seniorenbetreuung



ENERGIEWENDE

- Erneuerbare Energien
- Energieeffizienz
- Grüne Gebäude
- Saubere und CO2-freie Mobilität
- Cleantech



**SOZIALE
INKLUSION**

- Zugang zur Grundversorgung (Gesundheit, Energie, Beschäftigung, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen usw.)
- Bildung und Ausbildung



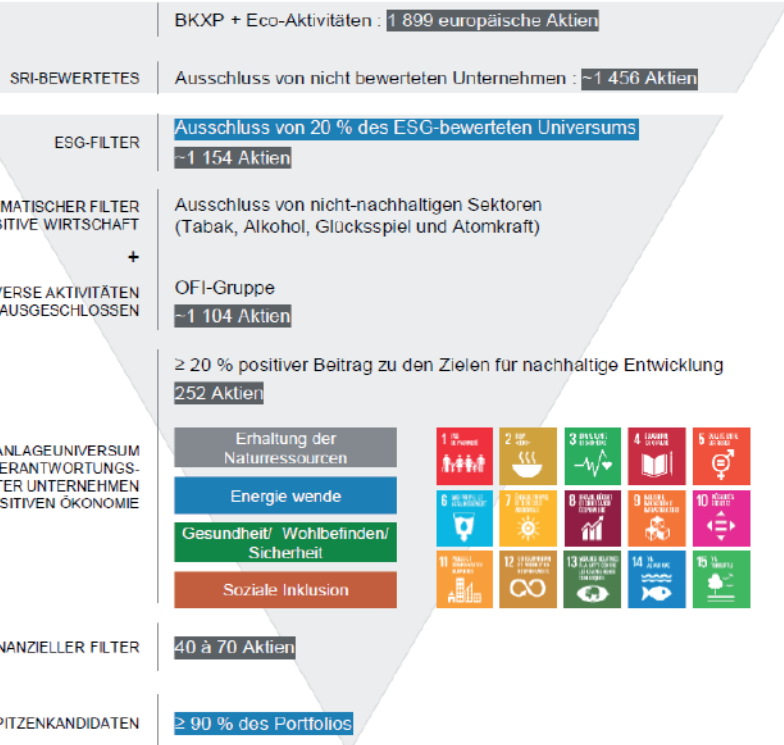
Die genannten Themenbereiche sind Beispiele ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Fokus auf das Anlageuniversum

INVESTMENTPROZESS



**ANLAGE-
UNIVERSUM**



FILTER



PORTFOLIO

Europäische Aktien:

- Börsennotierte Titel
- Wachstumswerte

SRI Anlageuniversum von 252 Aktien

Nischenakteure, flexible, innovative und zugängliche Unternehmen:

- Schwerpunkt auf Small & Mid Caps
- Branchenschwerpunkte auf Industrie, Gesundheit und Technologie

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Ja, OFI Asset Management hat ein ESG-Reporting für alle seine SRI-Fonds (Produktpalette „Responsible Solutions“), ein Impact-Reporting für seine Impact-Fonds (Produktpalette „Act4“) und eine Bandbreite von Dienstleistungen rund um Nachhaltigkeit/ESG entwickelt.

ESG-Dienstleistungen

Unterstützung von Investoren bei der Berichterstattung über ihre SRI-Politik

Beurteilung der nicht-finanziellen Referenzen eines Portfolios

Die ESG-Leistung wird detailliert und nach dem Grad des Engagements des Emittenten in Bezug auf die nachhaltige Entwicklung gegliedert (Leader, Engagiert, Follower, Ungewiss, Unter Beobachtung).

Überwachung des Reputationsrisikos

Im Reporting werden die Kontroversen festgehalten, die die Emittenten betreffen (Menschenrechtsverletzungen, Umweltkatastrophen usw.).

Unterstützung von Investoren bei ihrer öffentlichen und behördlichen Berichterstattung

Auf der Grundlage von OFI's Erfahrung mit dem LTEE (französisches Gesetz über den ökologischen und energetischen Übergang) bietet OFI AM den Investoren eine Vielzahl von Verfahren und Tools an, um sie bei ihrer regulatorischen und öffentlichen Berichterstattung zu unterstützen:

- Ermittlung des Ansatzes und der Faktoren, die es den Investoren ermöglicht, die Anforderungen zu erfüllen
- Entwürfe für „nicht finanzielle Reportings“ für Kunden und/oder Regulierungsbehörden, Marktfragebögen, PRI-Verfahren usw.

Durch regelmäßige Gespräche mit den Emittenten (insbesondere denjenigen, die in Kontroversen verwickelt sind) können wir das Ergebnis der ergriffenen Maßnahmen für die nachhaltige Entwicklung besser überwachen.

Energie-Übergangsdienstleistungen

Unterstützung von Investoren bei der Messung von Kohlenstoffemissionen und der Reduzierung der Kohlenstoffintensität ihrer Portfolios

Bewertung des Kohlenstoff-Fußabdrucks eines Portfolios

Durch die Berechnung der finanzierten Emissionen (Tonnen Treibhausgase pro investierten Mio. Euro) können wir den Beitrag des Investors zu den Emissionen und die Kohlenstoffintensität (die Menge an CO₂, die ein Unternehmen im Verhältnis zu seinen Einnahmen ausstößt) messen.

Analyse der Risiken und Chancen, die sich aus dem Klimawandel ergeben

Zwei wesentliche Faktoren werden geprüft:

- die Einflüsse, die die Unternehmen im Portfolio auf die Umwelt haben, insbesondere die negativen Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit (das "E" in ESG - SRI-Ansatz)

- die finanziellen Einflüsse, der durch den Klimawandel bedingten physischen Risiken und Übergangsrisiken für die Unternehmen im Portfolio (eine Erweiterung der Arbeit und Empfehlungen der TCFD (Task Force on Climate-related Financial Disclosure) seit 2017)).

Messung des "Kohlenstoff-Risikos" eines Portfolios

Unsere interne qualitative Methodik ermöglicht es, Anlageentscheidungen danach zu treffen, ob ein Emittent durch die Energiewende gefährdet oder ob er in der Lage ist, die Chancen zu nutzen, die globale Erwärmung auf 2°C zu begrenzen (d.h. Unternehmen, die sich mit grünen Technologien, erneuerbaren Energien usw. befassen).

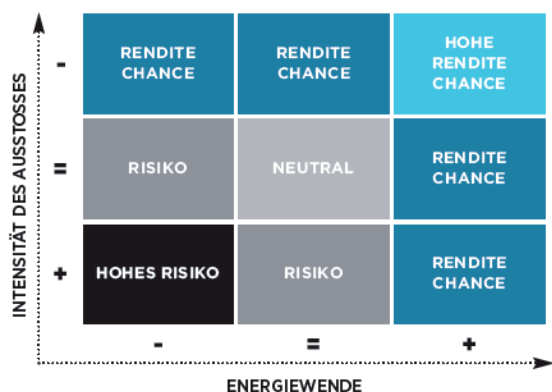
Rangliste der Emittenten, die am besten in der Lage sind, von der Energiewende zu profitieren

Die (öffentlichen und privaten) Emittenten werden innerhalb jeden Sektors nach ihrem Kohlenstoffausstoß und ihrer aktiven Beteiligung am energetischen und ökologischen Übergangsprozess eingestuft.

Unsere Analyse stützt sich sowohl auf quantitative als auch auf qualitative Elemente. Sie ermöglicht es uns, eine Matrix zu erstellen, die die Emittenten innerhalb jeden Sektors in Abhängigkeit von ihren Kohlenstoffemissionen und ihrer aktiven Beteiligung am energiewirtschaftlichen und ökologischen Wandel einordnet.

Diese Matrix, die auch für Staaten gelten kann, ermöglicht es, die Aktien auszuwählen, die am besten von der Energiewende profitieren können.

AUSWAHLMATRIX



Analyse von Klimarisiken

Die Portfolios werden auf der Grundlage physischer Klimarisiken und Übergangsrisiken untersucht. Die finanziellen Auswirkungen werden auch berücksichtigt, z.B. bei der Modellierung von Übergangsszenarien (Konsequenzen aus Regulierungen, Technologien usw.) und Szenarien für extreme Wetterereignisse.

Vollständige und transparente Berichterstattung für Investoren

Die OFI-Gruppe ist bestrebt, ihren Kunden alle notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen, um SRI-Fragen zu verstehen und Entscheidungen zu treffen.

Das Reporting der OFI Responsible Solutions (OFI RS) Fonds wird monatlich erstellt und beinhaltet die ESG Kriterien (Environmental, Social and Governance) des Portfolios:

- eine Aufschlüsselung der Emittenten nach ESG- Ratings
- der Prozentsatz des Portfolios, der durch ESG-Research abgedeckt wird
- die Position des Fonds in Bezug auf sein Universum

Für die OFI RS Funds verpflichtet sich die Gruppe folgendes zu berichten:

- die vom Fonds angewandten SRI-Investitionskriterien
- die nach Art des Emittenten durchgeführte ESG-Recherche
- die Art und Weise der verwendeten Auswahlmethoden im Investitionsprozess
- die Fonds, die das SRI-Label der französischen Regierung erhalten haben (inklusive der spezifischen Wirkungsindikatoren)

Das ESG-Forschungsteam erstellt auch sektorspezifische Berichte zu Schlüsselfragen sowie themenbezogene Berichte (zu Fragen der Lieferkette, Geschlechterparität in Aufsichtsräten, Nanotechnologien usw.).



Quoniam

Quoniam Asset Management GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Westhafen Tower, Westhafenplatz 1
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60327
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1999
Internetseite	www.quoniam.com

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2004
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2004

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Thomas Brose
Titel und Funktion	Chief Sales Officer
Telefonnummer	+49 (0)69 74384 122
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	thomas.brose@quoniam.com



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Andreas Herrmann
Titel und Funktion	Leiter Client Relations DACH
Telefonnummer	+49 (0)69 74384 117
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	andreas.herrmann@quoniam.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2022	✓ seit 2004	PF (2017), SF (2004)
Renten		✓ seit 2005	PF (2017), SF (2005)
Multi Asset		✓ seit 2007	PF (2017), SF (2007)

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesell- schaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfach- nennung möglich)	1	1	1

Im Rahmen unseres ESG-Ratings unterscheiden wir nicht zwischen E, S und G.

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2012) – Letztes Gesamtrating: A; Strategy & Governance A+
Taskforce on Climate-related Financial Disclosure (TCFD) (seit 2020)
Climate Action 100+ (seit 2020)
Transition Pathway Initiative (seit 2020)
Net Zero Asset Management Initiative (seit 2021)
Institutional Investors Group on Climate Change (seit 2021)
Oslo Convention on Cluster Munitions (seit 2012)
EFAMA Stewardship Code of External Governance (seit 2015)
Montreal Carbon Pledge (seit 2015)
BVI Wohlverhaltensregeln (seit 2005)
Global Investor Statement on Climate Change (seit 2015)
UN Global Compact (seit 2014)
Frankfurter Erklärung (seit 2017)
Charta der Vielfalt (seit 2020)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

✓ 4 Mitarbeiter

ESG ist bei uns Bestandteil des generellen Research. Im Portfolio Management haben wir ESG-Spezialisten für Aktien und Fixed Income. Zusätzlich koordiniert eine dedizierte SI-Managerin alle Belange rund um das Thema ESG/SI. Darüber hinaus haben wir ein SI Committee und ein SI Team, das sich aus insgesamt 13 Mitarbeitern unterschiedlicher Unternehmensbereiche zusammensetzt.

Externe Ressourcen

✓ 19 Mitarbeiter

Als Teil der Union Investment Gruppe arbeiten wir in den Bereichen Engagement und Proxy Voting eng mit dem ESG-Team von Union Investment zusammen und tauschen uns hinsichtlich der Themen EU-Regulierung, Datenanbieter, ESG Strategien und Nachhaltigkeitsrisiken regelmäßig aus.

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	
Renten	✓	✓	
Multi Asset	✓	✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Quoniams Bekenntnis zu Nachhaltigkeit

Wir haben einen klaren Unternehmenszweck: Mehrwert zu schaffen für unsere jetzigen und künftigen Interessengruppen - Kunden, Mitarbeiter, Aktionäre, die Gesellschaft und den Planeten.

Für uns als Investmentgesellschaft bedeutet ein besseres Morgen vor allem eine bessere langfristige, risikoadjustierte Performance für unsere Kunden. Es bedeutet auch, dass wir unsere Fähigkeiten nutzen, um die Qualität des Systems, in dem wir arbeiten, zu verbessern und das Kapital unserer Kunden so einzusetzen, dass es Nutzen stiftet für die Welt.

Wir sind der festen Überzeugung, dass Fragen zu Umwelt (environment), sozialen Aspekten (social) und guter Unternehmensführung (governance) – ESG – in jedem Anlageprozess einen Platz haben sollten. Unser Ansatz für nachhaltiges Handeln im Investmentprozess ist in unseren Leitlinien für verantwortungsbewusstes Investieren niedergelegt und ergänzt andere, von uns angewandte Standards wie die BVI-Verhaltensregeln, den Deutschen Corporate Governance Kodex, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Unsere Leitlinien für verantwortliches Investieren gelten für alle Fonds, die wir selbst managen. Dort, wo wir mit einem Mandat mit spezifischen Anforderungen betraut sind, arbeiten wir darauf hin, dass diese Grundsätze in das Management einfließen.

Wir sind davon überzeugt, dass die glaubwürdigste Art und Weise, die Nachhaltigkeit einer Investition zu analysieren, ein transparenter und objektiver Prozess ist. Er muss eine Vielzahl qualitativ hochwertiger Daten berücksichtigen, die unserem Research-Prozess standgehalten haben. Daher nutzen und integrieren wir eine Vielzahl unterschiedlicher Datenquellen zu Nachhaltigkeit, die von unserer quantitativen Anlageplattform verarbeitet werden können.

Nachhaltige Datenanalyse

ESG wird immer mehr zu einem „Big Data“-Thema. Als quantitativer Asset Manager haben wir langjährige Erfahrung darin, große Datenmengen in nützliche Informationen umzuwandeln. Von dieser Erfahrung profitieren unsere Kunden auch in Bezug auf ESG.

Hinsichtlich der Qualitätssicherung und dem Herausfiltern relevanter Informationen können wir als quantitativer Asset Manager eine ebenso langjährige Erfahrung vorweisen und verfügen über optimale Voraussetzungen in allen Unternehmensbereichen.

Unser Anspruch ist es, die Daten und ihre Abhängigkeiten zueinander zu verstehen. Wir haben die Daten verschiedener Anbieter wie MSCI, ISS und Bloomberg analysiert und festgestellt, dass ähnliche Datensätze nur gering korreliert sind. Es kommt sogar vor, dass ESG-Ratings und -Kennzahlen für ein und dasselbe Unternehmen von unterschiedlichen Anbietern gegensätzliche Zahlen liefern und damit gegensätzliche Ansichten ausdrücken. Deshalb spielt der Kontext bei der Bewertung der ESG Performance eines Unternehmens eine wesentliche Rolle.

Die Unterschiede in den Bewertungen von Unternehmungen und die daraus resultierenden unterschiedlichen Ratings und Scores zwingen institutionelle Anleger dazu, das Thema ESG Daten im Detail zu betrachten. Investoren müssen wissen, welche Datenlieferanten ihre Präferenzen am besten widerspiegeln und müssen Reputationsrisiken durch Missverständnisse vermeiden.

Wir möchten unseren Kunden das Thema ESG erleichtern, indem wir die Unterschiede zwischen den Daten erläutern und sie dabei unterstützen, von Anfang an die richtigen Entscheidungen zu treffen.

ESG im Investmentprozess umsetzen

Wir setzen ESG im Investmentprozess mit den Bausteinen Screening, Integration und Engagement um und ergänzen sie durch ein aussagekräftiges Reporting.

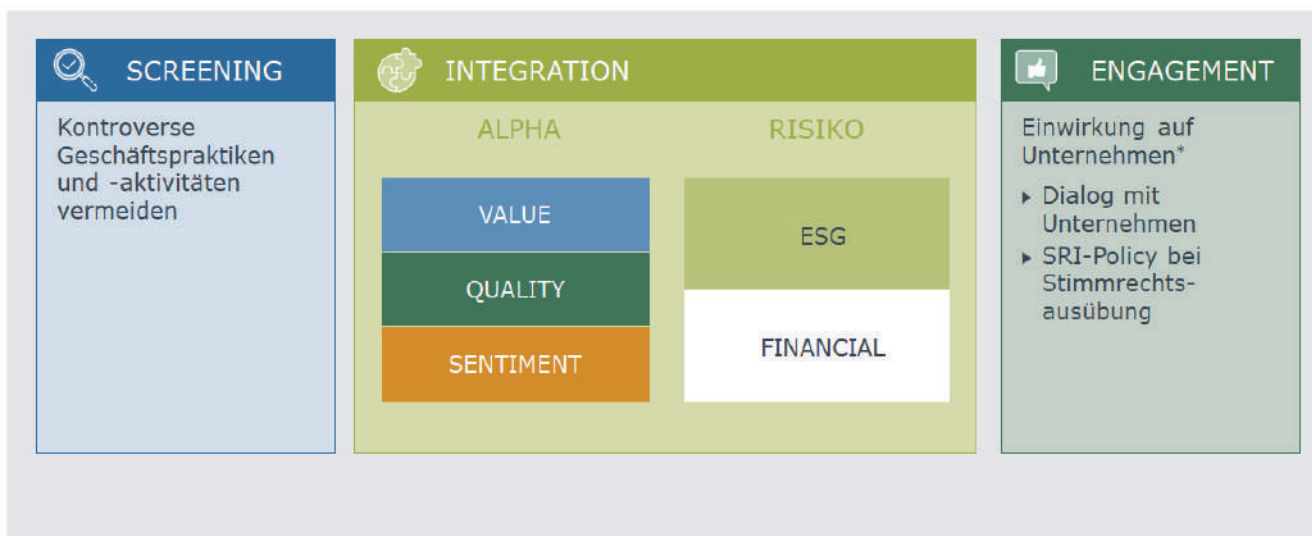
- Screening: Negativ- /Ausschlusslisten definieren das investierbare Universum
- Integration: Integration von ESG-Kennzahlen (z.B. ökologischer Fußabdruck, Messung des Exposure gegenüber Sustainable Development Goals) in die Portfoliokonstruktion
- Engagement: Proxy Voting und/oder direkter Dialog (in Zusammenarbeit mit Union Investment)

Welche Bausteine in welcher Intensität umgesetzt werden, entscheiden Investor und ggf. Consultant individuell. Quoniam kann Sie dabei vielfältig unterstützen: Wir erläutern Ihnen die Unterschiede in den Daten der einzelnen Anbieter, wählen gemeinsam mit Ihnen die für Ihre Anforderungen passenden aus und legen mit Ihnen die geeignete Umsetzung Ihrer Nachhaltigkeits-Strategie fest. Ebenso machen wir auch die entsprechenden Auswirkungen auf Portfolio und Performance transparent. Grundsätzlich bestehen folgende Möglichkeiten:



- Kunden, die das Thema ESG unter Risikogesichtspunkten betrachten, bieten wir unsere Quoniam Sustainability Enhanced Strategie an.
- Kunden, die ihren Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt steigern möchten, wählen die Quoniam Equities SDG Strategie. Sie fokussiert sich auf Unternehmen, die einen positiven Beitrag zu einem der 17 UN Ziele nachhaltiger Entwicklung (SDGs) liefern.
- Zudem haben wir eine klimabezogene Strategie entwickelt, Quoniam Equities Climate, welche die Chancen der wirtschaftlichen Transformation zu einem geringeren Verbrauch von fossilen Energieträgern nutzt und die Risiken abwägt.

Die Quoniam Sustainability Enhanced-Strategie umfasst die Bausteine Screening, Integration und Engagement. In den Sub-Fonds unserer SICAV Plattform setzen wir diese Strategie in Reinform um.



* Engagement erfolgt in Zusammenarbeit mit ESG-Analysten von Union Investment.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Quoniam Funds Selection SICAV
Volumen aktuell	EUR 2.152 Mio. (31.03.2022)
Währung	Euro (einzelne Tranchen in Fremdwährung)
Region	Europa, Welt und Emerging Markets
Vehikel	PF
Auflagedatum	05.09.2008
Asset Manager / Anlageberater	Quoniam Asset Management GmbH (Verwaltungsgesellschaft: Union Investment Luxembourg S.A.)

Die Quoniam Funds Selection SICAV ist ein Umbrellafonds mit 11 Teilfonds. Das Angebot beinhaltet Fonds aus den Assetklassen Aktien, Fixed Income und Multi-Asset. Die Verwaltungsgesellschaft ist Union Investment Luxembourg S.A.

Alle Teilfonds der QFS SICAV sind als Mandate gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung klassifiziert, d.h. es erfolgt eine aktive Auswahl von Titeln anhand von ESG-Kriterien.

Die Teilfonds der QFS SICAV wenden unseren Sustainability Enhanced-Ansatz an, der aus den Bausteinen Screening, Integration und Engagement besteht.

Screening

Auf Basis unserer eigenen Leitlinien für verantwortliches Investieren führen wir eine Negativliste von Unternehmen und Emittenten. Wir orientieren uns hierbei an internationalen Richtlinien wie z.B. der Oslo Konvention. In diesem Fall schließen wir kontroverse Waffen (Streubomben, Massenvernichtungswaffen, Landminen und ABC-Waffen) für alle Mandate aus. Darüber hinaus wenden wir für die Publikumsfonds der in Luxemburg zugelassenen Quoniam Funds Selection (QFS) SICAV (Asset Manager: Quoniam, Verwaltungsgesellschaft: Union Investment Luxembourg S.A.) weitere Ausschlusskriterien (Menschenrechte, Arbeiterrechte, Umwelt, Unternehmensführung, Tabak) an, um internationalen ESG-Standards gerecht zu werden.

KONTROVERSE WAFFEN	UMWELT	UN GLOBAL COMPACT	GOVERNANCE	TABAK-HERSTELLER
				
Produzenten von Massenvernichtungswaffen, Splitterbomben, Landminen, Nuklearwaffen ¹ , weißer Phosphor und biochemische Waffen	Probleme im Zusammenhang mit Energie und Klimawandel; Ausschluss von Kohleförderern	Ausschluss von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Anti-Korruption	Kontroversen bezüglich Geschäftsethik, Bestechung, Steuerhinterziehung, Insiderhandel, Unregelmäßigkeiten in der Buchhaltung	Signifikanter Umsatz aus Tabakprodukten > 5 %
 Oslo Convention	 Investor ² Statement on Climate Change	 UN Global Compact	 Corruption	 Principles for Responsible Investment
Alle Fonds	Zusätzlich im Quoniam Fund Selection SICAV ²			

1. Produzenten von Nuklearwaffen ausgeschlossen, wenn die Einnahmen 1% übersteigen, Grund ist, dass Datenanbieter einen Proxy von 1% verwenden, wenn die Einnahmen sehr gering sind.
2. Die Ausschlussliste steht derzeit durch regulatorische Anforderungen noch unter Prüfung.

Integration

ESG ist bei Quoniam integraler Bestandteil des Investmentprozesses, bei dem ESG-Daten und -Kriterien in die konkrete Portfoliokonstruktion einfließen. Unseren Ansatz bezeichnet man im Zusammenhang mit quantitativen Strategien als Tilting auf ESG-Faktoren. Dabei optimieren unsere Portfoliomanager die Portfolios hinsichtlich des ESG-Ratings und der CO₂-Intensität zu einem verbesserten Nachhaltigkeitsprofil (im Vergleich zum Referenzindex). Dazu verwenden wir ESG-Ratings von MSCI ESG Research.

Engagement

Wir sind in der Lage unseren Kunden Proxy Voting anzubieten, nutzen jedoch die Engagement-Leistungen unseres Mutterkonzerns Union Investment für Unternehmensdialoge und Proxy Voting. Durch den kollaborativen Engagement-Ansatz kann die Einflussnahme bei Hauptversammlungen sowie für Unternehmensdialoge maximiert werden. Als Teil der Union Investment Gruppe sind wir im engen Austausch mit dem ESG-Team von Union Investment und nehmen aktiv Einfluss auf die Auswahl der Unternehmen sowie die Themenauswahl für die Engagement-Agenda.



Verkleinern unseres Fußabdrucks

Wir beschaffen uns detaillierte Daten von Trucost, um den ökologischen Fußabdruck der Portfolios auf den drei Ebenen CO₂, Wasser und Abfall zu betrachten und richten die Portfolios dann auf bessere Werte hin aus. In den letzten drei Jahren konnten wir den ökologischen Fußabdruck unserer Portfolios so verringern. Unser Reporting bietet unseren Kunden eine differenzierte Sicht auf diese drei Komponenten, so dass sie ihr Portfolio hinsichtlich der Erreichung dieser Ziele überprüfen können.

UN SDGs

Wir überwachen derzeit das SDG Exposure (d.h. SDG-Rating / SDG-Score) in all unseren Fonds und den Benchmarks. Portfolio Manager können das SDG-Rating bzw. den SDG-Score des Gesamtportfolios kontrollieren bzw. skalieren, sowohl absolut als auch im Hinblick auf die jeweilige Benchmark. Die von Quoniam gemanagten SICAV Fonds wenden unseren aktiven ESG Integrations-Ansatz an, und das Exposure zu den SDGs liegt deutlich über der Benchmark.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

ESG ist Bestandteil unseres Standardreportings, sowohl für viele Spezialmandate als auch für die Quoniam Funds Selection SICAVs (Asset Manager: Quoniam; Verwaltungsgesellschaft: Union Investment Luxembourg S.A.).

Unser Reporting für ESG umfasst:

ESG Score

- Übersicht der Nachhaltigkeitsfaktoren (Portfolio vs. Benchmark)
- Beitrag zum aktiven ESG Exposure nach Sektor
- Beitrag zum aktiven ESG Exposure höchste/niedrigste 10 (Einzeltitel)

CO2-Fußabdruck

- Übersicht CO2-Fußabdruck (Ausstoß an Treibhausgasen, umgerechnet in CO2 Äquivalente, gemessen in t CO2/mn \$ Umsatz, Summe aus Scope 1 und Scope 2)
- Beitrag zum aktiven CO2-Fußabdruck nach Sektor
- Beitrag zum aktiven CO2-Fußabdruck höchste/niedrigste 10 (Einzeltitel)

Wasser-Fußabdruck

- Übersicht Wasser-Fußabdruck (Wasserverbrauch gemessen in m³/mn \$ Umsatz)
- Beitrag zum aktiven Wasser-Fußabdruck nach Sektor
- Beitrag zum aktiven Wasser-Fußabdruck höchste/niedrigste 10 (Einzeltitel)

Abfall-Fußabdruck

- Übersicht Abfall-Fußabdruck (Abfallproduktion gemessen in t/ mn \$ Umsatz)
- Beitrag zum aktiven Abfall-Fußabdruck nach Sektor
- Beitrag zum aktiven Abfall-Fußabdruck höchste/niedrigste 10 (Einzeltitel)

SDG

- Einfluss des Portfolios auf die 17 SDGs auf einer Skala von +10 (signifikanter Beitrag) bis -10 (signifikante Beeinträchtigung)



Union Investment Institutional GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Weißfrauenstraße 7
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60311
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1956
Internetseite	Startseite Startseite (union-investment.de)

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 1990
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 1990

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Harald Rieger
Titel und Funktion	Mitglied der Geschäftsführung
Telefonnummer	+49 69 2567 1087
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	harald.rieger@union-investment.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ Seit 1994 (30)	Wir integrieren ESG-Aspekte in allen Anlagestrategien in dieser Assetklasse	Publikumsfonds, Spezialfonds
Renten	✓ Seit 1990 (45)	Wir integrieren ESG-Aspekte in allen Anlagestrategien in dieser Assetklasse	Publikumsfonds, Spezialfonds

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Wandelanleihen	✓ Seit 2004 (5)	Wir integrieren ESG-Aspekte in allen Anlagestrategien in dieser Assetklasse	Publikumsfonds, Spezialfonds
Multi Asset	✓ Seit 1992 (87)	Wir integrieren ESG-Aspekte in allen Anlagestrategien in dieser Assetklasse	Publikumsfonds, Spezialfonds
Immobilien	✓ Seit 2004 (8)	Wir integrieren ESG-Aspekte in allen Anlagestrategien in dieser Assetklasse	Publikumsfonds

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2010) – Responsible investment
Carbon Disclosure Project (CDP) (seit 2006) – Climate protection
UN Global Compact (seit 2008) – Responsible business
Forum Nachhaltige Geldanlage (FNG) (seit 2010) – Responsible investment
Climate Bonds Initiative (CBI) (seit 2011) – Green bonds
Eurosif (European Sustainable Investment Forum) (seit 2012) – Responsible investment
LuxFlag (seit 2012) – Responsible Investment
German Corporate Governance Codex (seit 2016) – Corporate Governance
Corporate Human Rights Benchmark (seit 2016) – Human rights
Investor Alliance for Human Rights (seit 2016) – Human rights
Transition Pathway Initiative (TPI) (seit 2017) – Climate Protection
TCFD Supporter (seit 2018) – Climate protection
Climate Action 100+ (seit 2018) – Climate protection
(Farm Animal Investment Risk and Return) FAIRR (seit 2018) – Responsible Investment
World Benchmarking Alliance (seit 2019) – Responsible Investment
IIGCC The Institutional Investors Group an Climate Change (seit 2019) – Responsible Investment
Pensions for Purpose (seit 2020) – Impact Investment
Net Zero Asset Managers Initiative (seit 2021) – Climate Protection

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

<u>Research</u>	<u>Portfoliomanagement</u>
<i>Interne Ressourcen</i>	
✓	✓
19 ESG-Analysten, eigenständiges ESG-Team wurde 2017 gegründet	84 dedizierte ESG-Portfoliomanager, seit 1990

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	
Renten	✓	✓	
Wandelanleihen	✓	✓	
Multi Asset	✓	✓	✓
Immobilien	✓	✓	
Commodities	✓		

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Union Investment wurde 1956 als Kompetenzzentrum für Asset Management in der genossenschaftlichen FinanzGruppe gegründet und bietet ein breites Spektrum an Asset Management Lösungen sowohl für institutionelle als auch private Kunden. Unsere stabile Eigentümerstruktur, mit der Stärke unseres Hauptigners DZ BANK AG, erlaubt uns eine Fokussierung auf stabile, langfristige Kundenbeziehungen, die von gegenseitigem Vertrauen und Offenheit geprägt sind.

Für uns als aktiver Asset Manager ist die Fundamentalanalyse die Basis für ein erfolgreiches Portfoliomanagement. Wir sehen vor allem ein effizientes Risikomanagement als zentralen Baustein all unserer Investmentprozesse. Wir sind heute einer der führenden Asset Manager in Deutschland und gehören zu den größten institutionellen Asset Managern Europas mit einem verwalteten Vermögen von über EUR 440 Milliarden, wovon EUR 236 Milliarden auf unser institutionelles Geschäft entfallen (per 31.03.2022).

Als einer der führenden Anbieter für nachhaltige Kapitalanlagen in Deutschland sind wir uns unserer Verantwortung bewusst: Neben der umfassenden ESG-Integration im Investmentprozess wollen wir durch den stetigen Ausbau unserer Engagement-Aktivitäten und Kooperationen unsere Zukunft nachhaltig mitgestalten. Mit mehr als EUR 125 Milliarden an verwaltetem Vermögen sind wir mittlerweile einer der größten deutsche Asset Manager für maßgeschneiderte nachhaltige Investmentlösungen auf dem europäischen Markt (Stand: per 31.03.2022).

Unsere überdurchschnittliche Expertise im Bereich Nachhaltigkeit wird insbesondere durch die folgenden Aspekte untermauert:

- **Eigenes Kompetenzteam für Nachhaltigkeit & Engagement** – es besteht aus 19 Nachhaltigkeitsexperten mit einer durchschnittlichen Expertise in Höhe von 7,7 Jahren.
- **Eigenes Nachhaltigkeits-Research und proprietäre ESG-Datenbank** – dadurch sind wir in der Lage, umfassendes Nachhaltigkeitsresearch zu betreiben. Unsere ESG-Datenbank sichert zudem die Optimierung unserer ESG-Datenqualität.
- **Unabhängigkeit von großen ESG-Datenanbietern** – durch die proprietäre ESG-Datenbank SIRIS und unser hauseigenes ESG Team sind wir unabhängig und können häufig schneller auf sich ändernde Gegebenheiten reagieren. Auf diese Weise können wir regulatorische, Reputations-, Klage- und Ereignis-Risiken besser und vor allem früher erkennen und steuern.

ESG Team

Unser 19-köpfiges ESG-Team steuert unser Nachhaltigkeitsresearch sowie die ESG-Integration in die Investmentprozesse und ist für die Bereitstellung und Weiterentwicklung von SIRIS verantwortlich. Das ESG Team ist im Segment Portfoliomanagement angesiedelt.

Unser ESG Team



Stand: 30. März 2022

Abbildung 1

Darüber hinaus verwalten 84 Portfoliomanager in den verschiedenen Assetklassenteams nachhaltige Fonds und Mandate.

Aufgaben ESG Team

Unser ESG Team unter der Leitung von Dr. Henrik Pontzen ist Teil des Bereichs Research & Investment Strategy (RIS) und nimmt somit eine Querschnittsfunktion im Portfoliomanagement ein.

Unsere Nachhaltigkeitsexperten sind in den gesamten Investmentprozess integriert und stellen damit Konsistenz und Aktualität der Investmentansätze in den Portfolios sicher.

Unser ESG Team betreibt Research zu ökologischen, sozialen und Corporate Governance-Themen (ESG-Research).

Um mit den vorhandenen Ressourcen ein möglichst umfassendes Nachhaltigkeits-Research in verschiedenen Asset Klassen und über verschiedene Regionen hinweg anbieten zu können, arbeiten wir mit verschiedenen ESG-Research-Anbietern wie MSCI, Trucost, ISS and CDP zusammen.

Für die Auswahl der externen Research-Anbieter ist unser ESG Team verantwortlich. Es achtet darauf, dass die Daten der Research-Anbieter ausfallsicher, aktuell, qualitativ hochwertig und zuverlässig sind und überprüft daher fortwährend die Datenqualität der einzelnen Anbieter.

Zusätzlich legen die Nachhaltigkeitsexperten Wert darauf, dass sich die Research-Anbieter gegenseitig gut ergänzen und Redundanzen vermieden werden.

Die Daten der ausgewählten ESG-Research-Anbieter fließen in unsere ESG-Research- und Analyse Plattform SIRIS ein.

Basierend auf den von externen Research-Anbietern zur Verfügung gestellten Daten sowie unter Berücksichtigung der Research-Ergebnisse, diskutiert und evaluiert das ESG Team ESG-Themen, die wesentlichen Einfluss auf Sektoren und Unternehmen haben.

So ist sichergestellt, dass eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Themas Nachhaltigkeit stattfindet. Darüber hinaus sind unsere Nachhaltigkeitsexperten für die Methodik der Berechnung der ESG-Scores und die Weiterentwicklung von Ausschlusskriterien zuständig.

Zusätzlich ist das ESG Team für das Thema Proxy Voting (aktive Stimmrechtsausübung) und Engagement-Aktivitäten verantwortlich.

Als verantwortungsvoller und aktiver Asset Manager betreibt Union Investment einen konstruktiven Dialog mit den Unternehmen, in die wir investieren. Das vorrangige Ziel ist es, aktiv Einfluss auf Unternehmen in Bezug auf ESG-Praktiken zu nehmen und so einen Beitrag zu leisten, um den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern.

Die Ergebnisse daraus werden abteilungsübergreifend im gesamten Portfolio Management genutzt. Darüber hinaus verfügen wir über eine umfassende Nachhaltigkeitskompetenz im gesamten Portfoliomanagement.

ESG Analysebereiche (Überblick)

In unserem ESG Research- und Analysetool SIRIS („Sustainable Investment Research Information System“) können verschiedene ESG-Analysen durchgeführt werden, die wir in vier Research-Felder aufteilen: 1.) Ausschlusskriterien und Kontroversen, 2.) ESG Score, 3.) CO₂-Intensität, 4.) Nachhaltige Geschäftsfelder und 5.) Transformation.

Research-Felder im Nachhaltigkeitsresearch

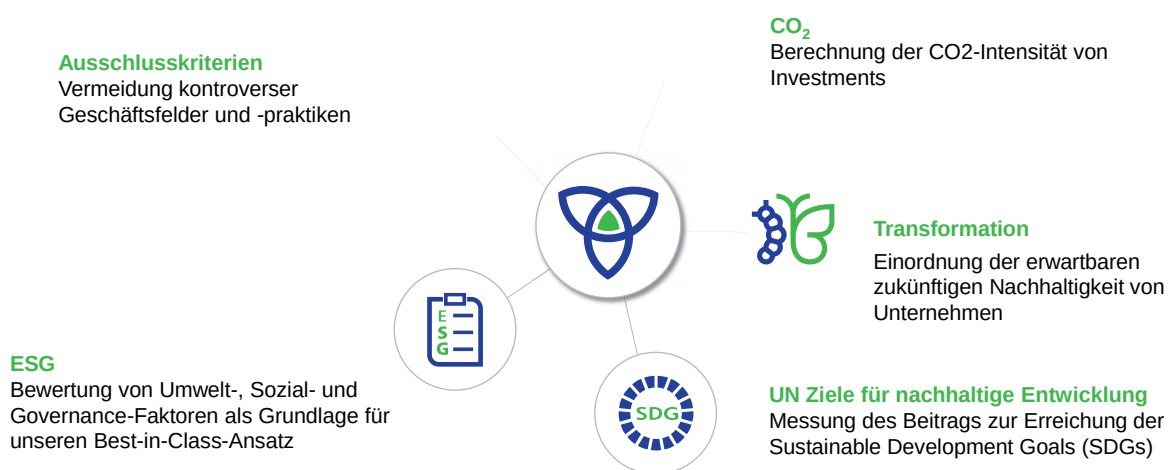


Abbildung 2

Ausschlusskriterien und Kontroversen

Mit Hilfe von SIRIS sind wir in der Lage, kontroverse Geschäftsfelder und -praktiken zu identifizieren. Wir haben eine Reihe von kontroversen Geschäftsfeldern definiert und können über SIRIS abfragen, ob ein Unternehmen in einem dieser Geschäftsfelder tätig ist. Diese Zuordnung kann z.B. zur Konstruktion spezifischer Ausschlussfilter verwendet werden.

ESG Score

Der UniESG Score ist unsere Einschätzung darüber, wie nachhaltig ein Unternehmen ist und wie gut es mit ESG-Risiken umgeht.

Die Berechnung basiert auf drei Dimensionen: Die Dimension „Managementqualität“ evaluiert, zu welchem Grad die Faktoren „Environment (E)“, „Social (S)“ und „Governance (G)“ im Management eines Unternehmens berücksichtigt werden. Die Dimension „Nachhaltige Geschäftsfelder“ analysiert, ob ein Unternehmen in einem Geschäftsfeld tätig ist, welches sich positiv auf eines der UN SDGs auswirkt. Die Dimension Kontroversen bewertet, wie kritisch ein Unternehmen in der Außenwirkung wahrgenommen wird.

Transformationsrating

Zusätzlich zum auf historischen Daten basierenden UniESG Score haben wir unser proprietäres vorausschauendes UniESG TransformationsRating entwickelt, da wir uns in unserem Nachhaltigkeitsansatz verstärkt mit dem Transformationspotential von Unternehmen beschäftigen. Für

Transformation stehen Unternehmen, die heute in unserem proprietären UniESG Score verhältnismäßig schlecht abschneiden, aber glaubwürdig vermitteln, ihre Nachhaltigkeitsleistung in Zukunft verbessern zu wollen.

Das UniESG TransformationsRating ist integraler Teil unseres Best-in-Class-Ansatzes, den wir in vielen unserer nachhaltigen Fonds und Mandate einsetzen. In unserem Best-in-Class-Ansatz verwenden wir das UniESG TransformationsRating, um aussichtsreiche Transformationskandidaten zu identifizieren.

UN Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)

In SIRIS können wir auch den Umsatzanteil eines Unternehmens in Geschäftsfeldern, die sich positiv auf die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen auswirken, messen.

Die Auswahl der Geschäftsfelder, die sich positiv auf die SDGs auswirken, richtet sich dabei nach unserer selbst-entwickelten SDG Taxonomie. Um diese Taxonomie zu erhalten, haben wir eine Reihe von Technologien, Produkten oder Dienstleistungen von börsenelisteten Unternehmen identifiziert, die sich positiv auf eines oder mehrere der 17 SDGs bzw. ihrer 169 Sub-Ziele auswirken.

Klimawandelindikatoren

In SIRIS können wir eine Reihe von klimawandelrelevanter Indikatoren messen.

Hierzu gehören absolute CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2 sowie 3 Upstream und Downstream) sowie die CO₂-Intensität relativ zum Umsatz, relativ zum Unternehmenswert und relativ zur Menge der veräußerten Produkten (Elektrizität, Autos, Eisen/Stahl, Kupfer, Öl und Gas Upstream und Downstream). SIRIS kann außerdem für jedes Portfolio die finanzierten Emissionen berechnen.

Während Scope 1 alle direkten CO₂ Emissionen eines Unternehmens beinhaltet, erfasst Scope 2 die indirekten Emissionen, die durch die Energieerzeugung außerhalb des Unternehmens verursacht werden. Scope 3 Emissionen umfasst alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette eines Unternehmens entstehen und nicht bereits in Scope 2 erfasst sind.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
Assetklasse	Wandelanleihen
Volumen aktuell	1.050.897.594 (per 31.03.2022)
Währung	EUR
Region	Global
Vehikel	IK-Publikumsfonds
Auflagedatum	13.01.2014
Asset Manager / Anlageberater	Union Investment

Der UniInstitutional Global Convertibles Sustainable bietet ein professionelles Investment in ein breit diversifiziertes internationales Portfolio aus Wandelanleihen. Das asymmetrische Auszahlungsprofil der Assetklasse Wandelanleihen ermöglicht eine risikoreduzierte Partizipation an der Aktienmarktentwicklung. Der Auswahlprozess der Wertpapiere im Portfolio folgt hierbei einem systematischen Nachhaltigkeitsansatz und berücksichtigt ethische, soziale und ökologische Kriterien. Fremdwährungsrisiken werden weitgehend abgesichert.

Ziel des Uninstitutional Global Convertible Bonds Sustainable Fonds ist es, einen besseren ESG-Score des Portfolios im Vergleich zu seiner Benchmark Refinitiv CV Global Focus Hedged zu erzielen.

Im Bereich Wandelanleihen haben wir ein stabiles, eigenständiges **Team** von sieben Spezialisten mit einer durchschnittlichen Berufserfahrung von 23 Jahren, hiervon 18 Jahre bei Union Investment (Stand: März 2022). Herr Carl Fox hat das Wandelanleihen-Team gegründet und ist Leiter des Bereichs Wandelanleihen bei Union Investment. Innerhalb des Teams ist er verantwortlich für die Portfoliostrategie, die in allen Wandelanleihen-Portfolios implementiert wird. Der Lead-Manager für den Uninstitutional Global Convertibles Sustainable ist Sven Hölzer, sein Stellvertreter ist Christopher Hayes. Mit der Größe und Berufserfahrung sowie seiner Fokussierung ausschließlich auf Wandelanleihen gehören wir mit unserem Team zu den führenden europäischen Anbietern im Bereich Wandelanleihen.

Das Wandelanleihen-Team ist mit den anderen Bereichen des Portfoliomanagements bei Union Investment eng verzahnt und hat Zugriff auf das gesamte in-house generierte Research aller rund 257 Portfoliomanager aus den verschiedenen Portfoliomanagementbereichen (beispielsweise Aktien, Renten, Asset Allocation und Makro-Research (Stand: März 2022)). Dadurch kann das Wandelanleihen-Team auf ein breites Know-how in allen, für Wandelanleihen notwendigen Asset-Klassen (inklusive der Branchen und Regionalspezialisten), zurückgreifen. Darüber hinaus verfolgen wir im Portfoliomanagement einen integrierten Research- und Portfoliomanagementansatz. Die Kombination von Research und Portfoliomanagement in einer Person gewährleistet ein hohes Niveau an Marktnähe und Know-how. Diese organisatorische Aufstellung des Portfoliomanagements und die segmentinterne Vernetzung fördern dabei den direkten Zugriff auf das vorhandene Fachwissen.

Unsere **Investmentphilosophie** in Bezug auf Wandelanleihen basiert auf den folgenden fundamentalen Annahmen:

- Kapitalmärkte sind nur eingeschränkt informationseffizient und nur Fundamentalanalyse kombiniert mit aktivem Management kann einen Mehrwert liefern.
- Eine Fokussierung auf die ex-ante Konvexität schafft einen Mehrwert.
- Aktives Risikomanagement stabilisiert, als integraler Bestandteil unseres Investmentprozesses, die Wertentwicklung.

Deshalb ist aktives Management vitaler Bestandteil unseres Investmentprozesses und der Schlüssel zur Erzielung von stetigen Mehrerträgen.

Wir folgen einem konsistenten und transparenten **Investmentprozess**. Dieser ist als kontinuierlicher Kreislauf von Research, gründlicher Portfoliokonstruktion, kosteneffizienter Handelsausführung und unabhängiger ex-post Kontrolle, mit einem in den Prozess integrierten Risikomanagement, aufgebaut. Diese Kombination aus fundamentalem Research und diszipliniertem Risikomanagement trägt zur Erzielung einer herausragenden, langfristigen Outperformance für unsere Kunden bei.

Unser **Research-Prozess** setzt sich aus drei Schritten zusammen:

- A) Verdichtung des globalen Wandelanleihen-Universums auch unter ethischen, sozialen und ökologischen Kriterien
- B) Top-down-Analyse der Regionen
- C) Bottom-up-Analyse der einzelnen Wandelanleihen

Diese drei Research-Schritte beschreiben wir Ihnen nachfolgend.

A) Verdichtung des globalen Wandelanleihen-Universums

Zu Beginn des Research-Prozesses steht ein Universum von etwa 1.900 Titeln. Dieses Universum wird durch die Anwendung eines Screening Modells mit drei Filtern (Liquidität, Rating und Profilanalyse) zu unserer endgültigen „Masterliste“ verdichtet, welche ca. 450 breit diversifizierte globale Wandelanleihen umfasst. Liquidität bedeutet in diesem Zusammenhang, dass eine Wandelanleihe ein Emissionsvolumen von mindestens EUR 100 Millionen (beziehungsweise USD 100 Millionen) aufweisen muss. Darüber hinaus wird die effektive Handelsliquidität qualitativ beurteilt. Diese globale Masterliste wird in die Regionen USA, Europa, Asien und Japan unterteilt und dient den Regionalspezialisten als Basis für das weitere bottom-up Research.

Filterung des Anlageuniversums nach festgelegten Kriterien

Vom Anlageuniversum zur Masterliste



Abbildung 4

B) Top-down-Analyse der Regionen

Im Rahmen der Top-down-Analyse der unterschiedlichen Regionen des globalen Wandelanleihenmarktes berücksichtigen wir drei Aspekte, die wir für Sie im Folgenden zusammengefasst haben. Die Durchführung der Top-down-Analyse erfolgt hierbei auf Basis der Masterliste, die um Nachhaltigkeitsanforderungen bereinigt wird.

1. **Wirtschaftliche Attraktivität** Die wirtschaftliche Attraktivität der einzelnen Regionen wird von unseren Regionalspezialisten, unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Teams Makro-Research und Asset Allocation, bewertet. Die wirtschaftliche Attraktivität geht mit einem Gewicht von circa 20 Prozent in die Attraktivitätsmatrix ein.
2. **Analyse der Markt- und Gewinndynamik der Unternehmen**
Zur Beurteilung der Markt- und Gewinndynamik wenden wir einen Ertrags-/ Momentumindikator auf die Titel unserer Masterliste an. Hierbei werden für jedes Unternehmen unterschiedliche Gewinn- und Umsatzschätzer betrachtet und im Kontext verschiedener Preisindikatoren wie beispielsweise dem „Moving Average“ oder dem „Relative Stärke Indikator“ untersucht. Dabei wird die grundsätzliche Fragestellung verfolgt, ob die am Markt verfügbaren Analystenmeinungen, die in den veröffentlichten Gewinn- und Umsatzschätzern zum Ausdruck kommen, in den Preisen am Markt bereits enthalten sind, oder ob Abweichungen erkennbar sind.

Die Ergebnisse der einzelnen Unternehmensanalysen in der entsprechenden Region werden aggregiert und als Einschätzung der Markt- und Gewinndynamik für die jeweilige Region in der Attraktivitätsmatrix berücksichtigt. Diese Analyse der Unternehmen geht mit circa 40 Prozent in die Attraktivitätsmatrix ein. Die Dynamik der Kursentwicklung der Wandelanleihen-Emittenten unterscheidet sich von der Kursentwicklung der Aktienindices und bedarf insofern dieser gesonderten Untersuchung. Wir verbinden diese Indikatorwerte mit einer Bewertung der wandelanleihespezifischen Parameter jedes Marktes, um eine Regionenempfehlung und eine aktive Deltapositionierung gegenüber einem Vergleichsindex festzulegen.

3. Profil des Wandelanleihenmarktes

Ein weiterer Treiber innerhalb der Attraktivitätsmatrix ist unser qualitatives Urteil über die Attraktivität des konvexen Profils der Anleihen in der Region. Hierzu setzen wir das Delta und das Gamma einer Wandelanleihe ins Verhältnis und bewerten die Kombination unter den Gesichtspunkten der Volatilität und der Duration. Zur Bewertung des Profils des Wandelanleihenmarktes werden die Ergebnisse dieser Profilanalyse für jede Region aggregiert betrachtet. Dabei wird auch jeweils die Abbildung des Marktes über synthetische Wandelanleihen berücksichtigt. Diese Analyse des Profils des Wandelanleihenmarktes geht mit circa 40 Prozent in die Attraktivitätsmatrix ein.

C) Bottom-up-Analyse einzelner Wandelanleihen

Im nächsten Schritt, vergleichbar mit einer Bottom-Up-Analyse, evaluieren unsere Regionalspezialisten die Anleihen in der von ihnen verantworteten Region aus fundamentaler Sicht basierend auf der zu Beginn erzeugten Masterliste und generieren daraus die Investmentideen.

Die durch das Research gewonnenen Ergebnisse werden **in zwei parallel laufenden Teilprozessen in den Portfolios umgesetzt**. Auf Gesamtportfolioebene entscheidet der verantwortliche Portfoliomanager über die regionale Aufteilung des Portfolios und dessen Faktorpositionierung. Auf Ebene der Regionalportfolios sind die Regionenspezialisten für die Konstruktion der Sub-Portfolios verantwortlich. In den nachfolgenden Abschnitten werden diese beiden Teilprozesse im Detail erläutert.

Wir beginnen mit der Feststellung des vorhandenen Risikobudgets, welches für den Erwerb von Wandelanleihen grundsätzlich zur Verfügung steht. Zur Berechnung des Risikobudgets wird das momentane Portfoliovolumen (ggf. zuzüglich des zusätzlichen Risikobudgets) mit dem risikofreien Zinssatz über die gesamte Wertsicherungsperiode diskontiert. Anschließend wird vom Risikobudget die Verwaltungsvergütung abgezogen sowie ein Puffer für Marktliquidität im Fall von Stresssituationen. Der verbleibende Betrag kann in Wandelanleihen investiert werden.

Gesamtportfolioebene

Ausgangsbasis für die Portfoliokonstruktion auf der Gesamtportfolioebene bildet die strategische Positionierungsentscheidung, die vom gesamten Wandelanleihen-Team getroffen wird.

In den regelmäßigen Teammeetings wird über die Positionierung hinsichtlich des Delta, Vega, der Kreditqualität, der Duration sowie der regionalen Aufteilung der Portfolios entschieden. Die Allokationsentscheidungen berücksichtigen auch die Signale aus unserem hauseigenen Makro-Research, der eigenen Abteilung Asset Allocation und dem Aktien-Portfoliomanagement. Darüber hinaus berücksichtigen wir bei der Bewertung der individuellen Regionen ebenfalls die Möglichkeit der Replikation von Wandelanleihen über synthetische Wandelanleihen, da dies einen signifikanten Einfluss auf die übergeordnete regionale Einschätzung besitzt.

Bei dieser strategischen Positionierungsentscheidung wird somit festgelegt, inwieweit das Portfolio offensiver oder defensiver im Vergleich zur Benchmark positioniert werden soll. Diese Entscheidung ist qualitativ und beinhaltet keine quantitativen Vorgaben. Innerhalb der jeweiligen Regionen sind die Regionalspezialisten für die Titelauswahl verantwortlich.

Regionalportfolioebene

Parallel zur Gesamtportfolioebene konstruieren die Regionalspezialisten die jeweiligen Regionalportfolios innerhalb der vom Lead-Portfoliomanager gesetzten Grenzen. Diese Vorgaben werden zum Teil durch das Marktangebot bestimmt und erlauben dem Regionalspezialisten ausreichend diskretionäre Freiräume um das Portfolio mit einem hohen Maß an Flexibilität zu konstruieren. Hierbei steht die Erreichung des vorgegebenen Gammas und die Einhaltung der portfolio-spezifischen Nebenbedingungen im Fokus. Auf Basis der Ergebnisse des detailliert beschriebenen Top-down Research-Prozesses wählt der verantwortliche Regionalspezialist die Anleihen mit dem attraktivsten Profil gemäß der Profilanalyse aus.

Dabei liegt das Ziel in der Optimierung der Konvexität des Regionalportfolios. Die Regionalspezialisten nutzen dabei die vom Lead-Portfoliomanager vorgegebene Allokation der Performancefaktoren als Orientierung (z.B. hohes oder niedriges Delta).

Der primäre Faktor für die Attraktivität einer Wandelanleihe ist das absolute Niveau seines Gammas. Daneben spielen aber auch die Liquidität und die Duration eine entscheidende Rolle, da die Liquidität Einfluss auf die absolute Position in einzelnen Anleihen hat und die Duration wiederum das Gamma einer Anleihe beeinflusst.

Im Rahmen des Managements des Sub-Portfolios werden teilweise aus Gründen der Alphagenerierung, des Stock Pickings oder auch der Replikation einzelner Anleihen eigenkreierte synthetische Wandelanleihen eingesetzt. Dadurch ergibt sich eine deutliche Vergrößerung des Anlageuniversums. Selbstkonstruierte synthetische Wandelanleihen stellen eine Alternative dar, wenn keine attraktiven klassischen Wandelanleihen eines Unternehmens vorhanden sind. Diese auf Einzeltitel basierenden Konstruktionen werden innerhalb des Sub-Portfolios durch den verantwortlichen Spezialisten für synthetische Wandelanleihen konstruiert, der für die Einzeltitelauswahl wiederum auf die Expertise des Aktienfondsmanagements zurückgreift.

Im Rahmen unseres **Risikomanagement-Prozesses** berücksichtigen wir sowohl qualitative Faktoren als auch quantitative Faktoren. Qualitatives Risikomanagement konzentriert sich auf Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken und Kontrahenten-Risiken. Wir verwenden beispielsweise im Rahmen des Researchs Liquiditätsfilter und berücksichtigen im Zuge der Portfoliokonstruktion Maximalgewichte pro Ratingklasse, um die einzelnen Risikoarten berücksichtigen zu können.

Quantitatives Risikomanagement für unsere Wandelanleiheportfolios beschäftigt sich mit der Ausnutzung des verfügbaren Risikobudgets. Dazu verwenden wir Value at Risk (VaR) Berechnungen, um das Verhalten des Portfolios in einer breiten Anzahl von Marktbewegungen zu simulieren. Basis für die beschriebenen Vorgehensweisen und das dargestellte Risikomanagement ist die Abbildung einer belastbaren Datenhaltung. Alle VaR Berechnungen werden mit unserem Risikomanagementsystem Algorithmics durchgeführt. Dadurch ist sichergestellt, dass sowohl das Portfoliomanagement als auch der Portfoliomanagement-unabhängige Bereich Investmentanalyse und Controlling auf der gleichen Datenbasis und mit den gleichen Kalkulationsmodellen arbeiten.

Union Investment hat die Algorithmics-Anwendung (ARA) nicht nur zur aktiven Steuerung der Portfoliorenditen, sondern auch zur Überwachung der dazugehörigen Risiken eingeführt. Es ermöglicht den Portfoliomanagern auch, einen aktuellen und vollständigen Blick auf alle Risiken des Portfolios mit untertägigen Kursen und der Möglichkeit „what-if“-Simulationen durchzuführen. Der Risikobeitrag jeder Position oder Asset-Klasse kann innerhalb eines Portfolios berechnet und gegen ein Benchmark-Portfolio gestellt werden, welches täglich im System aktualisiert wird.

Für die Berechnung des Marktrisikos einer Wandelanleihe verwendet Algorithmics ein Willow-Tree Modell. Durch die Natur des Willow-Tree-Modell, Extreme zu reduzieren aber trotzdem, im Vergleich zum Trinomialmodell, ausreichende Verlässlichkeit zu liefern, sind wir in der Lage, einen Monte-Carlo-Ansatz mit 5.000 zufälligen Berechnungen pro Wandelanleihe zu verwenden. Algorithmics berechnet das Marktrisiko von Wandelanleihen unter Berücksichtigung aller unterschiedlichen Ausstattungsmerkmale, wie z.B. vorzeitige Gläubigerkündigungen.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Folgende ESG Reporting-Möglichkeiten stehen uns zur Verfügung:

- **ESG Standardreport:** Für alle nachhaltigen Investmentfonds erstellen wir monatlich einen zweiseitigen ESG-Standardreport, der für Kunden auf unserer Website verfügbar ist. Dieser Report beleuchtet die Quote der ausgeschlossenen Emittenten aufgrund des gewählten Ausschlussfilters, den ESG Score sowie die CO₂ Intensität des Portfolios.
- **Umfassender ESG Report über SIRIS:** Darüber hinaus stehen über SIRIS umfassende Reportingmöglichkeiten für alle von uns untersuchten ESG Indikatoren zur Verfügung.
- **Engagement-Report:** Für unsere institutionellen Publikumsfonds und unsere Engagement-Kunden steht darüber hinaus quartalsweise ein umfassender Engagement-Report zur Verfügung. Dieser enthält einen allgemeinen Teil zu unseren Engagement und Proxy Voting Aktivitäten sowie einen individualisierten Teil, der die entsprechenden Aktivitäten für die Titel im jeweiligen Fonds- bzw. Kundenportfolio beschreibt.

In nachhaltigen Mandaten werden relevante ESG-Themen darüber hinaus in den regelmäßig stattfindenden Kundenterminen thematisiert oder bei entsprechender Relevanz über Ad-hoc-Meldungen kommuniziert.

Darüber hinaus stehen Nachhaltigkeitsinformation in unserem jährlichen CSR Bericht und auf unserer Website zur Verfügung.

Unser CSR-Bericht folgt den Leitlinien der „Global Reporting Initiative“ (GRI) und erfüllt die Anforderungen des Zentralen Immobilien Ausschusses (ZIA) an die Berichterstattung zur Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft.

Damit erfüllen wir mit unserem Nachhaltigkeitsbericht international etablierte Grundsätze einer transparenten, hinsichtlich der wesentlichen Sachverhalte vollständigen, gut verständlichen stetigen und vergleichbaren Berichterstattung.

Wir erachten eine regelmäßige, transparente Berichterstattung und Kommunikation mit unseren Stakeholdern als grundlegende Elemente unserer unternehmerischen Verantwortung. Infolgedessen kommunizieren wir offen die Ergebnisse unserer Geschäftstätigkeit, stellen gegebenenfalls Informationen über kontroverse Themen, die uns direkt oder indirekt betreffen, bereit und treten bereitwillig in den Dialog mit den betroffenen Stakeholdern.

Seit 2011 veröffentlichen wir jährlich einen Corporate Social Responsibility (CSR) Bericht. In diesem CSR Bericht erläutern wir unsere ökonomische, ökologische, soziale und Governance-Performance. Wir geben darin einen Überblick über die wichtigsten ökonomischen, ökologischen, gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungen und Fortschritte unserer Gruppe im jeweiligen Geschäftsjahr.

Wir berichten jedes Jahr über unsere Ziele, Aktionspläne, laufende Aktivitäten und Umweltleistungsindikatoren auf Unternehmensebene.

Vontobel

VONTOBEL ASSET MANAGEMENT

Adresse

Strasse + Nummer	WestendDuo, Bockenheimer Landstrasse 24
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60323
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1988 global, 1998 in Deutschland
Internetseite	vontobel.com/am

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 1998
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 1998

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Leitung Institutionell und Intermediary / Wholesale
Vorname Name	René Weinhold
Titel und Funktion	Head of Sales Deutschland und Österreich
Telefonnummer	+49 69 695 996 3264
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	rene.weinhold@vontobel.com



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Christian Hoeg
Titel und Funktion	Senior Relationship Manager
Telefonnummer	+49 69 695 996 3260
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	christian.hoeg@vontobel.com



Geschäftsbereich	Institutionell
Vorname Name	Selcuk Acar
Titel und Funktion	Senior Relationship Manager
Telefonnummer	+49 69 695 996 3261
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	selcuk.acar@vontobel.com

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 1994		PF und White Label
Renten	✓ seit 1994		PF und White Label
Multi Asset	✓ seit 1994		PF, Mandate und White Label
Immobilien	✓ seit 2015		Anderes Vehikel für institutionelle Anleger

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	2	2	1

„Governance“ ist für uns der erste Analysefilter, nur Unternehmen die unsere Governance-Anforderungen erfüllen, werden auch auf E und S analysiert

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2010)
UN Global Compact (seit 2017)
Swiss Sustainable Finance (seit 2014)
Sustainable Finance Geneva (seit 2017)
Forum per la Finanza Sostenibile (seit 2009)
Spainsif (seit 2017)
Österreichisches Umweltzeichen (seit 2015)
Öbu – Verband für nachhaltiges Wirtschaften (seit 2008)
Klimastiftung Schweiz (seit 2008)
Energieagentur der Wirtschaft (seit 2007)
Übersicht online einsehbar unter folgendem Link: https://www.vontobel.com/de-ch/ueber-vontobel/verantwortung/ratings-und-mitgliedschaften/

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research	Portfoliomanagement
<i>Interne Ressourcen</i>	
✓ (seit 1998)	✓ (seit 1998)
<i>Externe Ressourcen</i>	
✓ (seit 1998)	
INrate (seit 2001)	
Asset4 Thomson Reuters (seit 2008)	
Sustainalytics (seit 2013)	
MSCI (seit 2013)	
Vigeo Eiris (seit 2013)	
Freedom House (seit 2018)	

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten	✓	✓	✓
Multi Asset	✓	✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Nachhaltige Anlagen

Als globales Anlage-Institut übernehmen wir aktiv Verantwortung für eine nachhaltige Transformation unserer Gesellschaft und Wirtschaft. Dies bringen wir auch in unserer Unternehmensführung, unserer Anlagephilosophie und unseren operativen Abläufen zum Ausdruck.

Viele unserer Anlagelösungen legen den Schwerpunkt auf Unternehmen und Branchen, die zur nachhaltigen Transformation beitragen und den damit einhergehenden Risiken Rechnung tragen. Damit fördern wir die Schaffung neuer Möglichkeiten für Investoren.

Unsere ESG-Anlagephilosophie

Unsere ESG-Anlagephilosophie ist die gemeinsame Grundlage all unserer ESG- und nachhaltigen Anlagelösungen. Sie spiegelt unsere Überzeugung in Sachen ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung). Unsere Anlage-Boutiquen sind hoch spezialisiert, weshalb wir unsere Philosophie der ESG-Integration individuell auf unsere einzelnen Anlagestrategien zugeschnitten umsetzen.

360°-Perspektive: Wir schöpfen diverse Informationsquellen aus, um uns ein ganzheitliches Bild der Anlagemöglichkeiten zu verschaffen.

Unabhängige Meinungen: Wir stellen unsere eigenen Analysen an und erweitern ESG-Daten aus gängigen Quellen, um unsere eigene Meinung zu bilden.

Aktive Beteiligung: Wir sind überzeugt, dass die aktive Beteiligung an Unternehmen in Form von Partnerschaften und dem Dialog zwischen Anlegern, Management-Vertretern und weiteren Interessensgruppen Mehrwert schafft.

Überwachung: Wir überwachen ESG-Risiken und -Kontroversen permanent.

Transparenz: Wir sehen uns verpflichtet, unsere Kunden transparent über unseren Anlageprozess aufzuklären.

Der ESG-Ansatz unserer Boutiquen

Jede unserer Boutiquen zeichnet sich durch spezialisierte Anlageexperten, eine leistungsorientierte Kultur und solides Risikomanagement aus. Deshalb hat jede Boutique den zu ihrer Anlageklasse, ihren Überzeugungen und ihrem Anlagestil passenden ESG-Ansatz entwickelt.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	Vontobel Fund - Clean Technology
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	EUR 1.653,07 Mio. (Stand 29.07.2022)
Währung	EUR
Region	Welt
Vehikel	PF, auch als SF möglich
Auflagedatum	17.11.2008
Asset Manager / Anlageberater	Pascal Dudle
SFDR	Art. 9

„Unsere Ziele bleiben ehrgeizig – wir wollen eine Vorreiterrolle bei nachhaltigen Anlagen einnehmen. Durch unsere eigene Expertise sowie die Zusammenarbeit und den Austausch mit gleichgesinnten Anlegern und Dritten werden wir die Bedeutung von Impact Investing weiter stärken. Wir blicken mit Vorfreude auf die kommenden Chancen und werden unsere Fortschritte in weiteren Berichten mit Ihnen teilen.“



Pascal Dudle
Team Head & Portfolio Manager Vontobel Fund – Clean Technology

Einführung

Der dritte Impact Report für den Vontobel Fund – Clean Technology veranschaulicht neben unserer Vorreiterrolle beim Impact Investing auch das dynamische regulatorische Umfeld des Bereichs. So trat in der Europäischen Union die „Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor“ (Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR) in Kraft, womit Europa abermals seinen Anspruch einer Führungsrolle bei nachhaltigen Anlagen unterstrich. Das Konzept der Verordnung muss noch konkret ausgestaltet werden. Einige Details stehen bereits fest, weitere werden folgen. Unternehmen werden ihr Reporting anpassen müssen, ebenso wie ihre Anleger.

Wir sind weiterhin der Ansicht, dass Anlagen in börsennotierte und Impact-Unternehmen den Weg zu einer nachhaltigeren Wirtschaft ebnen können und so zum Erreichen der Ziele der EU und vieler anderer Länder beitragen können. Folglich planen wir unseren Fonds als Produkt nach „Artikel 9“ zu positionieren, was der anspruchsvollsten SFDR-Kategorie mit den strengsten Offenlegungspflichten entspricht. Hier finden Sie die aktuellsten SFDR-Dokumente der Vontobel-Gruppe.

Als aktive Anleger entwickeln wir unseren Ansatz laufend weiter. Dazu zählt auch die Berichterstattung und Bemessung in Bezug auf aus unserer Sicht positiv wirkende Aktivitäten. Angesichts des steigenden Interesses am Impact Investing und der strengeren regulatorischen Überprüfungen haben wir unser bestehendes Impact Report verfeinert und erweitert. Wir tauschen uns laufend mit unseren Portfoliounternehmen aus und verlangen von ihnen ehrgeizige Umweltziele sowie klare, realistische Roadmaps. Zudem berichten wir regelmässig über Zwischenergebnisse. Wir hoffen mit diesem Bericht zu einem besseren Verständnis der positiven Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen unserer Portfoliounternehmen beizutragen und ihren Beitrag zu einem schnelleren Übergang zu einer nachhaltigen Gesellschaft aufzuzeigen.

Zusammenfassung

Anleger in unseren Fonds hoffen auf eine „doppelte Dividende“ – finanzielle Erträge sowie positive Auswirkungen auf unseren Planeten. Wir versuchen, ihre Erwartungen zu erfüllen, indem wir unsere Prozesse und Mechanismen laufend feinjustieren. Dieses Jahr haben wir die Bewertung der jeweiligen Impact-Strategien unserer Portfoliounternehmen verbessert. Hierzu haben wir unseren Ansatz formalisiert und die Scoring-Methoden mit Blick auf unseren Anlage- und Engagement-Prozess angepasst. So erlangen wir und unsere Anleger ein besseres Verständnis darüber, welche Pläne und Kriterien Unternehmen im Impact-Bereich verfolgen, und können die damit einhergehenden Herausforderungen besser nachvollziehen. Auf diese Weise können wir uns vom Potenzial einzelner Unternehmen überzeugen und gleichzeitig verbundene Risiken schneller erkennen. Die beiden Fallstudien zu [Smurfit Kappa](#) und [Nibe Industrier](#) auf unserer Website sind Beispiele für unser umfassendes Research zu ökologisch oder gesellschaftlich engagierten Unternehmen.

79 % der Umsätze mit positiver Wirkung (siehe Seite 233)



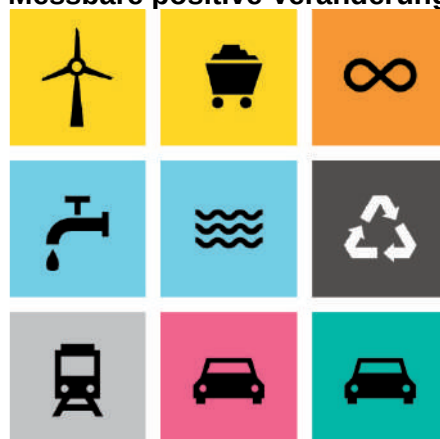
Quelle: Vontobel Asset Management, Stand: 30.06.2021.

Der Fonds investiert in Unternehmen mit Fokus auf einem Thema mit positiver Wirkung für die Umstellung auf eine emissionsarme Wirtschaft. Wir berechnen den Anteil von Impact-Lösungen an den Umsatzerlösen der einzelnen Unternehmen – der sogenannte Reinheitsfaktor. Der Reinheitsfaktor des gesamten Portfolios zum 30. Juni 2021 lag bei 79 %. Zudem messen wir den Impact der Unternehmen anhand der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs).

Wesentlicher Beitrag zu sechs SDGs



Messbare positive Veränderung



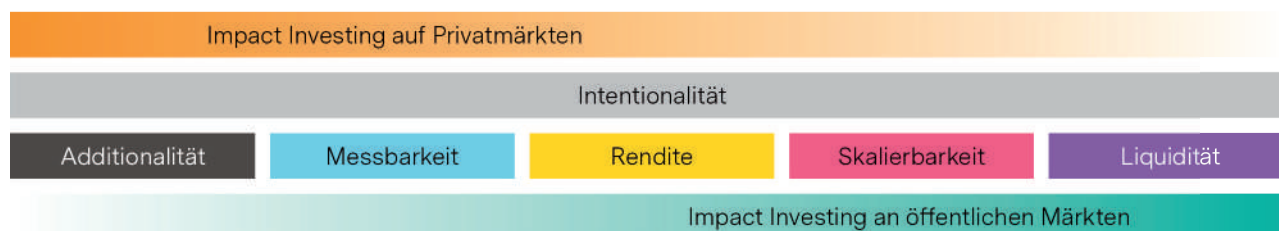
In diesem Jahr haben wir die Berechnungsmethode bei den „potenziell vermiedenen Emissionen“ (PAE) an die bessere Datenqualität angepasst und so Doppelzählungen weiter reduziert. Zudem nahmen wir eine Anpassung der entsprechenden Basiskennzahlen vor. Diese Anpassungen haben neben einigen Portfolioänderungen und dem Anstieg der Marktkapitalisierung der Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr zu geringeren PAEs pro investierter Million Euro geführt. Die Ergebnisse spiegeln auch Änderungen bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Unternehmen wider, die nun z. B. Daten zur Einführung von Materialkreisläufen in ihren Prozessen anstatt nur zum Abfallmanagement offenlegen. Neben den offiziellen Daten der Unternehmen und unserer eigenen Bewertung von Impact, CO₂-Emissionen, Klimaschutz und EU-Taxonomie enthält der Bericht einen Abschnitt mit Einschätzungen verschiedener Ratingagenturen zur Nachhaltigkeitsperformance des Fonds. Insgesamt bestätigen diese externen Ratings unsere eigene Einschätzung, dass die Anlagen des Fonds wesentlich zu einer Umstellung auf eine emissionsarme Wirtschaft beitragen.

Impact Investing über kotierte Aktien Allgemeiner Rahmen

Impact Investing ist ein Konzept, das bis vor Kurzem die Domäne von philanthropischen Stiftungen, reichen Familien, wohlhabenden Unternehmern und Entwicklungsbanken war. Heute wird der Begriff in der Finanzwelt im weiteren Sinne verwendet, da Anleger im Bewusstsein um die zunehmenden sozialen und ökologischen Herausforderungen ihre Portfolios wirkungsvoller gestalten möchten. Das hat zu einer steigenden Nachfrage nach entsprechenden Strategien geführt. Im April 2021 veröffentlichten wir ein [White Paper zum Thema Impact Investing](#)¹. Es bietet einen Überblick über diesen Ansatz und seine Geschichte, geht näher auf die neuesten Entwicklungen im Hinblick auf börsenkotierte Aktien ein und erläutert unsere eigene Herangehensweise.

Wenn Innovationen oder Pilotprojekte sich als vielversprechend erweisen, erfordert ihre Weiterentwicklung und globale Einführung umfassende Investitionen. In diesem Zusammenhang können börsenkotierte Unternehmen zu deren Verwirklichung beitragen. Sie stellen eine natürliche Ergänzung privater Investitionen dar, indem sie eine Produktion im grossen Massstab und ein weltweites Vertriebsnetzwerk ermöglichen. Die Herausforderungen sind so gewaltig, dass sie nur mit einem gezielten, aber breit angelegten anlageklassenübergreifenden Ansatz und unter Berücksichtigung der spezifischen Merkmale von Anlageklassen gelöst werden können (Grafik 1). Im vergangenen Jahrzehnt hat Impact Investing über die Aktienmärkte die erforderliche kritische Masse, Skalierbarkeit und weltweite Reichweite geschaffen.

Grafik 1: Der Schwerpunkt der Impact-Vorteile unterscheidet sich je nach Anlageklasse



Quelle: Vontobel Asset Management

Für unterschiedliche Akteure mag der Begriff Impact Investing verschiedene Bedeutungen haben, doch es gibt Bestrebungen, eine einheitliche Definition zu etablieren. Das Global Impact Investing Network (GIIN) unterscheidet vier [Core Characteristics of Impact Investing](#):

- **Intentionalität:** Die Absicht von Impact-Anlagen ist es, zu sozialen und ökologischen Lösungen beizutragen. Dies ist der Unterschied zu anderen Strategien wie ESG-Investing, verantwortlichem Investieren und Screening-Strategien.
- **Finanzielle Erträge:** Impact-Anlagen streben eine finanzielle Kapitalrendite in einer Spanne von unterhalb dem marktüblichen bis hin zum risikobereinigten marktüblichen Niveau an. Darin unterscheiden sie sich von der Philanthropie.
- **Verschiedene Anlageklassen:** Impact-Anlagen können in unterschiedlichen Anlageklassen erfolgen.

¹ [White Paper von Vontobel: Wie sich „Impact“ mit kotierten Aktien erzielen lässt](#)

– **Wirkungsmessung:** Ein typisches Merkmal des Impact Investing ist die Verpflichtung des Anlegers (üblicherweise der Asset Manager), die soziale und ökologische Performance der zugrunde liegenden Anlagen zu messen und darüber Bericht zu erstatten.

Anlagen in börsenkotierte Aktien mit dem Ziel, einen sozialen und / oder ökologischen Wandel herbeizuführen, unterscheiden sich von projektbezogenen Anlagen. Obwohl es Public Equity an der unmittelbaren Wirkung – der „Additionalität“, die andere Anlagen bieten – mangelt, weisen kotierte Aktien zwei Vorteile auf (Grafik 2).

Grafik 2: Zwei Schritte zwischen Kapitalzuteilung und positiver Wirkung



Quelle: Vontobel Asset Management; Universität Zürich, Fachb. Banken und Finanzmärkte, Center for Sustainable Finance and Private Wealth (CSP), „Can Sustainable Investing Save the World? Reviewing the Mechanisms of Investor Impact“, Juli 2019

Der **erste Schritt** ist der Anleger-Impact. Durch Kapitalallokation geben Anleger Unternehmen mit positiven Eigenschaften die Möglichkeit, zu wachsen und ihre Produktion sowie ihren Vertrieb auszubauen. Darüber hinaus üben Anleger ihre Stimmrechte aus und stehen aktiv in Kontakt mit der Geschäftsleitung, um den Unternehmen in ihrem Portfolio beim Erreichen ihrer jeweiligen Wirkungsziele zu helfen. Wir weisen darauf hin, dass die meisten Impact-Anleger langfristig denken, was zur Stabilisierung des Aktienkurses der Unternehmen in ihren Portfolios in kritischen Phasen beiträgt.

Der **zweite Schritt** kann als „Unternehmens-Impact“ bezeichnet werden. Indem sie Produkte und Dienstleistungen anbieten, die den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft ermöglichen, ebnet Unternehmen einen Pfad des Wandels, der sie zu Lösungen für ökologische und gesellschaftliche Probleme führt, was sich wiederum positiv auf ihr geschäftliches Wachstum auswirkt. Unserer Meinung nach ist die Nutzung der Finanzstärke von Anlegern über Börsen Voraussetzung für den Erfolg der Unternehmen. Davon profitieren wiederum Aktionäre und sogar der gesamte Planet.

Die Einführung der **Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs)** war ein weiterer wichtiger Schritt, um die verschiedenen Initiativen von Regierungen, Unternehmen und der Gesellschaft insgesamt in die richtige Richtung zu lenken. Die UN-SDGs bilden einen hervorragenden Rahmen für die Bestimmung, Festlegung und Priorisierung der **Intention** unserer Anlagestrategie. Eine anspruchsvolle Agenda wie die SDGs erfordert jedoch auch eine ehrgeizige Roadmap in Bezug auf den Kapitalbedarf. Sämtliche Bemühungen – ob in Nischen oder hochliquiden Märkten –, die zur Lösung der umfassenden Herausforderungen beitragen, sind willkommen. Die Zusammenarbeit zwischen den Anlageklassen dürfte sich in Zukunft verstärken.

Gemäss der obigen Definition des GIIN ist eine **Messung** der Auswirkungen der einzelnen Anlagen und die transparente Berichterstattung über die Ergebnisse ebenfalls von entscheidender Bedeutung. Die SDGs sind ein guter Ausgangspunkt, um den Beitrag der Lösungen eines Unternehmens den verschiedenen Zielen zuzuordnen. Ausserdem müssen wesentliche Impact-Indikatoren verfügbar sein, um nachzuweisen, dass Investitionen die beabsichtigte Wirkung haben. So wird Transparenz hinsichtlich der Effizienz der Strategie geschaffen. Darüber hinaus unterstützen die von den Anlegern und Asset Managern unter der Führung der International Finance Corporation (IFC) der Weltbank entwickelten [Operating Principles for Impact Management](#) unseren Anlageprozess. Diese neun Grundsätze sollen sicherstellen, dass Impact-Überlegungen während des gesamten Anlagezyklus in die Anlageentscheidungen einbezogen werden.

Der Vontobel Fund – Clean Technology hat das klare Ziel, Impact-Ziele mit der Anlagestrategie in Einklang zu bringen. Wir kennzeichnen uns als Anleger durch den aktiven Austausch mit den Unternehmen, vor allem über relevante Umweltauswirkungen. Eine unserer obersten Prioritäten ist es, Anlagen in Unternehmen zu vermeiden, die schwerwiegende Kontroversen auslösen (schwerwiegende Kontro-

verse mit „Red Flag“ von MSCI oder der Kategorie 5 von Sustainalytics) oder gegen internationale Branchennormen und -praktiken (z. B. [UN Global Compact](#); [OECD-Richtlinien](#)) verstossen. Neben den Beiträgen zu den Wirkungsbereichen und den UN-SDGs liefern die Unternehmen in unserem Portfolio quantitative Daten für mindestens einen unserer neun Key Performance Indicators (KPIs). Dank eines solchen Anlageprozesses, der von der externen Partei ISS ESG überprüft wird, können wir die positiven Massnahmen unserer Beteiligungen messen und darüber berichten.

Auf Grundlage dieses zweistufigen Prozesses und den Grundsätzen der Theorie des Wandels² haben wir eine systematische Bewertung der Impact-Strategie entworfen.

Systematische Bewertung der Impact-Strategie

Aus dem oben beschriebenen Impact-Investing-Regelwerk ergibt sich ein systematischer Anlageprozess für den Vontobel Fund – Clean Technology. Der Anlageprozess umfasst eine Bewertung, ob die Aktivitäten der Unternehmen im Portfolio unseren Wirkungsbereichen entsprechen, ob sie zumindest eines der SDGs unterstützen und wie sie zu den von uns gemessenen Key Performance Indicators beitragen. Zudem haben wir eine strukturiertere Bewertung und Dokumentation der Strategie der einzelnen Unternehmen in Bezug auf ihre wirkungsvollen Bereiche und Dienstleistungen eingeführt. Wir vergeben Scores von +3 bis -3 für jedes der folgenden sechs Kriterien.

1. Unternehmensstrategie

Umfassendes Engagement für die Ausweitung wirkungsvoller Aktivitäten – möglicherweise gemeinsam mit der Reduzierung kritischer Aktivitäten

2. Interne Treiber für wirkungsvolle Produkte und Dienstleistungen

Investitionsschwerpunkte, das Budget für F&E oder Übernahmen können Hinweise liefern

3. Externe Treiber für wirkungsvolle Produkte und Dienstleistungen

Das Wachstumspotenzial des Endmarktes und die potenziell erzielbare Rentabilität bedingen den Score

4. Messung und Berichterstattung in Bezug auf Key Performance Indicators (KPIs) für Impact-Leistungen

Messungen erfordern genaues Management – hier können Verbesserungen bei Betriebsführung und Kultur entstehen

5. Potenzielle Risiken von wirkungsvollen Aktivitäten

z. B. Änderungen von Richtlinien und Vorschriften, Kundenpräferenzen, technologische Risiken oder Herausforderungen, Wettbewerb

6. Potenzielle Risiken von Aktivitäten ohne Wirkung

Regulatorische Bestimmungen oder Emissionsbeschränkungen können zu steigenden Kosten, Stranded Assets oder Altlasten führen

Aus diesen sechs Scores errechnet sich ein Gesamtscore für die Impact-Strategie eines Unternehmens. Dies erleichtert das Verständnis der Vorteile und potenziellen Risiken, auch gegenüber Mitbewerbern oder ähnlichen Branchen. Ausserdem kann er als Leitfaden in Gesprächen über Impact-Themen und als Hinweisgeber für mögliche nicht-finanzielle Risiken der Strategie dienen.

Fallstudie: Iberdrola

Beschreibung und ökologische Bedeutung

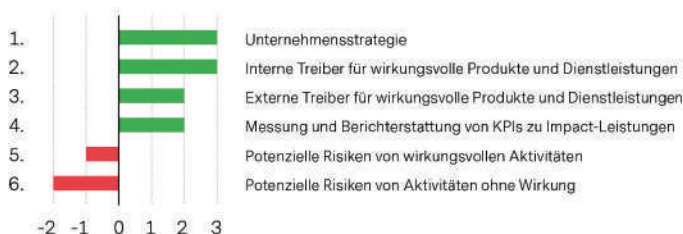
In den letzten Jahren hat sich Iberdrola zu einem der grössten Produzenten erneuerbarer Energien (14 GW installierte Kapazität und erworbene Anlagen sowie regulierte Vermögenswerte) in Grossbritannien (ScottishPower), in den USA (Energy East und UIL, jetzt Avangrid) und in Brasilien (Neo Energia und Elektro) entwickelt. Iberdrola ist entscheidend für die Entwicklung des globalen Sektors der erneuerbaren Energien.

² Die Theorie des Wandels basiert auf der Definition der notwendigen und hinreichenden Bedingungen zur Erzielung eines bestimmten langfristigen Ergebnisses. Sie kehrt den Prozess der Planung um und stützt sich auf die Annahme, dass Planer ihre Schritte von einem langfristigen Ziel über ein Zwischenstadium zum Beginn des Prozesses zurückverfolgen müssen.

Beschreibung der Strategie

Iberdrola konzentriert sich auf eine schrittweise Reduzierung seiner Treibhausgasemissionen (THG) durch den Erwerb weiterer Kapazitäten zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen und eine stufenweise Einführung effizienterer Technologien in bestehenden Anlagen. Iberdrola verfügt über einen detaillierten Plan zur THG-Reduzierung und übertrifft mit seinen Zielen die allgemeine EU-Verpflichtung. Die gesamte CO₂-Intensität des Unternehmens ist geringer als die seiner Mitbewerber und zeigt einen deutlichen Abwärtstrend, was die Glaubwürdigkeit der Konzernziele unterstreicht.

Bewertung der Impact-Strategie



Zusätzliche Anmerkungen zu den Punkten 5 und 6

5. Rund 90 Prozent der Investitionen von Iberdrola erfolgten in regulierte oder quasi-regulierte Aktivitäten, darunter Netze, erneuerbare Energien und einige Produktionsbereiche, die reguliert sind. Im Bereich der erneuerbaren Energien herrscht auf der Projektebene allerdings ein starker Wettbewerb.

6. Das Engagement in Kernenergie und Kohleenergie liegt jeweils zwischen 5 – 10 Prozent. Iberdrola verfügt über Beteiligungen an fünf Kernkraftwerken in Spanien.

Quelle: Vontobel Asset Management

Wie sich unsere Wirkungsbereiche im Portfolio widerspiegeln

Der Vontobel Fund – Clean Technology versucht, die Chancen zu nutzen, die sich aus langfristigen Trends wie Bevölkerungswachstum, zunehmender Urbanisierung und steigendem Einkommen ergeben. Die Portfoliounternehmen lassen sich in sechs Kategorien unterteilen, die wir als Wirkungsbereiche bezeichnen. Da sich diese sechs Themen nicht gegenseitig ausschliessen, können Unternehmen in mehr als einen Bereich fallen. Wir konzentrieren uns auf Unternehmen mit Produkten und Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, die einen Ausweg aus den drängenden Umweltproblemen bieten können.



Saubere Energie – Aufbau einer emissionsarmen Energieinfrastruktur

Typische Portfoliounternehmen: Vestas, Iberdrola

Da Treibhausgasemissionen zum grössten Teil energiebedingt sind, kommt sauberer Energie bei der Bekämpfung des Klimawandels und der Verringerung des Einflusses des Menschen eine Schlüsselrolle zu. Der Schwerpunkt liegt auf Emissionsreduzierung, Strom, Wasserstoff und Wärme aus erneuerbaren Quellen sowie Technologien, die ein zuverlässiges und zugleich intelligenteres und umweltfreundlicheres Energienetz ermöglichen.



Gebäudetechnik – Hoch hinaus mit Blick auf die Effizienz

Typische Portfoliounternehmen: Saint-Gobain, Johnson Controls

Die Wohn- und Gebäudeausstattung macht einen grossen Teil des globalen Energieverbrauchs aus. Unternehmen, die mit diesem Bereich in Verbindung stehen, bieten Technologien und Materialien an, um die Umweltauswirkungen über den Lebenszyklus eines Gebäudes hinweg zu verringern, von der Konzeptions- und Materialauswahl und Bauweise, über den Betrieb und die Instandhaltung bis hin zu deren Abbruch. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf einem möglichst niedrigen Energieverbrauch für Gebäudeheizung und -kühlung durch Energieeffizienzmassnahmen und den Einsatz erneuerbarer Energien zur Deckung des übrigen Energiebedarfs.



Ressourceneffiziente Industrie – Prozesse einfacher und sauberer gestalten

Typische Portfoliounternehmen: Andritz, Applied Materials

Ressourceneffiziente Industrien spielen eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung hin zu einer umweltfreundlicheren Welt und emissionsarmen Wirtschaft. Saubere und effiziente Produktionsprozesse werden den Energie- und Materialverbrauch senken und gleichzeitig die Produktion erhöhen, die benötigt wird, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Die digitale Transformation ebnet den Weg für neue Ansätze in der Entwicklung, der Produktion und der gesamten Logistikkette.



Sauberes Wasser – Sinnvolle Investitionen in die richtigen Unternehmen

Typische Portfoliounternehmen: Geberit, Veolia

Steigender Wasserverbrauch und zunehmende Wasserverschmutzung sind zu globalen Problemen geworden. Zu den Herausforderungen gehören nicht nur die Bereitstellung oder Aufbereitung von Trinkwasser in Trockengebieten, sondern auch die Instandhaltung der bestehenden Infrastruktur in den Industrieländern. Wir konzentrieren uns auf Unternehmen, die Infrastruktur und technologische Lösungen für eine effiziente Wassernutzung, Abwasserbehandlung sowie Reinigung und Entsalzung anbieten.



Emissionsarmer Transport – Reisen ohne schlechtes Gewissen

Typische Portfoliounternehmen: Alstom, Samsung SDI

Die Logistik- und Transportsektoren tragen in hohem Masse zur globalen Schadstoffemission und -belastung bei. Unternehmen müssen mit ihren innovativen Lösungen und Technologien dazu beitragen, eine globale und zusammenwachsende Welt durch eine verbesserte Logistik sowie emissionsfreie Transporte bestmöglich zu verbinden und Zeit und Ressourcen zu sparen. Wir konzentrieren uns auf Unternehmen, die Schlüsseltechnologien für eine umweltfreundliche Mobilität entwickeln.



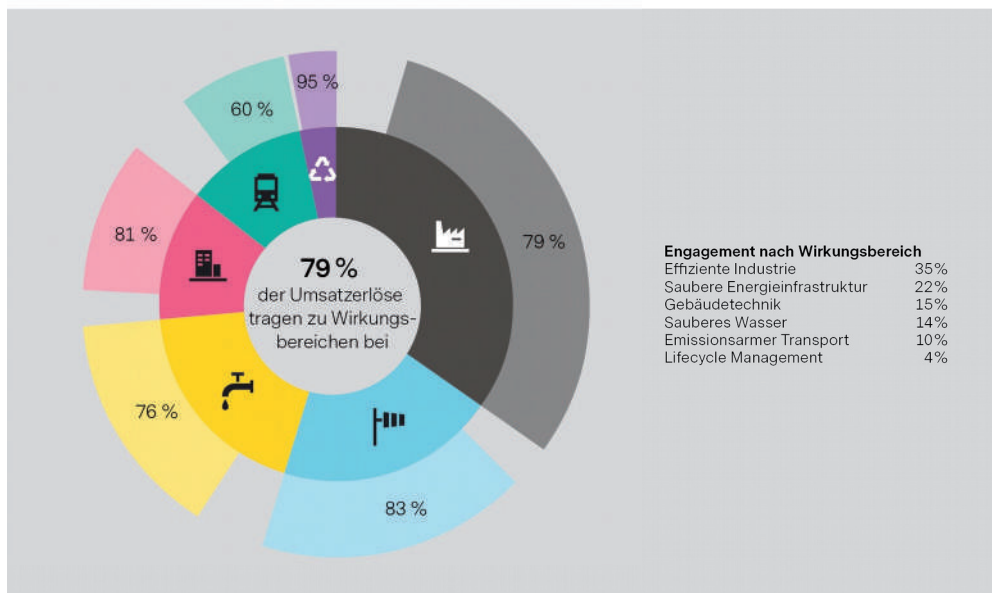
Lifecycle Management – Entsorgung vor der Produktion bedenken

Typische Portfoliounternehmen: Smurfit Kappa, LKQ

Die Wiederverwendung von Ressourcen und die Reduzierung von Abfall werden immer wichtiger. Wir konzentrieren uns auf Unternehmen, die Konzepte für den Produktlebenszyklus in ihre Produkte und Prozesse integrieren – vom Entwurf des Produktdesigns und der Fertigung über die tatsächliche Nutzung bis hin zur Entsorgung. Alternativ halten wir nach Unternehmen Ausschau, die Recyclinglösungen anbieten, bei denen Materialien in der Produktion wiederverwendet werden.

Wir analysieren den Umsatzmix der einzelnen Unternehmen im Portfolio regelmässig und identifizieren die „wirkungsrelevanten“ Umsatzanteile. Der innere Kreis in Grafik 3 zeigt die Zuordnung des Portfolios zu den sechs Wirkungsbereichen der Cleantech-Strategie, während der äussere Kreis den Prozentsatz der relevanten Umsätze innerhalb jedes Bereichs darstellt. Bezogen auf das Gesamtportfolio haben wir identifiziert, dass ca. 79 % der Umsätze eine direkte oder indirekte positive Wirkung haben.

Grafik 3: Der Fonds bietet einen hohen „Reinheitsgrad“: 79% der Umsätze haben eine Wirkung.



Bei Unternehmen mit Aktivitäten (Umsatz) in mehreren Wirkungsbereichen werden alle relevanten Umsatzanteile dem Hauptwirkungsbereich zugeordnet.
Quelle: Vontobel Asset Management, Stand: 30.06.2021.

Auszug aus dem Impact Report 2021, Vontobel Fund – Clean Technology, November 2021. Zugelassen für institutionelle Anleger in AT, CH, DE, ES, FI, FR, GB, IT, LI, LU, NL, NO, PT, SE, SG (nur professionelle Anleger) / nicht zur öffentlichen Präsentation oder Weitergabe

Rufen Sie den vollständigen Report sowie weitere Informationen zum Vontobel Fund - Clean Technology unter <https://www.vontobel.com/ctech> ab oder mittels folgendem QR-Code:



Disclaimer

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen „Vontobel“) für institutionelle Kunden in AT, CH, DE, LI, LU, ES, FI, FR, GB, IT, NL, NO, PT, SE und SG (Professional Investors only) produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der „Verkaufsprospekt“) des Fonds, des Key Investor Information Document („KIID“), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an „geeignete Gegenparteien“ oder „professionelle Kunden“, wie in der Richtlinie 2014 / 65 / EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, „MiFID“) beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos bei den autorisierten Vertriebsstellen, am Sitz des Fonds in 11-13 Boulevard de la Foire, L-1528 **Luxemburg** erhältlich, sowie an den nachfolgend genannten Stellen, Vertreterin in der Schweiz: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Zahlstelle in der **Schweiz**: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Zahlstelle in **Deutschland**: B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, Untermainanlage 1, 60311 Frankfurt / Main, Zahlstelle in **Liechtenstein**: Liechtensteinische Landesbank AG, Städtle 44, FL-9490 Vaduz, Zahlstelle in **Österreich** bei der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A- 1010 Wien. Weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt, in den Jahres- und Halbjahresberichten sowie in den Wesentlichen Anlegerinformationen („KIID“). Sie können diese Dokumente auch auf unserer Website unter [vontobel.com/am](https://www.vontobel.com/am) herunterladen.

Bitte beachten Sie, dass gewisse Subfonds nur für qualifizierte Investoren in **Andorra** oder **Portugal** erhältlich sind.

Das KIID ist in **Finnisch** erhältlich.

Das KIID ist in **Schwedisch** erhältlich.

Das KIID ist in **Norwegisch** erhältlich.

Der Fonds und seine Subfonds sind gemäss Artikel 1:107 des niederländischen Gesetzes über die Finanzaufsicht („Wet op het financiële toezicht“) im Register der **niederländischen** Finanzmarktaufsicht (Netherlands Authority for the Financial Markets) erfasst.

Für weitere Informationen betreffend Zeichnungen in **Italien** konsultieren Sie das Modulo di Sottoscrizione. Für weitere Informationen: Vontobel Asset Management S.A., Milan Branch, Piazza degli Affari 2, 20123 Milano, Telefon: 0263673444, e-mail clientrelation.it@vontobel.com.

Das KIID ist in Französisch erhältlich. Der fonds ist in **Frankreich** zur Vermarktung zugelassen. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte das Document d'Information Clé pour l'Investisseur (DICI).

In **Spanien** sind die zugelassenen Teilfonds im durch die spanische CNMV geführten Register der ausländischen Kollektivanlagegesellschaften unter der Nummer 280 registriert. Das KIID ist in Spanisch von Vontobel Asset Management S.A., Spain Branch, Paseo de la Castellana, 95, Planta 18, E-28046 Madrid oder elektronisch von atencionalcliente@vontobel.es erhältlich.

Die in **Grossbritannien** zum Verkauf zugelassenen und in das „Temporary Marketing Permissions Regime“ aufgenommenen Teilfonds sind im Register der FCA unter der Scheme Reference Number 466625 registriert. Der Fonds ist in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) als UCITS zugelassen (oder ist ein Teilfonds eines UCITS). Es wird zudem erwartet, dass der Fonds als UCITS zugelassen bleibt, solange er sich im TMPR befindet. Diese Informationen wurden von Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, mit eingetragenem Sitz in 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF, genehmigt. Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, ist von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) zugelassen und in eingeschränktem Mass von der Financial Conduct Authority (FCA) reguliert. Einzelheiten über das Ausmass der Regulierung durch die FCA sind bei der Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, auf Anfrage erhältlich. Das KIID ist in Englisch von Vontobel Asset Management SA, Zweigniederlassung London, 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF oder kann von unserer Website [vontobel.com/am](https://www.vontobel.com/am) heruntergeladen werden.

Der Fonds und seine Teilfonds stehen Privatanlegern in **Singapur** nicht zur Verfügung. Bestimmte Teilfonds des Fonds werden von der Monetary Authority of Singapore, Singapur, derzeit als „Restricted Scheme“ anerkannt. Diese Teilfonds können nur bestimmten vorgegebenen Personen zu bestimmten Konditionen angeboten werden, wie im „Securities and Futures Act“, Chapter 289, von Singapur vorgesehen ist. Der Fonds ist von der Securities and Futures Commission von **Hongkong** nicht zugelassen. Er kann nur Anlegern angeboten werden, die gemäss der „Securities and Futures Ordinance“ von Hongkong als professionelle Anleger gelten. Der Inhalt dieses Dokuments wurde nicht von einer Aufsichtsbehörde in Hongkong geprüft. Ihnen wird daher empfohlen, Vorsicht walten zu lassen und im Falle von Zweifeln hinsichtlich des Inhalts dieses Dokuments unabhängigen professionellen Rat einzuholen. Diese Informationen wurden von Vontobel Asset Management Asia Pacific Ltd. mit eingetragenem Sitz in 1901 Gloucester Tower, The Landmark 15 Queen's Road Central, Hong Kong, genehmigt.

MSCI Daten sind ausschliesslich für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen weder weiterverteilt noch im Zusammenhang mit einer Offerte von Securities, Finanzprodukten oder Indices gebraucht werden. Weder MSCI noch irgendwelche Drittparteien, welche beim Zusammentragen, Berechnen oder Erstellen von MSCI- Daten (die „MSCI-Parteien“) beteiligt waren, leisten ausdrückliche oder implizierte Gewähr betreffend solchen Daten (oder betreffend das durch den Gebrauch solcher Daten erhaltene Resultat). Weiter lehnen die MSCI- Parteien hiermit, was solche Daten anbelangt, ausdrücklich alle Gewähr betreffend Echtheit, Vollständigkeit, Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, ab. Ohne Vorangehendes zu beschränken, haften sämtliche MSCI-Parteien in keinem Fall für direkte, indirekte, Straf- oder Folgeschäden oder jegliche andere Schäden (inkl. entgangener Gewinn) selbst wenn die Möglichkeit solcher Schäden angekündigt wurde.

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.



Warburg Invest AG

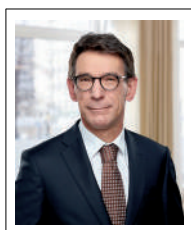
Adresse

Strasse + Nummer	An der Börse 7
Stadt / City	Hannover
PLZ	30159
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1999
Internetseite	www.warburg-invest-ag.de

Nachhaltigkeits- / ESG-Kriterien

Berücksichtigt in Anlageprozessen	seit 2007
Berücksichtigt in Risikomanagementprozessen	seit 2021

Kontakte / Ansprechpartner



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Gerd Lückel
Titel und Funktion	Generalbevollmächtigter Leiter Produkt- & Portfoliomanagement
Telefonnummer	0511 12354 118
Nachhaltigkeits- beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	gerd.lueckel@warburg-invest-ag.de



Geschäftsbereich	Institutionell & Retail
Vorname Name	Andreas Schapeit
Titel und Funktion	Generalbevollmächtigter Leiter Geschäftsentwicklung
Telefonnummer	0511 12354 120
Nachhaltigkeits- beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	andreas.schapeit@warburg-invest-ag.de

Assetklassen mit Nachhaltigkeits- / ESG-Bezug

Assetklasse	Reine NH/ESG Strategie	NH/ESG ist Teil der Strategie (ergänzend / ist Element der Strategie)	Publikumsfonds (PF)? Spezialfonds (SF)? Anderes Vehikel?
Aktien	✓ seit 2007		PF, SF
Renten	✓ seit 2013		PF, SF
Multi Asset	✓ seit 2016	✓	SF

Qualitative Stärke der ESG Faktoren (Selbsteinschätzung des Unternehmens)

	Environment (Umweltschutz, ökologische Kriterien)	Social (Soziales und Gesellschaft)	Government (Unternehmensführung, ethische Faktoren)
Platz 1 - 3 (Mehrfachnennung möglich)	1	1	1

Angewendete Verfahren im Rahmen nachhaltiger Anlagen

Ausschlusskriterien (z.B. Waffen und Rüstung, Arbeits- und Menschenrechtsverletzung)	✓
Positive Kriterien / Positives Screening (z.B. Bevorzugung von Unternehmen, die besonders ressourcenschonend und umweltfreundlich arbeiten oder besonders mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen aufweisen)	✓
Best-in-Class-Ansatz (Auswahl von Unternehmen bzw. Emittenten, die bezüglich ESG-Kriterien besonders führend sind)	✓
Active Ownership / Engagement (langfristig angelegter Dialog mit den Unternehmen bzw. Emittenten mit dem Ziel, das Unternehmen zur (stärkeren) Berücksichtigung der ESG-Kriterien zu bewegen)	✓
Impact Investing (Investitionen mit der expliziten Absicht, neben einer finanziellen Rendite auch eine soziale und / oder ökologische Wirkung zu erzielen)	✓
Berücksichtigung der SDGs	✓
Integration (explizite Einbeziehung von ESG-Risiken in die traditionelle Finanzanalyse)	✓

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2020)
BVI
Forum Nachhaltige Geldanlagen (seit 2021)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Research

Portfoliomanagement

Interne Ressourcen

✓ seit 2007

Externe Ressourcen

✓ seit 2007

Aktive Zusammenarbeit mit ISS ESG (2007), GRESB (2021) und MSCI ESG Research LLC (2018)

Kategorien nach Sustainable Finance Disclosures Regulation, SFDR, in denen Fondsstrategien angeboten werden

Assetklasse	Artikel 6	Artikel 8	Artikel 9
Aktien	✓	✓	✓
Renten	✓	✓	
Multi Asset		✓	

Das Unternehmen als Asset Manager für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Warburg Invest AG

Unter Nachhaltigkeit verstehen wir in der Warburg Invest AG (WI AG) die freiwillige Erweiterung unseres unternehmerischen Handelns um zusätzliche ökologische, soziale und ethische Aspekte. Dies geht für uns über das gesetzlich Gebotene hinaus. Deshalb haben wir uns bspw. Richtlinien/Arbeitsanweisungen mit Bezug zum Thema Nachhaltigkeit als Selbstverpflichtungserklärungen gegeben und entwickeln diese ständig weiter.

Nachhaltige Investments und Dienstleistungen stellen bereits seit vielen Jahren einen wichtigen Bestandteil der Positionierung der WI AG dar. Dies gilt nicht nur für die Güte der Standards in unseren nachhaltig ausgerichteten Produkten, sondern auch für die Bereiche Kapitalverwaltung und Unternehmensführung. So haben wir uns entschieden, Nachhaltigkeit in unseren Unternehmens- und Geschäftsaktivitäten zu verankern und ein Nachhaltigkeitsmanagement in der WI AG zu etablieren, da unseres Erachtens eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die gewissenhafte Wahrnehmung unserer treuhänderischen Pflichten sowie ein hohes Maß an Integrität essenziell sind, um das Vertrauen unserer Kunden in die WI AG dauerhaft zu sichern.

Die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in unsere Prozesse wird darüber hinaus durch interne Ethikgrundsätze erweitert, welche sich auf sämtliche Geschäfts- und Anlageprozesse auswirken und die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen unserer geschäftlichen Aktivitäten ergänzen.

So bestehen in der WI AG für sämtliche Mandate interne Leitlinien zum Umgang mit völkerrechtlich verbotenen oder international geächteten Produkten und Geschäftspraktiken, welche durch Emittentenwarnungen bzw. Emittentenausschlüsse konkretisiert und umgesetzt werden. Hierdurch wird neben der Nutzung von Nachhaltigkeitskriterien unserer ESG-Research-Provider für ausgewählte Mandate zudem proaktiv der Ausschluss von Unternehmen, welche sich mit dem Vorwurf kontroverser Geschäftspraktiken oder der Produktion von kontroversen Produkten konfrontiert sehen, durch die WI AG sichergestellt. Die fachliche Kompetenz im Bereich Nachhaltigkeit wurde in der WI AG kontinuierlich ausgebaut, weswegen wir abteilungsübergreifend über hauseigene ESG-Spezialisten verfügen.

Dabei kombinieren wir den Anspruch langfristiger ökonomischer Wertschöpfung mit einer ganzheitlichen Betrachtung nachhaltigkeitsbezogener Kriterien.

Zu den Kernkompetenzen der WI AG gehört das begleitende Implementieren von Nachhaltigkeitskatalogen, die analytische Qualität bei der Selektion von Aktien und Anleihen sowie die individuelle Integration von ESG-Ansätzen. Dieses kombinierte Wissen ist der Schlüssel zum erfolgreichen Management nachhaltiger Investmentlösungen. Aktuell (Stand Juni 2022) werden bereits mehr als 19 % der Assets under Management von der WI AG anhand von Nachhaltigkeitskriterien und individuellen vertraglichen Vorgaben gesteuert (insgesamt mehr als 3,5 Milliarden Euro). Diese Mandate unterliegen – investorenspezifisch – völlig unterschiedlichen Anforderungen, sodass die WI AG einen breiten und vielfältigen Erfahrungsschatz vorweisen kann.

Besonders wichtig ist der WI AG hierbei die hohe Transparenz der Ansätze basierend auf einem systematischen Prozess und entsprechendem Research führender ESG-Research-Häuser. Jedoch endet für die WI AG als Unterzeichnerin der „Prinzipien für verantwortliches Investieren“ (United Nations Principles for Responsible Investment, kurz: UN PRI) verantwortliches Investieren nicht bereits bei der Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien in der Kapitalanlage oder der Schaffung von Transparenz. Durch die Ausübung der der WI AG anvertrauten Stimmrechte unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien wird sie ihrer treuhänderischen Pflicht und ihrer Überzeugung gerecht.

Zudem übt die WI AG durch ihren Beitritt als Gesellschaft und für ihre Sondervermögen am Pooled-Engagement-Programm von ISS ESG Einfluss auf Unternehmen aus, die in besonderer Weise Umwelt- und Sozialbelange missachten oder erhebliche Defizite hinsichtlich einer guten Unternehmensführung aufweisen.

Verantwortliches Investieren erstreckt sich hierdurch nicht nur auf die initiale Anlageentscheidung, sondern es bietet fortlaufend die Möglichkeit, die Portfoliounternehmen anzuhalten, ihre Bemühungen hinsichtlich nachhaltigen Wirtschaftens zu intensivieren.

Produktvorstellung

Name / Bezeichnung	WI Global Challenges Emerging Markets Index-Fonds
Assetklasse	Aktien
Volumen aktuell	EUR 5,5 Mio. (Stand 17.8.2022)
Währung	EUR
Region	Schwellenländer Global
Vehikel	PF
Auflagedatum	5.7.2022
Asset Manager / Anlageberater	Warburg Invest AG

Regionale Ergänzung des bewährten WI Global Challenges Index-Fonds

Mit dem Anfang Juli 2022 neu aufgelegten WI Global Challenges Emerging Markets Index-Fonds haben Anleger nunmehr die Möglichkeit, nachhaltig in Aktien von Schwellenländern zu investieren und können hierbei auf die bewährte Nachhaltigkeitsqualität des Global-Challenges-Index-Konzeptes der Börse Hannover vertrauen.

Mit diesen Nachhaltigkeitsindizes der Börse Hannover und ISS ESG wurde ein klarer und nachvollziehbarer Auswahl- und Bewertungsprozess gefunden, um eine einheitliche Auffassung von Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Die Indizes investieren in Unternehmen, die mit ihren Produkten, Technologien und der Unternehmensphilosophie einen substanziellen und richtungsweisenden Beitrag beim Umgang mit den großen globalen Herausforderungen leisten.

Die sieben zukunftsweisenden Themengebiete, welche die Grundlage des Auswahlprozesses bilden, basieren auf den von UN und der EU zum Thema Nachhaltigkeit definierten Handlungsfeldern Armut, Klimawandel, Trinkwasser, Wälder, Artenvielfalt, Bevölkerungsentwicklung und Governance-Strukturen.

Unternehmen, die diesen strengen Anforderungen genügen, bekommen von ISS ESG den Status „Prime“.

Im GCX Emerging Markets finden aufgrund der besonderen Strukturen der Schwellenländer auch Unternehmen Berücksichtigung, die den Status „Prime-1“ genügen.

Die folgenden Schaubilder zeigen zusammengefasst die „Best-in-Class-Aspekte“ sowie die Ausschlusskriterien für die Auswahl der Indexmitglieder der Global Challenges Indexfamilie:

Positivkriterien für die Auswahl der Indexmitglieder



Quelle: Börse Hannover, 05. Juli 2022

Ausschlusskriterien für die Auswahl der Indexmitglieder



Quelle: Börse Hannover, 05. Juli 2022
* Für diese Geschäftsfelder wurden maximale Umsatzgrenzen definiert, deren Überschreitung zu einem Ausschluss führt.

Auf dieser Basis erfolgt in einem zweistufigen Verfahren die Auswahl der Unternehmen für den GCX Emerging Markets. Wie auch beim Global Challenges Index für Europa und die G7-Länder steht ein hochkarätig besetzter Expertenbeirat der Börse Hannover bei der Definition der Nachhaltigkeitskriterien und der finalen Titelauswahl beratend zur Seite.

Solactive GBS Emerging Markets
Large & Mid Cap USD Index PR

Stufe 1

Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen des Best-in-Class-Ansatzes ein Rating von einem Notch unter dem ISS ESG **Prime Status** erreichen (**ISS ESG Prime Status – 1**) und den definierten **Ausschlusskriterien** genügen.

> Universum

Stufe 2

Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen ihres Kerngeschäfts einen positiven Beitrag zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten oder zumindest einer nachhaltigen Entwicklung nicht entgegenwirken. Eine weitere Bedingung ist eine Freefloat-Marktkapitalisierung von mindestens 100 Mio. Euro.

> Global Challenges Index Emerging Markets



Quelle: Börse Hannover, 05. Juli 2022

Es gibt gute Gründe, sich für eine regionale Ergänzung des auf Europa und die G7-Länder begrenzten GCX zu entscheiden:

1. Diversifikation und relative Bewertung

Marktbekanntere Indices für Emerging-Markets-Aktien weisen über die letzten 10 Jahre eine relativ geringe Korrelation zu Aktien entwickelter Märkte auf. Die relative Performance von Emerging-Markets- versus US-Aktien suggeriert aktuell ein deutliches Aufwärtspotential bei vergleichsweise geringem Risiko.

2. Teilhabe an höheren Wachstumsraten

Der Anteil der Emerging Markets Länder am globalen Sozialprodukt steigt stetig weiter an und hat mit 57% den Anteil der entwickelten Länder überholt. Dies ist ein Spiegelbild der höheren Wachstumsraten, demographischer Entwicklungen und steigender Kaufkraft.

3. Teilhabe an einem nachhaltigen Transitionsprozess in den Emerging Markets

Die Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaft ist mit hohen Investitionen verbunden. Eine CO₂-neutrale und ressourcenschonende Wirtschaftsweise erfordert Investitionen in vielen Bereichen – von der Energienutzung bis zum Recycling von Ressourcen. Viele Schwellenländer weisen zwar Ansätze einer Marktwirtschaft auf, aber kämpfen auch mit den Problemen der Vergangenheit wie höherer Armut, Ungleichheit und daraus folgend Korruption oder hoher Kriminalität. Nur Unternehmen, die finanziell gut aufgestellt sind, können sich eine nachhaltige Wirtschaftsweise und die damit verbundenen Investitionen leisten. Dieser „Qualitätsfaktor“ mit einer entsprechend hohen Gewichtung dieser Titel führte unter anderem zu einer kontinuierlichen Überrendite von Aktien mit hohen Nachhaltigkeitsscores, wie man sie im Vergleich von marktbekanntem Nachhaltigkeitsindizes versus ihrer nicht nachhaltigen Pendanten in den letzten Jahren beobachten konnte.

Aktuell dominiert bei der Fondszusammensetzung des WI Global Challenges Emerging Markets die Region Asien. Taiwan ist mit 29 Unternehmen im Fonds vertreten, gefolgt von Indien mit 16 und Südkorea mit 11 Unternehmen.

Die Branchenschwerpunkte bilden die Software- und Computer-Dienstleister, Hardware und Ausrüstung sowie Banken mit zusammen ca. 58% Gewichtung im WI Global Challenges Emerging Markets Index-Fonds.

Nachhaltigkeit ist ein Megatrend, der auch die Schwellenländer erfasst hat. Mit dieser regionalen Ergänzung des von unabhängigen Experten mehrfach ausgezeichneten WI Global Challenges Index-Fonds steht dem Anleger hierfür mit dem WI Global Challenges Emerging Markets Index-Fonds (ISIN: DE000A2QG223) ein qualitativ gleichwertiges Konzept zur Verfügung, mit dem sich Rendite und investieren mit guten Gewissen kombinieren lassen.

Weitere Informationen zum Publikumsfonds finden Sie unter <https://www.warburg-invest-ag.de/publikumsfonds/detailseite/de000a2qg223/>

Disclaimer

Die vorstehenden Informationsunterlagen sind von der Warburg Invest AG („WI AG“) erstellt worden.

Die WI AG untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Dieses Informationsschreiben richtet sich an Personen/Institutionen, die am Kapitalmarkt in der Bundesrepublik Deutschland interessiert sind. Es dient allein Informationszwecken und stellt insbesondere kein konkretes Dienstleistungsangebot bzw. Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung irgendeines Fonds- oder Anlagetitels oder eine entsprechende Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebotes dar. Hierin enthaltenen Empfehlungen oder Werturteile haben lediglich einen unverbindlichen Charakter und stellen insbesondere keine Anlageberatung dar.

Ausführliche produktspezifische Informationen sowie Hinweise zu Chancen und Risiken für die in diesem Dokument gegebenenfalls genannten Publikumsfonds können den aktuellen Verkaufsprospekten, den wesentlichen Anlageinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten entnommen werden. Diese sind kostenlos in deutscher Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft WI AG oder auf der Homepage www.warburg-invest-ag.de zu erhalten und bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf bzw. Verkauf von Publikumsfonds. Eine Zusammenfassung der Rechte, die dem Anleger zustehen, sowie eine Übersicht zur Rechtsdurchsetzung findet sich in deutscher Sprache unter dem Punkt „Wichtigste rechtliche Auswirkungen der Vertragsbeziehungen“ im Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds. Die Gesellschaft kann jederzeit beschließen, den Vertrieb zu widerrufen.

Die WI AG erhält für die Anlagevermittlung von Investmentanteilen der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT mbH monetäre Zuwendungen. Informationen zur Höhe dieser Zuwendung und zum Umgang der WI AG mit Zuwendungen und Interessenkonflikten finden Sie auf der Homepage <https://www.warburg-invest-ag.de/allgemeine-hinweise/> unter dem Punkt „Veröffentlichungen“.

Soweit in diesem Informationsschreiben Preisindikationen oder Bedingungen einzelner Produkte oder Dienstleistungen enthalten sind, handelt es sich lediglich um beispielhafte Angaben der Preise, Kurse und Konditionen, die allein zu Informationszwecken mitgeteilt werden. Zudem sind in diesem Informationsschreiben nicht alle Bedingungen der dargestellten Produkte und Dienstleistungen wiedergegeben. Maßgeblich für einen späteren Geschäftsabschluss sind daher allein die im Rahmen dieses Abschlusses verwendeten Geschäftsunterlagen und -dokumente. Ein Anspruch zum Abschluss bzw. Erwerb der dargestellten Produkte und Dienstleistungen zu den in diesem Informationsschreiben enthaltenen Preisen, Kursen oder Bedingungen besteht nicht.

Alle in diesem Informationsschreiben enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die von uns für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, können wir keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in dem vorstehenden Informationsschreiben ggf. geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile unseres Hauses dar, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernommen werden kann.

Die vorstehenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlagen. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Die Bewertung einzelner Werte aufgrund der historischen Entwicklung lässt sich nicht zwingend auf die zukünftige Entwicklung übertragen. Dementsprechend ist eine Änderung unserer Meinung jederzeit möglich, ohne dass diese notwendig publiziert werden wird.

Die Weitergabe dieser Publikation an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktion des Inhalts oder von Teilen dieser Publikation ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die WI AG zulässig.

Für US-Bürger

Die in der Präsentation genannten Informationen sind nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Personen bestimmt (dies betrifft Personen, die Staatsangehörige der Vereinigten Staaten von Amerika sind oder dort ihr Domizil haben, sowie Personengesellschaften oder Kapitalgesellschaften, die gemäß der Gesetze der Vereinigten Staaten von Amerika bzw. eines Bundesstaates, Territoriums oder einer Besetzung der Vereinigten Staaten gegründet wurden).

Stand: 01.12.2021

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Aufgrund der rasanten Entwicklung im Bereich Nachhaltigkeit und vor dem Hintergrund immer neuer regulatorischer Bestrebungen, welche unmittelbare Auswirkungen auf die Portfolien und die Offenlegungspflichten von Investoren haben, erweisen sich blinde Flecken bei der Betrachtung nachhaltigkeitsbezogener Chancen und Risiken als problematisch. Um diesem Problem Rechnung zu tragen bietet die WI AG ihren Anlegern seit 2019 im Rahmen der Master-KVG/Service-KVG ein ESG-Reporting auf Basis von ESG-Researchdaten eines führenden internationalen Datenanbieters als Leistungsbaustein im Reporting an. In diesem werden die Ausprägung und die Entwicklung der jeweiligen Portfolien beziehungsweise Master-KVG-Mandate bezogen auf die wesentlichen sozialen, Umwelt- und Governance-Aspekte transparent darlegt. Die Möglichkeiten eines umfangreichen CO²-Reportings – getrennt nach Unternehmen, Staaten und Zielfonds – sowie eines SDG-Reports über die Ausprägung der Portfoliounternehmen hinsichtlich der Beeinträchtigung oder Erfüllung der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen runden dieses Leistungspaket ab.

Neben der Adressierung der genannten blinden Flecken stellt eine der größten Herausforderungen bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Rahmen der Kapitalanlage die Diversität des Verständnisses und der Werte individueller Anlegergruppen dar, wodurch eine objektive Bewertung der Nachhaltigkeitsqualität immens erschwert wird. Zudem fehlen Investoren häufig wichtige Informationen zum Status quo sowie zur Entwicklung der Nachhaltigkeitsqualität ihrer Anlagen. In diesen Fällen kann eine individuelle Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei der Portfoliosteuerung und -optimierung zumeist nicht erfolgen. Folglich ist ein Ansatz notwendig, welcher es Investoren ermöglicht, nachhaltigkeitsbezogene Informationen wertrelevant nutzbar zu machen.

Durch die Nutzung des aussagekräftigen und klar strukturierten ESG-Reportings der WI AG als transparente Lösung lässt sich dieser Herausforderung ideal begegnen. Wie bereits erwähnt muss jedoch den divergierenden Blickwinkeln verschiedener Investorengruppen Rechnung getragen werden, weswegen ein starres ESG-Reporting mit einer vorgegebenen Zusammenstellung bestimmter Kennzahlen für die meisten Anleger unzureichend ist.

Vielmehr werden flexible Anpassungsmöglichkeiten mit Hinblick auf die verwendeten Kennzahlen benötigt, um eine Akzentuierung kundenindividueller Anforderungen vornehmen zu können. Auch die Art und Weise der Aufbereitung, der Zusammenstellung und der Distribution entsprechender Reports sollte anlegerindividuell anpassbar sein. Die WI AG fungiert hier als Partnerin ihrer Anleger, welche gemeinsam mit ihnen die passenden, aussagekräftigen Kennzahlen auswählt und den entsprechenden Extrakt komprimiert und automatisiert bereitstellen kann.

Das ESG-Reporting der WI AG bildet für einen Investor also die Basis, um einen bedarfsorientierten Überblick über die Ausprägung und die Entwicklung seines Investments bezogen auf die wesentlichen Umwelt,- sozialen und Governance-Aspekte zu erhalten. So erlangt der Investor aufgrund der so gewährleisteten Transparenz hinsichtlich der ESG-Qualität die Fähigkeit, selbst aktiv Einfluss auf die Nachhaltigkeitsgüte seiner Kapitalanlage zu nehmen und die eigene Nachhaltigkeitsstrategie konsequent umzusetzen.

Für die hohe Qualität im Bereich ihres Reportings und die Zufriedenheit ihrer Kunden wurde die WI AG im vergangenen Jahr erneut ausgezeichnet:



Unsere Consulting Services für institutionelle Investoren

Individuell, transparent, erfahren



Asset Manager Auswahl



Master-KVG Auswahl



Verwahrstellen Auswahl



Asset Manager Monitoring



ESG Analysen



Kostenanalysen

Disclaimer

Diese Informationen richten sich ausschließlich an professionelle Anleger und Finanzberater und nicht an Privatkunden. Sie sind nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Kompodium beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Die in diesem Kompodium dargestellten Auswertungen stellen kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.

ESG

Investieren für eine bessere Welt

Mit nachhaltigen Anlagestrategien
aktiv die Welt von morgen gestalten



J. SAFRA SARASIN
— SUSTAINABLE ASSET MANAGEMENT —



Echte Innovationen von
J. Safra Sarasin Sustainable Asset Management
finden Sie unter am.jsafrasarasin.com



Diese Anzeige ist eine Werbemitteilung der J. Safra Sarasin (Deutschland) GmbH, Kirchnerstraße 6–8, 60311 Frankfurt am Main, die zu reinen Informationszwecken dient und nicht den Anspruch, die vollständige Darstellung der Produkteigenschaften zu enthalten, erhebt. Sie stellt weder eine Anlageberatung, Anlagevermittlung, Empfehlung, ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder anderen spezifischen Produkten dar. Sie richtet sich ausschließlich an institutionelle Kunden, die Anlagegeschäfte ausschließlich als Unternehmer zu gewerblichen Zwecken abzuschließen beabsichtigen. Dieser Kundenkreis ist beschränkt auf Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute, Kapitalverwaltungsgesellschaften und Versicherungsunternehmen, soweit sie über die für den Geschäftsbetrieb jeweils erforderliche Erlaubnis verfügen und einer Aufsicht unterliegen, sowie mittelgroße und große Kapitalgesellschaften im Sinne des deutschen Handelsgesetzbuchs (§ 267 Abs. 2 und Abs. 3 HGB). Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht sind auf Anfrage kostenlos bei der J. Safra Sarasin (Deutschland) GmbH in deutscher und englischer Sprache erhältlich.



ACTIVELY INVESTED
IN EVERY CLIENT

Wir sind aktive Fondsmanager und aktive Partner. Wir engagieren uns für unsere Kunden, sind transparent in unseren Investitionsentscheidungen und übernehmen dafür jederzeit die Verantwortung.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.carmignac.de

